

Ulrich Seeger

Wörterbuch Palästinensisch – Deutsch

Semitica Viva

Herausgegeben von Otto Jastrow

Band 61

2022

Harrassowitz Verlag · Wiesbaden

Ulrich Seeger

Wörterbuch Palästinensisch – Deutsch

In Zusammenarbeit mit Rāmi il-‘Arabi,
Laṭīfe Abu l-‘Asal und Taḥsīn ‘Alāwnih

2022

Harrassowitz Verlag · Wiesbaden

Gedruckt mit freundlicher Unterstützung der Fritz Thyssen Stiftung
für Wissenschaftsförderung.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen
Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet
über <https://dnb.de> abrufbar.

Bibliographic information published by the Deutsche Nationalbibliothek
The Deutsche Nationalbibliothek lists this publication in the Deutsche
Nationalbibliografie; detailed bibliographic data are available in the internet
at <https://dnb.de>.

Informationen zum Verlagsprogramm finden Sie unter
<https://www.harrassowitz-verlag.de>

© Otto Harrassowitz GmbH & Co. KG, Wiesbaden 2022

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne
Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere
für Vervielfältigungen jeder Art, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und
für die Einspeicherung in elektronische Systeme.

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.

Druck und Verarbeitung: Hubert & Co., Göttingen

Printed in Germany

ISSN 0931-2811

eISSN 2751-8418

ISBN 978-3-447-11841-5

eISBN 978-3-447-39325-6

Gewidmet allen

Arabischen Dialektologen,

die Texte sammeln und in Transkription und Übersetzung veröffentlichen.

Sie leisten damit den grundlegenden Beitrag zur Dokumentation arabischer Dialekte.

Möge ihnen dieses Wörterbuch ihre mühselige Arbeit erleichtern.

Hinweise zur Benutzung

Die Einträge folgen dem arabischen Alphabet:

ʔ b (p) t ṭ ḡ ḥ x d ḏ r z s š ṣ ḍ = ḍ ṭ ṣ ḡ f (v) q (g) k (č) l m n h w y

Die Interdentale *t*, *d*, *ḏ* sind, wenn nicht anders vermerkt, städtisch (S) als *t*, *d*, *ḏ* zu lesen.

q wird von den Städtern als ʔ realisiert, bei den Beduinen (B) und den Bauern (F) Südpalästinas als *g*, bei den Bauern Zentralpalästinas als *k*, im Norden finden sich auch Realisierungen *ḳ*.

k ist bäuerlich *č* zu sprechen. Ausgenommen davon sind das suffigierte Personalpronomen der 2. Ps. m. Sg. *-(a)k*, zuweilen auch dessen Plural *-ku(m)*, *-kim*, und die fernerer Demonstrativa *haḏāk*, *haḏik*, *haḏōlāk*, *hanāk*, *hēḏḏāk*. Lediglich die Angehörigen des Familienclans *il-Bargūṭi* sprechen jedes *k* als *č*. Fremdwörter mit *č*, die keine Realisierung mit *k* kennen (z. B. *čabtar* „Kapitel“) wurden unter oder nach K einsortiert.

ḡ wird von alters her bei den Bauern als Affrikate *ḡḡ* realisiert, in den Stadtdialekten meist ohne den Verschlussanteil als *ž*, mitunter auch in einem gemischten System: Nach Konsonant *ḡ*, nach Vokal *ž*.

g, das in vielen Fremdwörtern vorkommt, wurde unter oder nach dem Radikal Q einsortiert, lediglich da, wo es etymologisch eindeutig auf *ḡ* zurückzuführen ist (z. B. in ägyptisch-arabischen Lehnwörtern), taucht es unter *ḡ* auf. Das seltene *v* findet sich unter oder nach F.

ḏ und *ḏ̣* sind zwar, um einen Hinweis auf die Etymologie zu geben, bei der Angabe der Wurzel als Zeichen unterschieden, werden jedoch völlig gleichberechtigt zwischen *Ṣ* und *Ṭ* einsortiert und im Eintrag als *ḏ* notiert.

p ist selten und findet sich unter oder nach B.

Das häufig vorkommende emphatische Allophon *ṛ* zu *r* wurde nur in ganz seltenen Fällen notiert, *r* steht also für beide Varianten dieses Phonems. Lediglich vor der Femininendung kann aufgrund des Vorhandenseins oder Fehlens einer Imala aus der Schreibweise erschlossen werden, ob mit oder ohne Emphase zu lesen ist.

Auslautvokal *-a* wurde, wenn er keine Femininendung darstellt, im Zweifelsfalle als zum Radikal Y gehörig interpretiert. Langes *ā* in Wörtern vom Typ *KāK(e)* wurde im Zweifelsfalle, z. B. wenn es auf altes ʔ zurückzuführen ist oder in Lehnwörtern, als zum Radikal W gehörig interpretiert.

Kurzvokale wurden in der Regel phonemisch als *a*, *i*, *u* notiert. Vor allem in der englischsprachigen Literatur findet man des öfteren auch *e* und *o*. Diese Schreibweise habe ich in Zitaten meist belassen, da die phonemische Zuordnung oft nicht eindeutig ist. Schreibt ein englischer Autor beispielsweise *klīner* für das englische Lehnwort „Reiniger“ (engl. cleaner), so wäre eine Aussprache als *klīnir* oder *klīnar* denkbar. Schreibweisen mit *e* und *o* im Inlaut sind also alle aus der Literatur entnommen.

In der Alltagssprache vorkommende Wörter, deren lautliche oder formale Gestalt aus dem Hocharabischen entnommen oder vom Hocharabischen beeinflusst ist, werden durch ein vorgestelltes ^H gekennzeichnet. Dies liegt oft vor, wenn die Silbenregel des palästinensischen Arabisch, nach der kurzes *i* und *u* in unbetonten kurzen Silben ausfallen, verletzt wird. Partizipien des zweiten Stamms, etwa hocharabisches

^h*mufaʕʕil* lauten dialektal korrekt *mfaʕʕil*. Manchmal wird das Wort aber auch hocharabisch mit dem Präfixvokal ausgesprochen. In dem Fall habe ich getreulich die Formen notiert, die ich gehört oder in der Literatur nachgewiesen fand, oft beide Formen nebeneinander. Dasselbe gilt für Verbalsubstantive des III. Stamms vom Typ ^h*mufaʕʕala*. Der reine „Dialekt“ ist, wie Manfred Woidich in der Einleitung zu seinem Wörterbuch ganz richtig erwähnte, eine romantische Vorstellung. Aus den Medien gehen ständig zahlreiche Hocharabismen in die Alltagssprache ein und werden dort heimisch. Und dann gehören sie auch in dieses Wörterbuch.

Bei der Reihenfolge der Einträge habe ich mich an Wehrs Wörterbuch angelehnt. Zunächst kommen die Verba, gleich danach das Verbalsubstantiv zum Grundstamm, dann die verschiedenen Nominalformen ungefähr der Länge nach sortiert, danach die Partikel (Pronomina, Präpositionen etc.), dann die Nomina mit Präfix (meist *m-*), schließlich die Verbalsubstantive zu den höheren Stämmen und zuletzt die Partizipialformen.

Einträge, die ich aus der Literatur übernommen habe sind mit der entsprechenden Fundstelle derart gesigelt, dass ein tiefgestelltes _z das Zitat beginnt und die hochgestellte Fundstelle ^{xy,z,z} das Zitat beendet, es bedeutet also «*šaʕʕabōn/-āt* Webspinne; _zSpinnengewebe^{LB5,283,19}», dass ich die erste Bedeutung ‚Webspinne‘ selbst nachweisen konnte, die zweite Bedeutung ‚Spinnengewebe‘ unverifiziert aus Leonhard Bauers Wörterbuch Seite 283, Zeile 19 übernommen ist. Sind mehrere arabische Aussprachen oder Varianten notiert, wie etwa in «_z*karakōn, karakūn* Polizeiposten^{LB5,232,-3}, _zWache^{SH,206,1,9}», so sind die Varianten nicht notwendig alle im ersten Zitat nachgewiesen, sondern können auch erst in den späteren Zitaten zu finden sein. In diesem Beispiel steht *karakōn* bei LB5 (Leonhard Bauer), nicht aber *karakūn*, das in SH (Spoer-Haddad) nachgewiesen ist. Die Zeilenangabe bezieht sich immer auf die Zeile in der das betreffende arabische Wort steht. In zweiseitigen Wörterverzeichnissen wurde die erste Spalte mit positiven Zeilennummern von oben her gezählt und die zweite mit negativen Zeilennummern von unten her. Bei den „Volkserzählungen aus Palästina“ habe ich das von Paul Kahle erstellte Wörterverzeichnis im Band 2 ausgewertet und wie dort nicht Seite und Zeile, sondern Nummer der Erzählung und Abschnitt zitiert. In Aharon Geva Kleinbergers Glossaren habe ich nur die Zeilen mit den arabischen Stichworten gezählt. In Lydia Einslers (LE1) und Eberhard Baumanns (EB) Sprichwortsammlungen zitiere ich lediglich die Nummer des Sprichworts. Die übernommenen Einträge wurden in der Schreibung behutsam an die hier benutzten Konventionen angeglichen. So wurde beispielsweise die von Bauer durchgängig benutzte Präposition *bi-* generell durch korrekteres dialektales *b̄-* ersetzt. Auch wurde *ž* stets als *ǧ* geschrieben. Manche abweichende Schreibweisen blieben aber auch entgegen eigener Überzeugung in der originalen Form. Das seltene _z...^{mQ1-5} bezeichnet eine mündliche Quelle, die nicht ausreichend verifiziert werden konnte und deshalb unsicher ist.

Beduinischer Wortschatz (B) wurde nur gelegentlich erwähnt oder zitiert. Das Vorhaben auch die Bücher von Musa Shawarbah, Judith Rosenhouse und Roni Henkin systematisch auszuwerten, habe ich schnell aufgegeben, denn dieser Wortschatz stammt aus einem völlig anderen typologischen Dialektkreis und hätte mehr Verwirrung in das Werk als Nutzen gebracht.

In schrägen eckigen Klammern [] wird gelegentlich die hocharabische Entsprechung angegeben.

Etymologien von Lehnwörtern habe ich, wenn möglich, beigelegt. Das Wörterbuch von Barthélemy war mir dabei eine große Hilfe. Ebenso wertvoll waren persönliche Mitteilungen und das neuwestaramäische Wörterbuch von Werner Arnold. Auch Karl Vollers „Beiträge zur Kenntnis der lebenden arabischen Sprache in Aegypten“ habe ich ausgewertet. Beim schon koranischen Wortschatz zog ich oft Arthur Jeffery zu Rate. Für die Aramaismen war selbstverständlich Sigmund Fraenkel die erste Quelle. Für die akkadischen und

sumerischen Entlehnungen benutzte ich Erkki Salonen. Mila Neishtadt lieferte eine Fülle von hebräischen und aramäischen Entlehnungen. Diese und andere Autoren finden sich auch im Literaturverzeichnis, da ich sie mitunter zitiert habe. Darüber hinaus habe ich aber für die Etymologien zahlreiche weitere Autoren ohne Zitierung zu Rate gezogen, in alphabetischer Reihenfolge will ich nennen: Asya Asbaghi, Peter Behnstedt, Karl Brockelmann, Tibor Halasi-Kun, Karl Lokotsch, Stephan Procházka, Erich Prokosch, Maurus Reinkowski, Anton Schall, Aḥmad Tafazzoli, Manfred Woidich. An Wörterbüchern waren neben denen im Abschnitt „Zitierte Literatur“ erwähnten in ständigem Gebrauch: Costaz, Dictionnaire Syriaque-Français (³2002), Kélékian, Dictionnaire Turc-Français (1911), MacKenzie, A Concise Pahlavi Dictionary (1986), Payne Smith, A Compendious Syriac Dictionary (1903), Redhouse, New Redhouse Turkish-English Dictionary (Ausgabe 1974), Steingass, A Comprehensive Persian-English Dictionary (Internetausg. 2019), von Soden, Akkadisches Handwörterbuch (1985) u.a.m. Unter den arabischen Wörterbüchern will ich neben denen im Abschnitt „Zitierte Literatur“ aufgeführten der Vollständigkeit halber hier noch erwähnen: Hinds/Badawi, A Dictionary of Egyptian Arabic (1986), Woodhead/Beene, A Dictionary of Iraqi Arabic (1967). Es versteht sich von selbst, dass das arabische Wörterbuch von Hans Wehr ständig an meinem Arbeitsplatz lag, zunächst in der 4. Auflage 1976, später in der von Lorenz Kropfisch besorgten 6. Ausgabe von 2020. Anfangs habe ich etymologische Angaben, die ich überprüfte oder die mir unmittelbar einleuchteten ohne Zitat übernommen. Je weiter die Arbeit fortschritt, umso häufiger zitierte ich die Fundstellen genauer und wünschte mir anschließend, ich hätte das konsequent von Anfang an gemacht. Leider ist dieses Versäumnis mit vernünftigem Aufwand nicht mehr nachzuholen, deshalb zitiere ich oben wenigstens die Namen derer, die ich als Quellen benutzte. Inzwischen ist auch die englische Version von Wiktionary zu einer hervorragenden Quelle für semitische Etymologien geworden. Ein Dank hier an die zahlreichen, meist anonymen Autoren. Oft sind meine etymologischen Angaben nicht als Herkunftsangabe sondern eher im Sinne von „man vergleiche“ zu verstehen. Der genaue Weg der Entlehnung ist nur in seltenen Fällen zu rekonstruieren. Lehnwörter aus zahlreichen Sprachen sind über das Türkische in das Palästinensische gekommen. Das Nichtvorhandensein einer etymologischen Angabe soll nicht heißen, dass ein Wort arabischen Ursprungs ist. Man betrachte die etymologischen Angaben als nette Dreingabe, es war nie meine Absicht ein etymologisches Wörterbuch zu schreiben.

Die meisten palästinensischen Dialekte spalten Konsonantencluster nach dem Schema —K^vKK— durch einen Hilfsvokal auf, der meist die Qualität von ⁱ oder in Vokalharmonie von ^u hat. Dabei ist die Pausa am Wortanfang und Wortende als Konsonant zu werten. Es wird also insbesondere Doppelkonsonanz im Auslaut in der Regel aufgespalten. Auf die Schreibung des Hilfsvokals wurde in diesem Fall verzichtet, man lese also z. B. *baḥr* als *baḥⁱr*, *kuṭr* als *kuṭⁱr*, *dibs* als *dibⁱs*. Insbesondere sind die zahlreichen Adjektive vom Typ *fiṣl* als *fiṣⁱl* zu lesen. Ebenso unterblieb die Schreibung des Hilfsvokals am Wortanfang vor Doppelkonsonanz, man lese also *ḥtaraq* als *ḥⁱtaraq*. Bei Konsonantenclustern im Wortinnern habe ich den Hilfsvokal mitunter notiert. Oft geschrieben wird er in Redewendungen und Zusammensetzungen, die nach einem mittigen Punkt • stehen.

Die Morphemtypen *fāṣūl*, *fāṣīl*, die den Plural oft nach *fawāṣīl* bilden, sind generell unter FṢL zu finden. Dagegen findet sich *fiṣāl* in der Regel unter FYṢL.

Verdoppelte Konsonanten, denen ein weiterer Konsonant folgt, werden kurz gesprochen. In der Schreibung belassen wir jedoch die Verdopplung, da die Länge des Konsonanten in bestimmten morphologischen Varianten wieder zum Vorschein kommen kann. Man lese also etwa *biddna* als *bidna*.

Ähnlich werden Langvokale im Vorton entsprechend ihrem phonemischen Wert stets lang geschrieben, obwohl sie in flüssiger Rede meist so stark gekürzt werden, dass sie in der phonetischen Realisation nicht mehr von einem Kurzvokal zu unterscheiden sind. z. B. ist der häufige Pluralmorphemtyp *faṣālīl* als *faṣālīl* zu lesen. Man beachte dabei, dass langes *ē* und *ō* bei Kürzung in der Regel als *i* bzw. *u* realisiert werden, man lese also z. B. *bētēn*, *yōmēn* als *bitēn*, *yumēn*. In einigen Fällen wird langes *ē* zu *a* gekürzt, dies wird dann im Eintrag ausdrücklich vermerkt, etwa «*zētūn*, *zatūn* Oliven».

Nach Schrägstrich / steht beim Nomen stets der Plural, beim Verb der Subjunktiv. Ist beim Nomen ein Plural ungebräuchlich, so steht nach dem Schrägstrich in Klammern das Hilfsnomen, mit dem der Plural gebildet wird, z. B. (*ḥabbe*, *lōḥ*, *šaqfe*, *qītṣa* u. Ä.). Bei Bezeichnungen für Lebewesen, die in natürlichem und grammatikalisch maskulinem und femininem Geschlecht vorkommen, ist die angegebene Pluralform für beide Geschlechter verwendbar, jedoch ist auch stets für den rein femininen Plural eine regelmäßige Form auf *-āt* bildbar, ohne dass dies ausdrücklich vermerkt ist, z. B. *biss*, f. *-e* / *bsās* „Katze“ (*bissāt* wird nicht angegeben). Geschlechtsspezifische Nomina auf *-i* bilden das Femininum stets auf *-iyye*, ohne dass dies jedes Mal erwähnt wird, z. B. *talḥami* / *talāḥme* „(einer) aus Bethlehem“ (f. *talḥamiyye* wird nicht angegeben). Von Kollektivbegriffen kann stets auch eine spezifizierende Pluralform auf *-āt* gebildet werden (z. B. *ḥalīb* – *ḥalībāt* „Milch“ – „Milch, von der im konkreten Fall berichtet wird“), auch wenn dies nicht immer ausdrücklich erwähnt wird. Bei Personenbezeichnungen auf *-iK/-uK*, die den regelmäßigen Plural auf *-īn* bilden, fällt nach den Silbenregeln des Palästinensischen der letzte Vokal beim Antritt des Pluralsuffixes aus, ohne dass dies ausdrücklich erwähnt wird: in *msāfid* / *-īn* ist der Plural also zu lesen als *msāfīdīn*.

Wird ein Verbum mit einer bestimmten Präposition verbunden, folgt in Klammern das deutsche Objekt und anschließend die arabische Präposition. Fehlt die arabische Präposition, so heißt das, dass das Verbum mit direktem Objekt steht, z. B. bedeutet der Eintrag «*ḡaḥar* / *yīḡḥar* anstarren (jn, etw)», dass das Verbum im Arabischen mit direktem Objekt der Person ODER der Sache gebildet werden kann (es kann aber auch gänzlich ohne Objekt stehen). Können mehrere Objekte zu einem Verb treten, so sind diese durch Semikolon getrennt, z. B. «*šammam* / *yšammim* riechen lassen (jn; etw)» bedeutet, dass das Verb mit einem direkten Objekt der Person UND der Sache konstruiert werden kann. Entsprechend bedeutet der Eintrag «*ḡabar* / *yūḡbur* abnehmen (etw; jm *ʕan*)», dass das Verb mit zwei Objekten konstruiert werden kann, einem direkten der Sache und einem indirekten der Person, das mit der Präposition *ʕan* verbunden wird. Andere Autoren waren in der Regel nicht so sorgfältig in der Beschreibung der Objekte, mit denen ein Verb stehen kann. Deshalb fehlen solche Angaben oft bei den Einträgen, die aus der Literatur übernommen wurden. Verba mit direktem Objekt können zur Bezeichnung der Verlaufsform im Imperfekt und Subjunktiv auch stets mit *fī* konstruiert werden, ohne dass dies ausdrücklich erwähnt wird, also z. B. *buḏʿrbo* „er schlägt ihn“, *buḏʿrub fī* „er ist dabei, ihn zu schlagen; er schlägt eine ganze Weile auf ihn ein“. Die Präpositionen *fī* und *b-* sind auswechselbar, je nach Dialektregion wird eine Variante bevorzugt. Ist bei einem Verb im Grundstamm die Perfekt- oder Imperfektform unbekannt, habe ich dies durch ?? markiert.

Die Abkürzungen PI, MI, TI stehen für Primae, Mediae, Tertiae infirmae; MG steht für Mediae geminatae; Q steht für qadriliteral (vierradikalig); IR bezeichnet ein irreguläres Verb. VS steht für Verbalsubstantiv.

Die übrigen Abkürzungen verstehen sich von selbst. Für diejenigen, die in der linguistischen Nomenklatur nicht so firm sind, seien noch erwähnt: dat. eth. (dativus ethicus), det. (determiniert), El. (Elativ), f. (feminin), intr. (intransitiv), Koll. (Kollektivum), m. (maskulin), n.u. (nomen unitatis), n.vic. (nomen vicis), Personalpr. (Personalpronomen), stat. constr. (status constructus), suff. (suffigiert).

Zusammengesetzte Ausdrücke, etwa *ṭāwlit zahr* finden sich oft unter dem ersten Wort, also in diesem Fall unter *ṭāwle* (ṬWL), mitunter aber auch unter dem zweiten Begriff, nämlich dann, wenn der erste Begriff bekannter ist und ich erwarte, dass der zweite Begriff nachgeschlagen wird, so findet sich etwa *wiḡḡ ṣire* unter *ṣire* (ṢYR).

Partizipialformen werden im allgemeinen nur angegeben, wenn sie unregelmäßig gebildet sind oder sich ihre Bedeutung nicht unmittelbar aus der Verbform erschließen lässt. Während ich selbst bei meiner eigenen Sammlung Partizipien und Verbalsubstantive weitgehend ignoriert habe, kamen durch die Auswertung der Sekundärliteratur, insbesondere Bauers Wörterbuch, zahlreiche Einträge dieser Worttypen hinzu. Das Verbalsubstantiv des II. Stammes nach *tifṣil* oder wie im Hocharabischen nach *tafṣil* wurde nur erwähnt, wenn es sich in der Bedeutung nicht unmittelbar aus der Verbbedeutung ableiten ließ. Verbalsubstantive zu den höheren Stämmen *nfiṣāl* (VII) und *fiṣāl* (VIII) habe ich meist mit einem vorgestellten ^h als aus dem Hocharabischen entlehnt markiert. Inzwischen bin ich mir aber nicht mehr sicher, ob das korrekt ist. Sicherlich hocharabisch entlehnt ist der V. Stamm *t(a)faṣṣul*, die korrekte dialektale Form lautet auf *tifiṣil*. Analog dazu lautet das Verbalsubstantiv des II. Stammes des quadriliteralen Verbs *tifiṣil*.

Berufs- oder Charakterbezeichnungen mit Suffix -ḡi finden sich am Anfang des Buchstabens Ḥ.

Bei der Ansetzung mancher Formen habe ich mich der Einfachheit halber auf eine dialektale Variante beschränkt. So steht zum Beispiel für das Perfekt des IV. Stammes und für den Elativ der Morphemtyp *aṣṣal* (die Variante *iṣṣal* bleibt unerwähnt), für Farben und körperliche Gebrechen *iṣṣal* (auch: *aṣṣal*), das Imperfekt der Verben mit *u* als Basisvokal hat *u* auch als Präfixvokal, also *yufṣul* (statt der oft freien Variante *yifṣul*), das Suffix der 3. Ps. m. Sg. lautet zur besseren Unterscheidung wie im städtischen Arabisch auf -o (auch: -u, -e, -a), ebenso wurde stets eine Imala der Femininendung zu -e nach vorderen nicht-emphatischen Konsonanten angesetzt.

Jedes Wort, das irgendwo in Palästina benutzt wird, hat Eingang in das Wörterbuch gefunden. Uralter Wortschatz, dessen Bedeutung nur noch den Greisen geläufig ist, steht neben modernem Jugendslang. Man beachte, dass viele Wörter in unterschiedlichen Regionen unterschiedliche Bedeutungen haben können. Auch gibt es für ein und denselben Begriff oft verschiedene Bezeichnungen. So finden sich etwa für „Büstenhalter“ sieben verschiedene Wörter, manche davon sind in vielen Gegenden unbekannt. Man hüte sich also davor zu glauben, wenn man ein arabisches Wort für einen Gegenstand gefunden hat, dies sei DIE palästinensische Bezeichnung dieses Gegenstands.

Auf ein Sigel der Region, in der ein Wort gebräuchlich ist, habe ich in der Regel verzichtet, da solche Angaben oft zu vage und ungesichert sind und ihre Verifizierung einen unverhältnismäßigen Aufwand verursachen würde. Bei der Auswertung von Bauers Wörterbuch und Dalmans „Arbeit und Sitte in Palästina“ stieß ich oft auf Wortschatz, der ausdrücklich als libanesisch, syrisch oder jordanisch gekennzeichnet ist. Meist habe ich ihn ignoriert, manchmal mit dem Herkunftsvermerk übernommen, wenn ich seine Verwendung auch in Palästina für möglich hielt. Gustaf Dalman kennzeichnete allerdings nicht immer die Herkunft seines Wortschatzes. Da er viel davon auch in Jordanien, Syrien und dem Libanon sammelte, hat sich auf diesem Weg einiges aus den an Palästina angrenzenden Ländern ohne Kennzeichnung in mein Wörterbuch verirrt.

Zitierte Literatur

- AL-BARĠŪTĪ, ‘Abd al-Laṭīf: al-qāmūs al-‘arabī aš-ša‘bī al-filastīnī. al-laḡa al-filastīniyya ad-dāriġa. al-Bīrah 2001.^{VB}
- ARNOLD, Werner: Das Neuwestaramäische. Teil VI: Wörterbuch. Wiesbaden 2019 (Semitica Viva; 4,6).^{WA}
- BARTHÉLEMY, Adrien: Dictionnaire Arabe-Français. Dialectes de Syrie: Alep, Damas, Liban, Jérusalem. Paris 1935–69.^{AB}
- BASSAL, Ibrahim: Strata of Foreign Languages in Palestinian Spoken Arabic in Israel. In: *Lingua-Culture Contextual Studies in Ethnic Conflicts of the World (LiCCOSEC)*; 15 (2010) 3–18.^{IB1}
- : Hebrew and Aramaic Substrata in Spoken Palestinian Arabic. In: *Mediterranean Language Review*; 19 (2012) 85–104.^{IB2}
- BAUER, Leonhard: Arabische Sprichwörter. ZDPV 21 (1898) 129–148.^{LB1}
- : Kleidung und Schmuck der Araber Palästinas. ZDPV 24 (1901) 32–38.^{LB2}
- : Volksleben im Lande der Bibel. Leipzig ¹1903.^{LB3} (die Seitenzahlen der textidentischen 2. Aufl. sind abweichend)
- : Das Palästinische Arabisch: Die Dialekte des Städters und des Fellachen. Grammatik, Übungen und Chrestomathie. Leipzig ⁴1926.^{LB4}
- : Deutsch-Arabisches Wörterbuch der Umgangssprache in Palästina und im Libanon. Wiesbaden ²1957.^{LB5}
- BAUMANN, Eberhard: Volksweisheit aus Palästina: 624 Sprichwörter und Redensarten, gesammelt von Dschirius Jusif. ZDPV 39 (1916) 153–260.^{EB}
- BEHNSTEDT, Peter/GEVA-KLEINBERGER, Aharon: Atlas of the Arabic Dialects of Galilee (Israel): With Some Data for Adjacent Areas. Leiden; Boston: Brill, 2019. (Handbook of Oriental Studies, Section 1 The Near and Middle East; 135).^{BGK}
- BEHNSTEDT, Peter/WOIDICH, Manfred: Wortatlas der arabischen Dialekte. Bd. 1–4. Leiden, Boston 2011–21.^{WAD1–4}
- BLANC, Haim: Studies in North Palestinian Arabic: Linguistic Inquiries among the Druzes of Western Galilee and Mt. Carmel. Jerusalem: Israel Oriental Society, 1953 (Oriental Notes and Studies; 4).^{HB}
- BUTROS, Albert Jamil: English loanwords in the colloquial Arabic of Palestine (1917–1948) and Jordan (1948–1962). Columbia University, unpublished Ph.D. 1963.^{AJB1}
- : Turkish, Italian and French loanwords in the colloquial Arabic of Palestine and Jordan. Buffalo, NY 1973 (Studies in Linguistics; 23) 87–104.^{AJB2}
- CANAAN, T[awfiq]: Aberglaube und Volksmedizin im Lande der Bibel (Abhandlungen des Hamburgischen Kolonialinstituts; Band XX, Reihe B. Völkerkunde, Kulturgeschichte und Sprachen Band 12). Hamburg 1914.^{TC1}
- : Die Wintersaat in Palästina. ZDMG 70 (1916) 164–178.^{TC2}
- : Folklore of the Seasons in Palestine. JPOS 3 (1923) 21–35.^{TC3}
- : Mohammedan Saints and Sanctuaries in Palestine (Luzac’s Oriental Religions Series; V). London 1927.^{TC4}
- : Unwritten Laws Affecting the Arab Woman of Palestine. JPOS 11 (1931) 172–203.^{TC5}
- : The Palestinian Arab House: Its Architecture and Folklore. Jerusalem 1933.^{TC6}
- : The Curse in Palestinian Folklore. JPOS 15 (1935) 235–279.^{TC7}
- CONDER, C.R./KITCHENER, H.H.K./PALMER, E.H.: The survey of western Palestine. Arabic and English name lists. London 1881.^{CKP}
- DALMAN, Gustaf: Arbeit und Sitte in Palästina. Bde. I–VII: Reprint Hildesheim 1987. Bd. VIII: Berlin 2001.^{GD1-8}
- : Palästinensischer Diwan. Leipzig 1901.^{GD9}
- : Getreidemaß und Feldmaß. ZDPV 28 (1905) 36–39.^{GD10}
- : Arabische Vogelnamen von Palästina und Syrien. ZDPV 36 (1913) 165–179.^{GD11}

- : Zu „Arabische Vogelnamen von Palästina und Syrien“. ZDPV 37 (1914) 59–60.^{GD12}
- : Palästinische Tiernamen. ZDPV 46 (1923) 65–78.^{GD13}
- DENIZEAU, Claude: Dictionnaire des parlers arabes de Syrie, Liban et Palestine (Supplément au Dictionnaire arabe-français de A. Barthélemy). Paris 1960.^{CD}
- DINSMORE, John Edward/DALMAN, Gustaf: Die Pflanzen Palästinas. ZDPV 34 (1911) 3–38, 147–172, 185–241.^{DD}
- EINSLER, Lydia: Arabische Sprichwörter. ZDPV 19 (1896) 65–101.^{LE1}
- : Das Töpferhandwerk bei den Bauernfrauen von Ramallah und Umgegend. ZDPV 37 (1914) 249–260.^{LE2}
- ELIHAI, J. [= Yohanan]: Speaking Arabic. A Course in Conversational Eastern (Palestinian) Arabic. Bd. 1–4. Jerusalem 2010–11.^{JE1–4}
- : The Olive Tree Dictionary: A Transliterated Dictionary of Conversational Eastern Arabic (Palestinian). Jerusalem 2005 (2. Auflage 2012; für dieses Wörterbuch wurde versehentlich die 1. Auflage ausgewertet).^{JE5}
- FRAENKEL, Siegmund: Die aramäischen Fremdwörter im Arabischen. Leiden 1886.^{SF}
- GEVA-KLEINBERGER, Aharon: Die arabischen Stadtdialekte von Haifa in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Wiesbaden 2004 (Semitica Viva; 29).^{AGK1}
- : Authochthonous Texts in the Arabic Dialect of the Jews in Tiberias. Wiesbaden 2009 (Semitica Viva; 46).^{AGK2}
- GIESE, Wilhelm: Zur Problematik arabisch-hispanischer Wortbeziehungen. In: Festschrift Walther von Wartburg. Tübingen 1968.^{WG}
- HALAYQA, Issam K.H.: The Names of the Traditional Water Facilities in the Palestinian Colloquial. In: Nicht nur mit Engelszungen. Beiträge zur semitischen Dialektologie. Festschrift für Werner Arnold zum 60. Geburtstag. Hrsg. von Renaud Kutty, Ulrich Seeger und Shabo Talay. Wiesbaden 2013. S. 125–134.^{IH1}
- : The Names of the Traditional Establishments for Animal Breeding and Animal Products in the Palestinian Colloquial. In: Mediterranean Language Review; 20 (2013). Wiesbaden 2013. S. 117–131.^{IH2}
- : The Traditional Names for Land Markers and of Protective Establishments of Land Produce in the Palestinian Colloquial. In: Zeitschrift für Arabische Linguistik; 58 (2013). Wiesbaden 2013. S. 66–88.^{IH3}
- : Traditional Agricultural and Domestic Tools in Palestinian Arabic. An Ethnographic and Lexical Study. (Semitica Viva; 54). Wiesbaden 2014.^{IH4}
- : The Names of the Traditional Establishments for Agricultural Production and Storage of Land Produce in Palestinian Arabic. In: Mediterranean Language Review; 21 (2014). Wiesbaden 2014. S. 105–119.^{IH5}
- : The Lexical Origin of Traditional Measure and Weight Units in the Colloquial of Hebron District. In: Wiener Zeitschrift für die Kunde des Morgenlandes; 105 (2015). S. 69–86.^{IH6}
- : The Terminology of the Field Designations in the Colloquial of the Hebron Countryside. In: Mediterranean Language Review; 23 (2016). Wiesbaden 2016. S. 75–92.^{IH7}
- HALLOUN, Moin: A Practical Dictionary of the Standard Dialect Spoken in Palestine: English–Arabic. Bethlehem 2011.^{MH1}
- : An Etymological Lexikon of Foreign Word in Palestinian Arabic. Arabic-Arabic-English. The influence of Greek, Pahlavi, Latin, Persian, Syriac, Ottoman language, and modern languages in the Palestinian dialect. Bethlehem 2019.^{MH2}
- HENKIN, Roni: Arabic, Hebrew Loanwords in: Modern Period. In: Encyclopedia of Hebrew Language and Linguistics. Vol. 1. Leiden, Boston: Brill, 2013. S. 155–161.^{RH}
- HOPKINS, Simon: *ṣarār* “pebbles” – A Canaanite Substrate Word in Palestinian Arabic. ZAL 30 (1995) 37–49.^{SH1}
- : On the etymology of Arabic *bandūq* “bastard”. Nicht nur mit Engelszungen. Beiträge zur semitischen Dialektologie. Festschrift für Werner Arnold zum 60. Geburtstag. Hrsg. von Renaud Kutty, Ulrich Seeger und Shabo Talay. Wiesbaden: Harrassowitz, 2013, 145–150.^{SH2}
- JÄGER, Karl: Das Bauernhaus in Palästina. Mit Rücksicht auf das biblische Wohnhaus. Göttingen 1912.^{KJ}
- JEFFERY, Arthur: The Foreign Vocabulary of the Qurʾān. Baroda 1938.^{AJ}
- KAMPPFMEYER, Georg: Glossar zu den 5000 arabischen Sprichwörtern aus Palästina. Berlin 1936.^{GK}

- LANE, Edward William: An Arabic – English Lexicon. 8 Bde. London 1863–1893. Reprint Beirut 1980.^{EWL}
- LÖHR, Max: Der vulgärarabische Dialekt von Jerusalem nebst Texten und Wörterverzeichnis. Gieszen 1905.^{ML}
- MARAQTEN, Mohammed: 'Umm el-Ġēt „Mutter des Regens“ und die Volksriten der 'Istisqā' in Palästina. In: Nicht nur mit Engelszungen. Beiträge zur semitischen Dialektologie. Festschrift für Werner Arnold zum 60. Geburtstag. Hrsgg. von Renaud Kutty, Ulrich Seeger und Shabo Talay. Wiesbaden: Harrassowitz, 2013, 235–244.^{MM}
- MIELCK, Reinhard: Zu Canaan's Artikel „Die Wintersaat in Palästina“. ZDMG 70 (1920) 264–269.^{RM}
- NEISHTADT, Mila: The Lexical Component in the Aramaic Substrate of Palestinian Arabic. In: Semitic Languages in Contact. Ed. by Aaron Michael Butts (Studies in Semitic Languages and Linguistics; 82). Leiden, Boston 2015, S. 280–310.^{MN}
- PENRICE, John: A Dictionary and Glossary of the Kor-Ān. London: Henry S. King & Co., 1873.^{JP}
- PIAMENTA, Moshe: *ḥazīt* 'Unfortunate' a decaying element in colloquial Arabic. Arabic and Islamic Studies Bar-Ilan Departmental Researches No. 1 (1973) 46–48.^{MP1}
- : Jerusalem Arabic Lexicon. Arabica 26,3 (1979) 229–266.^{MP2}
- : Jewish Life in Arabic Language and Jerusalem Arabic in Communal Perspective: A Lexico-Semantic Study. Leiden, Boston, Köln 2000 (Studies in Semitic languages and linguistics; 30).^{MP3}
- PROCHÁZKA-EISL, Gisela/PROCHÁZKA, Stephan: Notes on the Cultural and Linguistic Legacy of the Ottomans in Yemen. In: Stiegner, R.G. (Ed.), Süd-Arabien/South Arabia (Wiener Offene Orientalistik; Bd. 10/1). Münster: Ugarit-Verlag, 2017, S. 297–312.^{PP}
- SALONEN, Erkki: Loan Words of Sumerian and Akkadian Origin in Arabic. In: Studia Orientalia 51,7 (1979), 3–16.^{ES}
- SCHMIDT, Hans/KAHLE, Paul: Volkserzählungen aus Palästina, gesammelt bei den Bauern von Bir Zet. Bd.1: Göttingen 1918,^{SK1} Bd.2: Göttingen 1930.^{SK2}
- SHAWARBAH, Musa: A Grammar of Negev Arabic. Comparative Studies, Texts and Glossary in the Bedouin Dialect of the 'Azāzmih Tribe. Wiesbaden 2012 (Semitica Viva; 50).^{MS}
- SHACHMON, Ori/MARMORSTEIN, Michal: *badhačak dahič* "I'll smash you altogether!" The Unmodified Cognate Complement in Rural Palestinian Arabic. ZAL 68 (2018) 31–62.SM
- SHEHADEH, Haseeb: Bōrad and his brothers in Kufir-Yasif dialect. In: Dialectologia Arabica. A Collection of Articles in Honour of the Sixtieth Birthday of Professor Heikki Palva. Helsinki: Finnish Oriental Society, 1995 (Studia Orientalia, 65), 229–238.^{HS}
- SONNEN, J[ohannes]: Landwirtschaftliches vom See Genesareth. Biblica 8 (1927) 65–87, 188–208, 320–337.^{JS}
- SPOER, H[ans] H./HADDAD, E. Nasrallah: Manual of Palestinian Arabic for Self-Instruction. Jerusalem 1909.^{SH}
- STEPHAN, Stephan H[anna]: Lunacy in Palestinian Folklore. In: The Journal of the Palestine Oriental Society; 5 (1925). S. 1–16.^{SHS1}
- : Animals in Palestinian Folklore. In: The Journal of the Palestine Oriental Society; 5 (1925). S. 92–155.^{SHS2}
- : Leitfaden für den Selbstunterricht in der arabischen Sprache. Jerusalem: Steimatzky, 1935 (Steimatzky's Sprachführer Arabisch – Palästinensisch-Syrisch – für Deutschsprechende).^{SHS3}
- VOLLERS, Karl: Beiträge zur Kenntnis der lebenden arabischen Sprache in Aegypten. II. Über Lehnwörter. Fremdes und Eigenes. ZDMG 50 (1896) 607–657, ZDMG 51 (1897) 291–326.^{KV}
- ZACHS, Fruma/GEVA-KLEINBERGER, Aharon: On the Path to Obsolescence: Children's Songs and Nursery Rhymes from the Galilean Muslim Village of Naḥef. In: Mediterranean Language Review; 25 (2018). Wiesbaden, 2018. S. 7–19.^{ZGK}
- Ein umfassendes Literaturverzeichnis zum Palästinensisch-Arabischen (Stand 2012) findet sich in
- SEEGER, Ulrich: Der arabische Dialekt der Dörfer um Ramallah. Teil 3: Grammatik. Wiesbaden: Harrassowitz, 2013 (Semitica Viva; 44,3) 239–263.

Alphabetisches Verzeichnis der Sigel

ʕB	ʕAbd al-Laṭīf AL-BARĠŪṬĪ	LE1–2	Lydia EINSLER
AB	Adrien BARTHÉLEMY	MH1–2	Moin HALLOUN
AGK1–2	Aharon GEVA-KLEINBERGER	ML	Max LÖHR
AJ	Arthur JEFFERY	MM	Mohammed MARAQTEN
AJB1–2	Albert Jamil BUTROS	MN	Mila NEISHTADT
BGK	BEHNSTEDT/GEVA-KLEINBERGER	MP1–3	Moshe PIAMENTA
CD	Claude DENIZEAU	mQ1–5	mündliche, nicht ausreichend verifizierte Quelle
CKP	CONDER/KITCHENER/PALMER	MS	Musa SHAWARBAH
DD	DINSMORE/DALMAN	PP	PROCHÁZKA-EISL/PROCHÁZKA
EB	Eberhard BAUMANN	RB	Rabia BASIS
ES	Erkki SALONEN	RH	Roni HENKIN
EWL	Edward William LANE	RM	Reinhard MIELCK
GD1–13	Gustaf DALMAN	SF	Siegmund FRAENKEL
GK	Georg KAMPFFMEYER	SH	SPOER/HADDAD
HB	Haim BLANC	SH1–2	Simon HOPKINS
HS	Haseeb SHEHADEH	SK1–2	SCHMIDT/KAHLE
IB1–2	Ibrahim BASSAL	SHS1–3	Stephan Hanna STEPHAN
IH1–7	Issam HALAYQA	SM	SHACHMON/MARMORSTEIN
JE1–5	J. [Yohanan] ELIHAI	TC1–7	Tawfiq CANAAN
JS	J. SONNEN	WA	Werner ARNOLD
JP	John PENRICE	WAD1–4	BEHNSTEDT/WOIDICH
KJ	Karl JÄGER	WG	Wilhelm GIESE
KV	Karl VOLLERS	ZGK	ZACHS/GEVA-KLEINBERGER
LB1–5	Leonhard BAUER		

Vorwort

Das Projekt eines Wörterbuchs begann im Jahre 1998 mit der Materialsammlung zu meinem Werk „Der arabische Dialekt der Dörfer um Ramallah. Teil 1: Texte, Teil 2: Glossar“. Damals lebte ich ein Jahr in Birzeit, bereiste mit meinem Helfer *Tahsin ‘Alāwnih* die Dörfer um Ramallah und machte Tonaufnahmen von vielversprechenden Erzählern. Möglichst zeitnah hörten wir die Aufnahmen ab und ich ließ mir von *Tahsin* alle unbekannten Wörter erklären. Die Arbeit an dem auf diese Weise entstandenen Glossar machte mir so viel Freude, dass in mir bald der Hintergedanke reifte, daraus dereinst ein Wörterbuch zu machen.

Doch nach meiner Rückkehr wurde ich zunächst mit anderen Aufgaben betraut und die Ausarbeitung von Texten und Glossar konnte erst im Jahre 2009 mit der Publikation bei Harrassowitz abgeschlossen werden. Danach widmete ich mich der aus den Texten abgeleiteten Grammatik, die schließlich im Jahre 2013 ebenfalls bei Harrassowitz erschien. Nun konnte ich mich endlich dem Wörterbuch zuwenden. Ich wollte wieder auf eigene Faust für ein Jahr nach Ramallah reisen um weiter Wortschatz zu sammeln. Doch im letzten Moment verhalf mir Werner Arnold zu Projektmitteln von der Fritz-Thyssen-Stiftung, sodass ich dieses Mal ohne finanzielle Sorgen mit der Arbeit beginnen konnte. Bei diesem Aufenthalt 2013/14 engagierte ich zahlreiche Helfer, die für mich im Alltagsleben Wörter sammelten, die wir dann gemeinsam in das Manuskript einarbeiteten. Meine wertvollsten Helfer waren *Laṭīfe Abu l-‘Asal* und *Rāmi il-‘Arabi*. Je umfangreicher das Manuskript wurde, umso schwieriger wurde es, neuen Wortschatz zu finden. Deshalb waren meine Helfer vermutlich nicht unglücklich, als ich nach Ablauf des Jahres wieder nach Deutschland zurückkehrte und sie keine Wörter mehr für mich suchen mussten.

Nun begann die dritte und langwierigste Phase des Wörterbuchprojekts. Ich durchforstete systematisch die gesamte dialektologische Literatur nach palästinensischem Wortschatz, der in meinem Manuskript fehlt und übernahm ihn mit genauer Quellenangabe. Die vorstehenden Seiten listen die Literatur auf, die ich dazu auswertete. Bei den arabischen Quellen stand mir *Rāmi il-‘Arabi*, der inzwischen sein Studium am KIT in Karlsruhe aufgenommen hatte, weiterhin als Helfer zur Verfügung. Nach sieben Jahren ununterbrochener Arbeit habe ich die Literatúrauswertung im November 2021 beendet. Mit den zwei Jahren Aufenthalt in Palästina habe ich somit insgesamt mehr als neun Jahre an dem Wörterbuch gearbeitet. Drei Jahre davon wurden von der Fritz-Thyssen-Stiftung finanziert, die restliche Zeit ermöglichte mir meine Frau und eigene Ersparnisse. Im November 2021 begann das Korrekturlesen. Für Hinweise auf Fehler, die mir dabei entgangen sind, bin ich dankbar.

Das Wörterbuch enthält über 9.000 Wurzeln mit mehr als 30.000 Einträgen. Dazu kommen noch über 11.000 mit „•“ markierte Beispiele und Zusammensetzungen. Damit ist es eines der umfangreichsten arabischen Wörterbücher in eine europäische Sprache. Insgesamt über 57.000 Zitate aus der dialektologischen Literatur finden sich in dem Werk. Es ist nicht, wie heute sonst üblich, eine Teamarbeit, sondern das Werk eines Einzelkämpfers. Aber natürlich mit Unterstützung von vielen, die ich an dieser Stelle nicht versäumen will zu erwähnen:

Mein erster Dank gilt meinen Helfern *Rāmi il-ʿArabi*, *Laṭīfe Abu l-ʿAsal* und *Taḥsin ʿAlāwnih* und vielen weiteren an dieser Stelle ungenannten Informanten, ohne die dieses Werk nicht hätte entstehen können. Mein Lehrer Werner Arnold förderte und ermutigte mich stets nach Kräften, ich bin ihm dafür aufrichtig zu Dank verpflichtet. Die Fritz-Thyssen-Stiftung finanzierte drei Jahre der Arbeit, was viele Sorgen und Einschränkungen von mir nahm. Ein Dankeschön auch an die Familie *Rafīdi* in *il-Bīre*, bei der meine Frau und ich 2013/14 so herzlich aufgenommen wurden und die uns bei allen Fragen und Problemen mit Rat und Tat zur Seite stand. Den größten Dank schulde ich meiner Frau Susanne Biel, die mich auf diesem langen und schwierigen Weg begleitete und dafür viele Unannehmlichkeiten, Einschränkungen und Opfer in Kauf nehmen musste.

Vielen Kollegen und Wissenschaftlern schulde ich Dank für Hinweise und Korrekturen, ich möchte in alphabetischer Reihenfolge hier erwähnen: Werner Arnold, Peter Behnstedt, Volkan Bozkurt, Andreas Fink, Issam Halayqa, Munir Naser, Mila Neishtadt, Manfred Woidich. Meinem Lehrer Otto Jastrow danke ich für die Aufnahme des Wörterbuchs in seine Reihe *Semitica Viva*.

Ausdrücklich nicht danke ich den israelischen Behörden, die durch ständige Visaprobleme meine beiden einjährigen Forschungsaufenthalte im Westjordanland 1998/99 und 2013/14 behinderten, was mich viel Energie und nicht wenig Geld kostete. Ebenso danke ich ausdrücklich nicht der deutschen Vertretung in Ramallah, von der keinerlei Unterstützung bei Problemen mit israelischen Behörden zu erwarten ist. Es ist leider so, dass das Auswärtige Amt seine Wissenschaftler, Lehrer und Kulturschaffenden im Westjordanland bei Problemen mit israelischen Behörden alleine lässt.

Diesen Widrigkeiten zum Trotz präsentiere ich hier Dank der eingangs genannten Personen ein Werk, von dem ich hoffe, dass es noch vielen Orientalistengenerationen von Nutzen sein wird.

Ulrich Seeger, im März 2022

2

- ʔB *ab* siehe *abu* unter ʔBW oder *laban ab* unter LBN
- ʔBB *abb* siehe ʔBW
- ʔBĜD *abġadi* alphabetisch
- *tartīb abġadi* nach dem Alphabet
 - ^H(*il-ḥurūf*) *il-abġadiyye* Alphabet
- ʔBĜR *abaġōr*, *z abāġōr*^{MH2,1,-5}, *abaġōra*, *abaġūr*, *abaġūra*, *z qabaġūr*^{ML,5,10;132,-31} / *-āt* Rollladen, Fensterladen, Jalousie, Rouleau; Lampenschirm, Lampenglocke (türk. abajur, frz. abat-jour)
- ʔBD *abbad* / *yʔabbid* (II) zu lebenslänglich verurteilen (jn); *z* dauerhaft machen (etw); auslöschen, töten (jn)^{MP3,190,4}
- ^H*muʔabbad* lebenslänglich (Höchstfreiheitsstrafe), *z* ewig, immerwährend^{JE5,362,20}
- abadan*, *z abbūd*^{ʔB,55,13} niemals, nie, nimmer, unmöglich, keineswegs, ausgeschlossen, mitnichten, überhaupt nicht, ganz und gar nicht, *z* durchaus nicht^{LB5,80,-37} (im verneinten Satz oder alleinstehend); unbedingt; *z* ei behüte!^{LB5,47,31}; *z* im bejahten Satz: in Ewigkeit^{ML,110,35}
- *abadan illa tiġi ʕala ḥaʕlti* du musst unbedingt zu meinem Fest kommen
 - *abadan lāzim tōkil* du musst unbedingt essen
 - *z lā abadan!* beileibe nicht!^{LB5,48,22}
 - *abbūd w-rabb il-maʕbūd!*, *z abbūd wis-sabʕ ʕdūd!*^{ʔB,55,13} niemals!
- abad*, *z abadiyye*^{LB5,105,34} Ewigkeit
- *la abad il-ābdīn*, *z ila abad il-abadīn*^{LB5,105,35} in Ewigkeit
 - *z min il-abad* von Ewigkeit^{LB5,105,35}
 - *z lal-abad* ewig^{LB5,105,32}
- abadi* ewig, für die Ewigkeit, *z* unvergänglich^{SH,207,II,29}
- ʔBR *ibre* / *ibar*, *ubar*, *abar* Nadel, Nähnadel; Nadel einer Spritze, Spritze; *z* Eisennadel (etwa 5 cm lang, für die Aussaat)^{IH4,123,3}, *z* Phonographennadel, magnetische Nadel^{MP2,232,-10}; *z* Haken (des Steuers des Segelboots)^{GD6,353,6}, *z* Einspritzung^{LB5,89,20}, *z* Injektion^{MP3,190,7} (aram. ebrā)
- *ibrit il-ʕaġūz*, *ibrit ir-rāʕi* Storchschnabelgewächs (Erodium malacoides, Geranium robertianum oder Geranium molle), *z* Reiherschnabel (Erodium)^{LB5,242,-35}
 - *mitl il-ibre fi kōmt il-qašš* wie die Nadel im Heuhaufen
 - *z ibrit naqr* Bohrnadel im Steinbruch^{TC6,13,-2;Tafel2e}
 - *z ibrit il-maġnaṭīs* Magnetnadel^{LB5,198,37}, *z* Kompass^{SH,198,III,20}
 - ^H*ʕilāġ bil-ubar* Akupunktur^{MH1,6,16}
 - *ḍarab/axaḍ ibre* siehe ʔRB und ʔXD
- z obbira* Oper^{MH1,240,22} (engl. opera)
- mēbara* siehe YBR
- ʔBRTHYD *z abārthāyd* Apartheid^{MH1,18,15} (engl. apartheid)
- ʔBRZ *ibriz* / *abārīz* siehe BRZ
- ʔBRŠ *abrašīyye* / *-āt* Kirchensprengel, Kirchspiel, Diözese, Bistum, *z* Filiale eines Geistlichen^{LB5,111,-6} (griech. επάρχη)
- ʔBRṬ *z abrūt* Eberwurz^{GD1,76,-4}

- ʔBRQ *briq* / *abāriq* siehe BRQ
- ʔBRL *z* *abrīl* April ^{LB5,23,24}
- ʔBRHWL *abarhōl* siehe FRHL
- ʔBRYTR *z* *oberēter* Filmvorführer (engl. operator) ^{AJB1,174,-12}
- ʔBRYŠM *z* *abrišāmi* Seide (mittelpers. abrêšôm) ^{MH2,3,-1}
- ʔBZM siehe BZM
- ʔBSNT *z* *absent* abwesend (engl. absent) ^{AJB1,94,4}
- ʔBT *z* *abbat* / *yʔabbīṭ* (II) umarmen ^{AGK2,201,1}
- ibṭ*, *z* *bāṭ* ^{LB5,9,42}, *z* *bitt* ^{SK1,50,2} / *ābāṭ*, *abāṭ*, *z* *abāṭāt* ^{LB5,9,42}, *z* *bāṭāt* ^{ML,111,1}, vor Suffix auch *abātēn* (wie *ēnēn*), nach Artikel auch *labāṭ* Achselhöhle, *z* Achsel ^{SK1,50,2}, *z* *bāṭ* auch: Schulter, Bug (Schulterteil des Schlachtviehs) ^{GD6,75,18;SH,217,III,-18}
- ʔBṬR *abāṭra* siehe ʔMBRṬWR
- ʔBṢ *abbaṣ* / *yʔabbīṣ* (II) ein Spiel unterbrechen um etwas Unschönes zu klären; *abbaṣ!* rufen *abbaṣ!* Schutzwort, Abwehrwort, das Kinder im Spiel benutzen um die Wirkung eines auf sie gemünzten Schimpfworts abzuwehren oder um etwas, das sie als ungerecht empfinden zu besprechen
- ʔBKTW *z* *abukātu*, *abukāto*, *avukādo*, *avukāto*, *abukādu* / *abukātiyye* Advokat, Rechtsanwalt ^{LB5,10,37;240,28;MH2,8,-6} (türk. avukat, ital. avvocato, lat. advocatus)
- ʔBKDW *abukādu*, *abukādo*, *z* *afukāto* ^{ṬB,89,1} Avocado (span. avocado)
- ʔBKRYFY *z* *abukriṭa* Apokryphen (griech. ἀπόκρυφα) ^{MH2,9,16}
- ʔBL *ibīl* (Koll.) Kamele (vgl. auch BLL)
- abilla* siehe ʔLY
- ʔBLS siehe BLS
- ʔBLKĜ *z* *ablakāḡ*, *ablakāš* ein glattes Holz, das sich aus mehreren dünnen Schichten zusammensetzt ^{ṬB,60,5}, *z* Furnier ^{MH2,6,1} (frz. placage)
- ʔBLY *z* *abla* ältere Schwester, ehrwürdige ältere Frau, Tante (ägypt.-arab., türk. abla) ^{MH2,5,-9}
- ʔBLYK *z* *ablik* Applikation (auf Stoff; frz. appliquer (?)) oder türk. iplik ^{MH2,7,24}
- ʔBN *z* *abban* / *yʔabbīn* (II) eine Totenrede halten, ehren (einen Toten) ^{JE5,39,-26}
- ibn* / *wlād*, ^H *banīn*, *z* *ibnīn* ^{EB,565} Sohn, *z* Knabe ^{EB,565}
- *ibn ḥarām* unehelicher/illegitimer Sohn, Hurensohn, Nichtsnutz, Bösewicht, Übeltäter, Halunke, Schuft, Schurke, Spitzbube, schlechter Kerl
 - *ibn il-ibn/il-bint* Enkel, Kindeskind
 - *z* *ibn il-ax/il-uxt* Neffe ^{LB5,217,13}
 - *z* *ibn abūy/immi* mein Stiefbruder ^{LB5,289,-8}
 - *z* *ibn marati/ḡōzi* Stiefsohn ^{LB5,290,4}
 - *z* *ibn ḡīl* Altersgenosse ^{LB5,13,2}
 - *z* *ibn l-ḡlād* Eingeborener ^{LB5,86,13}
 - *z* *ibn baladi* mein Landsmann ^{LB5,188,12}, *z* Mitbürger (des Dorfes) ^{LB5,207,34}
 - *z* *ibn waṭani* Mitbürger (des Landes) ^{LB5,207,36}
 - *z* *ibn alf sane* tausendjährig (für Maskulina) ^{LB5,298,-4}
 - *z* *il-ibn id-ḡāll*, *il-ibn iš-šāṭir* der verlorene Sohn ^{LB5,335,-11}
- bnayyi* mein Söhnchen

bnayyti mein Töchterchen

bani ādam, banyādam, bnādam, mnādam / *bani ādmīn, banyādmīn, bnādmīn, mnādmīn* Mensch,
 z das menschliche Geschlecht^{LB5,133,35}

z^H*taʔbīn* Gedenkfeier, Totenehrung^{JE5,536,-10}

siehe auch BNY

?BNS z^H*ābnūs, abnūz* Ebenholz^{LB5,82,22;MH2,7,-20} (griech. ἔβεος, mittelpers. *abnūs*, aram. *abnūsā*)

?BNY z^H*abunē* Dauerkarte (frz. *abonné*)^{AJB2,99,7}

?BH z^H*ubbaha* prächtig; Pracht^{JE5,605,15}, z^H *Pomp*^{LB5,233,8}, z^H *Prunk*^{LB5,235,-20}, z^H *Anmut*^{SH,205,III,18}

• z^H *bint ubbaha* ein reiches und schönes Mädchen^{MH2,8,5}

• z^H *walad ubbaha* ein reicher und schöner Knabe^{MH2,8,6}

• z^H *šabāb ubbaha* reiche und schöne junge Leute^{MH2,8,7}

z^H *ubbahatlu* herrlich, großartig (türk. *übbetli*)^{MH2,8,17}

?BW *abu, ab, z abb*^{GK,1,6;MP2,232,-11} stat. constr. *abu, bū* mit Suffix der 1. Ps. Sg. *abi, abūy, abūyi, abūwi, abūye, būy* / *abayāt, z abawāt*^{SHS3,132,5}, z^H *abahāt*^{ML,110,31}, z^H *abbahāt*^{LB5,327,6},
 z^H *abbayāt*^{MP2,232,-11;AGK1,261,15;MH1,129,-4}, z^H *ibbahāt, ibbayāt*^{MH2,7,-7;5}, *abwe, ubwe, ibwe* Vater; z^H *ab* auch:
 Pater^{LB5,227,-3}; versehen mit, ausgestattet mit; ca., ungefähr

• *šū abu* + ... (Genitiv oder Personalpr.) was hat es mit ... für eine Bewandtnis?

• *abu ʕašara kīlu* ca. 10 Kilometer

• z^H *(yā) abūna!* Anrede für einen christlichen Geistlichen^{LB5,127,-23;227,-3}

• z^H *w-abūha!* und wie!^{MP3,190,10}

• *abu burnēta* Hutträger

• z^H *abu baṭn/karš/ḡʕb/baṣ* Dickbauch^{LB5,75,-11}, z^H *Schmerbauch*^{SHS3,100,6}

• z^H *abu būz, abu būze* Barbus longiceps (ein Fisch des Sees Genezareth)^{LB5,112,-26;GD6,351,-11;GD13,76,6}

• z^H *abu bēḏāt* reicher Mann^{MP2,237,1}

• z^H *abu baqar* Kuhreiher (*Ardea bubulcus*)^{GD11,173,-19}

• *Abu Tadyak/Tazraq/Tašnar/Tansar* siehe DYK/ZRQ/ŠNR/NSR

• z^H *abu ḡnēb* Krabbe, Krebs^{LB5,181,40;182,-28}

• *abu ḡrāb / abu ḡrābāt* Pelikan (*Pelecanus onocrotalus*)

• z^H *abu ḡuʕrān* eine Käferart^{ʕB,61,16}

• z^H *abu ḡʕurrān/ḡʕirrān* Mistkäfer^{LB5,207,21}, z^H *Skarabäus*^{MH1,294,7}

• z^H *abu ḡʕallān* Heiliger Pillendreher (*Scarabaeus sacer*)^{GD13,72,-17}

• z^H *(rāhib) abu ḡable* Franziskaner^{LB5,116,27}

• z^H *abu l-ḡbayyāt* Mädchenjäger^{SK1,25,4;37,8}

• z^H *abu ḡašš* (B) Speiseröhre^{GD6,76,-16}; z^H Name des Seiltänzers bei den Zigeunern^{GK,1,11}

• *abu ḡalaq* Tunte

• z^H *Abu Mḡammad* Fabelname des Tigers^{TC5,190,Anm1}

• z^H *abu ḡmār* Wasserpocken^{LB5,355,8}; z^H Seeregenpfeifer (*Aegialitis cantiana*)^{GD11,175,3}

• z^H *abu l-ḡinn, abu l-ḡinna* Rotkehlchen (*Erithacus rubecula*)^{GD11,168,15;ʕB,356,-8}

• z^H *abu ḡawšal* (Lib) Krauskopfpelikan (*Pelecanus crispus*)^{GD11,173,12}

• z^H *abu l-ḡayyāt* Roter Milan (*Milvus regalis*)^{GD11,172,-10}

• *abu l-ḡayāya / (nistr)* Schlangennadler, Schlangennussard (*Circaëtus gallicus*)

• z^H *abu xātim* Fischadler (*Pandion haliaetus*)^{GD11,173,6}

• z^H *abu xānūq/xanūq/xunnāq* Diphtherie^{LB5,76,-18;JE5,198,-2;209,-10}

• z^H *abu dḡēm*, auch *abu kaʕb* eine Infektionskrankheit, die Schwellungen an Hals und

Unterkiefer verursacht, die mit Fieber verbunden ist und bei Erwachsenen zu Unfruchtbarkeit führen kann ^{VB,62,1}, ^zParotitis (= Entzündung der Ohrspeicheldrüse) ^{MP2,232,-8},

^zMumps ^{JES,103,-18}

• ^z*abu dubbān* ein kleiner grauer Vogel ^{VB,62,3}

• ^z*abu rāšid* Wildschwein ^{GD13,68,-7}

• ^z*abu rakab* eine Hirseart (*Panicum sanguinale/turgidum*) ^{GD2,260,-10}

• ^z*abu r-rukab* Influenza ^{LB5,163,42}

• ^z*abu rās* starrköpfig; Starrkopf, Trotzkopf ^{LB5,286,38;307,11}

• ^z*yā abu rās* du Eigensinniger! ^{LB5,84,39}

• ^z*abu rwēs* Reseda ^{SH,191,III,-15}

• *abu z-zrēq* / (*ṣaṣfūr*) Eichelhäher (*Garrulus glandarius*)

• *abu l-izṣar* Streifenprinie (*Prinia gracilis*)

• ^z*abu zenne* Affe ^{GD6,327,-12}

• *abu z-zhūr* / (*ṣaṣfūr*) Jerichonektarvogel (*Cinnyris osea*)

• ^z*abu sirund/abu rās/abu ḥmār* Würger (ein Vogel aus der Gattung *Lanius*) ^{SH,189,I,-9;GD11,169,17}

• *abu saḥd* / (*tēr*) Storch (*Ciconia ciconia*)

• ^z*abu saḥid* (Lib) Fischreiher (*Ardea cinerea*) ^{GD11,173,17}

• ^z*il-ab is-samāwi* der himmlische Vater ^{LB5,327,14}

• ^z*abu sanqūr* ein in der Erde lebendes Tier, das wie ein kurzfüßiger Hund aussieht, weiß, gelb, schwarz gefleckt ^{GD13,70,17}

• ^z*abu slēmān* Fuchs ^{GD2,341,10}

• *abu l-iswad* schwarze Kleider tragend

• ^z*abu suweiy* Milchstern (*Ornithogalum*) ^{DD,208,11}

• *abu š-šaṣr l-iṣqar* blondhaarig, blond

• ^z*abu šafātīr, abu šalātīf* mit aufgeworfenen Lippen, dicklippig ^{LB5,27,35;76,2}

• ^z*abu šālōm* Friedensstifter = Penis ^{MP3,190,12}

• *abu šūše* / (*ṣaṣfūr*) Bezeichnung von Vögeln mit Kamm-Federn; ^zRosenstar (*Sturnus roseus*) ^{LB5,246,-12;GD11,170,-17}

• ^z*abu š-šōk* Igel ^{GD13,69,3}

• ^z*abu ṣwayy* Lärmdrossel (*Argya/Craeteropus squamiceps*) ^{GD11,168,-7}, ^zHüpfdrossel ^{LB5,161,-13};

^zeine Wildpflanze mit großen zwiebelartigen Köpfen, die im Herbst blüht ^{VB,62,5}

• ^z*abu ḍ-ḍifān* gastfrei ^{LB5,122,-36}

• ^z*abu tqēṣ* ein schwarzer länglicher Käfer, der beim Drehen des Kopfes ein knackendes Geräusch erzeugt ^{VB,63,10}

• ^z*abu tīz* einer mit großem Hintern ^{MH2,568,18}

• ^z*abu ftayyān* ein grillenartiges Insekt, auch *muḡanni ṣ-ṣēf* genannt, das im Frühling und Sommer zu hören ist ^{VB,62,12;582,-4}

• ^z*abu ṣaḡal* Fahrrad ^{LB5,106,-19}; ^zRadfahrer ^{LB5,237,39}

• ^z*abu ṣadas* Ammerlerche (*Emberiza calandra*) ^{GD11,170,19}

• *abu ṣḍām* Geier, Gänsegeier (*Gyps fulvus*); ^zBartgeier (*Gypaetus barbatus*) ^{LB5,127,31;GD11,171,12},

^zWeißkopfgeier ^{LB5,127,31}

• *abu l-ṣula, z abu l-ṣala* ^{GD11,169,19;GD12,60,15} Rotkopfwürger (*Lanius senator*), Maskenwürger

(*Lanius nubicus*); ^zGraufischer (*Alcedo rudis*) ^{GD12,60,15}, ^zKrabbenstecher (*Halcyon*

smyrnensis) ^{GD12,60,15}

• ^z*abu ṣali* Penis ^{HS,236,Fn37}

- *z abu ūmayy* (Lib) Ziegenmelker (*Caprimulgus europaeus*)^{GD11,171,14}
- *z abu ūsa* ein Parasit, der sich in die Haut setzt^{GD13,75,-17}
- *z abu ūēn/ūēn ḥamra/ūēn balqa* frech; frecher Mensch^{LB5,117,2}
- *z abu ūēn fargā* unersättlich^{LB5,318,39}
- *z abu fās* (Lib) Mücke, Moskito^{GD13,75,2}
- *z abu l-ⁱḥṣūṣ* Hyäne^{ŷB,940,4}
- *z abu l-ḥaṭāyis* Hyäne^{ŷB,946,-5}
- *z abu qadūḥ* Käfer auf Mandelbäumen^{LB5,168,13}
- *z abu qaraṣ* eine Giftschlangenart^{GD13,74,-17}
- *z abu miqrif* ein kleiner runder Käfer, der einen ekelerregenden Gestank ausscheiden kann^{ŷB,62,17}
- *z abu qišr* *Barbus canis* (ein Fisch des Sees Genezareth)^{GD13,76,7}
- *z abu maqaṣṣ* Ohrwurm^{LB5,223,-24}
- *z abu malṣaqa* Löffelreiherr (Platalea leucorodia)^{GD11,173,-10;GD12,60,7}
- *z abu qṣēd* Mittelfinger^{ŷB,1021,9}
- *z abu laffe* der mit dem Turban^{LB5,74,-1}
- *z abu luwayy* Wendehals (*Yynx torquilla*)^{GD11,171,18;GD12,60,1}
- *abu mġēṭ* Regenwurm; *z* ein 2–5 cm langer roter Wurm unter der Erde^{ŷB,62,15}
- *abu mlēḥ* (auch Koll.) / *-āt* Maikäfer, *z* ein Sommerkäfer mit grünen Flügeln, den die Kinder anbinden^{GD13,72,-6}
- *abu l-mallil* siehe MLL
- *z abu mīl* Honig, Honigseim (zweite Qualität)^{LB5,160,-42}
- *z abu manḡal/minḡal* Ibis^{LB5,162,18;SH,190,1,13}
- *abu nuqqar, naqqār il-xaṣab / abu n-nuqqarāt* Specht (*Dendrocopos syriacus*); *z* Wiedehopf (Upupa epos)^{LB5,363,26}
- *z abu munqār* *Barbus longiceps* (eine Karpfenart des Sees Genezareth)^{LB5,112,-26}
- *z bū nuqaṭ* reife Bananen mit schwarzen Punkten^{LB5,41,2}
- *z abu hawwām* Wiesenweihe (*Circus pygargus*)^{GD11,172,19}
- *z abu wiḡḡēn* doppelzüngig^{LB5,77,-19}
- *z abu wlād* Päderast^{LB5,226,26}

yāḥa, yūḥa (letzteres vorwiegend beduinisch) Anrede eines Kindes für den Vater; Anrede des Vaters für ein Kind

z abba! Anrufung des Vaters bei Kleinkindern^{MH2,1,-8}

bayy, z bayye^{LB5,233,-31} Väterchen; *z* Annehmlichkeit^{GD1,477,7}

• *bayyi* mein Väterchen (Anrede)

• *z yā bayye mā akbaro!* potztausend/o Himmel wie groß ist er!^{LB5,233,-29}

yā bayyē! oder emphatisch *yā ḥayyē!* um Himmels willen!, großer Gott! (Interjektion der Überraschung), *z* au!^{LB5,25,-38}, *z* potztausend! (bei Furcht, Staunen, Erregendem)^{LB5,233,-32}

z ubuwwe Vaterschaft^{LB5,327,23}, *z* Väterlichkeit^{JE5,605,22}

z abawi elterlich^{LB5,91,-42}, *z* väterlich^{LB5,327,20}

?BWLW *z Abōllo* Apollo (griech. Ἀπόλλων)^{MH2,9,-15}

?BY *z aba / ??* (TI,I) ausschlagen, zurückweisen^{LB5,36,42}

z abba! bereue, sei ruhig!^{TC7,273,11} (siehe auch *abba* unter ?BW)

?TRĠ *z utruḡ* (Koll.), n.u. *-e / -āt* Zitronatzitrone, Pomeranze (mittelpers. wādrang)^{MH2,10,-1} (vgl. TRNĠ)

- ?TZBYR *z* *utuzbîr* einunddreißig (im Backgammon-Spiel) (türk. otuz bir) ^{AJB2,92,-8}
 ?TŠĜ *atšaĝi* siehe Ĝ
 ?TŠY *z* *atašê* Attaché (frz.) ^{AJB2,100,15}
 ?TKYT *itikêṭ, itikêṭ* Etikette, Manieren (frz. *étiquette*)
 • *z* *fīšš šindo itikêṭ* er hat keine Manieren ^{MH2,12,17}
 ?TL *ōtēl, utēl / -āt* Hotel, *z* Gasthaus ^{LB5,122,-32} (türk. otel, frz. hôtel)
 ?TM *z* *attam / yʔattim* zur Waise machen (jn) ^{TC7,250,1} (vgl. YTM)
 ?TML *utumbîl* siehe ṬML
 ?TMR *atmur / -āt* Elektrodurchlauferhitzer, Boiler (ursprünglich ein israelischer Markenname, wurde auch im hebräischen zum Gerätenamen, neuhebr. אטמור)
 ?TN *attûn / atātîn* siehe *lattûn* unter LTN
 ?TW *z* *itāwe / -āt, atāwi* Schutzgeld, Erpressungsgeld ^{ṬB,65,3}
 ?TWW *ataww* siehe TWW
 ?TY *z* *ata b- / ??* (TI,I) etw bringen ^{SK2,73,23}
 z (*ata, āta??*) / *yāti* zukommen (jm), kommen (zu jm), *yātik* du erhältst ^{GD6,80,-4;TC4,275,7}
 z ^H *āti* folgend ^{MH1,138,-3}
 ?TṬ *attat / yʔattit* (MG,II) ausstatten, einrichten, möblieren (etw)
 tʔattat / yitʔattat (MG,V) Passiv zu (II)
 atāt, z *tāt* ^{SK1,40,3} / *z* *-āt* ^{ṬB,65,6} Möblierung, Ausstattung, Einrichtung, Mobiliar, Möbel
 ?TR *attar / yʔattir* *z* (S s und t) ^{LB5,44,1;JE5,62,-11} (II) Wirkung erzeugen, wirken, einwirken, Eindruck machen (auf *fī*); Einfluss nehmen, Einfluss ausüben (auf jn *ʕala*), beeinflussen (jn *ʕala*)
 • *z* *il-bard biʔattir fī* er ist empfindlich für Kälte ^{LB5,91,-8}
 • *z* *biʔattirš ʕalē* das lässt ihn kalt ^{LB5,389,36}
 tʔattar / yitʔattar (V) Passiv zu (II), beeindruckt werden, beeinflusst werden (durch etw *fī*), wahrnehmen, spüren, einen Sinneseindruck erhalten; *z* bewegen (das Gemüt) ^{LB5,59,13},
 z gerührt werden (durch *min*) ^{LB5,132,-38}
 aṭr, aṭar (S s, t) / *ātār, itār, tār* Spur, *z* Fährte ^{LB5,106,-14}; Tradition, Überlieferung; Relikt; *ātār* auch: Altertümer, *z* Rudimente ^{MH1,289,-29}
 • *z* *ʕilm il-ātār (il-qadīme)* Archäologie ^{LB5,23,-28;MH1,20,-17}
 • *z* *aṭar iġ-ġurḥ/it-taʕwīr* Narbe ^{LB5,215,-7}
 • *z* *bidūn ātār* spurlos ^{LB5,285,6}
 • *z* *muš mbayyinlo aṭar* spurlos verschwinden ^{LB5,285,8}
 • *z* *aṭar iḍ-ḍarb* Striemen ^{LB5,293,-41}
 z *aṭīr* Äther (Flüssigkeit) ^{LB5,25,26} (griech. αἰθήρ)
 aṭri, aṭāri, aṭrīt, aṭārīt, z *uṭāri, uṭārīt* ^{LB5,365,-34;32} mit nachfolgendem Genitiv oder Personalpr.: siehe da, da, da plötzlich, und da, da aber, jedoch, doch, aber, aber zur Überraschung (wird meist verwendet, wenn etwas anders ist, als erwartet); *z* in Wirklichkeit ^{SK2,86,25}; *z* (nach GK auch F immer mit t, Formen mit Suffix (*a*) *trāni, trētak/atarinnak/atrannak, trētu/atarinnu, trētna, trātkum, trāthum*) ^{GK,25,17}
 aṭari alt, antik, archäologisch, von archäologischem Interesse
 taʔṭīr / -āt *z* Effekt ^{LB5,82,-19}, *z* Wirkung ^{LB5,365,-28}, *z* Eindruck ^{LB5,85,30}, *z* Rührung ^{LB5,248,-15}, *z* Reiz ^{LB5,243,38},
 z Einfluss ^{LB5,85,-15}, *z* Einwirkung ^{LB5,90,17}

^H*taʔattur* Empfindung, ^zBeeinflussung, Eindruck ^{JES,536,-14}

- ^z*surʕat it-taʔattur* Sentimentalität ^{LB5,274,-14}

^H*muʔattir* ^zausdrucksvoll (Gemälde) ^{LB5,32,-4}, ^zwirksam ^{LB5,365,-30}, ^zeindrucksvoll ^{LB5,85,34},
^zerbaulich ^{LB5,96,-19}, ^zimposant ^{LB5,163,8}, ^zinnig ^{LB5,164,4}, ^zrührend ^{LB5,248,-20}, ^zbewegend ^{MH1,222,29}

mitʔattir ^zergriffen (fig.) ^{LB5,98,-21}

ʔTL *itl, ʔatl* ^{LB5,297,36} (Koll.), n.u. -e / (*šağara*) Nil-Tamariske (*Tamarix nilotica*), ^z(*Tamarix articulata*) ^{GD1,260,9}

ʔTM ^z*iṭum, uṭum* (B) Mund ^{BGK,6,-2;7,-7}

^z*iṭm* Missetat ^{LB5,206,-22}

^z*aṭim / aṭame* Missetäter ^{LB5,206,-21}

ʔTMD ^z*iṭmid* Antimon ^{MH2,12,-20}

ʔTNWL ^z*iṭānōl, ʕiṭānōl* Äthanol (engl. ethanol) ^{MH2,12,-1}

ʔTYLYN ^z*iṭilīn* Äthylen (engl. ethylene) ^{MH2,12,-13}

ʔGB *iğāb, iğābi* siehe wGB

ʔĞĞ ^z*tʔağğaq / yitʔağğaq* (V) lodern ^{LB5,195,-24}

ʔGR *ağğar / yʔağğir* (II) vermieten (jm; etw)

^z*āğar / yʔāğir* (III) um Lohn dienen ^{GK,1,24}; ^zvermieten ^{SH,209,II,-23}

^z*tʔağğar / yitʔağğar* (V) Passiv zu (II) ^{LB5,336,25}

^H*staʔğar / yistaʔğir* (X), ^z*stāğar / yistāğir* ^{LB5,205,-41} (IR) mieten (etw); vgl. KRY

ağr Lohn, Verdienst, Guthabenkonto für das Jenseits, Himmelslohn, himmlische Vergeltung

iğr (f.) / *iğrēn*, ^zPl. auch *iğrayy* und *iğrayyāt* (eigentlich Füßchen, Füßlein) ^{LB5,120,-40;-28} Fuß, Bein,
^zHinterfuß ^{LB5,158,11}, ^zHinterpfote ^{LB5,230,-22}; ^zGrindel, Pflugbaum ^{LB3,123,8}, ^zKnieholz des
Pflugs ^{GD2,78,-3}, ^zhinterer, gebogener oder geknieter Teil des Grindels/Pflugbaums ^{TC2,169,20};
^zStütze für Reben, etwa ein gegabelter Holzstab ^{IH4,47,20}; ^zBasis eines gemauerten
Bogens ^{TC6,56,9}

- *iğrēn il-kursi* Stuhlbeine

- ^z*iğr ʕa iğr* mit übereinandergeschlagenen Beinen ^{MH1,85,-22}

- ^z*iğr mash* Plattfuß ^{LB5,232,23}

- ^z*illi bēn iğrēk* Penis ^{HS,236,Fn37}

- ^z*iğr il-ḥamām(e)* Nagelpfeilkraut (*Paronychia argentea*) ^{LB5,215,20;MH1,221,-15}

^z*ağir / uğara* Diener, Bediensteter ^{LB5,76,19}, ^zBeschäftigter ^{JES,49,7}, ^zSöldner ^{LB5,279,42}, ^zTagelöhner ^{GK,1,26}

- ^z*ağir dukkān* Ladendiener ^{LB5,186,-14}

ağār, uğra / -āt, uğrayāt Miete, Mietgeld, Gebühr/Geld für eine Dienstleistung, ^zPorto ^{ML,142,11},

^zSold ^{LB5,279,38}, Preis, Lohn, Verdienst

- ^z*lal-ağār* zum Vermieten ^{LB5,336,26}

- ^z(*sayyārit*) *uğra* Taxi, Mietwagen ^{MP3,190,22}

- ^z*uğrit il-maʕiše, uğrit akl w-manām* Kostgeld ^{LB5,181,28}

- ^z*axaḍ uğrito* seine Lust büßen ^{LB5,197,-36}

- ^z*uğrat id-ḍamān* Pachtgeld ^{LB5,226,8}

- ^z*uğrit il-barid, uğrit il-maktūb* Porto ^{LB5,233,21;SHS3,76,10}

- ^z*xālīš (min) il-uğra* portofrei ^{LB5,233,21}

- ^z*lāzim il-uğra* portopflichtig ^{LB5,233,22}

^z*ağūr* Hohlraum ^{LB5,159,-3} (frz. ajouré)

- ^z *āğūr, ağūr, ağurr* Backsteine (aram. agūrā, āgūrā, akkad. agurru, sum.) ^{MH2,14,10}
- ^z *ağğūr* eine gerippte Abart der Posthorngurke ^{GD2,209,-8} (vgl. ṣḂR; griech. ἄγγούριον)
- ^z ^H *muʔağğūr* Vermieter (eines Hauses) ^{LB5,336,27}
- ^z ^H *muʔağğūr tāni* Aftermieter ^{LB5,10,-32}
- ^z *mustāğir, mistaʔğir, mustaʔğir* Mieter ^{LB5,205,-40;JE5,350,12;SH,220,II,7}
- ʔĞZ *uğazi, ağzaxāne* siehe ĞZY
- ʔĞŞ ^z *uğğāş* Pflaumen (*Prunus domestica*) ^{GD1,60,Fn3;376,-13;561,6;Fn2;644,10;651,-6;DD,37,6}
- ʔĞKR *ağkara* siehe *aşkara* unter ŠKR
- ʔĞL *ağğal / yʔağğil* (II) verzögern, hinausschieben, aufschieben, (auf später) verlegen, verschieben, vertagen (etw)
- tʔağğal / yitʔağğal* (V) Passiv/Reflexiv zu (II)
- la ağl*, ^H *li ağl* wegen, um ... willen, für
- min ağl* um ... zu, damit
- ^H *ağal* festgesetzter Termin des Todes
- *biddi ağıb ağalo* ich will ihn fertigmachen
- *ḡarabto buks ġibʔt ağalo* ich hab ihm einen Schlag versetzt, dass er sich nicht mehr gerührt hat
- ^z *Alla ġāb ağalo* er hat den Löffel abgegeben ^{MP3,190,25}
- taʔğil* ^z Aufschub ^{LB5,29,-25}, ^z Vertagung ^{LB5,341,-38}
- ^z ^H *āğilan* verzögert
- ^H *ʔāğilan aw āğilan* früher oder später ^{JE5,49,5}
- ʔĞN ^z *il-ʔAğāna* die Hagana ^{AGK1,261,-1} (zionistische paramilitärische Untergrundorganisation während des britischen Mandats; hebr. הַגָּנָה)
- ʔĞNB *ağnabi* siehe ĞNB
- ʔĞNDY ^z *ağinda / -āt* Agenda ^{MH1,10,-21;AJB1,96,3}, ^z Tagebuch ^{MH1,98,14} (engl. agenda)
- ʔĞNŞ ^z *ağans* brandneu (frz. agence) ^{MH2,14,1}
- ʔĞY *ağa ~ iğa ~ iği / yiği ~ yīği* (IR) kommen (zu jm); gelegen sein; ^z eingehen (auf etw im Unterricht *ʔala*) ^{LB5,86,19}; machen; da; (in der Größe) passen (jm *ʔala*); mit suff. Personalpr. auch: bekommen (das arabische *ağa* wird in ebenso weitem Sinne wie in manchen deutschen Dialekten gebraucht, vgl. Wendungen wie „er ging her und ...“ oder „komm, geh fort“)
- *ağa (ḡahro)* zum Höhepunkt kommen, einen Orgasmus bekommen (Wendung nicht salonfähig)
- *ağāk* du bekommst es, ich erfülle deinen Wunsch
- *ağatak* sie gehört dir, ich gebe sie dir zur Frau
- *biği* auch: ca., ungefähr, etwa, bis zu
- ^z *wēn ʔbūği Yāfa?* wo liegt Jaffa? ^{LB5,128,-30}
- ^z *ağālo* oder *ağā* er bekam (etw Materielles) ^{LB5,49,-15}
- ^z *ağatni ʔazīme* ich habe eine Einladung bekommen ^{LB5,87,18}
- ^z *biğik maşāri?* bekommst du Geld? ^{LB5,49,-11}
- ^z *il-ḡalib biğina min* wir bekommen Milch von ^{LB5,49,-14}
- ^z *ağāni maktūb* ich habe einen Brief erhalten ^{LB5,98,-9}

- ^z *iğat w-ğābha Allā* das trifft sich gut ^{LB5,304,-2}
- ^z *mā aḡa min wišši* ich hatte nicht den Mut zu ^{MP2,233,3}

ḡayye (verbreitet im Norden) VS zu *aḡa*, Ankunft, Kommen

ḡāy, ḡāyy, f. ḡāy(y)e oder oft auch ebenfalls f. ḡāy(y) kommend (Partizip Aktiv), bevorstehend, zukünftig; wird gern zum Imperativ gestellt *taṣāl ḡāy(y)* komm her! oder einfach ḡāy(y)! hier her!, herbei! (m. und f., Sg. und Pl.); mit suff. Personalpr. lauten die Formen ḡāy(y)i, ḡāy(y)iha, ḡāy(y)ik usw.

- ^z ḡāy *ʕala* anliegen (Kleid) ^{LB5,18,30}
- ^z ḡāy ḡāy bisher ^{LB5,61,25}, ^z von jeher ^{LB5,166,-41}
- ^z min ... w-ḡāy diesseits, z. B. *min in-nahr w-ḡāy* diesseits des Flusses ^{LB5,76,-36}
- ^z min *sane w-ḡāy* seit einem Jahr ^{LB5,273,32}
- ^z min *yōmha w-ḡāy* von diesem Tag an ^{SK1,9,3}
- ^z muš ḡāy *ʔb-bāli* es fällt mir nicht ein ^{LB5,85,-31}
- ^z muš ḡāy *ʕa bāli* ich bin nicht in der Stimmung ^{LB5,290,-22}
- ^z (la) ḡāy herüber ^{LB5,155,39}, ^z hierher ^{LB5,156,-38}
- *wala ḡād wala ḡāy* siehe GWD

Imperativ *taṣāl(i/u)* siehe TʕL

ḡāyitha (*d-dawra*) sie hat ihre Tage/Periode

ḡyān, ^z ḡayān ^{LB5,178,14} (Koll.), n.vic. ḡēne / -āt VS zu (I), Kommen, Herreise, Herfahrt, Herweg

- ^z hayy ḡēnti ich bin eben erst zurückgekommen ^{SHS3,15,6}

ʔHH

siehe ʔHY

ʔHD

aḡad (m.), *iḡda* (m. und f.) eine/r/s (siehe auch WHD, HDY, HDD)

ḡdaʕš, *ḡdāš*, vor Gezähltem -ar elf, elfte(r)

(yōm) *aḡad*, *ḡadd* Sonntag

ʔHLYN

aḡlēyān siehe HLYN

ʔHM

^z *iḡm* Räuspern ^{MP2,233,5}

ʔHNY

iḡna, ^z *aḡna* ^{AGK1,325,-4}, ^z *niḡna* ^{JE5,405,10;AGK1,325,-5}, ^z *naḡna* (Norden), *naḡn* (bei Nazareth) ^{LB5,365,40;41}, ^z *ḡinna* ^{GD1,490,4} wir

ʔHY

aḡha!, *aḡhē!* Ausruf der negativen Überraschung, Quatsch!

aḡh!, *aḡhū!*, ^z *aḡi!* ^{LB5,236,4}, *aḡhē!*, *aḡhū!*, *aḡhō!* kalt!, ^z puh! (bei kaltem Wasser, Wind) ^{LB5,236,4}; ^z aha! ^{SHS2,121,6}

^H *aḡyānan* siehe HYN

ʔX

siehe ʔXW und ʔWX

ʔXB

^z *ixxib!* Lockruf für Kamel und Schaf zum Trinken ^{LB5,381,-1}

ʔXT

uxt / *xawāt*, *xwāt*, ^z *axawāt* ^{ML,142,6}, ^z *uxūti* ^{GD1,566,8}, ^z *xayyāt* ^{LB5,270,30} Schwester

- *yaxti*, ^z *yā xēti* ^{SK1,26,6}, ^z *yā xayyah* ^{SK1,27,4} meine Schwester, freundschaftliche Anrede für eine Frau
- ^z *uxti min abūy/immi*, *uxt min il-ab/min il-imm* Stiefschwester ^{LB5,290,2;MH1,319,-2}
- ^z *uxtha* Seitenstück ^{LB5,273,-31}

^z *xayye* Schwesterchen ^{LB5,270,31}

- ^z *yā xēti!* o mein Schwesterchen! ^{LB5,270,32}
- ^z *xayyta!* Schwesterchen ^{AGK1,262,-9}

^z *xayta!*, *xēta!* Schwester! (Anrede) ^{MH1,307,14}

- ^z*ixt!* Treibruf für die große Ziege ^{GD6,250,9}
- ?XX *axx, axxā, uxx!* Ausrufe des Schmerzes, der Trauer, der Überraschung, ein Seufzer (siehe auch ?WX)
- ^z*oxx!* großartig! (osm.-türk. ox!) ^{MH2,75,11}
- ixx!* knie nieder! (Zuruf an das Kamel); ^zTreibruf für Schafe ^{GD6,250,12}
- ?XD (a)*xad* / *yōxiḏ, yōxuḏ, yāxuḏ* (PI,I) nehmen, mitnehmen, bringen, geben, pflücken, ^zan sich raffen ^{LB5,237,-7} (jn, etw), zur Frau nehmen (jn); ^zhinführen (nach *la*) ^{LB5,157,-34}; wegnehmen, stehlen, erobern (etw); fassen, aufnehmen (etw); ^zeinnehmen (Arznei, Festung) ^{LB5,87,-20}; verbringen (Zeit); vorübergehen (Zeit); als Lohn erhalten, verdienen, einnehmen (für Arbeit bei *maṣ*); Imperativ *xuḏ, xūḏ, xad, xa* (letzteres für mask. und fem. in der Gegend von Jenin)
- *axaḏha l-?ūla* der Klassenbeste sein (-*ha* steht für *ṣalāme*)
 - *axaḏ mōṣid minno* er hat einen Termin mit ihm vereinbart
 - *axaḏ dušš* duschen
 - ^z*axaḏ ibre* eine Spritze bekommen ^{LB5,89,19}
 - ^z*axaḏ bard* er hat sich erkältet und ist erkrankt ^{LB5,99,-31}
 - ^z*axaḏ ḏarbo* sich auf den Weg machen ^{LB5,197,-7}
 - *axaḏ ṣala ḏo mayy(e)* Wasser lassen
 - ^z*axaḏ šams* sich der Sonne aussetzen ^{MP2,233,10}
 - *axaḏ ṣa(la) xātro/bālo* er hat es übel genommen, er war beleidigt, er hat es persönlich genommen, er hat Anstoß genommen
 - *axaḏ ḏb-xātro, xaxaḏ bil-xātir* ^{LB5,48,25} jm Beileid aussprechen/bezeigen, kondolieren, seine Teilnahme bezeugen, sich entschuldigen
 - ^z*axaḏ ṣa bālo* zu Herzen nehmen ^{LB5,217,27}
 - ^z*axaḏ tāro* ahnden ^{LB5,10,-15}, ^zRache nehmen (an *min*) ^{LB5,237,26}
 - ^z*axaḏ ṣanno* (in einer Arbeit) ablösen ^{LB5,5,18}
 - ^z*axaḏ bil-ḥaqq* überführen ^{SK2,71,5}
 - ^z*axaḏ biz-zōr/bis-sēf/bil-ḡaṣb* abnötigen, abzwacken ^{LB5,5,-25;9,26}
 - ^z*axaḏ bil-ḡaṣb* abpressen ^{LB5,5,-5}
 - *xuḏlak!* Ausruf der Überraschung
 - ^z*Alḷa yāxḏo* möge ihn Gott zu sich nehmen, möge er sterben (Verwünschung) ^{MP3,190,-29}
 - *xuḏ rāhtak* mach es dir bequem, fühl dich frei; immer mit der Ruhe, lass dir Zeit, langsam
 - ^z*byāxuḏ/bōxiḏ il-ṣaqḏ* anziehend, charmant ^{LB5,22,-19;70,18}
 - ^z*lammin axaḏ il-lēl w-aṣṭa* als es spät in der Nacht war ^{SK1,41,2;54,11}
- āxad* / *y?āxiḏ, yāxiḏ* (PI,III) tadeln (jn), übelnehmen (jm)
- t?āxad, ttāxad* / *yit?āxad, yittāxad* (PI,VI) Passiv zu (I); angenommen werden (von jm *ṣala*); enttäuscht sein (von jm *ṣala*)
- ⁱ*t?āxad ṣalē inno ḡāyy is-sāṣa arbaṣa* man nahm von ihm an, dass er um vier Uhr kommen würde
 - ⁱ*t?āxad ṣalayy li?anni mā waffēt ḏb-waṣḏi* man war von mir enttäuscht, weil ich mein Versprechen nicht hielt
 - ^zⁱ*ttāxad ṣlāno* er wurde mit Stummheit geschlagen ^{MP2,233,14}
 - ^zⁱ*ttāxad naṣaso* er war atemlos ^{MP2,233,15}

ttaxaḏ / *yittaxiḏ* (PI,VIII) nehmen, einnehmen, ergreifen, fassen^{JE5,248,-10}, *z* für sich nehmen^{SH,220,1,20}

axḏ VS zu (I), Wegnahme, *z* Einnahme, Eroberung (einer Stadt)^{LB5,87,-21;101,34}

- *z axḏ bil-xāṭir* Beileid^{LB5,48,24}
- *z axḏ w-ṣaṭa* Geschäftsverkehr^{LB5,334,2}

axḏe Abholung der Braut durch die Familie des Bräutigams

z^H *maʔxaḏ* Griff; Fehler, Defekt^{JE5,307,-22}

z^H *muʔāxaḏe*, *mʔāxaḏe* Tadel^{JE5,362,35;MH1,247,-30}

- *z bala mʔāxaḏe!* Entschuldigung!^{MH1,247,-30}

māxiḏ, *mēxiḏ* Partizip Aktiv zu (I)

maʔxūḏ, *māxūḏ*, *mēxūḏ* Partizip Passiv zu (I), *z* besetzt (Platz)^{LB5,55,8}; Ersatzwort für ein Ding, dessen Name man gerade nicht parat hat

siehe auch WXD

ʔXR

axxar / *yʔaxxir* (II) aufhalten (jn), dazu veranlassen sich zu verspäten (jn), verzögern,

- z* verschleppen, in die Länge ziehen^{LB5,338,-17}, aufschieben, zurückstellen,
- z* zurücksetzen^{LB5,381,40}, (auf später) verlegen, verschieben, noch nicht erledigt haben (etw),
- z* nachstellen (die Uhr)^{LB5,214,26}

tʔaxxar / *yitʔaxxar* (V) sich verspäten, *z* nachbleiben^{LB5,213,16}, *z* nachgehen (Uhr)^{LB5,213,41}, zu lange verweilen, zu spät kommen (zu etw *ʃan*), *z* säumen, zögern^{LB5,252,-25}, *z* verzögern^{SHS3,135,-9};

- z* zurücktreten^{LB5,381,-40}

- *z tʔaxxar fin-nōm* verschlafen (etw)^{LB5,338,-35}

axar, f. *uxra* / *uxar* anderer^{ML,111,14}

uxri (m. und f.), f. auch *uxra* / *axāra*, *uxriyyīn*, f. auch *uxriyyāt* anderer, weiterer; ebenso, ebenfalls, weiterhin, noch

luxri, f. *luxriyye*, *luxra* / *laxāra*, *luxriyyīn*, f. auch *luxriyyāt* auch, ebenfalls, weitere

- *ana luxri/luxra* ich (m./f.) auch

uxra sonst, noch, auch

- *uxra bēt* noch ein Haus
- *uxra marra* noch einmal

axīr letzter, letzte, letztes

- *axīran*, *bil-axīr*, *fil-axīr*, *baʃd il-axīr* zuletzt, schließlich, endlich, zu guter Letzt
- *z*^H *axīran w-laysa āxīran*, *il-āxīr bass miš il-axīr* last but not least^{MH1,193,20;195,10}
- *z axīrtak ʃalē* dein Ende ist auf ihr (der Hose, soll heißen: schließlich musst du sie doch anziehen)^{SK1,15,1}

taʔxīr, *z tiʔxīr*^{MH1,93,26} *z* Aufschub^{LB5,29,-26}, *z* Verspätung^{LB5,340,28}, *z* Verzögerung^{LB5,344,28}, *z* Zögern^{LB5,377,33}

āxir, *āxrāni*, *axrāni*, f. *āxre*, *āxrāniyye*, *axrāniyye* / *āxrīn*, *awāxir*, *axrāniyyīn* letzter, letzte, letztes; Letzter, Letzte, Letztes, Schluss, Ende, Endung

- *min awwalha la āxirha* von Anfang bis Ende
- *i mn il-āxir* auch: vom Feinsten, toll
- *fil-āxir*, *āxirto*, *āxritha*, *āxirtha*, *āxir išī* zuletzt, schließlich, endlich
- *z*^H *āxiran* (Adv.) zuletzt^{MH1,193,26}
- *z iṭ-ṭāni min il-āxir* vorletzter^{SHS3,137,10}
- *il-āxre* der Jüngste Tag; *z* das Jenseits^{JE5,47,-3}

- *zfi āxir il ...* am Ende des ... ^{LB5,92,24}
- *zfi āxir id-dinya/il-waqt* am Ende der Welt ^{LB5,92,25}
- ^H*ila āxirihi* und so weiter, und so fort, etc.
- *zāxir daraġe* äußerst, aufs Äußerste ^{LB5,37,-40}
- *zʕala āxir daraġe* erstklassig ^{MP2,233,16}
- *zħatta āxir ši* bis zum letzten ^{ML,111,19}

z lāxre Ewigkeit ^{LB5,105,34}

z maʔxar hintere Stange des Beduinenzelts ^{GD6,43,10;TC6,79,-9}

^H*taʔaxxur, tʔaxxur, ztʔixxir* ^{SH,200,II,29} Verspätung, *z* Säumigkeit, Saumseligkeit ^{LB5,252,-21},
z Rückschritt ^{LB5,247,-27}, *z* Defizit ^{SH,200,II,29}

mʔaxxar, ^Hmuʔaxxar verspätet, *z* nachträglich ^{LB5,214,-19}; Schlussteil, hinterer Teil,
z Nachhut ^{LB5,213,-35}, *z* Hintergrund ^{LB5,158,13}; *z* hintere Stange des Beduinenzelts ^{GD6,43,10}
 • *z ^Hmuʔaxxar il-markab* Heck ^{LB5,151,23}
 • *z ^Hmuʔaxxar iġ-ġeš* Nachtrab ^{LB5,214,-24}

z ^Hmuʔaxxaran in letzter Zeit, kürzlich ^{JE5,362,-31}

mitʔaxxir verspätet, spät, zu spät, säumig, *z* rückständig ^{LB5,247,-14}, *z* zurückgeblieben ^{LB5,381,39}; Anteil
 der Morgengabe, der erst im Falle der Scheidung auszuzahlen ist; *z* Nachzügler ^{LB5,215,2}
 • *z hū mitʔaxxir fil-ḡrāy* er ist im Lesen zurück ^{LB5,381,11}

z mistaʔxir spät, verspätet ^{MP2,233,17}

siehe auch WXR

?XS *ixs, axs* siehe ?XŞ

?XŞ *ixş!, axş!, xş!l, ixş!l, xş!l, ixş!, ixş!l, axş! pfui!, weg!;* Ausruf der negativen Überraschung, wenn
 man etwas vergessen, verpasst, verloren oder falsch gemacht hat oder wenn etwas
 Unvorteilhaftes geschieht
 • *ixş (ʕalēk)* schäm dich!

?XTBWT *z axṭabūt, axṭabōṭ* Oktopus, Krake, Tintenfisch ^{SB,71,4;MH1,236,24} (griech. ὀκτώπους)
 • *z zayy il-axṭabōṭ* habgierig ^{MH1,236,25}

?XW *axu, ax, z axx* ^{GK,1,-22}, stat. constr. *axu* (auch *xawi*, vgl. *xwy*), mit Suffix der 1. Ps. Sg. *axi, axūy, axūyi, axūwi, axūye*; Dual *axwe tñēn* oder *axxēn / ixwe, axwe, uxwe* Bruder,
z stammverwandt ^{LB5,285,-13}; Pl. auch: Geschwister
 • *axu uxto* sehr mutig, ein richtiger Mann
 • *il-ax, axīna* der Protagonist einer Geschichte, unser „Held“
 • *ax w-uxt* Geschwister
 • *z axūy min abūy/immi* Stiefbruder ^{LB5,289,-7}
 • *z axū* Seitenstück ^{LB5,273,-31}
 • *z mālōš axo, fišš ilo axo* es ist unbeschreiblich/beispiellos ^{MH1,96,5;350,19;352,10}

xwān *z* Gebrüder ^{LB5,124,13}

- *l-ḡxwān il-misḡlmīn* die Muslimbrüder

yaxi (yā axi), yaxūy (yā axūy), z xayya (Haifa) ^{LB5,67,-28}, *z yā xūya* (Gaza) ^{LB5,67,-29} mein Bruder,
 freundschaftliche Anrede für einen etwa gleichaltrigen Mann

xayy Brüderchen (Diminutiv)

- *xayyi, f. xayyti* mein Brüderchen/Schwesterchen
- *xayyo* genauso einen (auch für Sachen)

zaxaya Bruder, Freund, Kamerad, Kumpel ^{JE5,204,-29}

zaxawi brüderlich ^{LB5,67,-25}

zuxuwwe Brüderlichkeit ^{MH1,143,15}

zaxawiyye Bruderschaft (Verein) ^{LB5,67,-24}, *z* Verbindung von Freunden ^{LB5,328,42}

vgl. auch XWY

?DB

addab / *y?addib* (II) zur Räson bringen, dazu veranlassen, sich gesitteter zu benehmen,
z züchtigen ^{LB5,378,12} (jn), *z* die Sitten bilden ^{LB5,184,-30}, *z* zivilisieren (jn) ^{LB5,377,26}

t?addab / *yit?addab* (V) sich gesittet benehmen, Wohlverhalten an den Tag legen

adab / *ādāb* Wohlerzogenheit, gute Manieren, gute Sitten, *z* Gesittung ^{LB5,134,-21}, *z* Schliff
 (fig.) ^{LB5,260,-23}, *z* Disziplin ^{SH,201,I,25}, Höflichkeit, Takt, Anstand; Literatur; Pl. auch: Bildung,

z Moral ^{LB5,209,39}, *z* Sittlichkeit ^{LB5,277,-21}, *z* Geisteswissenschaften ^{JE5,41,21}

• *z qalīl adab* unhöflich ^{MH1,175,7}, *z* unverschämte ^{MH1,175,-11}

• *z min lawāzīm il-adab innak tirfaṣ burnēṭtak* der Anstand verlangt, dass du den Hut
 abnimmst ^{LB5,21,10}

• *z ḥb-adab* anständig ^{LB5,21,18}

• *z ādāb il-luḡa* Literatur ^{LB5,195,18}

• *z ḥl-ādāb in-nafsiyye* Moralität ^{LB5,209,43}

• *z ādāb il-muḡāmale* Etikette ^{MH1,119,9}

• *z ḥilm il-ādāb* Sittenlehre ^{LB5,277,-31}

• *z bēt adab* oder einfach *adab* Abort ^{GD7,58,8;14}, *z* Wasserklosett ^{MP2,236,-13}, *z* Toilette ^{AGK1,262,-7}

z adab, adabe / *-āt* Abort, Abtritt ^{LB5,5,-15; GK,1,-14}, *z* WC ^{SH,222,II,-17}

• *z adabxāne* Toilette ^{MH1,339,-23} (pers. *adab xāne*)

adabi geisteswissenschaftlich, *z* literarisch ^{LB5,195,17}, *z* moralisch ^{LB5,209,40}, *z* sittlich ^{LB5,277,-23}

z adīb / *udaba*, *-in* gesittet ^{LB5,134,-23}, *z* manierlich ^{LB5,199,42}, *z* höflich ^{LB5,159,-17}, *z* sittsam ^{LB5,277,-19},

z züchtig ^{LB5,378,12}, *z* anständig, gebildet ^{ML,111,41}; *z* Schriftsteller, Autor ^{JE5,41,-1}

ta?dīb *z* Disziplin ^{LB5,77,30}, *z* Zucht ^{LB5,378,4}, *z* Züchtigung ^{LB5,378,13}

m?addab wohlerzogen, gebildet, höflich, gesittet, taktvoll, artig

mit?addib gesittet, wohlerzogen, taktvoll

?DRS

z adress, adrēs / *-āt* Adresse, Anschrift ^{LB5,10,27;20,8} (türk. *adres*, frz. *adresse*)

?DVNTST

z advintist Adventist ^{MH2,17,3} (engl.)

?DVNS

z advāns Fortschritt (engl. *advance*) ^{AJB1,95,-5}

?DKLWN

z odokolōn Kölnischwasser (frz. *eau de cologne*) ^{AJB2,98,17}

?DLĠ

z adlaḡ / *y?adliḡ* (Q,I) ideologisieren (engl. *ideologize*) ^{MH2,82,9}

z adlaḡe VS zu (I) ^{MH2,82,9}

?DM

ādam siehe *bani ādam* unter ?BN

ādami / *awādīm* menschlich, anständig, human, gesittet, manierlich, gebildet, verständig,
z wacker, gesittet ^{LB5,351,10}, *z* höflich ^{LB5,159,-17}, *z* freundlich gesinnt ^{LB5,161,38}; menschliches Wesen,
 Mensch

z idām, adām / *-āt* Fett jeder Art ^{LB5,66,-12;111,27;TC1,128,11}, *z* Zukost zum Brot, besonders von
 Fettigem ^{LB5,380,4}

• *z xubⁱ b-idām* Brot mit Zutat wie Fett ^{LB5,66,-12}

?DMRL

admirāl, admiral siehe ?MRL

- ?DMN *z admane* menschlich/human seiend^{MP2,233,18}
 ?DW *z adā / adawāt* Werkzeug, Gerät, Apparat, Hilfsmittel^{MH1,340,20;JES,41,-30}; *z* Partikel (gramm.)^{MH1,248,12}
 ?DWB *adōb* siehe DWB
 ?DY *adda / y?addi* (TI,II) hinführen, führen (nach *la*); ausführen, verrichten, erfüllen, leisten (etw),
z geben^{MP3,190,-12;MH1,150,-27}
 • *z adda l-yamīn* er wurde vereidigt^{JES,41,-15}
z adda / ywaddi (PI,TI,II,IR) geben^{LB5,123,13}
adā siehe ?DW
 ?DR *Ādār, F Īdār, z Idār*^{GD6,291,-13} März; *z* der fünfte Monat bei den Beduinen und Fellachen^{LB5,209,11}
 (*z* akkad. addaru^{ES,12,-6})
 ?DN *z aḏan / yi?ḏin* (S *z*) (I) autorisieren (jn)^{LB5,39,-13}, *z* erlauben^{LB5,100,18}, *z* gestatten^{LB5,135,18}
aḏḏan / y?aḏḏin (II) zum Gebet rufen (siehe auch *wadḏan* unter WDN)
z āḏan / yiḏin, yēḏin (III,IR) erlauben^{LB5,100,18}, *z* gestatten^{LB5,135,18}
^H*sta?ḏan, z* (S *stazan, sta?zan*)^{ML,125,-17;MH1,23,15} / *yista?ḏin* (X) um Erlaubnis bitten (z. B. weil man
 gehen oder etwas ausleihen möchte) (jn *min*), *z* um Urlaub bitten^{ML,125,-17}
aḏān, waḏān Gebetsruf
 • *il-aḏān il-awwal* der erste Gebetsruf zum *ṣalāt il-faḡr* (nur zu diesem Gebet gibt es zwei
 Gebetsrufe)
 • *il-aḏān it-tāni* der zweite Gebetsruf zum *ṣalāt il-faḡr* (während des Ramadan auch *aḏān il-*
imsāk Ruf zur Enthaltung vom Essen genannt, enthält die Formel *aṣ-ṣalātu xayrun mina n-*
nawm)
 • *z aḏān il-faḡr* der Gebetsruf beim Morgengrauen^{MH1,52,11}
 • *z aḏān iḏ-ḏuḥ^ur* der Gebetsruf am Mittag^{MH1,52,12}
 • *z aḏān il-ṣaṣṣ^r* der Gebetsruf am Nachmittag^{MH1,52,13}
 • *z aḏān il-maḡrib* der Gebetsruf bei Sonnenuntergang^{MH1,52,14}
 • *z aḏān il-ṣaṣa* der Gebetsruf in der Nacht^{MH1,52,15}
iḏn, uḏn (f.) / *ḏnēn, z aḏān*^{GD8,65,-1} Ohr; Henkel; *z* Klappe^{GD5,290,-4}; *z* Flügel der Pflugschar^{RM,265,11}
 (siehe auch DWN)
 • *z uḏn il-arnab* Alpenveilchen (*Cyclamen persicum/latifolium*)^{GD1,367,-6}
 • *z aḏān il-fār* Vergissmeinnicht (*Myosotis*)^{DD,170,-10}
 • *z uḏn il-qalb* ein oberes Stück des Herzens^{GD6,75,-9}, *z* Herzohr^{GD8,65,-1}
iḏn (S *z*) Erlaubnis, Berechtigung, Ermächtigung, Gewährung, Genehmigung, Zustimmung,
z Urlaub^{MP3,190,-8}
 • *iḏnāma, iḏn in-nāma* Ehevertrag (türk. name, pers. nāma)
 • *z bil-iḏn, ṣan iḏnak, ⁱb-iḏnak, (min) baṣḏ iḏnak* mit Ihrer Erlaubnis, gestatten
 Sie^{LB5,100,25;JES,250,-5;SHS3,14,-4;MH1,121,-1}, *z* mit Verlaub^{LB5,335,2}, *z* ich bin so frei^{SHS3,22,-4} *z* Antwort: *iḏnak*
maṣak du hast Erlaubnis oder *int ṣāḥib il-iḏn* du bist Herr der Erlaubnis^{LB5,392,35}
 • ^H*bi-iḏn illā* so Gott will
z iḏn / aḏān lederne Öse^{GD5,289,17}, *z* viereckige Lederstückchen in denen die Spindeln bei der
 Seidenspinnerei stehen^{GD5,64,3}
iḏan (S *z*), *z fa iḏan*^{LB5,12,-30;207,-42;279,-21} dann, deshalb, dann also, also, mithin, daher, folglich,
 somit
z aḏīne ein Brandkraut (*Phlomis orientalis*)^{DD,192,-5}

āḏin Hausmeister, *z* Bote, Diener^{LB5,64,-6}

maʔḏūn (S *z*), *z* F *mēḏūn*^{LB5,100,29} islamischer Standesbeamter (aber nicht vom Staat bestellt);
z befugt^{LB5,45,15}, *z* erlaubt^{LB5,100,29}; *z* beurlaubt^{LB5,58,-37}, *z* in Urlaub^{MP3,190,-4}

z *maʔḏūniyye* (S *z*) Beurlaubung, Urlaub^{LB5,58,-38;SHS3,131,-2}

• *z* *aṣṭa maʔḏūniyye* beurlauben^{LB5,58,-39}

mʔaḏḏin, ^H*muʔaḏḏin* Gebetsrufer

vgl. auch *WḌN*, *YḌN* und *ḌWN*

ʔḌNMY

iḏnāma siehe ʔḌN

ʔḌY

aḏa / *yīʔḏi*, *z* *yūḏi*^{GD1,477,-10} (TI,I) Schaden zufügen, schaden (jm, etw), schädigen (jn); verletzen (jn); belästigen (jn); enttäuschen (jn)

āḏa / *yʔāḏi* (TI,III) Schaden zufügen, schaden (jm, etw), schädigen (jn), *z* zu Leide tun (jm)^{LB5,192,29}; verletzen (jn); belästigen (jn); enttäuschen (jn)

• *z* *āḏa ḥālo* sich ein Leids antun^{LB5,22,13}

tʔāḏa / *yitʔāḏa* (TI,VI) Passiv zu (III), verletzt werden, Schaden zugefügt bekommen (durch jn *min*)

aḏa (S *z*) VS zu (I), Störung, Belästigung, Beschädigung, Schaden

• *z* *ṣaḏim il-aḏa* harmlos^{LB5,149,39}

• *z* *ṣadam il-aḏa* Harmlosigkeit^{LB5,149,40}

z *aḏiyye*, *āḏiyye* Schaden^{LB5,253,27}

• *z* *bidūn aḏiyye* harmlos^{LB5,149,38}

• *z* *ṣadam il-aḏiyye* Harmlosigkeit^{LB5,149,40}

iḏa (S *iza*, *z* *aza*, *za*, *iz*, *z*, *iza*^{AGK1,264,5;-5;-6}) wenn, falls (leitet ein realen Bedingungssatz ein);
z denn^{AGK1,264,-5}

• *z* *iḏa*, *iḏa kān* ob^{LB5,222,15}, *z* obwohl, weil^{AGK1,264,7}

• *z* *mā baṣraf iḏa kān biḡi* ich weiß nicht, ob er kommt^{LB5,222,17}

^H*muʔḏi*, *z* F *mēḏi*, S *mīʔzi*, *muʔzi*^{LB5,253,34;329,-27}, f. *muʔḏiye* / *māḏi* störend, nervig, schadend, schädigend, schädlich, *z* böse^{MH1,367,-16}

• *z* *muš mēḏini* es schadet mir nicht^{LB5,253,35}

māḏye / *-āt* siehe MZY

z *mitʔaḏḏi* geschädigt^{LB5,132,-13}

ʔRBD

z *urbaḏ* Krawatte^{LB2,38,18}

ʔRBSK

z *arabisk*, *ṣarabisk* Arabeske (frz. arabesque, ital. arabesco)^{MH2,21,1;574,-23}

ʔRBS

siehe RBS

ʔRTST

z *artist*, *artīst* Künstler^{LB5,185,14}, *z* weiblicher Artist^{AJB2,99,12} (frz. artiste, engl. artist)

ʔRTK

artik, *z* *ārtik*^{MH1,172,-27} / *arātik*, *z* (*ḥabbe*)^{MH2,22,20} (F *k*) Eis am Stiel, *z* Eiscreme^{MH1,172,-27} (neuhebr. *קרטק*, ursprünglich Markenname)

ʔRT

z *arraṭ* / *yʔarriṭ* (II) erden^{MH2,83,8}

z *ērṭ* Erdung (eng. earth)^{AJB1,133,3}

ʔRĠḤ

z *arḡaḥ* / *yʔarḡiḥ* (Q,I) zum Schaukeln/ins Wanken bringen^{MH1,287,-5}

z *tʔarḡaḥ* / *yitʔarḡaḥ* (Q,II) schaukeln, schwanken (intr.)^{MH1,287,-4}

ʔRĠNL

z *oriḡināl* Original (frz. original)^{AJB2,101,16}

- ?RĜWZ *arāgōz* / -āt Marionette, Kasper, Clown, Narr (ägypt.-arab.)
 • *mālak šāmil zayy il-aragōz* was soll das, du benimmst dich wie ein Narr
- ?RĜWN *z*urġwān Purpur^{LB5,236,-34} (aram. argwānā, mittelpers. argavân, akkad. argamannu)
*z*urġwāni, urġuwāni purpurn^{LB5,236,-34;MH1,270,3}
- ?RĜY *z*arġa / y?arġi (Q,I) zeigen (jm; etw)^{MP3,191,1;AGK1,263,7} (vgl. FRĜY und WRĜY)
- ?RX *z*arrax / y?arrix (II) datieren^{SH,200,I,-22}
tārīx siehe TRX
z^Hmu?arrix Chronist^{LB5,70,-16}, *z* Geschichtsforscher^{LB5,133,21}, *z* Historiker^{MH1,166,25}
- ?RXBYL *z*arxabīl Archipel (griech. ἀρχιπέλαγος)^{MH2,23,-17}
- ?RDN *il-Ardun, il-Urdun, il-Urdin* Jordanien; *z* Jordan^{SH,208,II,-8}
urduni / -yye jordanisch; Jordanier
- ?RDWZ *z*arduwāz Schiefer^{LB5,257,-36} (frz. ardoise)
- ?RDYVR *z*ordēvr Vorspeise (frz. hors d'oeuvre)^{AJB2,99,-13}
- ?RR *z*irr! halt! (für das Schaf)^{GD6,250,10}
*z*arr arr! herbei! (Ruf an Kleinvieh)^{FB,75,1}
- ?RZ *z*arz (Koll.), n.u. -e / -āt Zeder^{LB5,372,43} (Cedrus libani); *z* Zypresse (Cupressus sempervirens)^{DD,202,-3}
 • *z*arz Libnān Libanonzeder (Cedrus libani)^{GD1,259,4}
- ?RZB *irzabbe* siehe MRZB
- ?RSTQRT *z*^Haristuqrāṭiyye, aristōqrāṭiyye Aristokratie^{FB,76,19} (griech. ἀριστοκρατία)
*z*aristōqrāṭi, aristuqrāṭi Aristokrat^{MH1,21,2;AJB2,100,-3} (frz. aristocrate)
 • *z*šū, šāyir aristuqrāṭi? bist du Aristokrat geworden? (zu jemandem gesagt, der sich ein teures Auto gekauft hat)^{MH2,24,-16}
- ?RSNL *z*arsināl Arsenal (frz., ital., Rückläufer aus *dār iṣ-šināṣa*)^{MH2,24,-2}
- ?RSYY *z*arāsyā Kirschen^{MH1,62,8} (griech. κεράσια)
- ?RŠF *z*aršaf / y?aršif (Q,I) archivieren^{MH2,25,27}
*z*aršafe VS zu (I)^{MH2,25,27}
*z*aršif / -āt, arāšif Archiv^{MH1,20,-13} (frz. archives)
*z*m?aršaf archiviert^{MH2,25,-22}
- ?RŠMNDRT *z*aršamandriṭ, šamandriṭ Archimandrit^{FB,700,8;MH2,25,9} (griech. ἀρχιμανδρίτης)
- ?RD *arḍ* (f.), *z*F larḍ^{LB5,64,11} / arāḍi Erde, Erdboden, Erdreich, Fußboden, Boden, Acker, Feld, Land, Territorium, Landstück, Parzelle, Grundstück, Gelände, Pl. auch: Ländereien
 • *z*arḍ flāḥa Ackerboden^{LB5,10,1}
 • *z*arḍ mīri Staatsgut, Regierungsland, Kronland^{LB3,119,5} (türk. mīri Rückläufer < amīri)
 • *z*arḍ mulk Privatland, Land im Privatbesitz^{LB3,119,-4}
 • *z*arḍ waqf Stiftungsgut, Stiftungsland, Vermächtnisland, Land im Besitz einer religiösen Institution^{LB3,119,-1;LB5,290,28}
 • *z*arḍ matrūke freigelassenes Land (in öffentlicher Benutzung)^{LB5,187,-19;GD2,38,3}
 • arḍ mašāf siehe ŠYf
 • arḍ šamār = šamār siehe ŠMR
 • arḍ būr = būr siehe BWR
 • arḍ bafl siehe BfL

- *z arđ saqi* künstlich bewässertes Land ^{LB5,187,-13}
- *z arđ miyyte* totes Land, unbebautes Land, Land, das von dem, der es bebaut angeeignet werden kann, ab 1920 nur mit obrigkeitlicher Erlaubnis ^{LB3,120,7;GD2,38,8}
- *z arđ mahlüle* vakantes Land, dessen Besitzer ohne Erben gestorben ist und deshalb dem Staat zufiel, der es wieder verkaufen kann ^{LB3,120,9;LB5,187,-23}
- *z arđ mšağğara* Baumland ^{LB5,187,-11}
- *z b-arđ(it) iğ-ğumfa, fi arđ(it) iğ-ğumfa* im Laufe der Woche ^{LB5,189,-6}, *z werktags* ^{LB5,361,2}
- *wēn arađik?* wo treibst du dich rum? was tust du gerade? (Frage an jemanden, den man schon lange nicht mehr gesehen und nichts von ihm gehört hat)

z arđi irdisch ^{LB5,164,-10}, *z Land-, Grund-, Boden-, Erd-* ^{JE5,57,-7}; *z (elektr.) Erdung* ^{MH1,109,-21}
arđiyye / -āt Nachttopf, *z Nachtgeschirr* ^{LB5,214,-40;ML,113,7}; *z Fußboden* ^{LB5,120,-31;ML,113,7}, *z Boden* ^{TC6,4,-6},
z Untergrund ^{MP2,233,-19}, *z Pflaster* ^{MH1,250,26}, *z Hintergrund* ^{JE5,58,1}; *z Lagergeld* ^{LB5,187,5}; *z Lauf* ^{JE5,58,13},
z Epilepsie ^{SHS1,6,Anm6}, *z Erddämon* ^{SHS1,14,-5}
 • *z b-arđiyyit iğ-ğumfa, fi arđit iğ-ğumfa, fi arđ iğ-ğumfa* im Lauf der Woche ^{ML,113,9;JE5,58,13;SHS3,146,-1}

ʔRḐŠWK *arđišōk*, *z arđ iṣ-šōk* ^{GD2,288,5}, *z arđišōki* ^{LB5,24,-18;MP3,191,6}, *z artišōki* ^{MH2,25,-19} (Koll.), n.u. *arđišōke*,
z arđišauke ^{GD2,288,4}, *z arđišōkiyye* ^{MP3,191,6} / *-āt* (das Wort ist eine neuere Entlehnung, deshalb auch F ḏ, k) Artischocke (Cynara scolymus; engl. artichoke, ital. articiocco; beides angeblich aus dem Arabischen *xaršūf*)

ʔRT *z urta / uraṭ* Bataillon ^{ṢB,77,5}, *z Janitscharen-Regiment, undisziplinierte Gruppe von Menschen* ^{AJB2,91,-3} (türk. orta)

ʔRĠL siehe ʔRĠN

ʔRĠN *z urğun, irğun, urğul / arāğın* Harmonium ^{LB5,149,-41}, *z Orgel* ^{LB5,225,12;AJB1,174,-6;MH2,26,7},
z Bordunschalmei ^{GD6,226,-1}, *z Flöte* ^{MH1,256,-20} (griech. ὄργανον)

ʔRĠWL *argōl, argūl, urğul* siehe ʔRĠL

ʔRQ *z^H araq* Schlaflosigkeit ^{MH1,180,5}

ʔRGZ *argāz*, *z arkāz / arāgīz, arākīz* ^{MH2,22,-3} Kiste, Kasten (hebr. אָרָא)

ʔRGL *argal / y?argil* (Q,I) Wasserpfeife rauchen
argile, *z arkile* ^{TC5,191,8}, *z nargile* ^{ML,113,12} / *arāgīl*, *z-āt* ^{LB5,355,6} Wasserpfeife (türk. nargile; pers. nārgīl)
 • *argile frišš/frēš* eine Wasserpfeife, deren Pfeifenkopf aus einer ausgehöhlten Frucht (Orange, Apfel) besteht, die mit parfümiertem Tabak gefüllt ist

ʔRGWZ siehe ʔRĠWZ

ʔRK *arāk* siehe RWK

z arike / arāyik Thron; Ornament (pers. ârây) ^{MH2,27,-17}

ʔRKZ *arkāz / arākīz* siehe ʔRGZ

ʔRKWN *z arkōn* Dorfvorsteher (aram. arkōnā, griech. ἄρχων) ^{MH2,26,-19}

ʔRLND *z Irlanda* Irland ^{MH1,183,-22} (ital. Irlanda)

z irlandi / -yye, -yyīn irisches; Ire ^{MH1,183,-21}

ʔRM *z arram!* Zuruf an ein Zugtier des Pfluges weiterzugehen ^{ṢB,78,1}; *z also* ^{AGK1,263,-4}
 • *z arram ſanno* Zuruf an ein Pflugtier einem Hindernis auszuweichen ^{ṢB,78,2}

ʔRML siehe RML und ʔRMN

ʔRMN *z arman, armal* (Koll.), n.u. -i armenisch; Armenier ^{LB5,24,29;MH1,21,14;JE5,58,-37;AGK1,263,-3}

- armān* siehe ?LMN
- ?RMY *ārma* siehe QRMY
- ?RMY *zIrimya* Jeremia (aram. Irimyā, griech. Ἰερემίας) ^{MH2,26,-3}
- ?RN?WT *zarnā?ōt, arna?ōt* (Koll.) Pöbel, Gesindel, n.u. -i nutzloser Mensch, Taugenichts, Chaot (osm.-türk. arnawud, griech. Ἀρβαν(τες)) ^{MH1,355,30;MH2,27,14}
- ?RNB *arnab / y?arnib* (Q,I) ein Sensibelchen sein, leicht einzuschüchtern sein, verschüchtert sein
arnab (Koll.), n.u. -e / *arānib* Hase; Pantoffelheld (einer, der unter dem Pantoffel seiner Frau steht); *z* Geschlechtsteil einer Frau ^{FB,531,9}
 • *zarnab rūmi/ǧuwwi* Kaninchen ^{LB5,169,-19}
zarnūb, f. -e Kosenamen für Kinder ^{FB,531,8}
- ?RNĜ *zoranĝ* Orange (Farbe; engl.) ^{AJB1,174,-9}
- ?RNWN *zarnōna / -āt* Grundsteuer (hebr. ארנונה) ^{MH2,27,18}
- ?RWMY *zarōma* Aroma (engl. Aroma) ^{AJB1,99,9}
- ?RY *ara / yira, yara, yiri* (IR) (Imperativ: *ira, iri*; Partizip aktiv: *mēri*, passiv *mari*) sehen (wird meist nur in idiomatischen Wendungen benutzt, z. B. *mā šuftiš wala arētīš išī*; vgl. auch DRY)
arra / y?arri (TI,II) zeigen, sehen lassen (jm; etw)
 • *arri* du!, könntest du (als nachdrückliche, aber höfliche Anrede für mask. und fem.; kann auch doppelt gesetzt werden *arri arri*)
t?āra / yit?āra (TI,VI) entschwinden (dem Blick *fan*)
zariḥ (B) dort ist er!, *ariḥa* dort ist sie ^{LB5,78,3}
tara, tarāt-, yā tara siehe TRY
mra, mrāy, mrāye siehe MRY
- ?ZR *ztazzar / yit?azzar* (V) sich anziehen ^{AGK1,264,2}
zizār, izār / -āt, uzur Schleier ^{GK,2,15}, *z* großes Umschlagtuch der Städterinnen aus weißem Schirting ^{LB3,55,1}, *z* Frauenüberwurf ^{LB5,116,-12}, *z* Überwurf der Frauen in vorwiegend muh. Städten, weiß oder farbig aus einem Stück ^{LB5,312,-36;LB2,35,25}
tazīr, tayzīr Umfassungsmauer/Brüstung des Hausdaches oder des Balkons
z^Hmu?azzara verhüllt, verschleiert (Frau mit dem *izār*) ^{LB5,333,-29;338,-22}
- ?ZSK *azṣakā, izṣakā* (F k) / -āt Sirene; Schreier (hebr. אֶזְעָקָה)
- ?ZL *zazal* Ewigkeit ^{TC4,262,-8}
zazali von Ewigkeit seiend ^{LB5,105,33}
- ?ZM *azzam / y?azzim* (II) komplizieren, verkomplizieren, kompliziert machen (etw); von Stau betroffen sein
 • *azzamat šawāriṣ Rāmalla* es herrscht Stau auf den Straßen von Ramallah
zōzam / yōzim (PI,IV) in eine Krise geraten ^{FB,103,-2}
t?azzam / yit?azzam (V) kompliziert werden, sich verkomplizieren, *z* sich zuspitzen, kritisch werden, in eine Krise geraten ^{JE5,533,-15}; in einen Stau geraten
azme, zizme ^{SHS3,53,7}, *zazame* ^{MH1,85,3} / -āt, *zazamāt* ^{LB5,183,40} Krise, *z* toter Punkt ^{MH1,90,-12}; Stau; Asthma (in dieser Bedeutung auch ohne Imala *azma* und *asma* aus engl. asthma)
zmōzme / -āt Krise, Stress ^{FB,79,4}
- ?ZML *azmīl / azāmīl* siehe ZML

ʔZN	<i>āḏān</i> , <i>z aḏān</i> ^{MH1,31,25} siehe QZN
ʔZY	<i>āza</i> / <i>yīʔzi</i> [<i>d</i>] (TI,IV) Schaden zufügen (jm, etw), belästigen, stören, ärgern (jn), <i>z</i> beschimpfen (jn) ^{MH1,3,28} <i>z tʔāza</i> / <i>yitʔāza</i> (TI,VI) verletzt werden ^{AGK1,264,-4} <i>māzye</i> / <i>-āt</i> siehe MZY <i>iza</i> wenn (leitet realen Konditionalsatz ein)
ʔʔS	<i>z asʔas</i> / <i>yʔasʔis</i> (Q,I) das Wort <i>issa</i> für „jetzt“ benutzen (was für Galiläa typisch ist) ^{MH2,29,5}
ʔʔMʔS	<i>z is im is</i> SMS (engl.) ^{MH2,29,15}
ʔSBRN	<i>asbārīn</i> , <i>asbīrīn</i> , <i>sbīrīn</i> , <i>z asbīrīn</i> ^{MH2,30,2} / (<i>ḥabbe</i>) Aspirin (engl. aspirin, frz. aspirine)
ʔSBRW	<i>z asbro</i> , <i>asbīro</i> Aspirin (engl. Handelsname Aspro) ^{AJB1,99,-8;MH2,30,21}
ʔSBST	<i>z isbist</i> , <i>asbest</i> Asbest ^{MH1,22,-24;AJB2,98,-4} (hebr. אסבסט, frz. asbeste)
ʔST	<i>z ist!</i> pst! ^{SH,207,1,-16}
ʔSTBRQ	<i>z</i> ^H <i>istabraḡ</i> Seidenbrokat (mittelpers. stabrag, aram. estabrāḡā) ^{MH2,31,-13}
ʔSTBYNY	<i>z istabēna!</i> abgemacht! (ital. esta bene) ^{MH2,30,-2}
ʔSTRLY	<i>z Ustrālya</i> Australien ^{MH1,26,1} <i>z ustrāli</i> australisch; Australier ^{MH1,26,2}
ʔSTD	<i>ustād</i> (S und oft auch F <i>z</i>) / <i>asātde</i> , <i>asātze</i> , <i>asādze</i> Lehrer, Lehrmeister, <i>z</i> Professor ^{LB5,234,-5} ; höfliche Anrede, die auf die Bildung des Angesprochenen abhebt (pers. ostād)
ʔSTRLB	siehe ʔʔRLB
ʔSTKN	<i>z istikāne</i> / <i>-āt</i> kleines Teeglas (engl. east tea can oder pers. dūstakāni) ^{MH2,32,17}
ʔSTN	^H <i>il-Āsitāne</i> Konstantinopel
ʔSTWN	<i>z asitōn</i> Nagellackentferner (engl. acetone) ^{AJB1,95,4}
ʔSTYK	<i>astik</i> siehe <i>yastik</i> unter YSTYK
ʔSTYKY	<i>astika</i> / <i>-āt</i> (F <i>k</i>) Queue (Billard) (<i>z</i> ital. stecca über osm.-türk. istaka ^{MH2,33,-5}) <i>z istika</i> / <i>-āt</i> Radiergummi ^{MH1,289,30} (ital. stecca)
ʔSĜ	<i>z Asūĝ</i> Schweden (türk. İsveç, ital. Svezia) ^{MH1,328,28;MH2,42,20} <i>z asūĝi</i> schwedisch; Schwede ^{MH2,42,21}
ʔSHQ	<i>z Ishāq</i> Isaak (aram. Īshāq) ^{MH2,34,10}
ʔSD	<i>asad</i> / <i>ʔsūd</i> , <i>z usude</i> ^{MH1,199,-14} Löwe
ʔSR	<i>asar</i> / <i>yīʔsir</i> (I) gefangen nehmen (jn als politischen oder Kriegsgefangenen) <i>nʔasar</i> / <i>yinʔsir</i> (VII) gefangen genommen werden (als politischer oder Kriegsgefangener) <i>asr</i> Gefangenschaft ^H <i>usra</i> / <i>usar</i> Familie <i>z</i> ^H <i>usari</i> familiär, Familien- ^{JE5,606,-26} <i>asīr</i> , <i>yasīr</i> , <i>z ašīr</i> ^{ML,113,48} / <i>asra</i> , <i>usara</i> , <i>yusara</i> Kriegsgefangener, politischer Gefangener, Gefangener
ʔSRʔL	<i>Isrāʔīl</i> Israel (hebr. ישראל) <i>isrāʔīli</i> / <i>-yye</i> israelisch; Israeli
ʔSRL	<i>z asral</i> / <i>yʔasril</i> (Q,I) wie ein Israeli werden ^{MH2,34,25} <i>z asrale</i> VS zu (I) ^{MH2,34,25}

- ?SS *assas* / *yʔassis* (II) gründen, (etw), *z* begründen ^{LB5,46,29}, eine Grundlage/ein Fundament legen (für etw *la*)
tʔassas / *yitʔassas* (V) Passiv zu (II)
z iss! beweg dich! (Zuruf an eine Ziege oder ein Schaf) ^{ʔB,79,8}
isse Anweisung, Ermächtigung, Erlaubnis
asās, sās, z isās ^{GD1,219,-13} / *-āt, usus* Basis, Grundlage, Grund, Fundament (*z* akkad. *uššu* ^{WA,40,-14})
 - *ʔa(la) (a)sās* um zu, damit; *z* grundsätzlich ^{MH1,31,21}
 - *ʔala hāda l-asās* deshalb, deswegen, davon ausgehen, auf dieser Grundlage
 - *z fil-asās* grundsätzlich ^{MH1,31,21}
 - *z malūš asās* unbegründet ^{LB5,316,-28}
 - *z min rāso la sāso* von Kopf bis Fuß ^{SK2,93,12}*z asāsi* grundlegend, fundamental, hauptsächlich ^{JE5,59,12}, *z* essentiell ^{MH1,118,-16}
z asāsiyyāt Grundlagen, das Wesentliche ^{MH1,31,22}
z asāsan grundsätzlich, fundamental ^{MP2,233,-12}
taʔsis *z* Begründung ^{LB5,46,31}, *z* Gründung ^{LB5,143,-15}, *z* Errichtung ^{JE5,537,-37}
^H*muʔassase* / *-āt* Gründung, Unternehmen, Einrichtung, Organisation, Assoziation, Stiftung
mʔassis *z* Begründer ^{LB5,46,30}, *z* Gründer ^{MH1,142,23}
- ?SSTNT *z asistant, asistan* Assistent (engl. assistant) ^{AJB1,99,-5}
- ?SṬRLB *z iṣṭirlāb, iṣṭirlāb* / *-āt* Astrolab (aram. *astrolābōn*, griech. *αστρολάβος*) ^{MH2,35,15}
- ?SṬFL *z iṣṭīl!* du hörst nicht auf meine Ratschläge, deshalb tu was du willst! (osm.-türk. *istifil olmaq*) ^{MH2,35,23}
- ?SṬQS *z iṣṭuqs, iṣṭuqs* / *-āt* Element (aram. *estūqsā*, griech. *στοιχεῖον*) ^{MH2,35,-18}
- ?SṬWL *z uṣṭīl / asāṭīl* oder *uṣṭīl / aṣāṭīl* Flotte ^{LB5,114,27;MH2,37,4} (griech. *στόλος*)
 - *z uṣṭīl tiḡāri* Handelsflotte ^{LB5,148,-40}
 - *z yunṣur/yḥayyi uṣṭīlak!* Ausruf der Überraschung ^{MH2,37,8}
- ?SṬY *z uṣṭa, uṣṭa* / *uṣṭayāt, uṣṭāwāt* Meister seines Fachs, hervorragender Handwerker oder Künstler ^{ʔB,81,11}, *z* Handwerker, Vorarbeiter, Aufseher ^{MP3,191,28} (türk. *usta*, pers. *ostā*)
- ?SF *asaf* / *yēsif* (PI,I,IR) bedauern (jn *ʔala*)
 - *bēsif ʔalayy* er bedauert mich, ich tue ihm leid*tʔassaf* / *yitʔassaf* (V) bedauern, bereuen (etw *ʔala*); sich entschuldigen (bei jm *la*; wegen etw *ʔala*); *z* beklagen (jn, etw *ʔala*) ^{LB5,49,-36}, *z* beseufzen ^{LB5,55,11}, *z* betrauern (jn, etw *ʔala*) ^{LB5,57,-29},
z betrübt sein/werden (über etw *ʔala*) ^{LB5,58,6}, *z* jm Leid tun (etw *ʔala*) ^{LB5,192,26}
asaf Bedauern, Kummer, *z* Wehmut ^{LB5,356,-18}
 - *lal-asaf, z maṣ il-asaf* ^{LB5,192,-42} leider, bedauernswerterweise, zu meinem Bedauern*z esāf* Rotmilan ^{SH,190,I,22}
^H*taʔassuf, z tʔissif* ^{SH,215,III,-25} VS zu (V)
āsif es tut mir leid
z ^Hmuʔsif peinlich, bedauerlich ^{JE5,362,-2}
mitʔassif es tut mir leid
- ?SFLT *z asfalt, isfilt* Asphalt (türk. *asfalt*, frz. *asphalte*, ital. *asfalto*, engl. *asphalt*, griech. *ασφάλτος*) ^{AJB1,99,13;MH2,37,11}
- ?SFN *asfan* / *yʔasfin* (Q,I) einen Keil hineintreiben (in etw; zwischen jm *bēn*), mobben (jn)

- asfīn, isfīn, sfīn, zsfīn*^{GD7,6,-14}, *z yasfīl*^{LB5,172,18}, *z yasfīn*^{IH4,47,5} / *asāfīn, z yasāfīl*^{LB5,172,19}, *z yasāfīn*^{IH4,47,5}
 Keil; Mobben (aram. *esfīnā*, griech. σφῆν)
 • *ḏarab asfīn bēnhum* er trieb einen Keil zwischen sie
 • *z^H mawḏīf/qanāyt is-sfīn* Nute^{LB5,221,-25}
zsfīni keilförmig^{LB5,172,21}
- ?SQ *z āsqi, āsqi* Aufhänger, Kleiderbügel (türk. askı)^{MH2,38,25}
- ?SK *z aski* Hochzeitspodest für das Brautpaar (türk. askı)^{MH2,38,-23}
- ?SQF *z^H usquf /^H asāqife, asāqfe* Bischof^{LB5,61,22;MH1,38,-32} (aram. episkōpā, griech. ἐπίσκοπος)
 • *z raʾīs/rayyis il-asāqfe* Erzbischof^{MH1,20,-19;SH,194,III,9}
z^H usqufi bischöflich^{LB5,61,23}
z^H usqufiyye Bistum^{LB5,61,33}
- ?SKRT *z eskort* Eskorte; Begleiter (engl. escort)^{AJB1,134,-1}
- ?SKLY *z iskala* Hafenstadt; Anlegebrücke (türk. iskele)^{MH2,40,-9}
- ?SKM *askimo, z askīmo*^{ṬB,84,6;MH1,118,-25}, *iskūmiyye, z askūmiyye*^{MH2,41,14} / (*ḥabbe*) (F k) Speiseeis aus Wasser (ohne Milch); Eskimo (*tlāte askīmo* drei Eskimos)
- ?SKYDNY *askidinya, z askidinya*^{MH2,40,7}, *z eskidinya, akkidinya, akkidinya, yenidinya*^{GD1,563,6;ṬB,89,19},
z ekidinya^{LB5,206,-40} (F k) Japanische Mispel, Loquat (*Eriobotrya japonica* früher *Mespilus japonica*; die Früchte sind sehr schmackhaft in der Art von Aprikosen oder Mirabellen, mit mehreren Kernen) (türk. eski dünya)
- ?SL *z asale* Eisen der Pflugschar^{GD2,73,-12}
z asāl eine Fatwa, die eine Ehescheidung revidiert^{ṬB,79,-6}
- ?SLB *z uslūb / asālīb* Methode^{LB5,204,-11}, *z System*^{LB5,296,1}, *z Taktik*^{MH1,329,-4}, *z Stil*^{JE5,606,-17}, *z Modus*^{MH1,218,17}
 • *z b-/ʿala uslūb* methodisch^{LB5,204,-10}
 • *z uslūb sāxir* zynisch^{MH1,88,32}
- ?SLM *aslam / yʾaslim* (Q,I) Muslim werden, zum Islam konvertieren, den Islam annehmen; *z* zum Islam bekehren (jn)^{MH1,78,-6} (vgl. SLM)
z tʾaslam / yitʾaslam (Q,II) Passiv oder Refl. zu (I), zum Islam konvertieren^{MH1,78,-3}
- ?SM *ism, usm* und Zusammensetzungen siehe SMY
- ?SMʿYL *Ismāfīl*, häufiger *Ismāfīn* Ismael
- ?SMWN *z asimōn / -āt* Telefonmarke, metallene Wertmarke (neuhebr. יימון, griech. ὄσημον)^{MH1,332,-14;MH2,42,-5}
- ?SMY *asma* siehe *azme* unter ?ZM
- ?SNSR *asensēr* siehe ?ʒNʒL
- ?SWĞ *z asūğ* (Koll.), n.u. -i schwedisch; Schwede^{LB5,269,39}
 • *z blād il-asūğ* Schweden^{LB5,269,40}
- ?SWR *iswār / asāwīr* siehe SWR
- ?SY *z asa* Leid, Kummer^{MH1,102,29}, *z Herzschmerz*^{MH1,163,17}
z esē Essay (engl.)^{AJB1,135,5}
issa siehe SWʿ
z^H maʾsā, stat. constr. *maʾsāt / maʾāsi* Tragik^{LB5,303,-19}, *z* Tragödie, Desaster, Katastrophe^{JE5,307,-12;MH1,341,-11}
z^H maʾsāwī tragisch^{JE5,307,-10}

- ?SYD *z asīd* Säure (frz. acide) ^{AJB2,100,9}
 ?SY Y *z āsya, ^Hbilād asiyya* Asien ^{MH1,22,-5;LB5,24,-4}
z āsyawi / -yye asiatisch; Asiate ^{MH1,22,-3}
 ?ŠT *z ište, išta, štiye!* da ist ^{GK,2,22}, *z schau!* ^{MH2,43,24}, *z* Wort, das eine Herausforderung besiegelt, meist gefolgt von dem Ort, an dem die Herausforderung stattfinden soll ^{FB,85,3} (türk. ište)
 ?ŠR *aššar / y?aššir* (II) ein Zeichen machen, ein Zeichen geben (jm *šala*), *z* winken ^{LB5,365,27}, *z* zuwinken ^{LB5,384,-39}, *z* einen Wink geben (jm *la*) ^{LB5,365,15}, *z* dirigieren ^{LB5,76,-10}, zeigen (auf jn, etw *šala*), *z* hinweisen (jn *la*; auf etw *šala*) ^{LB5,158,37}; bezeichnen (jm *la*) (< *išāra, ašāra*)
z ašer Platzanweiser (engl. usher) ^{AJB1,219,8}
išāra, ašāra, ašāriyye siehe ŠWR
ti?šir VS zu (II)
z ^Hta?šire, ti?šire / -āt Visum ^{JE5,537,-41;MH1,359,16}
 • *z ta?širit murūr* Transitvisum ^{JE5,537,-39}
 • *z ta?širit duxūl* Einreisevisum ^{JE5,537,-38}
^Hmu?aššir, m?aššir *z* Indikator ^{MH1,177,-22}; *z* Cursor ^{JE5,362,-7}
 ?ŠRB *išarb* siehe ?YŠRB
 ?ŠŠ *z išš!* Ruf um Hühner zu verscheuchen ^{FB,84,1}
 ?ŠYY *z Išiŷya, Ašiŷya* Jesaja (aram., hebr.) ^{MH2,43,-5}
 ?ŠK *z iššik!* Ausruf der Bewunderung, wenn jemand besonders gut angezogen ist ^{FB,85,8;MH2,520,12} (frz. chic)
 ?ŠKR *aškara* siehe ŠKR
 ?ŠKH *z iškāh* Agentur (neuhebr. כשכח) ^{RH,157,-2}
 ?ŠWS *ašwas / ašāwis* siehe ŠWS
 ?ŠY *iši* siehe ŠY
 ?ŠBŷ *ušbaŷ, išbaŷ, ašbaŷ, šbaŷ, šubŷ* u.a. siehe ŠBŷ
 ?ŠR *ašir* siehe *asir* unter ?SR
 ?ŠŠ *z ašš, qašš / -āt* As im Kartenspiel (ital. asso) ^{AJB2,95,-3;MH2,28,-23}
 ?ŠTR *z aštar / y?aštir* (auch *s,t*) (Q,I) zur Legende werden (von einer Person gesagt) ^{MH2,36,-2} (bei diesem Eintrag gehen *s* und *š* sowie *t* und *ṭ* munter durcheinander)
uštūra, ūštūri, ašātir siehe ŠTR
 ?ŠTWL *uštūl* siehe ?STWL
 ?ŠTY *ušta* siehe ?STY
 ?ŠF *z il-ašaf* Kapern (Capparis spinosa) ^{GD1,342,5} (vgl. LŠF)
 ?ŠFLT *z ašfalt* Erdpech ^{LB5,97,-35} (griech. ἀσφαλτος, frz. asphalte, türk. asphalt)
 ?ŠQ *āšqi* siehe *āsqi* unter ?ŠQ
 ?ŠL *z ^Hsta?šal / yista?šil* (X) entfernen (etw durch med. Operation); auslöschen, vernichten ^{JE5,240,39}
ašl / ^Hušūl Herkunft, Abkunft, Abstammung, Geschlecht, Familie, Ursprung, Quelle, Wurzel (auch Wortwurzel); *z* Element ^{LB5,91,19}, *z* Grund, Ursache ^{LB5,143,-42}, *z* Fundament (fig.) ^{LB5,119,-14}, *z* Anfang, erste Ursache ^{LB5,15,40}, *z* Original ^{LB5,225,18}; *z* Hauptsache, Wichtigkeit ^{GK,2,23}; reine/edle Abstammung; Notwendigkeit, Pflicht; Pl. *ušūl* auch: Regeln, Gesetze, Verfahren,

Grundlagen, ^zEtikette ^{MH1,119,9}

• *inte aşlak min wēn?*, *min wēn aşlak* woher stammst du ursprünglich?, wo kommst du ursprünglich her?

• ^z*şū aşlo* woher stammt er (ab)? ^{LB5,7,-7}

• ^z*aşlo min* er entstammt aus ^{LB5,95,33}, ^zer ist gebürtig von ^{LB5,124,26}

• ^z*min aşlo*, *şal-uşul* gründlich ^{LB5,143,-30}

• ^z*min aşl tayyib* von hoher Abkunft ^{LB5,4,-24}

• ^z*min aşl wāṭi* von niedriger Abkunft ^{LB5,4,-23}

• ^z*il-aşl*, *aşlo*, *aşlha* eigentlich ^{LB5,84,41}

• ^z*şal-uşul* sinnig (Geschenk) ^{LB5,277,40}

• ^z*şala l-uşul* vorschriftsmäßig ^{LB5,349,4}

• ^z*bil-aşl* ursprünglich ^{SHS3,132,1}

• ^z*miş uşul* das gehört sich nicht ^{LB5,388,42}

• ^z*bint aşl w-faşl* ein Mädchen von gutem Stamme und Holze, eine Tochter von angesehenen Leuten ^{SK1,25,1;SK2,86,2}

• ^z*aşlak min faşlak* die Wurzel von deinem Stamm ^{SK2,92,16}

• *il-uşul il-walad yittşil fimmo* es ist die Pflicht des Jungen, seine Mutter anzurufen

aşli original, echt, ursprünglich, Ur-, ^zauthentisch ^{MH1,26,7}, ^zradikal ^{LB5,237,-15}, ^zoriginell ^{LB5,225,23}, auch als Dank oder Lob in der Jugendsprache verwendet: *aşli inte*

^z*aşāle* Originalität ^{MH1,242,19}

^z*uşūli* perfekt ^{SH,213,II,2}, ^zsich an das religiöse Gesetz haltend, fundamentalistisch; Fundamentalist ^{JE5,607,-26}

^z*uşūliyye* Fundamentalismus ^{MH1,145,-12}

aşil / *aşāyil* von reiner/edler Abkunft; ^zedles Pferd ^{LB5,82,-23}

• ^z*faras aşil*, *faras aşile* Rassepferd ^{LB5,238,-36;SHS3,81,4}

^H*aşlan*, selten *aşlatan* ursprünglich, eigentlich, ^zin erster Linie ^{MH1,266,21}, ^zvon Grund aus, durchaus ^{ML,113,-44}; mit Negation: keineswegs, überhaupt nicht

^z*ştî?şāl* Entfernung, Auslöschung, Vernichtung ^{JE5,244,-11}

^z*mit?aşşil* tief verwurzelt ^{MH1,92,32}

?ŞNŞ *aşanş* Essenz (engl. essence)

?ŞNŞR *aşanşēr* siehe ?ŞNŞL

?ŞNŞL *aşanşēl*, ^z*aşanşil* ^{MH2,42,15}, *aşanşēr*, ^z*asensēr* ^{JE5,59,38} / *-āt* Fahrstuhl, Lift (türk. asansör, frz. ascenseur)

?ḌFR *uḏfar*, *iḏfar*, *ḏufr*, ^z*ḏifr* ^{LB5,112,32} / *aḏāfir*, ^z*ḏafir*, *aḏāfir* ^{LB5,112,33}, *aḏāfrēn*, *ḏafārēn*, (*u*)*ḏfarēn*
Fingernagel (letzte Formen werden vor Suffix bevorzugt und flektiert wie z. B. *iğrēn*)

?DLYY ^z*aḏālya* Dahlie ^{MH2,45,1}

?ṬR ^z*aṭṭar* / *y?aṭṭir* einrahmen ^{MH1,142,-8}

^H*iṭār* / *-āt*, ^z*uṭur* ^{ṬB,86,14} Rahmen (vgl. ṬWR)

?ṬRH *uṭrūha* siehe ṬRH

?ṬRMBL *uṭrumbil* siehe ṬMBL

?ṬZ ^z*uṭuz bir* die Zahl einunddreißig im Backgammonspiel ^{MH2,45,9}; ^zName eines Spiels, das auf dem Backgammontisch gespielt wird ^{ṬB,86,15} (türk. otuz bir)

ʔṬLS	<i>aṭlas, aṭlaṣ [s] / aṭālis</i> Atlas (geographische Karten); <i>z</i> Atlasstoff, Satin ^{LB5,25,31;GD5,162,-13} (<i>z</i> aram. <i>aṭlas</i> , griech. Ἀτλας, türk. atlas ^{MH2,45,17} , engl. atlas) <i>z</i> <i>aṭlasi, aṭlaṣi</i> atlantisch ^{MH1,24,-3} ; <i>z</i> Atlantik ^{MH2,46,3}
ʔṬLNTK	<i>z</i> <i>aṭlantiki</i> atlantisch ^{LB5,25,30} • <i>z</i> <i>il-aṭlantiki</i> der Atlantische Ozean ^{LB5,25,30}
ʔṬLNT	<i>z</i> <i>aṭlanṭi</i> atlantisch ^{MH1,24,-4}
ʔṬLY	<i>İtālya, italyān, itāli</i> siehe ʔYṬL
ʔṬMBL	<i>uṭumbil</i> siehe ṬMBL
ʔṬṬ	<i>z</i> <i>uṣṣi, uṣṣ uṣṣi</i> lautmalerisches Geräusch des Erbrechens ^{ṢB,87,6}
ʔĠĠ	<i>z</i> <i>uġġ!</i> Laut, den die Mutter ihrem kleinen Kind vorspricht, um ihm die Aussprache des <i>ġēn</i> zu lehren ^{ṢB,87,8}
ʔĠY	<i>z</i> <i>āġa / aġawāt</i> Baron, Agha, Meister, Herr ^{EB,611;MH2,46,12} (pers. âġâ) <i>z</i> <i>uġġālak!, kuġġālak!, f. -lik</i> tadelnder Ausruf der Mutter zu ihrem schon etwas größeren Kind, um ihm zu sagen, dass es sich doch nicht wie ein Kleinkind benehmen soll, schäm dich! ^{ṢB,87,11}
ʔṬʔF	<i>afʔaf / yʔafʔif</i> (Q,I) aus Unzufriedenheit <i>uff</i> machen (wegen jm <i>ṣala</i>) <i>tʔafʔaf / yitʔafʔaf</i> (Q,II) unzufrieden sein und deshalb <i>uff</i> machen (wegen jm <i>ṣala</i>), <i>z</i> seufzen, <i>uff uff</i> sagen ^{JE5,532,-2} , <i>z</i> grummeln, murren ^{MP2,233,-4}
ʔṬT	<i>uft, ift!</i> Ausruf der Überraschung (= <i>way, yaṣ, wal, uff</i>)
ʔṬRŠYV	<i>z</i> <i>aftiršēv</i> Rasierwasser ^{MH1,10,10} (engl. aftershave)
ʔFXRSTYY	<i>z</i> <i>afxāristya, ūxāristya</i> Eucharistie (griech. εὐχαριστία) ^{MH2,46,-4}
ʔVRDRFT	<i>z</i> <i>oviridraft</i> Überziehung ^{MH1,243,-8} (engl. overdraft)
ʔFRQ	<i>z</i> ^H <i>Afriqiya, Afriqya</i> Afrika ^{LB5,10,-36;MH1,9,-19} <i>z</i> <i>afriqi / -yye, afārqa</i> afrikanisch; Afrikaner ^{LB5,10,-35;MH1,9,-16}
ʔVRWL	<i>z</i> <i>ovirōl, ovarōl / -āt</i> Overall (engl. overall) ^{AJB1,175,10;MH1,243,-15;MH2,78,-13} ; <i>z</i> Generalüberholung (engl. overhaul) ^{AJB1,175,13} (vgl. ʔWVRHWL)
ʔFS	<i>z</i> <i>ofis</i> Büro (engl. office) ^{AJB1,173,-1} • <i>z</i> <i>ofis bōy</i> Bürobote (engl. office boy) ^{AJB1,174,2}
ʔFST	<i>z</i> <i>ofsit</i> Offsetdruck (engl.) ^{MH2,78,7}
ʔFSNTYN	<i>z</i> <i>afsantīn</i> Wermut ^{MH1,371,33} (<i>z</i> aram. ap̄sention, griech. ἀψίνθιον ^{MH2,48,22})
ʔFŠYD	<i>z</i> <i>ofšāyd, ofšāyd</i> Abseits (Fußball) (engl. offside) ^{AJB1,174,5;MH1,238,9}
ʔFŠY	<i>afša / afāši</i> siehe FŠY
ʔFGN	<i>Afġānistān</i> Afghanistan <i>afġān</i> (Koll.), n.u. -i / -yye afghanisch; Afghanen
ʔFF	<i>tʔaffaf / yitʔaffaf</i> (V) <i>uff!</i> machen <i>uff!</i> , <i>z</i> <i>iff!</i> ^{AGK1,265,-1} Ausruf der Überraschung (= <i>way, yaṣ, wal, uft, ift</i>), <i>z</i> Ausruf des Ärgers, der Anstrengung, Enttäuschung ^{ṢB,87,15} , <i>z</i> Ausruf des Unmuts ^{MP2,233,-5} , <i>z</i> Ausruf der Erleichterung nach einer schlechten Erfahrung oder Anstrengung ^{AGK1,265,-1} <i>z</i> <i>off</i> Urlaub (engl. off) ^{AJB1,173,-5;MH2,77,-4} <i>z</i> <i>iff siṭṭaṣš</i> F 16 (Name eines Kampfflugzeugs) ^{MH2,46,-8}
ʔFQ	<i>z</i> <i>ufq / afāq, āfāq</i> Horizont ^{LB5,160,-24;JE5,605,33;MH1,168,-25}

- ^z*ufqi*, ^H*ufuqi* / *-yye* horizontal ^{JE5,605,36;MH1,168,-24}, ^z*eben* ^{MH1,197,7}
- ?FL ^z*affal* / *y?affil* (II) zu Ende gehen, untergehen, vergehen ^{VB,88,14}
- ?FND ^z*afandi*, *affandi* / *-yye* Herr (als Titel von Beamten, wird dem Namen nachgestellt) ^{LB5,154,-17;GD3,8,9},
^zAristokrat ^{MP2,233,-2} (türk. efendi, griech. αφέντης)
- ?FNDM ^z*afandim!* zu Befehl!, ja, bitte! (Antwort auf einen Anruf) ^{LB5,154,-10} (türk. efendim)
- ?VNŞ ^z*avans*, *awanş* Zündung (Frühzündung?) ^{AJB2,99,2}, ^zGaspedal ^{AJB1,94,-10}; ^zVorgabe, Handikap ^{AJB1,95,-4}
(frz. avance)
- ?FW *affü*, *affi* bäh! (Warnruf an ein Kind vor etwas Schmutzigem oder Ekelhaftem), Ausruf des
Ekels vor schlecht Riechendem
- ?FY ^z*ifē*, *afē* Effet (frz.) ^{AJB2,101,10}
- ?FYN *afyan* / *y?afyin* (Q,I) wütend werden/sein
m?afyne mašo er ist wütend
- ?FYWN *afyōn*, ^z*afyūn* ^{LB5,224,-33;MH1,240-26}, *fyōn* Opium (griech. ὄπιον)
- ?QD *uqūd* siehe *wuqūd* unter *WQD*
- ?GRWL ^z*igrōl* Frühlingsrolle (engl. egg roll) ^{MH2,12,-8}
- ?GZBRMNT ^z*igizberiment* Experiment (engl.) ^{AJB1,136,14}
- ?GZT ^z*egzīt* Ausgang (im Kino) (engl. exit) ^{AJB1,136,9}
- ?GZXN *agzaxāne*, *igzaxāne* siehe *ağzaxāne* unter *ĞZY*
- ?GZMY ^z*agzima* Ekzem ^{AJB1,133,12} (frz. eczéma)
- ?GZWST ^z*egzōst*, *igzost*, *ugzozt* / *-āt* Auspuff (engl. exhaust) ^{AJB1,136,7;MH1,122,24}
- ?QQ ^z*uqqa* / *uqaq* Gewichtseinheit = 1,28 kg oder 1,44 kg ^{LB3,309,-5;VB,89,10}
- ?QLD ^z*iqḷid* / *aqālīd* Schlüssel (griech. κλείδα, aram. q^ṣlīdā) ^{MH2,50,-24}
- ?QLM *t?aqlam* / *yit?aqlam* (Q,II) sich akklimatisieren, sich anpassen (an etw *ḡala*), sich integrieren
(in etw *fi*), sich aneinander gewöhnen, sich verstehen (mit *jm maš*)
^H*iqḷim* / *aqālīm* Gegend, Region, Distrikt; ^zKlima ^{LB5,175,-35} (aram. q^ṣlīmā, griech. κλίμα)
^z^H*iqḷimi* klimatisch ^{LB5,175,-35}, ^zregional ^{MH1,279,-10}, ^zterritorial ^{MH1,333,-4}
^z^H*ta?aqlum* Akklimatisierung ^{MH1,4,6}, ^zOrientierung ^{MH1,242,12}
mit?aqlim integriert, angepasst, gewöhnt
- ?GNŞN ^z*ignišen* Zündung (engl. ignition) ^{AJB1,153,-5}
- ?QNM *uqnūm* / *aqānīm* siehe QNM
- ?QWN *iqūne* siehe QWN
- ?KTWBR *Uktōbar* Oktober
- ?KTNG ^z*akting* Stellvertreter, Ersatzmann, Springer (engl. acting)
• *bištḡil akting* er arbeitet als Springer ^{AJB1,95,6}
- ?KD *akkad* / *y?akkid* (II) versichern, bekräftigen, beteuern, zusichern, vergewissern (*jm ḡala*; etw
ḡala), ^zversichern (*jn la*; einer Sache) ^{LB5,339,-3}, ^zbetonen ^{MH1,114,-26}, ^zbestätigen (etw) ^{JE5,50,-5},
^zverifizieren ^{MH1,357,12}, ^zeinschärfen (*jm ḡala*) ^{LB5,88,40}
• ^z*akkad ilhum il-amāne* er versicherte sie der Treue ^{LB5,339,-1}
- t?akkad* / *yit?akkad* (V) Passiv zu (II), sich überzeugen, sich vergewissern, ^züberzeugt
sein ^{LB5,312,-30}, ^zsicher sein, sich als wahr/richtig herausstellen ^{JE5,533,14}
- akīd* sicher, bestimmt, gewiss, wahr, ^zsicherlich ^{LB5,275,-18}, ^zuntrüglich ^{LB5,324,-17}

^H*taʔkīd* _z Gewissheit ^{LB5,137,32}, _z Vergewisserung ^{LB5,332,33}, _z Versicherung ^{LB5,340,3}, _z Zusicherung ^{LB5,383,38},
_z Bestätigung ^{MH1,75,4}, _z Betonung ^{MH1,114,-27}

^H*muʔakkid* _z gewiss ^{LB5,137,6}

mʔakkad gewiss, sicher, feststehend

- _z *miš mʔakkad* zweifelhaft ^{LB5,385,23}

mitʔakkid überzeugt, sicher, _z gewiss ^{LB5,137,5}

siehe auch WKD

ʔKDYMY _z *akadēmiyya, akadīmya* / -āt Akademie (griech. ακαδημία) ^{LB5,11,4;MH2,51,13}

ʔKR _z *ukra* / -āt Türklinke (osm.-türk. ekri) ^{MH2,51,-22}

- _z *ukrat il-bāb* metallene Türklinke ^{ʔB,90,1}

ʔKRBT _z *akrubāt* Akrobat (frz. acrobate) ^{AJB2,99,11}

ʔKRYLYK _z *ikrīlīk* Acryl (Stoff); Acrylstift (engl. acrylic, frz. acrylique) ^{MH2,51,-18}

ʔKZST *ukzust* / -āt Auspuff (engl. exhaust)

ʔKZYMY _z *ekzīma* Ekzem ^{LB5,91,4}

ʔKZYWN *ukazyōn* siehe ʔWKSZYWN

ʔKS *akkas* / *yʔakkis* (II) aus dem Leben streichen (jn *ʔala*) (engl. ex)

aks / -āt (F k) Achse (Auto; frz. axe, engl. axis)

- *bakaks* / -āt Hinterachse _z (kann auch die Vorderachse bezeichnen) ^{JES,71,36}
- *aks amāmi* Vorderachse
- *aksāt* Vorder- und Hinterachse

_z *iks* / -āt X (engl.) ^{MH2,52,5}; _z ein Hüpfspiel von Kindern ähnlich dem deutschen „Himmel und Hölle“ ^{ʔB,90,3}

ʔKSBRT _z *ekspert, ekisbert* Experte (engl. expert) ^{AJB1,136,16}

ʔKSBRs _z *iksbriss, eksibrēs* Express ^{AJB1,136,-5}, _z express, eilig ^{MH2,52,-12}, _z schnell (für Züge und Post verwendet) ^{ʔB,90,6} (engl. express)

ʔKSTRY _z *ikstra, ekistra* zusätzlich ^{ʔB,90,7}, _z extra ^{SHS3,16,-7;AJB1,137,1} (engl. extra)

ʔKSTYRNL _z *ekstērnal* extern (engl. external) ^{AJB1,136,-3}

ʔKSĠYN *uksīġīn, uksīġīn* u. Ä. siehe ʔKSYĠYN

ʔKSD _z *aksad* / *yʔaksid* (Q,I) oxidieren ^{MH2,53,-14}

_z *tʔaksad* / *yitʔaksad* (Q,II) oxidieren ^{MH2,53,-11}

_z *aksade* VS zu (I), Oxidation ^{MH2,53,-14}

_z *tʔiksid* VS zu (II), Oxidation ^{MH2,43,-10}

ʔKSDNT _z *aksident* Verkehrsunfall (engl. accident) ^{AJB1,94,-6}

ʔKSRy _z *eksre, eksrēz* Röntgenstrahlen (engl. X-ray) ^{AJB1,224,-12}

ʔKSD _z *akṣiḍa* Unfall (frz. accident) ^{AJB2,99,6}

ʔKSYR _z *iksīr* Elixir (griech. ξήριον) ^{MH2,53,-3}

ʔKSKYWZ _z *ikskyūz, eksikyūz* Entschuldigung (schriftliche Mitteilung an die Schule wegen Abwesenheit) (engl. excuse) ^{AJB1,135,-2}

- _z *ikskyūz mi* Pardon ^{AJB1,136,3}

ʔKSLRYTR _z *aksilirētīr* Gaspedal (engl. accelerator) ^{AJB1,94,-12}

ʔKSNT _z *aksent* Akzent (beim Sprechen) ^{AJB1,94,-9} (engl. accent)

- ʔKSYĜYN *uksīḡīn*, *z uksuḡīn*^{ʔB,90,8}, *z oksīḡīn*, *oksiḡīn*, *uksīḡīn*^{AJB1,175,-4;AJB2,100,11} Sauerstoff (engl. oxygen, frz. oxygène)
- ʔKSYD *z uksīd* Oxid^{LB5,225,-10} (engl. oxide, frz. oxyde)
- ʔKSR *z aksīr*, *iksīr* Elixier^{LB5,91,38} (türk. iksir, griech. Ξήριον)
- ʔKSSWR *z iksiswārāt* Accessoires (frz.)^{MH2,52,18}
- ʔKŠN *akšan* / *yʔakšin* (Q,I) Action haben, viel und evtl. Riskantes unternehmen um Spaß zu haben
- *biddi aʔakšin ʕal-baskalēt* ich will mit dem Fahrrad herumbrausen und wilde Sachen machen
 - *ruḡna akšanna fi Rāmalla* wir sind nach Ramallah gegangen und haben unseren Spaß gehabt (indem wir Frauen angemacht haben, im Internetcafé Computerspiele gespielt haben, Alkohol getrunken haben oder ähnliches)
- akšin* etwas Aufregendes (engl. action)
- *baladna fīḡāš akšin* in unserem Dorf ist nichts los
 - *z axaḡ akšin* er ergriff Maßnahmen (engl. he took action)^{AJB1,95,10}
 - *z film akšin* Actionfilm^{MH2,54,10}
- ʔKK *okke* siehe ʔWKY
- ʔKL *akal* / *yōkil*, *yōkul*, *yākul* (das *k* dieser Wurzel wird in manchen Bauerndialekten nicht affriziert) (PI,I) essen (etw), *z speisen*^{LB5,282,5}; erhalten, abbekommen, bekommen, erben (etw); *z jucken*^{LB5,167,36}
- *akal ḡālo akl* aus der Haut fahren
 - *akal qatle* Prügel beziehen
 - *akal bard* sich erkälten
 - *akal miqlab* übers Ohr gehauen werden
 - *akal hawa/xara* eine aufs Dach bekommen, ein Problem haben/bekommen, etwas vermässelt/vergeigt haben, sich in die Scheiße setzen, in eine schlechte Situation geraten, in der Scheiße sitzen, *z* durch Argumente zum Schweigen gebracht werden^{MP2,233,-1}
 - *kōl (kul, kil) hawa/xara!* halt die Klappe!
 - *akal rōḡ il-xall* in eine schwierige Lage geraten, in der Bredouille sitzen
 - *akal rāsi* er hat mich schwindlig geredet
 - *z īdi btākulni* meine Hand juckt mich^{LB5,167,37}
 - *akalo* er hat ihn umspielt und stehen lassen (im Fußball gesagt)
 - *bōkil/ballaš yōkil min kūḡo* abnehmen, im Abnehmen begriffen sein, die Hälfte hinter sich haben, z. B. *Ramaḡān bōkil min kūḡo* die Hälfte des Monats Ramadan ist vorbei
 - *akal aḡāfro* Fingernägel kauen
- z akkal* / *yʔakkil* (II) füttern, speisen, ernähren^{MH1,131,22}
- z ākal* / *yʔākil* (III) gemeinsam essen (mit jm)^{SH,202,II,11}
- z tʔakkal* / *yitʔakkal* (V) mit Säure geätzt werden^{LB5,25,-40}
- nʔakal* / *yinʔkil* (VII) Passiv zu (II)
- ttākal* / *yittākal* (PI,VI) gegessen werden, essbar sein, genießbar sein; süß sein (über Kinder gesagt); sich auflösen, in seine Bestandteile zerfallen, *z* zerfressen werden^{LB5,374,25}, *z* korrodiert sein^{MP2,234,4}
- akl*, *z ōkl* (Gal.)^{LB5,104,-24} (Koll.), n.u. *akle* / *-āt* Essen, Gericht, Mahl, Mahlzeit, Speise, Kost, Nahrung; Lebensmittel

- *z akl w-manām* Kost und Logis^{LB5,181,12}
- *z akl w-šurb* Zeche^{LB5,372,37}
- *z ak'l šal-māši, ak'l šas-sariš* Fast Food^{MH1,129,29}

akkāl, f. -e *z* viel essend, verfressen^{SHS2,125,15;128,7}; Esser

z akūl, akkūl starker Esser^{LB5,117,-25}, *z* Vielfraß^{LB5,344,-18}

akkil / -e gefräßig, verfressen; Vielfraß

mākil, mēkil (Partizip Aktiv zu I) gegessen habend, satt, vereinnahmt habend

- *mākil hawa* oder heftiger *mākil xara* schlecht (auch vom Befinden gesagt), alt, abgenutzt, nicht mehr richtig in Schuss
- *z mākil šārib* kostenfrei^{LB5,181,26}

mākūl, mēkūl, z makūl^{EB,28} / -āt gegessen; Essbares, Speise, Pl. auch: *z* Esswaren^{LB5,104,-34;-13},
z Nahrungsmittel, Speisearten^{LB5,215,-37}

mittākal *z* aufgezehrt^{LB5,27,36}, *z* morsch, zerfressen^{LB5,210,5}

- *z mittākal min il-šitt* von Motten zerfressen^{LB5,374,26}

?KLL *iklil* / *akālil* siehe *klil* unter KLL

?KM *akam, akamm, akām* siehe KM

?KMK *z ikmik, akmak* Brot^{MH2,55,1;GK,2,36} (türk. ekmek)
• *z akmak yök* Brot gibt es nicht^{GK,2,36} (türk. ekmek yok)

ikmakği siehe Ğ

?KMLTR *z akumulātur* Akkumulator^{LB5,11,15} (engl. accumulator)

?KMWL *akamōl* Schmerzmittel (ursprünglich neuhebr. Markenname אקמול des Schmerzmittels Paracetamol)

?KWRDYWN *z akōrdyōn, ukōrdyōn, ukkōrdyōn* / -āt Akkordeon^{šB,90,16;MH2,55,11} (türk. akordeon, frz. accordéon)
• *z bāb akōrdyōn* Falttür, Harmonikatür^{MH2,55,15}

?KWNTNT *z akāwntant, akkāwntant* Buchhalter^{AJB1,95,1}

?KY *z ikki, akki* zwei (türk. iki)^{AJB2,92,-9;MH2,55,-20}
• *z ikki bīr, akki bīr* Name der Würfelzahl 21 im *tāwle*-Spiel^{šB,90,18;MH2,55,-20} (türk. iki bir)

?KYDBY *akkidīnya, akkidīnya* siehe ?SKYDNY

?LB *z alibi* Alibi^{MH1,12,24} (frz. alibi)

?LBWM *z albōm, albūm* / -āt Album^{šB,90,16;MP2,234,6;AJB1,96} (türk. albüm, frz. album)

?LTW *z alto* Alt (mus.)^{LB5,12,-9}

?LTYZXM *altizāxim, z altizāxin, altizāxir*^{MH2,56,-12} Schrott, Plunder, Krempel (dt. alte Sachen via jidd. אלטע ןכר)

?LĠBR *z alġibra* Algebra (engl. algebra aus arab. *al-ğabr*)^{AJB1,97,3}

?LRM *z alārm* / -āt Alarm^{MH1,12,1;MH2,55,-14} (engl. alarm)

?LZ *z olz, olzmobil* Oldsmobile (amerik. Automarke; engl.)^{AJB1,174,10}

?LZHYMR *alzhāymir* siehe ZHYMR

?LŠṬ siehe ?LŠṬ

?LŠ *ālāš* / *y?ālīš* (III) flirten (mit jm); *z* mit Aktivitäten in Handel oder Politik beginnen^{šB,91,1}

?LŠṬ *z ališta, ališta* wunderbar, großartig, fertig, vorbereitet, eingerichtet (ital. allestire)^{MH2,57,9}

?LF *alaf* / *yi?lif* (I) lieben, Zuneigung empfinden, gern haben (jn, etw)

allaf / *yʔallif* (II) verfassen, abfassen, ^zzusammenstellen^{SH,198,III,-23}, ^zbilden, formen^{MH1,141,30} (etw),
^zschriftstellern^{LB5,266,12}; zähmen (jn, etw); tausend Jahre oder älter werden
 • ^z*allaf qaṭṣa muzzikiyye* komponieren^{LB5,178,-36}

tʔallaf / *yitʔallaf* (V) Passiv zu (I), verfasst/geschrieben werden

^z*tʔālaf* / *yitʔālaf* (VI) vertraut werden (mit *maʕ*)^{LB5,342,14}

alf / *ūlūf*, *ālāf*, Zählplural *tālāf* tausend, ^zIntensivplural *alafāt*, *ulufāt*^{MP2,234,7}

ulfe, ^z*ilfe*^{LB5,342,10} Zuneigung, ^zVertraulichkeit^{LB5,342,10}, ^zFreundschaft^{GK,2,39;ML,124,-2}

alif, *alēf* (beides fem.) erster Buchstabe des Alphabets; *alif* auch: toll, top, perfekt, 1A (nur prädikativ)

alif alif erste Klasse!, Spitze!, toll!

alif-bā Alphabet

^z*alfiyye* / *-āt* Jahrtausend^{JE5,51,-7}; ^zgroße Glasflasche (für Wein oder Arak;
Lib)^{GD4,366,-5;367,-14;368,15;IH4,162,5}

alif / ^z*-e*^{MH1,104,23} zahm, gezähmt, domestiziert

taʔlif ^zSchriftstellerei^{LB5,266,12}, ^zSchreiben^{JE5,537,20}, ^zErdichtung^{MH1,125,-11}, ^zliterarische
 Produktion^{LB5,234,-9}, ^zliterarische Publikation^{LB5,235,-7}, ^zliterarisches Werk^{LB5,360,-4}
 • ^z*taʔlif ktāb* Abfassung eines Buches^{LB5,2,-15}

^z*ʔiʔtālāf* / *-āt* Koalition^{MH1,67,27}

^H*maʔlūf* bekannt, ^züblich^{MH1,88,6}, ^zvertraut^{MH1,127,-22}

• *wiḡhak maʔlūf* ich habe dich schon mal gesehen

mʔallif, ^H*muʔallif* / *-īn* Schriftsteller, Autor

• ^H^z*muʔallif muzzika* Komponist^{LB5,178,-34}

ʔLVYTR ^z*ilivētor* / *-āt* Aufzug (engl. elevator)^{MH2,61,9}

ʔLGRSWN ^z*alagarsōn* Bubikopf (frz. à la garconne)^{AJB2,98,-17}

ʔLKTRWD ^z*aliktrōd* / *-āt* Elektrode (engl. electrode, frz. électrode, griech. ηλεκτρόδιο)^{MH2,57,-18}

ʔLKTRWN ^z*iliktrōn* / *-āt* Elektron^{ʕB,93,6} (griech. ηλεκτρόνιο)

iliktrōni, ^z*aliktroni*^{MH2,57,-9} elektronisch

• ^z*barīd aliktrōni* E-Mail^{MH2,57,-8}

• ^z*ʕindo ʕaqʔl aliktrōni* er hat einen messerscharfen Verstand^{MH2,57,-1}

^z*aliktrōniyyāt* Elektronik^{MH1,113,23}

ʔLKKS ^z*alkuks* Heftpflaster (engl. Markenname Alcox)^{AJB1,96,-5}

• *lazqit alkuks* Bezeichnung für einen lästigen Menschen, den man nur schwer
 loswird^{AJB1,96,-2}

ʔLM ^z*allam* / *yʔallim* (II) wehtuend/schmerzlich sein^{LB5,356,-2}

ālam / *yēlim* (III,IR) schmerzen, weh tun (jm)

• *rāsi ʔālamni* mein Kopf tat mir weh

tʔallam / *yitʔallam* (V) Schmerzen haben, leiden, Schmerz empfinden (wegen/von/in etw *min*)

• *batʔallam min rāsi* ich habe Kopfschmerzen

alam / *ālām* Schmerz, ^zPein^{LB5,228,30}, ^zLeiden^{LB5,192,37}, ^zPl. auch: Marter^{LB5,200,-41}, ^zPassion
 (Leiden)^{LB5,227,-15}

• ^z*ṭariq il-ālām* Via Dolorosa^{MH1,357,-1}

alīm schmerzhaft, schmerzlich, bestürzend; verletzend, nervig, störend, belästigend, ärgerlich

- z*ulām / -āt (Gal.) Halle ^{MH1,158,-24} (neuhebr. הֹלֵל)
- z*ulīme ein für die Opferung für Abraham gekennzeichnetes Lamm ^{GD1,432,-5}
- z*mʔallam stumpf ^{JE5,302,-16}
- z*muʔlim qualvoll ^{LB5,236,-9}, *z*schmerzhaft ^{MH1,245,-26}, *z*verletzend ^{MH1,171,-2}
- ʔLMB *z*olombi olympisch (engl. Olympic, griech. Ὀλυμπιακός) ^{MH1,238,-1;MH2,79,-18}
 • *z*il-alfāb il-olombiyya die Olympischen Spiele ^{MH1,238,-1}
- Alimbi Allenby (Name des britischen Generals, der 1917 Palästina besetzte)
 • *ḡisr Alimbi* Name der Jordanbrücke, die die West Bank mit Jordanien verbindet
- ʔLMZ *almāz*, *z*almāz ^{MH2,58,19} [s], *z*almās ^{ML,112,22} (Koll.), n.u. -a / -āt Diamant, Brillant (türk. elmas, pers. almās(t), griech. αδάμας)
- ʔLMN *Almānya*, *Alamānya* Deutschland (türk. Almanya, ital. Alemagna)
almān, *z*armān ^{AGK1,263,-2} (Koll.), n.u. *almāni*, *alamāni* / -yye, *almān* deutsch; Deutscher
- ʔLMNY *alaminyum*, *z*aluminum, *alaminyum*, *aluminum* ^{MP3,191,-14}, *z*alaminyo ^{MH1,14,18} Aluminium (frz. aluminium, ital. alluminio)
 • *z*tanğara alaminium Aluminiumkessel ^{AJB1,97,12}
- ʔLH *z*allah / *y*ʔallih (II) abgöttisch verehren ^{LB5,3,-6}, *z*vergöttern ^{LB5,332,-16}
^Hilāh, f. -a / *z*āliha ^{JE5,223,7} (ein) Gott, eine Gottheit, f. Göttin
 • *z*nuṣṣ ilāh Halbgott ^{LB5,147,2}
 • *lā ilāha illa ʔllā (w-Muḥammad rasūl ʔllā)* das islamische Glaubensbekenntnis: es gibt nur einen Gott (und Muḥammad ist sein Prophet)
^Hilāhi göttlich
*z*ulūhiyye, *ilūhiyye* Gottheit ^{LB5,141,38;SH,200,II,-25}, *z*Göttlichkeit ^{SH,201,II,-14}
 siehe auch ʔLY
- ʔLW *alw*, *alu*, *alō* siehe HLW
allāwi siehe ʔLY
- ʔLWZ *z*tʔalwaz / *yitʔalwaz* (Q,II) uzen (jn ʔala) ^{LB5,326,-4}
*z*mʔalwaz kurzweilig (Person) ^{LB5,185,-5}
alawūz, *alawōz* siehe QLWZ
- ʔLWNŞ *z*alāwanş, *allāwanş* Zuwendung, Kostenbeihilfe (eng. allowance) ^{AJB1,97,7}
- ʔLY *ʔlla*, *ʔllā*, *ʔllah*, *ʔllāh* Gott
 • *z*ʔllāh il-karīm der liebe Gott ^{LB5,193,-21}
 • *la ʔlla* wahnsinnig, z. B. *la ʔlla hilu*, *hilu la ʔlla* wahnsinnig schön, *la ʔlla bʔīd*, *bʔīd la ʔlla* wahnsinnig weit
ʔllāhumma o Gott! (Anrufung Gottes)
*z*alāy / -āt Regiment, Legion (mil.) ^{LB5,241,-35;ʔB,91,15} (türk. alay)
hallā! o Gott! (Ausruf der Verwunderung)
billā, ^Hbillāhi, *ballāhi*, *ballā* bei Gott, wahrhaftig, tatsächlich, wirklich
 • *billā ʔalēk* um Himmels willen
abilla doch! (wird in der Gegend von *il-Xalil* statt *mbala* benutzt)
*z*allāwi bigott ^{LB5,60,-37}

la Ḑ*Alḷa* sehr, extrem ^{MP3,191,-24}

- *z* *zahqān la ḐAlḷa* ich bin sehr überdrüssig, extrem angeekelt ^{MP3,191,-22}

yalla! (< *yā Alḷa*) los!, auf gehts!, schnell!, mach!, ein bisschen flotter!, vorwärts!; wohlan, nun, also

- *yalla bāy* also Tschüss, auf Wiedersehen
- *yalla min hān!* verzieh dich!, hau ab!
- *yalla dē!* geschwind!
- *yalla š-šē!* siehe ŠYL
- *z* *yalla yā rabb!* Amen (Sinn: möge Gott Ja und Amen dazu sagen) ^{LB5,13,20}

walla, wallāhi Bekräftigungspartikel: (ich schwöre) bei Gott, wahrhaftig!, wahrlich!, echt („ich bin echt gespannt ...“); oft ist auch eine Übersetzung „nun“ passend

(*Alḷa*) *yī*... Beginn zahlreicher Wünsche und Verfluchungen, z. B. (*Alḷa*) *yixrib bētak* (Gott) möge dein Haus zerstören; dabei wird das Subjunktiv-Präfix *yī-* vor Doppelkonsonanz gerne vor *Alḷa* gezogen, so dass die Formel lautet: *yalla xrib bētak*. Bei Verben, die nach dem Subjunktiv keine Doppelkonsonanz haben, kann das Präfix ganz wegfallen, z. B. (*Alḷa*) *ysallim idek* oder einfach *sallim idēk* (*yalla sallim idēk* ist aber unmöglich, da durch die Silbenstruktur keine Liaison möglich ist)

mā šalla (Ṣanno)!, langsam gesprochen auch *mā šā Alḷā!* [*mā šā?a Alḷāh*] es fehlt ihm an nichts!, wie schön er doch ist!, wie gut es ihm doch geht!, Gott hat ihn mit allem versehen!, was es nicht alles gibt auf Gottes Erde!, o Wunder Gottes! (Ausdruck der Bewunderung; wird oft verwendet wenn man darauf bedacht ist, den Eindruck des Neides oder der Missgunst zu vermeiden), *z* meiner Treu! ^{LB5,305,41}

nšalla [in šā?a Alḷāh] so Gott will, hoffentlich

il-ḥamdu lillā siehe ḤMD

illa, alla, aḷla, illan, aḷlan außer, ausgenommen, es sei denn, dass (Ausnahmepartikel), nichts anderes als, am Satzanfang auch mit „müssen, es muss sein, dass“ zu übersetzen; sondern; auch als Bekräftigungspartikel benutzt: unbedingt, auf jeden Fall

- *z* *illa!* sicher! ^{AGK1,265,-6}

illa, willa, willan, winn, alla, aḷla, walla, waḷla, la da, und da, siehe da, dann, jetzt, nun, plötzlich, auf einmal, mir nichts dir nichts; mit Personalpronomen z. B. *illa hū, illan^t, illanti, illāni, illaḥna* (vgl. auch WNN; zu *willa* in der Bedeutung von „oder, sonst, etwa“ u. Ä. siehe WLY)

- *z* *illa wil-biss qāṣid* siehe, da saß der Kater ^{LB5,70,-7}
- *z* *ṣala walla!* o dass!, o möchte es doch geschehen! ^{LB5,222,12}

milla < *mā (hū) illa* siehe MLY

mā ... illa nur, erst

- *z* *mā šufnā illa w-hū ḡāy la ṣindna* auf einmal sahen wir, wie er zu uns kam ^{LB5,87,-40}
- *z* *mā šufto illa mbārīḥ* ich habe ihn erst gestern gesehen ^{LB5,102,-22}
- *z* *mā nāqīṣna illa z-zalame l-munāsib* es fehlt uns nur der passende Mann ^{LB5,221,-33}

lilla! niemals!

illi (Relativpronomen) siehe LL

ṬLYS *ilyās* Elias (aram., griech.)

ṬLYGWRYY *z* *aligōrya* Allegorie (ital. und lat. allegoria, griech. ἀλληγορία) ^{MH2,60,-1}

- ‖MBR *ambar* siehe ‖MBR
zambēr Ampere^{MH1,15,8} (frz. ampère)
- ‖MBRṬWR *zimbraṭōr*, f. -a / *abāṭra* Imperator^{MH1,114,-28;-14} (lat. imperator)
imbrāṭōriyye Imperium
- ‖MBRYL *zimbiryaliyye*, *imbiryāliyye* Imperialismus^{MH1,174,-6} (engl. imperialism)
zimbiryāli imperialistisch; Imperialist^{MH1,174,-5}
- ‖MBŠ *zambūš* / *anābīš* Hinterhalt (engl. ambush)^{MH2,62,-3}
umbāšī, *imbāšī*, *zombāšī*^{LB5,324,1}, *zumbāšī* / -iyye^{MH2,61,-10} Offizier, der zehn Soldaten unter sich hat,
 Polizist, *z*Korporal, respektvolle Anrede^{MH2,61,-12} (türk. onbaşı)
- ‖MBṬYY *zambāṭya* / -āt Badewanne^{MH1,31,-23}, *z*Badezimmerschränken^{MH2,62,4} (hebr. אמבטיה, griech. ἔμβασις)
- ‖MBLFYR *zamblifayar* Verstärker^{MH1,15,16} (engl. amplifier)
- ‖MBLNS *ambulans*, *ambalans*, *zambyulans*^{AJB1,97,13}, *zambulans*, *imbalans*, *balans*^{MH2,63,4} / -āt Krankenwagen
 (engl. ambulance)
- ‖MBWB *ambūb* siehe ‖MBWB
- ‖MBWL *zambūle* / -āt Ampulle (engl. und frz. ampoule)^{MH2,63,13}
- ‖MBY *zembī* Militärpolizei (engl. M.P. = Military Police)^{AJB1,170,7}
- ‖MBYR *zambēr* Ampere (frz. ampère)^{MH2,63,-25}
 • *zmilli ambēr* Milliampere^{MH2,63,-20}
 • *zmikro ambēr* Mikroampere^{MH2,63,-19}
- ‖MBYLS *ambyulans* siehe ‖MBLNS
- ‖MTYŠN *zimitēšen* Imitat (engl. imitation)^{AJB1,153,-3}
- ‖MR *amar* / *yu?mur* (I) befehlen, auftragen, gebieten (jm; etw *fī*), anordnen, verordnen,
 vorschreiben (etw *fī*), *z*heischen^{LB5,152,30}, *z*wünschen^{SH,223,I,-11}
 • *šū (b)tu?mur?* was steht zu Diensten?, was befehlen Sie?, was ist Ihnen gefällig?
zāmar / *yāmīr* (III,IR) befehlen^{LB5,44,38}, *z*gebieten^{LB5,123,-38}, *z*heischen^{LB5,152,31}
ztāmmar / *yit?ammar* (V) herrisch/herrsüchtig sein^{JE5,533,40}
tāmar / *yitāmar* (VI) intrigieren, ein Komplott schmieden, sich verschwören, eine
 Verschwörung anzetteln (gegen jn *šala*)
znāmar / *yin?mir* (VII) Passiv zu (I)^{LB5,18,-5}
amr / *awāmīr* Befehl, Anordnung, Anweisung, Weisung, *z*Vorschrift^{LB5,348,-1}, *z*Verordnung^{LB5,337,8},
*z*Gebot^{LB5,123,-17}, *z*amtliche Verfügung^{LB5,331,-24}, *z*Auftrag^{LB5,30,-34}, *z*Sache, Gegenstand,
 Angelegenheit^{SHS3,89,-6}
 • *ztaḥt amr* dienstbar^{LB5,76,28}
 • *zmin bašd amrak* mit Ihrer Erlaubnis^{SHS3,14,-4}
 • *ztaḥt il-amr!*, *taḥt amrak!*, *amrak!* zu Befehl!, zu Diensten!^{LB5,44,32;76,15}, *z*zu deiner
 Verfügung!^{LB5,331,-22}, *z*ergebener Diener!^{LB5,98,28}, *z*es soll geschehen!^{LB5,389,3}
 • *walā šalēk amr*, *z*wala amrin šalēk^{HS,236,-15} höfliche Einleitung einer Bitte
 • *zmālākš amr šalayy* du hast mir nichts zu sagen^{LB5,250,39}
amr / ^H*umūr* Sache, Angelegenheit, Umstand
 • *xāliš amro* tot, erledigt, am Ende

amīr, *amīr*^{GK,2,-19} / *umara* Emir, Fürst, *amīr*^{LB5,234,-31} Prinz

- *amīr il-baḥr*, *amīrāl* siehe ?MRL

amīrī fürstlich^{LB5,120,31}

amāra, *amāra* Fürstentum^{LB5,120,31}, *amīrat*^{JE5,225,12}, *amīr* Reich, Regierung, Macht^{ML,112,37}

ammūr, f. -a / *amāmīr* Kosewort für kleine Kinder, Liebling (= Diminutiv von *amīr*)

amāriyye, *amariyye*^{LB5,227,19} Merkmal, Kennzeichen, Zeichen, Anzeichen; *amāriyye*^{LB5,227,19} Parole

- *bil-amāriyye* zum Beweise

māmūr, *mēmūr*, *ma?mūr* / *-īn*, *ma?āmīr* Beamter^{LB5,42,-27;SH,212,II,9}, *amīr* Staatsbeamter^{SHS3,110,12},

amīr Kommissar^{MH1,71,17} (türk. memur)

- *il-mēmūrīn* die Beamtschaft^{LB5,42,-25}

- *māmūr il-igṛā?* der Vollstrecker^{LB5,346,3}

māmūriyye, *ma?mūriyye* / *-āt* Amt^{LB5,13,42}, *amīr* Staatsdienst^{SHS3,110,13}, *amīr* Zivildienst^{LB5,377,25}

māmāra, *mu?āmāra* / *-āt* Verschwörung, Komplott (gegen *ḍidd*)

istīmāra / *-āt* Formular, *amīr* Fragebogen (osm.-türk. *istīmāra*)^{MH2,32,-18}

istimarḡi siehe ḡ

āmīr / *umāmār*, *āmīrīn* Befehlshaber^{LB5,44,42}, *amīr* Gebieter^{LB5,123,-38}

mit?āmīr *amīr* Verschwörer^{LB5,339,-24}

mu?tamar Konferenz, Kongress

?MRK *amrak* / *y?amrik* (Q,I) amerikanisch/Amerikaner werden^{ṬB,96,12}, *amīr* amerikanisieren^{MH2,63,-1} (engl. americanize)

t?amrak / *yit?amrak* (Q,II) sich amerikanisieren^{MH2,64,2}

amrake VS zu (I), Nachahmung der Amerikaner^{MH1,14,-14}

Amrika, *Amrikya*, *Amērka*, *Amērika* (diese Formen F k), *Amričča* Amerika (engl. America, ital. America)

- *Amērka l-lātīniyye* Lateinamerika^{MH1,193,-20}

- *Amērka l-wuṣṭa* Mittelamerika^{MH1,58,-31}

amērkan (Koll.), n.u. -i amerikanisch; Amerikaner^{LB5,13,24;MH1,14,-15}

t?imrik VS zu (II)^{MH2,780,21}

?MRL *amīrāl*, *amīrāl*, *admirāl*, *admiral*, *admirāl* Admiral^{MH1,7,-32;LB5,10,22;AJB2,99,-1;AJB1,95,14;MH1,18,17} (Rückläufer aus *amīr al-baḥr* über frz. amiral oder engl. admiral)

?MZK *amzik* / *amāzik* Sauger, Mundstück (osm.-türk. *emzik*)^{MH2,64,5}

?MṢ *immaṣa* (für mask. und fem.) / *-āt* mitläuferisch, ohne eigene Meinung; Mitläufer

?ML *ammal* / *y?ammil* (II) hoffen^{ML,112,46}

t?ammal / *yit?ammal* (V) sich erhoffen (von jm *min*), sich Hoffnungen machen (auf jn *fi*), *amīr* hoffen^{LB5,159,-35}; überlegen, nachdenken, nachsinnen, sinnieren (über etw *fi*), *amīr* überdenken (etw b-)^{LB5,309,-11}; meditieren

amal, *amīl*^{ML,112,30} / *āmāl* Hoffnung, *amīl* Erwartung^{MH1,122,-3}

- *qataṣ il-amal* verzweifeln^{SHS3,135,-8}

- *qāṭiṣ il-amal*, *bidūn amal* hoffnungslos^{LB5,159,-20}

- *ktīr il-āmāl* hoffnungsvoll^{LB5,159,-18}

- *fi amal* es kann sein^{LB5,179,19}

- *fiṣṣ amal* es ist kein Gedanke daran^{LB5,388,37}

- ^H_z *taʔammul* Bedacht, Bedächtigkeit^{LB5,43,7,11}, _z Betrachtung^{LB5,57,-38}, _z Erwägung^{LB5,103,43},
_z Überlegung^{LB5,310,-8}, _z Meditation^{MH1,212,24}
- ?MLŠN _z *imaḷšen* Emulsion (engl.)^{AJB1,134,5}
- ?MLYT _z *umlēt* Omelett (frz. omelette)^{AJB2,99,-16}
- ?MM *amm* / *yʔimm*, *yʔumm* (MG,I) leiten, anleiten (eine Menschenmenge *fī*), vorbeten (den Gläubigen *fī*)
- _z *ammam* / *yʔammim* (MG,II) verstaatlichen (etw)^{JE5,54,6}
- imm*, *umm*, *amm* / *immayāt*, *ummayāt*, *ummahāt* Mutter, _z Mutterpflanze^{LB5,212,-31}
- _z *ʕa ummkum* Ausdruck, der im Spiel (z. B. Ballspiel) häufig sein soll (die Partei, die gerade im Vorteil ist, ruft ihn der im Nachteil befindlichen Partei zu)^{GK,2,-25}
 - _z *umm alf sane* tausendjährig (für Feminina, z. B. *šağara umm alf sane* ein tausendjähriger Baum)^{LB5,298,-4}
 - _z *imm ē* M.A. (Master of Arts; engl.)^{MH2,61,20}
 - *imm ʔbrēš* siehe BRŠ
 - _z *umm bēt* Hausfrau^{LB5,150,-28}
 - *imm ğaras* Klapperschlange
 - _z *umm ʔgnēb* (B) Krebs, Krabbe^{GD13,74,17}
 - _z *imm ḥalīb* Milchmutter^{AGK1,267,-10}
 - *imm il-iḥmar* rote Kleidung tragend
 - _z *umm il-ixraq*, *umm il-iqtaʕ* Namen zweier Magenhäute^{GD6,76,-12}
 - _z *umm raʕay*, *umm rēʕi*, *mrēʕi* Wachtel (Coturnix coturnix)^{GD6,79,10;GD1,254,Fn1}
 - _z *umm rās* weiblicher Trotzkopf^{LB5,307,12}
 - _z *yā imm rās* du Eigensinnige!^{LB5,84,39}
 - _z *imm siṭṭaʕš* M16 Maschinengewehr^{MH2,64,13}
 - _z *umm šufayda*, *umm iskaʕkaʕ* (Lib) Bachstelze (Motacilla alba/vidua/sulphurea/flava)^{GD11,169,5}
 - _z *umm tāliqt iq-ḍarāyir* (B) Magenöffnung^{GD6,76,-15}
 - _z *umm ʕīsa*, *umm ʕīmar* Marienkäfer^{LB5,200,18}
 - *imm il-ʕēnēn is-sūd* schwarzäugig
 - *imm il-ğēt* _z Mutter des Regens (eine große weibliche Puppe, die in einer Prozession zum Ausdruck der Bitte um Regen getragen wird)^{MM,235,5}; Wachtelkönig (Crex crex); _z Nebelkrähe (Corvus cornix)^{LB5,216,-17;GD11,170,-8}
 - _z *umm il-qṛānāt*, *umm il-qṛūn* Zwergohreule (Scops giu)^{GD11,172,3}
 - *imm ʔqwēq* Steinkauz (Athene noctua)
 - _z *umm ʔlwēz* Mandelentzündung^{ʕB,1143,-9}
 - _z *umm mliš/mlēš* Magenöffnung^{GD6,76,-15}
 - _z *umm nūḥ* (Lib) Olivenspötter (Hypolais olivetorum)^{GD11,168,-10}
 - _z *it-tuffāḥa baʕdha ʕa immha* der Apfel ist noch auf dem Baum^{LB5,212,-29}
 - _z *bāʕ il-bēt b-immo w-abū* er hat das Haus ganz verkauft^{LB5,388,29}
- yaḥma* Mutter (Anrede des Kindes für die Mutter); Kind (Anrede der Mutter für das Kind)
- umme* / *umam* große Menschenmenge, Menschen(ansammlung); Volk, Nation, Gemeinschaft;
_z Nationalität^{LB5,216,43} (bibl.-hebr., aram. ܡܡܐ)
- *ummit it-ṭaqalēn* die Menschen und die Dschinnen
 - ^H_z *il-umam il-muttaḥide* die Vereinten Nationen^{JE5,606,1}

ummi analphabetisch; Analphabet ^{JE5,606,5;} *national* ^{SH,211,III,6}

ummiyye Analphabetentum, Analphabetismus ^{JE5,606,9}

umami säkular ^{MH1,297,3}

^H*umūm* Publikum ^{ML,142,21}

^H*umūme* Mutterschaft ^{LB5,212,-28}

imām / ^H*aʔimme*, *ayimme* ^{LB5,210,23} Imam, Vorbeter, muslimischer Geistlicher

ummāy Matrize ^{LB5,201,-30}

immāye, *ammāye* / -āt Tiermutter, *z*Muttertier ^{LB5,212,-24}; Schraubenmutter; Verteiler;
*z*Grenzstein ^{IH3,67,-9} (letzteres von akkad. *ummatu*)

- *immāyt il-kahraba* Stromverteiler
- *immāyt il-mayye* Wasserreservoir, Wasserspeicher

^H*amām* vor (örtlich), gegenüber

- ^H*ila l-amām* mach(t) weiter so, auf gehts, nun los

^H*amāmi* Vorder- ^{JE5,53,4}

^H*taʔmīm* Verstaatlichung ^{JE5,537,28}

ʔMN

aman / *yīʔmīn*, *z**yīʔman* ^{GD6,207,-3} (I) glauben (an jn, etw *fī*), *z*trauen (jm, etw) ^{GD6,207,-3}; anvertrauen
(jm *la*; etw *ʔala*)

amman / *yʔammīn* (II) sichern, in Sicherheit bringen, sicher aufbewahren (etw; *l-* jm);
versichern (etw), eine Versicherung abschließen (für etw dir. Obj. oder *ʔala*); sicher
werden/sein, in Sicherheit sein; vertrauen (jm *la*), *z*glauben (an Gott *b-*) ^{AGK1,267,-4}, *z*trauen
(jm) ^{LB5,304,40}, *z*anvertrauen (jm; etw *ʔala*) ^{LB5,22,19}
• *z**baʔammīnak ilī ʔīqa fīk* ich habe Vertrauen zu dir ^{LB5,342,1}

āman / *yʔāmin*, *z**tāmin* > *ttāmin* ^{GD1,94,14;115,-2} (III) (im religiösen Sinne) glauben (an *fī*), *z*trauen
(etw) ^{GD1,94,14}

*z**tʔamman* / *yitʔamman* (V) Passiv zu (II) ^{LB5,22,20}, *z*zuverlässig sein ^{LB5,326,-39}, *z*vertrauenswürdig
sein ^{LB5,342,8}

*z**ʔtaman* / *yitʔtmin* (VIII) für treu halten (jn *b-*) ^{LB5,305,39}

amn Sicherheit, Schutz

- *z**idārat il-amn il-ʔāmm* Sicherheitsdienst ^{LB5,275,-21}
- *il-amʔn il-wiqāʔi* siehe WQY

amān Sicherheit, Schutz, Obhut, Straffreiheit

- ^H*bi-amān* sicher, geschützt (Adv.) ^{LB5,275,-27}
- *z**fī amān ʔala ḥālo* seines Lebens sicher sein ^{LB5,275,-24}
- *z**amān!* oje!, ach!, Gnade! (osm.-türk. *āmān*) ^{MH2,61,14}

amāne, *z**amāle* ^{AGK1,267,8} Vertrauen, *z*Treue ^{LB5,136,9}, *z*Zuverlässigkeit ^{LB5,384,3}, *z*Aufrichtigkeit ^{SH,206,III,-19};
*z*Sicherheit; Sekretariat ^{JE5,53,21}; anvertrautes Gut, treuhänderisches Gut, Depositum;

adverbiell: zu treuen Händen

- *z**ʔb-amāne* treu, treulich ^{LB5,305,38;43}
- *z**ḥatt il-amāne fī raqbato* jn verantwortlich machen ^{LB5,327,-11}

ammān / -āt Sicherungskasten

*z**immān* (Lib) Erntestück (der einem Schnitter zugewiesene Abschnitt des Feldes) ^{GD3,31,4}

amīn / *umana*^{LB5,305,37} sicher, vertrauend, zuversichtlich; zuverlässig, vertrauenswürdig, aufrichtig, treu, redlich, getreu, getreulich; *umana*^{MH1,345,4} (siehe auch YMN)
 • *amīn sandūq* Kassierer^{LB5,170,-5}, *amīn sandūq* Schatzmeister^{LB5,255,32;JE5,53,-21}, *amīn sandūq* Rendant^{LB5,243,-18}
 • *amīn maktabe* Bibliothekar^{MH1,197,27}
 • *maḡlis il-umana* Kuratorium^{MH1,41,33;345,5}

haʔman (S) Elativ zu *amīn*^{SHS2,136,-14}

āmīn, *amīn*^{EB,208} Amen (nach Anrufung Gottes gebraucht und als Aufforderung zur Annahme des Gebetes bzw. des Wunsches verstanden: höre mein Gebet und beantworte es positiv) (z. aram. *āmīn*, hebr. *אמן*^{MH2,64,-9})

• *wala ḏ-ḏāllīn āmīn* basta! Schluss-aus-fertig! fertig ab! (hocharab. *walā ḏ-ḏāllīn* = letzte Worte der Eröffnungssure des Koran, der *Fātiḥa*)

(il-)nuʔmin Glaubensbekenntnis bei Katholiken, das „Wir glauben“^{LB5,139,10}

amman, *imman* was betrifft; aber, jedoch (siehe auch ?MY)

tiʔmīn, *taʔmīn* VS zu (II), Sicherung, Sicherstellung, Sicherungsmaßnahmen; Versicherung

- *taʔmīn ʔlāzāmi* Autohaftpflichtversicherung
- *taʔmīn šāmīl* Vollkaskoversicherung
- *taʔmīn šala l-ḥayā* Lebensversicherung^{LB5,190,-7}

īmān Glaube (im religiösen Sinne)

- *īmān bāṭil* Aberglaube^{LB5,2,-43}
- *qānūn il-īmān* Glaubensartikel, Glaubensbekenntnis^{LB5,139,8}
- *qawāʔid/uṣūl il-īmān* Katechismus^{LB5,171,18}
- *šadam il-īmān* Unglaube^{LB5,320,1}

āmīn / *umana*^{MH1,350,-20} *umana* sicher^{SH,216,III,-16}, *umana* unversehrt^{MH1,350,-21}

mʔammin *umana* vertrauend^{LB5,342,4}, *umana* zuversichtlich^{LB5,384,4}

muʔmin / *-in* gläubig; Gläubiger^{LB5,139,21}

?MY *amma*, *amman*^{AGK1,267,-3} aber, jedoch, dagegen (auch als Bekräftigungspartikel benutzt)

(*yā*) *imma* entweder, oder; in diesem Falle, wenn das so ist

imma ... *imma*, *imma* ... *willa* entweder ... oder

immāye, *ammāye*, *ummāy* siehe ?MM

āma (B) Geschirrspülmittel (ursprünglich Markenname Ama)^{RH,158,31}

?MYRL *amīrāl* siehe ?MRL

?N *in*, *lin*^{GD1,59,9;169,-6}, *lan*^{GD1,112,-11}, *min* wenn (leitet den realen Konditionalsatz ein)

- *in*, *in kān* ob^{LB5,222,15}
- *w-in*, *maʔ in* obgleich^{LB5,222,-33}

?NB *annab* / *yʔannib* (II) tadeln (jn), *annab* mit Worten geißeln^{LB5,127,-38}

• *ḏamīri biʔannibni* mein Gewissen drückt mich

?NBB *unbūb*, *nbūb*, *yanbūb* / *anābīb* Röhre^{LB5,246,39}, *unbūb* Rohr^{MH2,65,-16}, *unbūb* Pipeline; Reagenzglas^{JE5,606,17}
 (z. akkad. *enbūbu*^{ES,10,12})

?NBR *anbar* / *anābir* siehe ?MBR

?NBŠ *anābiš* siehe ?MBŠ

?NBY *anba* Abba, hoher koptischer Geistlicher (kopt.)^{MH2,75,-25}

?NT *inte*, selten *int*, *ant*^{LB5,79,-35} du (Personalpr. der 2. Ps. mask. Sg.)

inti, *zanti*^{LB5,79,-34} du (Personalpr. der 2. Ps. fem. Sg.)

intu ihr (Personalpr. der 2. Ps. mask. oder com. Pl.)

intin ihr (Personalpr. der 2. Ps. fem. Pl.)

ant siehe auch ?NT

?NTBRN *zantiberin* Antipyrin^{LB5,21,-9}

?NTBYWTK *zantibyōtika*, *antibyutik* Antibiotika, Antibiotikum^{MH1,17,22;MH2,66,-5}

?NTRBLWĜY *zintrubulūĝya* Anthropologie (engl. anthropology)^{MH2,67,23}

?NTRBWL *zIntirböl* Interpol (engl.)^{MH2,65,-8}

?NTRFYRNS *zinterfrens* Interferenz (engl. interference)^{AJB1,155,-4}

?NTRVYW *zintervyu*, *intēvyu* Interview (engl.)^{AJB1,156,6}

?NTRKWT *zintirkōt* Rinderrückenstück in Scheiben (frz. entrecôte)^{MH2,65,-1}

?NTRKWM *zintirkūm* / *-āt* Gegensprechanlage, Türöffner (engl. intercom)^{MH2,66,7}

?NTRNT *zintirnitt*, *nitt* Internet (engl.)^{MH2,66,16}

?NTRNŠ *zantarnaš* International (engl. Name einer amerikanischen LKW-Marke)^{AJB1,155,-1}

?NTRY *zantrē* / *antrihāt* Möbel des Gästezimmers oder des Eingangsbereichs (frz. entrée)^{MH2,66,22}

?NTFRYZ *zantifriz* Frostschutzmittel (engl. antifreeze)^{AJB1,98,10}

?NTK *zantak* / *y?antik* (Q,I) alt/schwach/antik werden^{ŷB,99,2}

antika, *zantika*^{MH2,67,12} / *z-āt*^{LB5,13,6;21,-7} (F k; unflektierbar) antik, sehr alt; *z* nicht gut^{AJB2,96,-13}; bei Menschen: konservativ, von vorgestern; *z* Altertumsstück, Antiquität^{LB5,13,6;21,-7} (ital. antica)
• *zmaḥall il-antikāt* Museum^{LB5,211,-36}

antikĝi siehe ĝ

?NTM *antam* / *y?antim* (Q,I) eine Beziehung/Freundschaft eingehen (mit jm *fi*) (engl. intimate, frz. intime)

?NTN *intin* siehe ?NT

?NTW *intu* siehe ?NT

?NTY *inti* siehe ?NT

?NTYL *antēl* siehe ?NTYN

?NTYN *antēn*, *antēna*, *zantinna*^{ŷB,99,3}, *zantēl*^{MH2,67,21} / *-āt* Antenne (türk. anten, ital. antenna, frz. antenne, engl. antenna)

?NT *annaṭ* / *y?annit* (II) weiblich machen, ins Femininum setzen

inta, *unṭa*, *zanta*^{JE5,56,9}, *zintāy*, *intāye*, *unṭāye* / *anāṭi*^{LB5,357,9;GK,2,-6;MP2,234,12}, *znaṭāya*^{SHS2,115,2} weiblich; Weibchen; *z* Teil der Türangel^{TC6,58,-15}

zunṭawiyye Feminismus^{MH1,131,-6}

^H*mu?annaṭ* feminin, weiblich (grammatikalisch); Femininum

zmit?annit weibisch^{LB5,357,10}

?NĜBR *zingbāri* Tagelöhner (osm.-türk., pers. raṅĝbar)^{MH2,67,-19}

?NĜR *zingar*, *aṅgar*, *aṅgari*, *ankari* / *anāĝir*, *anākir* Kupferschale zum Servieren von Reis bei festlichen Anlässen^{IH4,162,16}, *z* tiefe Kupferschale für Essen^{MH2,67,-10} (türk. lenger, pers. langar)
zbil-aṅgari^{ŷB,99,8}, *zbil-angari*^{MH2,68,3} *z* deutlich, klar, im Klartext^{ŷB,99,8}, *z* gewaltsam^{MH2,68,14} (*z* osm.-türk. āngariyya, griech. ἀγγαρεία^{MH2,68,7;12})

- ʔNĠQ *anġaq, anġaqat* kaum; höchstens, maximal; ^zmindestens^{mQ5} (türk. ancak)
 • *anġaqat mit Šhēkil* höchstens hundert Schekel
 • ^z*anġaq xamsin* kaum fünfzig^{LB5,171,-23}
 • ^z*anġaq ykaffūna* sie genügen uns kaum^{LB5,171,-21}
- ʔNĠL *inġil, ^zin-nġil*^{MH2,69,-11} / *anāġil* Evangelium (griech. εὐαγγέλιον)
 • ^z*inġil Yuħanna* Johannesevangelium^{MH1,153,-27}
 • ^z*inġil Matta* Matthäusevangelium^{MH1,153,-26}
 • ^z*inġil Murquš* Markusevangelium^{MH1,153,-25}
 • ^z*inġil Lūqa* Lukasevangelium^{MH1,153,-24}
^z*inġili* evangelisch^{LB5,105,26}, ^zprotestantisch^{SHS3,77,-6}
- ʔNĠNYR ^z*eñġinir* Ingenieur (engl. engineer)^{AJB1,134,14}
^z*eñġiniring* Ingenieurwesen (engl. engineering)^{AJB1,134,-12}
- ʔNDBWR ^z*andābūri, andabūri, mandabūri* / -yye arm; Armer^{ʔB,100,1;MH2,69,-2;813,20} (türk. mendebur, pers. mandbūr)
- ʔNDRWYR *andarwēr* / -āt Unterwäsche (engl. underwear)
- ʔNDGW ^z*indigo* Indigo (engl.)^{AJB1,154,-3}
- ʔNDKS ^z*indeks* Register (engl. index)^{AJB1,154,-8}
- ʔNDKYTR ^z*indikēter* Blinker (engl. indicator)^{AJB1,154,-5}
- ʔNDLS ^z*blād il-Andalus* Spanien^{LB5,281,1}
- ʔNRĠY ^z*enerġi, inērġi* Energie (engl. energy)^{AJB1,134,10}
- ʔNRWY *il-Un^urwa/Unⁱrwa* UNRWA = United Nations Relief and Works Agency for Palestine Refugees in the Near East
- ʔNZYM ^z*anzīm, inzīm* / -āt Enzym^{AJB1,134,-5;MH1,117,-23} (engl. enzyme)
- ʔNS ^z*ānas* / *y?ānis* (III) unterhalten (jn)^{LB5,323,34}, ^zGesellschaft leisten (jm)^{JE5,55,15}
 • ^z*ānastna* du hast uns (gut) unterhalten; Antwort: *Aḷla y?ānsak*^{LB5,323,35}
^z*t?ānas* / *yit?ānas* (VI) zusammenkommen, Zeit zusammen verbringen^{JE5,533,-40}, ^zVergnügen haben^{SH,213,III,-7}
sta?nas / *yista?nis* (X) Anschluss/Gesellschaft suchen (bei jm, etw fi)
ans, ins, insān Mensch, menschliches Wesen
 • ^z*insān il-ṣēn* Pupille^{LB5,236,-41}
 • ^z*ins willa ġins?* Mensch oder Dschinn? (*ġins* statt *ġinn* des Reimes wegen)^{SK1,25,9;36,11;38,14}
 • ^z*insān āli* Roboter^{MH1,287,-9}
^z*uns* Menschenfreundlichkeit^{LB5,204,20}
insāni human, menschlich
^H*insāniyye* Menschlichkeit, Humanität
 • ^z*bil-insāniyye* anständig^{LB5,21,18}
 • ^z*hāḍa min insānito* das ist schön von ihm^{LB5,264,-23}
^z*anīs* unterhaltsam^{SH,194,I,-1}, ^zvertraulich (im Verkehr)^{LB5,342,9}
^H*ānise* junge, unverheiratete Frau, Fräulein (im Gegensatz zu einer *mādām*)
- ʔNSTNT ^z*instant kofi* Pulverkaffee (engl. instant coffee)^{AJB1,155,13}
- ʔNSWLYN ^z*insūlīn, ^zansūlīn*^{MH2,70,25} Insulin (frz. insuline, dt. Insulin)
- ʔNSYKLP ^z*insayklupīdya, insiklupīdya* / -āt Enzyklopädie (engl. encyclopedia)^{AJB1,134,7}

ʔNŠ	<i>inš</i> / <i>-āt</i> Inch (engl. Maßeinheit)
ʔNŠWĠY	<i>anšūġa</i> siehe ʔNŠWFY
ʔNŠWRNS	<i>inšūrans</i> Versicherung (engl. insurance) ^{AJB1,155,-10}
ʔNŠWFY	<i>unšūfa</i> , <i>anšūġa</i> , <i>anšūqa</i> Anchovis ^{MH2,70,-13;ʔB,100,-8} (ital. acciuga)
ʔNŠWQ	<i>anšūqa</i> siehe ʔNŠWFY
ʔNḌWL	<i>blād/barr il-Anaḍōl</i> Kleinasien ^{LB5,175,16}
ʔNT	<i>anṭ</i> , <i>ant</i> / <i>-āt</i> Tante (engl. aunt) ^{MH2,70,-6} (<i>yā</i>) <i>ānṭi</i> (meist folgt der Vorname der Angesprochenen; kann aber auch allein stehen und determiniert werden: <i>il-ānṭi</i>) freundliche Anrede einer Frau durch ein Kind oder einen deutlich jüngeren Menschen (engl. auntie)
ʔNTŠ	<i>anṭaš</i> geizig; Geizhals (< <i>anṭāš iši</i>) ^{AGK1,268,1} <i>unṭuš</i> / <i>anāṭiš</i> Gemeindehalle, Priesterresidenz ^{MH2,71,1}
ʔNF	<i>stānaf</i> , ^H <i>staʔnaf</i> / <i>yistānif</i> (X,IR) Berufung einlegen (vor Gericht) ^{LB5,52,-6;87,25} ; <i>fortfahren</i> , wiederaufnehmen (etw) ^{JE5,240,35} , <i>weitermachen</i> ^{MH1,284,-18} <i>inf</i> , <i>anṭ</i> ^{SH,212,1,15} / <i>ṇūf</i> Nase <i>anṭi</i> nasal ^{MH1,225,23} <i>istināf</i> , ^H <i>istiʔnāf</i> Berufung (vor Gericht) ^{LB5,52,-7} ; <i>Wiederaufnahme</i> , <i>Wiederbeginn</i> , Erneuerung ^{JE5,244,-19}
ʔNFKŠN	<i>infekšen</i> Infektion (engl. infection) ^{AJB1,155,8}
ʔNFWZYY	<i>infūzya</i> Infusion ^{MH2,71,-23} (türk. infüzyon)
ʔNQ	<i>anāqa</i> Eleganz, gutes Aussehen ^{JE5,55,11} <i>anīq</i> elegant, schick ^{JE5,55,-40} , <i>anmutig</i> ^{SH,205,III,19} , <i>adrett</i> ^{MH1,344,2} , <i>gut angezogen</i> ^{MH1,365,12} <i>(šābb) mitʔanniq</i> Laffe ^{LB5,186,-8}
ʔNGĠ	<i>angaġ</i> / <i>yʔangiġ</i> (Q,I) verpflichten (jn); am Arm nehmen (jn) ^{MP3,192,6} , <i>Arm in Arm</i> gehen ^{AJB2,100,-5} (frz. engager) <i>tʔangaġ</i> / <i>yitʔangaġ</i> (Q,II) Arm in Arm gehen ^{MP3,192,8} <i>angaġe</i> VS zu (I) ^{MH2,68,-10} <i>angažē</i> Arm in Arm (frz. engagé) ^{AJB2,100,-6}
ʔNGR	<i>angar</i> / <i>yʔangir</i> (Q,I) sauer/ärgerlich/verärgert/zornig/wütend werden (engl. angry)
ʔNGL	<i>angal</i> / <i>yʔangil</i> (Q,I) sich freundschaftlich lustig machen (über jn <i>ʔala</i>), hänseln (jn <i>ʔala</i>) ^{ʔB,99,13} (<i>z</i> türk. engel ^{AB,17,-2})
ʔNGLTR	<i>Ingiltra</i> , <i>Inglatērra</i> England ^{HS,235,FN31;MH1,116,18;MH2,69,3} (<i>z</i> türk. İngiltere, ital. Inghilterra, span. Inglaterra ^{MH2,68,-2})
ʔNGLZ	<i>ingliz</i> , <i>inglizi</i> siehe ʔNKLZ
ʔNGLK	<i>anglikāni</i> anglikanisch; Anglikaner ^{MH1,16,11} (engl. anglican)
ʔNGWR	<i>angōra</i> Angorawolle, Angorakatze (engl. angora) ^{AJB1,98,1}
ʔNKDWTY	<i>anikḍōtta</i> / <i>-āt</i> Anekdote (griech. ἀνέκδοτο) ^{MH2,71,-13}
ʔNKR	<i>ankari</i> / <i>anākir</i> siehe ʔNĠR
ʔNKRMT	<i>inkriment</i> Gehaltszulage (engl. increment) ^{AJB1,154,12}
ʔNKS	<i>aneks</i> Nebengebäude oder Flügel eines Gebäudes (eng. annex) ^{AJB1,98,5}

- ?NKŠR *z ankišāri, inkišāri* / -yye elend, chaotisch; janitscharisch; Janitschare, Söldner ^{FB,101,1;MH2,71,-3}
 (osm.-türk. yeñiçeri)
- ?NKLZ *inkliz, ingliz, z inklēz* ^{SK2,132,6} (Koll.; F k oder g), n.u. -i / Pl. = Koll. Engländer; England (türk. ingiliz, ital. inglese; vgl. NKLZ)
- ?NKLS *z anklīs* Aal ^{GD13,76,13} (vgl. HNKLZ)
- ?NKLY *z inkalla* also, folglich, dann, wenn dem so ist ^{FB,98,4;MH2,72,13}
- ?NKYBYTR *z inkyubēter* Inkubator (engl. incubator) ^{AJB1,154,-11}
- ?NML *z unmul / anāmil* Fingerspitze ^{LB5,112,35}
- ?NN *z ann / y?inn* (MG,I) seufzen ^{LB5,275,34}, *z stöhnen* ^{LB5,291,35}, *z schluchzen* ^{SH,218,II,-17} (siehe auch ?NN)
z anīn VS zu (I) ^{LB5,291,37}
z anne Seufzen, Seufzer ^{GK,2,-9}
inn (mit Nomen, meist mit suff. Personalpr.) dass
la?inn-, la?inn- (sic!), *lann-, li?ann-* (mit suff. Personalpr.) weil
lannhum = *law annahum* wären sie gewesen
ka?inn-, kann-, kinn- (mit suff. Personalpr.) ob, als ob
- ?NNS *anānās, z ananās* ^{MH2,65,13}, *z annanās* ^{MH1,256,29}, *anānis, z ananas* ^{LB5,13,-11} (Koll.) / (*ħabbe*) Ananas (türk. ananas, aus dem Guarani)
- ?NW *anū, z anu, anu hū, anūte* ^{LB5,359,14}, f. *anī, z ani, ani hī, anīte* ^{LB5,359,15} / *anumm(e), z S anun(e), anunne*,
 F *anīm* ^{LB5,359,17}, f. *aninn(e), z anin* ^{LB5,359,18} welcher?, welche?, welches?
- ?NWD *z anōd / -āt* Anode (engl. anode) ^{AJB1,98,7}
- ?NY *stanna / yistanna* (IR) warten, abwarten, harren, *z verweilen* ^{LB5,343,6}, erwarten (jn dir. Obj. oder fī, la)
 • *stanna řala nār* auf Kohlen sitzen
ttanna / yittanna (V,IR) warten, erwarten (jn dir. Obj. oder fī, la)
z Ht?anna / yit?anna (TI,V) Geduld haben (mit jm řala) ^{LB5,124,-17}
ana, in Nablus *z* und Tiberias ^{AGK2,201,9} auch *ani, z anēy* ^{GK,2,-7} ich (Personalpr. der 1. Ps. com. Sg.)
z anāni egoistisch, egozentrisch; Egoist, Egozentriker ^{JE5,55,7}
z anāniyye Egoismus ^{LB5,82,-13}, *z Ichsucht* ^{LB5,162,23}
anī siehe ?NW
z ānye / awāni Gefäß ^{SH,221,III,-10}, *z* Pl. auch: Küchengeschirr ^{LB5,133,28}, *z Hausrat* ^{LB5,150,-11}
 • *z ānyit fuxxār* Tongeschirr ^{SH,202,II,1}
z Hta?anni Vorbedacht ^{LB5,346,-26}, *z Besonnenheit, Bedächtigkeit* ^{JE5,536,-22}
z mit?anni bedächtig ^{LB5,43,9}
z mistanni wartend ^{MH1,360,4}
- ?NYTY *z anīta* Dill (Anethum graveolens) ^{LB5,76,-26}
- ?NYMY *z anīmya* Anämie (engl. anemia) ^{AJB1,97,-3}
- ?NYN *z anayun* Anion (engl. anion) ^{AJB1,98,4}
- ?H *ih!* Ausruf der Überraschung, Ungläubigkeit, Verwunderung
ah(h) ach! (Ausruf des Bedauerns)
- ?H? *z aha?!* Ausruf der Überraschung oder des plötzlichen Erinnerns ^{FB,101,-6}

- ?HL *ahhal* / *y?ahhil* (II) verheiraten, als Familienmitglied aufnehmen (jn); *z* verheiraten^{SK1,43,4};
 willkommen heißen (jn *fi*); *z* trainieren, qualifizieren, rehabilitieren (jn)^{JE5,44,17}; *z* als geeignet
 betrachten^{JE5,44,17}
 • *ahhal w-sahhal fi* er hat ihn mit *ahlan w-sahlan* willkommen geheißen
t?ahhal / *yit?ahhal* (V) sich verheiraten, einheiraten, *z* in den Ehestand treten^{LB5,305,36};
 willkommen heißen, bewillkommen (jn *bi*), *ahlan wa sahan* sagen (zu jm *bi*); sich
 qualifizieren (für etw *la*)
stāhal, (*stēhal*) / *yistāhal*, *yistēhal* (IR, Perfekt *stēhal* selten) (im positiven und negativen Sinne)
 verdienen (etw), recht geschehen („das geschieht ihm recht!“), ein Recht haben, einen
 Anspruch haben (auf etw), berechtigt sein (zu etw), würdig sein (einer Sache)
ahl, *z* *ihl*^{AGK1,268,-3} / *ahāli* zusammengehörige Gruppe von Menschen (Familie, Bewohner einer
 Ortschaft etc.), Angehörige; Pl. auch: Bevölkerung (eines Dorfes, einer Stadt, etc.),
z Verwandte^{LB5,342,-18}
 • *ahl il-balad* Bürgerschaft
 • *ahl l-ktāb* Buchreligion (hauptsächlich Juden und Christen)
 • *z* *ahl 'blād* Landsleute^{LB5,188,10}
 • *z* *ahl il-bēt* Familie^{LB5,107,-35}
z *ahli* häuslich^{LB5,150,-14}, *z* privat^{LB5,234,-23}, *z* lokal^{JE5,44,36}, *z* zahm^{SH,220,I,-25}
 • *z* *ḥarb ahliyye* Bürgerkrieg^{JE5,44,37}
ahla(n) w(a)-sahla(n), *yā hala* Willkommensgruß (Antwort *ahlan fik/bik*; auf *ahla w-sahla* kann
 man auch antworten *bil-mhalli*)
z *ahliyye* Befähigung^{LB5,44,21}, *z* Eignung^{LB5,84,-35}, *z* Tauglichkeit^{LB5,298,-32}, *z* Qualifikation^{MH1,271,-8}
ta?hil *z* freundliche Aufnahme^{LB5,28,-33}; *z* Rehabilitation, Schulung, Ausbildung^{JE5,536,-5},
z Qualifikation^{MH1,271,-8}
z ^H*mu?ahhilāt* Fähigkeiten, Fertigkeiten^{JE5,362,30}
m?ahhal, ^H*mu?ahhal* geeignet, tauglich, qualifiziert
 • *z* *mu?ahhalāt* Referenzen^{MH1,84,4}
mit?ahhil *z* verheiratet (vom Mann)^{LB5,333,41}
mistāhil *z* würdig (einer Sache)^{LB5,326,15;370,24}
 • *z* *mistāhil in-naḍar* beachtenswert^{LB5,42,-31}
 • *z* *mistāhil il-laḥne/is-sabb* verdammenswert^{LB5,329,27}
 • *z* *miš mistāhil* unverdient^{SHS3,131,10}
- ?HM siehe HMM
 ?HN siehe HNN
 ?W *q̄* ja; als Frage: oder?, oder nicht?
^H*aw*, *z* *ō*^{GD2,147,8} oder, oder auch, etwa
z *ō* *ō!* Aufforderung an Kleinvieh, ans Wasser heranzugehen^{GD6,266,11}
 ?W? *z* *?ō?* (Koll.), n.u. -a / -āt Artischockenblüte^{MP3,234,-37}
 ?WB *Āb* August (*z* akkad. abu^{ES,13,7})
z ^H*al-Āb* der Vater (= Gott, bei den Christen in der Gebetseinleitung)^{MH2,1,-13}
z *ōbe*, *ōbit nās* Gesindel, Pöbel (osm.-türk. oba)^{MH2,73,14}
^H*iyāb* / (*mubārā*) Rückspiel

- ?WBR *z* *ōbara, ōbira* / -āt Oper^{LB5,224,26;MH2,73,24} (türk. opera, ital. opera)
- ?WBRYT *z* *obirēt* / -āt Operette (ital. operetta, frz. opérette)^{MH2,73,-20}
- ?WT *awwat* / *y?awwit* (MI,II) hinauswerfen, rauswerfen (jn), ins Seitenaus spielen (Ball), ins Seitenaus gehen, das Ziel verfehlen (engl. out)
 - *awwatat maṣā* er hat das Ziel verfehlt/nicht erreicht*awt*, *z* *āwt*, *awṣāyḏ*^{AJB1,175,5;6} Seitenaus (beim Fußballspiel) (engl. out, outside)
 - *aḡat awt* der Ball ist ins Seitenaus gegangen*ūtaḡi* siehe ḡ
- ?WTST *z* *ūtisti* / -yye autistisch; Autist (engl. autistic)^{MH2,74,19}
- ?WTWSTRD *z* *ōtōstrād* Autobahn^{ṡB,103,5} (ital. autostrada)
- ?WTWMTK *ōtōmātiki*, *z* *utūmātiki*^{MH2,12,3}, *z* *otomatik*^{LB5,39,-17;MP2,232,-2}, *z* *utumatik*^{AJB2,101,16}, *z* *otomatiki*, *otomāti*^{MH2,74,-9} automatisch (frz. automatique; siehe auch TWMTYK)
- ?WḠ *z* *awḡ* Gipfel^{MH1,338,-1}
- ?WHḤ *z* *ōḡaḡā!* Treibruf an Kleinvieh sich auf den Weg zur Tränke zu machen^{GD6,266,10}
- ?WDYB *z* *ṣuqḏit Udīb* Ödipuskomplex^{MH2,75,16}
- ?WDYSY *z* *ūdēssa* Odyssee (griech. Οδύσσεια)^{MH2,75,-24}
- ?WX *ōx*, *z* *āx*, *ax*^{LB5,9,36} ach!, ach was!, *z* Ausruf des Schmerzes^{GK,1,-28}
- ?WR *z* *awwar* / *y?awwir* (MI,II) durchbohren (etw), entjungfern (eine Jungfrau)^{ṡB,103,-9}
 - *z* *awwarat il-ḡisbe maṣā* die Marktpreise sind unerwartet in die Höhe gegangen und er hat einen großen Gewinn erzielt^{ṡB,103,-9}
- ?WRTWDKS *ōrtōduks*, selten *ōrtōduks* (nie mit schriftsprachlichem *ḏ* statt *d*) orthodox
- ?WRVWR *z* *ōrvwār* au revoir (frz.)^{MH2,76,10}
- ?WRG *z* *ōrg* Orgel^{MH1,241,-6} (engl. organ)
- ?WRGN *z* *ōrgan* Orgel (engl. organ)^{AJB1,174,-7}
- ?WRGNST *z* *ōrganist* Organist (engl.)^{AJB1,174,-3}
- ?WRKSTR *z* *ōrkistra* Orchester (ital. orchestra)^{MH2,76,15}
- ?WRNTL *z* *ōrintāl* Oriental (eine Tabakart; engl.)^{MH2,76,-21}
- ?WRWBY *ōrōḡḡa*, *z* *ūrubba*^{LB5,105,20}, *z* *Uroppa*, *Urōbba*^{AJB2,96,2} Europa (*z* ital. Europa^{AJB2,96,2})

ōrōḡḡi, *z* *ūrubbi*, *ūrubbāwi*^{LB5,105,22}, f. -yye / -yyīn, f. -yyāt europäisch; Europäer, *z* Franke^{LB5,116,17}
- ?WZ *z* *t?awwaz* / *yit?awwaz* (MI,V) verspotten (jn *ṣala*), sich lustig machen (über jn *ṣala*)^{ṡB,103,-5}

z *awaz* Spott^{ṡB,103,-6}, *z* *awaz* Objekt des Spotts^{MP2,234,14}

ūzi Gericht aus Reis, Hähnchen, gekochtem Gemüse und Mandeln; junges, noch nicht entwöhntes Lamm; Fleisch desselben (das besonders lecker ist); siehe auch ?WZ
- ?WZWN *z* *ōzōn* Ozon (engl.)^{AJB1,175,-1}
- ?WS *z* *ās* Myrte^{SH,191,III,-5} (*z* mittelpers. âs^{MH2,28,-11})
- ?WṢ *z* *ās* As im Kartenspiel^{SHS3,48,12} (engl. ace)
- ?WD *ōḏa*, *z* *ūḏa*^{GD7,129,-7;150,-8;ML,142,7}, *lōḏa* / *uwad*, *l(u)wad*, *z* *awāḏi*^{MP3,192,-22} Zimmer, *z* Stube^{LB5,293,-14},

z Kabine^{LB5,168,5}, *z* Gemach^{LB5,129,42}, *z* Raum^{GD7,150,-8} (türk. oda)
 - *z* *ōḏit il-ṣamaliyye* Operationssaal^{LB5,224,28}
 - *z* *ōḏit il-xyāta* Nähstube^{LB5,215,-34}
 - *z* *ōḏit in-nōm* Schlafzimmer^{LB5,258,-4}

- *z* *ōḍit iṣ-ṣufra* Speisesaal, Speisezimmer^{LB5,282,13}, *z* Esszimmer^{LB5,104,-12}
- *z* *ōḍa miṣrde/mufrade* Einzelzimmer^{MH1,306,-9}
- *z* *ōḍit il-maqṣad* Empfangszimmer^{LB5,91,-19}
- *z* *ōḍit il-ṣiyāde/il-ḥikme* Sprechzimmer^{LB5,284,11}
- *z* *ōḍit is-sukne/iḍ-ḍyūf* Salon^{SH,201,III,-20}

ʔWĠ *āḡa* siehe ʔĠY

ʔWF *z* *āfe* / *-āt* Epidemie, Pest, Plage, Unheil, Fluch^{JE5,42,-17}, *z* Laster^{SH,221,III,-5}, *z* Schädling^{MH1,254,17}

ʔWVR *z* *ōver* vorbei (Fußballspiel) (engl. over)^{AJB1,175,8}

ʔWVRTYM *z* *ōvertāy* Überstunden (engl. overtime)^{AJB1,175,-8}

ʔWVRLWD *z* *ōvirlōd* Überlast (engl. overload)^{MH2,78,21}

ʔWVRHWL *z* *ōvirhōl*, *ōvrōl* / *-āt* Generalüberholung (engl. overhaul)^{AJB1,175,13;MH2,78,-24}; *z* Overall (engl. overall)^{AJB1,175,10}; (vgl. ʔVRWL)

ʔWFS *z* *ōfis* Microsoft Office (engl.)^{MH2,78,15}

ʔWQYNS *z* *ūqiyānus* Ozean^{LB5,225,-8}

- *z* *Ūqiyānus Aṭlantiki* Atlantischer Ozean^{LB5,25,29}

ʔWK *ōke* siehe ʔWKY

ʔWKSYYWN *z* *ōkasyōn*, *ōkazyōn*, *ukazyōn* Ausverkauf von im Preis zurückgesetzten Waren^{LB5,38,-15;YB,104,6;AJB1,191,-12}, *z* Sonderangebot^{MH2,78,-1} (frz. occasion)

ʔWKLBS *z* *ōkalibtos*, *akalibtūs* Eukalyptus^{MH1,119,12;MH2,51,23} (frz. eucalyptus, griech. *ευκάλυπτος*)

ʔWKY *z* *ōkē*, *ōke*, *okē*, *okke*, F auch *očē* O.K. (engl.)^{AJB1,174,7;MH2,79,23}

ʔWL *awwal*, *iwwal*, *uwwal*, *z* *awal*^{EB,335}, *awwalāni*, *iwwalāni*, *uwwalāni*, f. *awwala*, *iwwala*, *uwwala*, *z* *awwaliyye*^{LB5,102,-2}, *awwalāniyye*, *iwwalāniyye*, *uwwalāniyye*, *ūla*, *z* nach Artikel auch: *il-lūla*^{LB5,102,-3} / *awāla*, *z* *awwalīn*, *awwāla*, *uwal*^{LB5,102,-2} erster, erste, erstes; Adv.: zuerst, erst; Beginn, Anfang

- *awwal b-awwal* zu seiner Zeit, ohne Verzug, ohne Aufschub, nach und nach, Schritt auf Schritt
- *awwal marra* das erste Mal, zuerst, zum ersten Mal
- *awwal iṣi*, *awwalha* zuerst
- *z* *awwal daraḡe*, *bāb awwal* erstklassig^{MH1,65,33}
- *z* *awwal ʕa āxir* samt und sonders^{SHS3,91,-10}; *z* früher oder später^{MH1,312,-3}
- *awwal sane*, *is-sane l-ūla* das erste Jahr
- *min awwalha la āxirha*, *z* *min il-awwal lal-āxir*, *min awwalha la tāliha*^{LB5,15,38} von Anfang bis Ende
- *bil-awwal*, *fil-awwal* anfangs, anfänglich, am Anfang, zuerst, zunächst, vorerst, *z* früher^{MH1,141,-18}, *z* vor allem^{LB5,11,-30}
- *z* *min il-awwal* von Anfang an, die ganze Zeit über^{MH1,12,-22}
- *z* *miṭl awwal* wie zuvor^{MH1,34,20}
- *z* *awwal mā* sobald (als)^{LB5,278,-29}
- *awwal mbārīḡ*, *awwal il-ṣām* etc. siehe *mbārīḡ*, *ṣām* etc.
- *z* *awwal il-lēl* Einbruch der Nacht^{LB5,14,31}
- *z* *fi awwal iṭ-ṭumm* vorne im Mund^{LB5,348,35}

z *awwali* elementar^{MH1,113,28}

- z* *awwaliyye* Vortritt ^{SHS3,138,1}
- *z* *awwaliyye fiš-šira* Vorkaufsrecht ^{LB5,347,-6}
- z* *awwale* Weihbrodstück, das als Gegengabe für die Hostie gegeben wird ^{GD4,134,-5}
- z* *awwalēš, awalēš* fürs erste ^{LB5,120,2;SK1,30,9}, *z* *zuerst* ^{LB5,378,-35}
- ^H *awwalan* zuerst, erstens
- āl* + Name Bezeichnung eines Familienclangs
- ^H *āle* / *-āt*, *z* *awāyil* ^{LB5,249,-27} Maschine, Instrument, Gerät, Werkzeug, Apparat,
- z* Vorrichtung ^{LB5,348,-20}, *z* Organ ^{LB5,225,4}; *z* Tür- oder Fensterrahmen (bestehend aus Laibung, Schwelle und Sturz) ^{TC6,32,1}
 - *āle ḥāsbe* Taschenrechner
 - *z* *āle kātbe* Schreibmaschine ^{MH1,347,9}
 - *z* *ālīt bāb/šubbāk* Tür-/Fensterrahmen ^{TC6,32,1;2}
 - *z* *ḡābat bil-āle* sie hatte eine Zangengeburt ^{JE5,51,-29}
 - *z* *awāyil il-ḥarb* Rüstung ^{LB5,249,-27}
 - *z* *awāyil is-sāfa* Uhrwerk ^{LB5,313,21}
- z* *ālī* mechanisch, automatisch ^{MP3,192,-20}
- z* *ālāti* / *-yye* Musikant, Instrumentenspieler, Musiker ^{LB5,211,-33;MP3,192,-18}, *z* Lautenspieler ^{LB5,282,-9}
- ?WLĜ *z* *ōlḡi* Maßstab (türk. ölçü) ^{MH2,79,25}
- ?WLYZ *ōlwēz* Damenbinde, Monatsbinde (engl. Markenname always)
- ?WM *z* *ōm* Ohm (engl.) ^{AJB1,174,6}
- ?WMNBS *z* *ōmnibus* / *onibusāt* Kleinbus ^{MH2,79,-8} (engl. und frz. omnibus)
- ?WN ^H *al-ān* jetzt ^{JE5,54,-22}
- awān* Zeit
- īwān* siehe *līwān* unter LYWN
- awāni* siehe ?NY
- ?WNS *z* *āwns* / *-āt* Unze (engl. ounce) ^{AJB1,175,3}
- ?WNŞ *ōnşa* / *-āt* Goldkette mit Anhänger (groß, quadratisch, golden, beschriftet oder verziert) (vgl. türk. ons, frz. once)
- z* *ūnşa* / *-āt* Unze (engl. ounce) ^{MH2,80,-7}
- ?WNT *z* *awaṇṭa* Humbug ^{LB5,161,40}, *z* Schlich ^{LB5,260,37}, *z* Schwindel ^{JE5,63,-20}, *z* Trick ^{LB5,305,-28},
z Übervorteilung ^{LB5,312,26} (vgl. ?WNT; türk. avanta, frz. avantage)
 • *z* *ḡimil awaṇṭa* beschwindeln ^{LB5,54,-18}
- awaṇṭaḡi, ḡawaṇṭaḡi* siehe Ğ
- ?WNLYN *z* *ōnlāyn* online (engl.) ^{MH2,80,10}
- ?WNY *z* *una* in *ṡala ūna, ṡala duwwe, ṡala trē* zum Ersten, zum Zweiten und zum Dritten (ital. alla una, alla due, alla tre) ^{MH2,80,18}
- ?WH *z* *t?awwah* / *yit?awwah* (MI,V) stöhnen ^{LB5,291,37}
- ?WHW *ūhu* Klebstoff, Klebestift (dt. Markenname)
- ?WY *āwa* / *y?āwi* (MI,TI,III) bei sich aufnehmen, beherbergen (jn), Obdach/Unterkunft/Schutz gewähren (jm), schützen (jn), achtgeben (auf jn); *z* sein Obdach nehmen (in etw) ^{GK,3,11};
z einfädeln (Faden; in eine Öse *fi*) ^{ṡB,105,8}

t?āwa, ttāwa / yit?āwa, yittāwa (MI,TI,VI) Passiv zu (III), Obdach/Schutz/Zuflucht/Unterkunft suchen/finden, sich schützen, seine Zuflucht nehmen, sich häuslich einrichten/niederlassen

ma?wa / ma?āwi Zufluchtsort, Obdach

awwā! Ausruf des Schmerzes

āye / -āt Koranvers, ^z Spruch/Vers der Bibel und des Koran ^{LB5,284,-28;337,-1}

- *āyāt ir-ruqye* Sammlung von Koranversen aus verschiedenen Suren, die für Kranke oder Besessene gelesen wird
- *āyit il-kursi* Vers 255 in der Sure *al-baqara*, in dem die Eigenschaften Gottes aufgezählt werden

^z *ōya* Spitzenbesatz (türk. oya) ^{IB1,14,9}

^z *āy kyū* Intelligenzquotient ^{MH1,181,14} (engl. IQ)

^z *āy lāynir* Eyeliner (engl.) ^{MH2,83,-4}

?Y *ā* (Kurzform von *ayywa*) ja, jawohl; aha!, so so!, nun gut! (wird gerne als Pausenfüller in Erzählungen benutzt)

ē siehe ?YŠ

?YB *Ayyūb* Hiob (bibl.-hebr. אִיּוֹב)

alles Weitere siehe ?WB

?YT?S ^z *ēti?ess* A.T.S. Auxiliary Territorial Service = Frauenhilfstruppe in der britischen Armee während des zweiten Weltkriegs, ein populäres Wort während des Krieges, oft in obszöner Nebenbedeutung gebraucht, danach nicht mehr verwendet ^{AJB1,100,7}

?YT?R ^z *īter* Äther (engl. ether) ^{AJB1,135,10} (vgl. *aṭir* unter ?TR)

?YD *ayyad / y?ayyid* (MI,II) unterstützen (jn), zur Seite stehen (jm), zustimmen (jm, etw); ^z lauschen, abhören (mil.) ^{AGK2,201,10}

t?ayyad / yit?ayyad (MI,V) Passiv zu (II), Beistand bekommen, Zustimmung erhalten

ta?yīd / -āt VS zu (II), Hilfe, Unterstützung

īd (f.) / *īdēn* oder *ēd* (f.) (auch *yadd* siehe YDD) / *adēn* Hand; Arm; ^z Vorderfuß ^{LB5,347,12}, ^z Vorderpfote ^{LB5,230,-22}, ^z Vorderbein ^{GD6,75,1}, ^z Tatze, Pfote ^{LB5,298,17}; Henkel, Griff, ^z Kurbel ^{LB5,185,31}, ^z Halt, Griffstelle ^{LB5,147,-22}, ^z Türklinke ^{GD7,54,-8}, ^z Stiel eines Werkzeugs ^{LB5,290,15}, ^z Heft des Messers ^{LB5,151,32}, ^z kleiner Rührlöffel der Röstpfanne ^{GD4,41,-10}, ^z Sterz(e) ^{LB5,289,35}, ^z oberer, senkrechter Teil der Pflugsterze ^{LB3,123,2;TC2,169,7}, ^z Lenkholz des Pfluges ^{GD2,78,5}

- *īd kursi* Stuhllehne
- *īd bāb* Türklinke
- ^z *īd btīgsil uxtha* eine Hand wäscht die andere ^{LB5,14,-35}
- *ēdo ṭawīle* er ist ein Langfinger, ein Dieb; er ist gewalttätig/ein Rabauke
- *īdo ṣala qalbo* er ist ängstlich in Erwartung eines Ergebnisses oder Ereignisses
- ^z *īdo māske* er ist knausrig ^{LB5,176,35}
- ^z *fil-īd* verfügbar ^{LB5,331,-28}
- *īd wara w-īd quddām* arm, pleite, besitzlos
- ^z *īdēn w-riḡlēn* Extremitäten ^{LB5,105,-7}
- ^z *šūḡl min wara l-īd* Pfuscherei ^{LB5,230,-3}
- *bēn adēk* vor dir

dayye / -āt Hand, Händchen; Arm; Henkel (ursprünglich Verkleinerungsform von *īd*)

- mʔayyid* / *-in* Unterstützer
z mʔayyad Stellvertreter^{AGK2,201,11}
- ʔYDZ *z (maraḏ il-)ēdz* Aids^{MH1,11,24;JE5,115,11} (engl. AIDS)
- ʔYDŠ *z īdiš* Jiddisch^{MH2,82,25}
- ʔYDLWĞ *z aydolōğya, idulōğya* Ideologie^{MH1,172,-10;MH2,82,-16} (ital. ideologia)
z aydulōği ideologisch^{MH1,172,-8}
- ʔYDNTTY *z aydentiti kārđ, dentiti kārđ* Ausweis (engl. identity card)^{AJB1,153,-10}
- ʔYR *ayyar* / *yʔayyir* (MI,II) erigieren, erigiert sein; eine Erektion haben
ēr / *z ʔyūr, ʔyūra*^{ʔB,106,6} Penis (mittelpers. ēr?, griech. εὔροϛ?); *z* Luft (engl. air)^{AJB1,96,12}
 • *z ērak fi ʔiz ġērak!* was kümmert's dich!^{MP3,192,-13}
 • *ēri fīk* was soll der Scheiß! (eine Beleidigung, die auch scherzhaft unter Freunden benutzt werden kann)
Ayyār, z Īyār^{ML,124,-6} Mai (*z*akkad. ayyaru^{ES,13,1})
mʔayyir erigiert
 • *z mʔayyre mafo* er hat die Beherrschung verloren (impliziertes Subjekt „Nerven“)^{MP2,234,19}
- ʔYRBŞŞ *z ērbaşş* Airbus (engl.)^{MH2,82,-3}
- ʔYRT *ērt* siehe ʔRT
- ʔYRL *z ērl* Graf (engl. earl)^{AJB1,133,2}
- ʔYRMYL *z ērmēl* Luftpost (engl. air mail)^{AJB1,96,-13}
- ʔYRN *Īrān* Iran
īrāni iranisch
- ʔYRYL *z ēryal* Radio-Antenne (engl. aerial)^{AJB1,96,1}
- ʔYZ *z īzi tšēr* Sessel (engl. easychair)^{AJB1,133,5}
- ʔYS *āyas* / *yʔāyis* (MI,III) überdrüssig werden/sein (einer Sache, Person *ʕala*), verzweifeln (an jm, etw *ʕala*), verzweifelt sein, *z* die Hoffnung aufgeben^{LB5,159,-23}, *z* wagen^{GK,3,-29}, *z* aufs Spiel setzen (etw *ʕala, ʕan*)^{LB5,282,-25}
 • *z āyas ʕan rūḥo/ḥayāto* sein Leben aufs Spiel setzen, das Leben wagen/
 riskieren^{LB5,190,-24;245,8;282,-23}
z āys krīm, ayskrīm Eis^{MH1,172,-27;AJB1,153,-12} (engl. ice cream)
z mʔāyis riskierend (etw *ʕala*)^{LB5,245,-8}, *z* waghalsig^{LB5,351,37}
- ʔYSKRYM *ayskrīm* siehe ʔYS
- ʔYSY *z ēsī* Wechselstrom (engl. a.c. = alternating current)^{AJB1,94,11}
- ʔYŠ *ēš*, manchmal auch kurz nur *ē* was?
 • *ēš, ēš yā* hallo!, hey! (Jugendsprache; kann ohne weitere Anrede benutzt werden)
 • *z ēš mā kān* beliebige Sache^{LB5,50,-18}, *z* irgendetwas^{LB5,164,-5}
 • *bēš* um/für wie viel, um welchen Preis
 • *z ʕan ēš?* worüber?^{LB5,369,35}
 • *z ʕal-ēš?* warum?^{LB5,353,-11}
 • *z ʕala ēš?* worauf?^{LB5,368,-5}
 • *z la ēš?* wozu?^{LB5,369,37}
 • *z min ēš?* woran?^{LB5,368,-5}, *z* woraus?^{LB5,368,-4}, *z* wovon?^{LB5,369,36}
 • *z taḥt ēš?* worunter?^{LB5,369,36}

- *z min ēš la ēš?* was wetttest du? ^{LB5,361,-26}
- *z miṭl ēš* auch: gut (la *ḥatta tkūn iṭ-ṭabxa mistwiyye miṭl ēš* bis das Essen gut gekocht ist) ^{MP2,234,-18}

- ʔYŠDW *z āyšado* Lidschatten (engl. eyeshadow) ^{AJB1,137,4}
- ʔYŠRB *išārb, išarb, išarb, išār, z išār* ^{MH2,43,10} / *z -āt* ^{MH2,43,-15} Kopftuch, Umhängetuch (frz. écharpe)
- ʔYṬL *Īṭālya* Italien (ital. Italia)
z iṭalyān (Koll.) ^{LB5,165,-28}, n.u. *ṭāli, ṭālyāni* / *-yye* italienisch; Italiener (vgl. auch ṬLY)
- ʔYʕ *ēʕ!* siehe Yʕ
- ʔYFL *z burğ ifil/ivil* Eiffelturm ^{MH2,83,-16}
- ʔYQWN *iqōna, z iqūn, iqūne* (S q) ^{JE5,237,-19} / *-āt* Ikone (griech. εἰκών)
- ʔYL *z iyal, iyyal* Hirsch ^{SH,189,II,-5;190,III,9}, *z Reh* ^{GD13,68,8}
- ʔYLL *Ēlūl, z Ēlūn* ^{LB5,274,-12;GD5,185,-16}, *z Aylūl, z Aylūn* ^{MH2,84,4} September (*z* akkad. elūlu ^{ES,13,-6})
 • *z Aylūl il-aswad* der Schwarze September ^{MH1,39,3}
- ʔWM *z ām* große Schlangen ^{GD1,397,-9}
- ʔWYY *z ōya* Stickerei (türk. oya) ^{MH2,81,17}
ōyaği siehe Ğ
- ʔYMT *ēmta, z ēmtan* ^{LB5,353,23}, *z ēmtēn* ^{MH2,84,-3} wann? (vgl. WYNT, WQT)
 • *z ēmta mā kān* allzeit, beliebige Zeit ^{LB5,11,-3;50,-18}
- ʔYMTN *ēmtan* siehe ʔYMT
- ʔYMYL *z imēl / -āt* E-Mail (engl.) ^{MH2,84,-1}
- ʔYN *z uyun / -āt* Punkt im *tāwle*-Spiel ^{ʕB,107,-5}
z uyūn Backgammon-Spiel ^{AJB2,92,8} (türk. oyun)
- ʔYNR *ēnar* siehe *qēnar* unter QYNR
- ʔYH *z ih?* fragender Ausruf, was? ^{ʕB,107,-1}
- ʔYWN *aywan* siehe ʔYWY
īwān siehe *līwān* unter LYWN
- ʔYWY *ayywa* (Kurzform *ā*) ja; *z* ein Wort, das als ein Komma in der Konversation fungiert und eine Redepause ausdrückt ^{MP2,234,-15}
z aywan ja natürlich ^{AGK2,201,14}
- ʔYY *ayy, ayya, z ayyat* ^{MH1,18,11}, *z* im Akkusativ *ayyā* (mask.), *ayyāha* (fem.), *ayyāhum* (Pl.) ^{LB5,359,10}
 irgend-; welcher?, welche?, welches?
 • *ayya išī* irgendetwas
 • *ayya wāḥad* jeder, irgendeiner
 • *z ayyāha biddak tāxud?* welche willst du nehmen? ^{LB5,359,13}
 • *z ayy yōmin kān* welcher Tag es auch sei ^{LB5,359,19}
ayy! los!, auf geht's! wohlan! (Interjektion vgl. hocharab. *hayyā*); das heißt, also, doch (z. B. *ayy qulli* warum hast du mir nicht gesagt, sag mir doch); *z* Interjektion zum Ausdruck von physischem Schmerz ^{MP2,234,15}
 • *ayy naṣam* ja!, sehr wohl!, aber ja doch! (verstärkte Zustimmung)
 • *ayy yaḷla ṣād* so so (Ausdruck des Zweifels an dem, was einem erzählt wird)
 • *ayy xalaṣ ṣād* hör endlich damit auf! Schluss jetzt!

b

B	b- (Präposition, oft austauschbar mit <i>fi</i>) vermöge, durch, mittels, mit, unter, um, für, gemäß, von, in, an, bei (Schwur) <i>z</i> <i>b-illi</i> mit dem ^{JE5,85,-26}
B?B?	^H <i>bu?bu?</i> (<i>il-ſēn</i>) Pupille (vgl. BBW)
B?R	^H <i>bu?ra</i> Fokus ^{MH1,138,30}
B?S	<i>z</i> <i>lā ba?s!</i> tut nichts! ^{LB5,308,3} <i>z</i> ^H <i>bā?is</i> / <i>bu?asa</i> elend, armselig ^{MH1,372,33}
BB	<i>z</i> <i>bub!</i> Warnruf der Mutter an ihr Kind (um es vor dem Fallen zu warnen) ^{FB,116,3}
BBB	<i>z</i> <i>bobb</i> Popmusik (engl.) ^{MH2,184,-12}
BBBKWRN	<i>z</i> <i>bobbkörn</i> Popcorn (engl.) ^{MH2,184,-6}
BBĜ	<i>bābūš</i> , <i>z</i> <i>bābūš</i> ^{MH2,87,-20} / <i>bawābīš</i> , <i>z</i> <i>bawābīš</i> ^{MH2,87,-19} (hinten offene) Schuhe mit hoher Sohle, <i>z</i> Slipper ^{MP3,193,8} , <i>z</i> Hausschuh ^{LB5,150,-10} , <i>z</i> Pantoffel ^{GD5,355,6} (türk. pabuç, pers. pā pûš) <i>z</i> <i>bawābīši</i> Slipper-Hersteller ^{MP2,234,-12} , <i>z</i> Slipper-Verkäufer ^{MH2,87,-13}
BBR	<i>bābūr</i> , <i>bābōr</i> , <i>z</i> <i>babōr</i> ^{MP3,193,11} , <i>z</i> <i>babūr</i> ^{MH2,88,22} , <i>babbōr</i> , <i>z</i> <i>babbūr</i> ^{AGK1,270,-3} , <i>z</i> <i>wabūr</i> ^{LB5,71,-3} , <i>z</i> <i>wābūr</i> ^{ML,142,37} , <i>z</i> <i>wabōr</i> ^{LB5,173,28;GD3,252,1} / <i>bawābīr</i> (motorgetriebenes) Schiff, Dampfer; Dampfmaschine; <i>z</i> Dampf ^{MP3,193,12} ; (motorgetriebene) Mühle; (Petroleum-/Benzin-)Kocher, Primuskocher; Dampflokomotive, <i>z</i> Eisenbahn ^{LB5,90,-33} , <i>z</i> Zug ^{LB5,379,10} ; alles, was von einer Dampfmaschine angetrieben wird (türk. vapor, ital. vapore) • <i>bābūr zēt</i> Ölmühle • <i>z</i> <i>bābūr/babōr rukkāb</i> Personenzug ^{LB5,228,-17;SHS3,13,6} • <i>z</i> <i>babōr ſafš</i> Güterzug ^{SH,205,III,10} <i>z</i> <i>bābīr</i> , <i>barbīr</i> Papyrusstaude (Cyperus papyrus) ^{LB5,226,-17;GD5,22,-6} , <i>z</i> Papyrus ^{GD7,124,8} (griech. πάπυρος) <i>bawābarġi</i> siehe Ĝ
BBRTS	<i>z</i> <i>babarātsi</i> , <i>babaratsi</i> Paparazzo (ital.) ^{MH2,87,21}
BBRWN	<i>babrōne</i> / <i>-āt</i> Fläschchen (für Babys) (ital. biberon, türk. biberon)
BBZ	<i>z</i> <i>bābūz</i> / <i>bawābīz</i> Ausguss, Tülle (pers. pûz) ^{MH2,89,8}
BBSY	<i>bībsi</i> , <i>bībsi-kōla</i> Pepsi Cola (engl.)
BBŠ	<i>bābūš</i> / <i>bawābīš</i> siehe BBĜ
BBĜY	<i>babbaġā</i> , <i>babbaġa</i> , <i>z</i> <i>babġa</i> , <i>babaġān</i> ^{MP3,193,3} , <i>z</i> <i>babbaġān</i> ^{MH2,109,16} , <i>z</i> <i>babbaġāl</i> ^{SH,189,II,-19} (auch Koll.) / <i>babbaġāt</i> , <i>z</i> <i>babbaġawāt</i> ^{MH2,109,15} , <i>z</i> <i>babġa</i> / <i>babġawāt</i> ^{LB5,226,-31} (jeder) Papagei, Halsbandsittich (Psittacula krameri) (<i>z</i> pers. bapġa, aram. bab ^o ġā, osm.-türk. papaġan, ital. pappagallo ^{MH2,109,14})
BBL	<i>z</i> <i>baḫil gaṃṃ</i> Kaugummi (engl. bubble gum) ^{AJB1,108,14}
BBLYN	<i>z</i> <i>bublīn</i> Popeline (frz.) ^{MH2,180,8}
BBN	<i>z</i> <i>bābūn</i> / <i>bawābīn</i> Pavian (engl. baboon) ^{MH2,89,-2}
BBNĜ	<i>bābūniġ</i> , <i>bōbaniġ</i> Kamille (Matricaria aurea/chamomilla; mittelpers. bâbūnag) • <i>z</i> <i>mayyit bābūniġ</i> Kamillentee ^{SHS3,3,3}
BBW	<i>bubbu</i> , <i>z</i> <i>bubbo</i> ^{SHS3,78,-5} , <i>z</i> <i>bubu</i> ^{SH,215,I,24} (<i>l-ſēn</i>) Pupille <i>bubbu</i> , <i>ḫuḫḫu</i> , <i>z</i> <i>babbu</i> ^{MP3,193,1} / <i>bubbāt</i> , <i>z</i> <i>bubbayāt</i> ^{MH1,27,-23} Baby

- bābawī* siehe BBY
- BBWR *bābūr, bābōr* siehe BBR
- BBY *ḥāḇa* / *z bābāwāt*^{LB5,226,-20} Vater; Papst
- *ḥāḇa ḡannūš/ḡannūš, z bāba ḡannūš*^{JE5,142,-25;MH2,87,1} Auberginenpüree gewürzt mit Zitronensaft, Salz, Pfeffer, Olivenöl und manchmal Knoblauch, eine Vorspeise, die lokal unterschiedlich zubereitet wird, in der einfachsten Form mit Tomaten und Zwiebeln, feiner mit Sesampaste womit es praktisch mit *mtabbal* identisch ist
- z bābawī* päpstlich^{LB5,191,42;226,-19}
- z bābawīyye* Papsttum^{LB5,226,-18}
- yāḇa, yūḇa* (letzteres beduinisch) Vater (Anrede des Kindes für den Vater); Kind (Anrede des Vaters für das Kind)
- bobi, z bōbi*^{ṽB,199,-9;MH2,185,25} / *z bobiyyāt*^{AJB1,106,1} kleiner Hund, häufiger Name kleiner Hunde, *z Hund*^{AJB1,106,1} (engl. puppy)
- bibbi, bibbē* Pipi (nur von Kindern und jüngeren Frauen benutzt) (frz. pipi)
- *biddi arūḥ aṣmal bibbi* ich will Pipi machen gehen
- bubbiyye, z bibbiyye*^{ṽB,116,7} weibliches Baby
- BBYWN *babyōne, z babyūn*^{MH2,90,-22}, *z ḥaḇḇiyōn*^{AJB2,98,14} / *-āt* Haarschleife, *z Fliege, Querbinder*^{AJB2,98,14;MH2,90,-22} (frz. papillon)
- BTT *batt / ybitt* (MG,I) abschließen, zu Ende bringen, erledigen, *z entscheiden*^{MH1,91,-11}, anpacken, behandeln (etw dir. Obj. oder *fī*)
- *z batt ḥēlo* entkräften^{LB5,94,26}
- battat / ybattit* (MG,II) ausgepowert sein, fertig auf den Reifen sein, total erschöpft sein, schlapp sein/werden, vollgefressen sein/werden, *z sich lockern und auseinandergehen oder kaputtgehen* (von einer Schnur gesagt); töten und zurücklassen (einen Menschen)^{ṽB,116,-7}
- z batt / btūt* Litze, Strang eines Seils^{LB5,195,21;ṽB,116,-8}
- z batt / batts, -āt* Schläger (Tischtennis u. Ä.) (engl. bat)^{AJB1,104,11}
- z hal batt* (B; ist türk. Form für schriftsprachliches *al-batta*) vielleicht^{LB5,344,-14} (türk. elbet, elbette „freilich, gewiss“)
- batte / -āt* ein Teil von zweien, ein Teil von einem Paar
- *battit kundara* ein Schuh
 - *z battit kalse* ein Socken^{MH1,311,-26}
 - *ṣaqlo/muxxo ṣa batte* er spinnt, sein Gehirn arbeitet nur noch zur Hälfte
 - *z arbaṣ battāt* vierfach^{LB5,345,1}
 - *z ṣa battatēn* zweifach^{LB5,385,20}
- z bittiyye / batāti* großes Fass oder großer Krug (aram. b³tītā)^{MH2,110,-10}
- mbattit* *z* auf dem Boden liegend^{ṽB,116,-5}
- BTR *batar / yubtur* (I) amputieren (ein Körperteil)
- nbatar / yin³btir* (VII) Passiv zu (I)
- batr* VS zu (I), Amputation
- ibtar, f. batra / butr* alleinstehend, ohne Angehörige
- mabtur* amputiert; Amputierter

- BTRNY *batrīna*, *z**fitrīna*^{MP2,254,19}, *z**fatrīna*^{MH2,636,-11}, *z**vitrīna*^{AGK1,344,3;AJB2,95,13}, *z**vatrīna*^{MH1,303,-2} / -*āt*
Schaufenster, Glaskasten, Vitrine (ital. vetrina)
• *z**ğdīd min il-vatrīna* nagelneu^{MH2,636,-8}
- BTRWL *bitrōl*, *z**batrūl*^{LB5,228,-6} Rohöl, Erdöl, *z*Petroleum^{LB5,228,-6} (*z*ital. petroleo^{MH2,109,-4})
• *z**bitrōl xām* Rohöl^{MH1,86,8}
bitrōli ölfarben, sehr dunkelgrau
- BTRWN *z**batrōn* Muster, Vorlage für Kleidungsstücke (frz. patron)^{MH2,90,14}
*z**baṭrōn*, *baṭrōne*, *batrōne* / -*āt* Zuhälter^{JE5,81,18} (türk. patrona, ital. padrone)
- BTS *butās* siehe BWTS
- BTSTY *z**bātista*, *badista*, *batista*, *badista* Batist^{ṡB,110,3;MH2,91,7} (türk. patiska, frz. batiste)
- BTŠWN *z**batišōn* / -*āt* kleine Bohrmaschine (neuhebr. פטיש)^{MH2,91,16}
- BTṢ *bataṣ* / *yibtaṣ* (I) losstürzen (auf jn *fī*), herfallen (über jn *fī*), prügeln (jn *fī*), herfahren (über jn *fī*), anschreien, anfahren (jn *fī*)
• *z**batṣat id-dinya maṭar* es begann zu regnen^{SK2,102,1}
*z**batṣ* Mannhaftigkeit^{LB5,199,-18}, *z*Kraft^{SK2,88,22}
btāṣ, f. *btāṣat*, *btāṣt* / *btāṣūn*, *btāṣūn*, f. *btāṣāt* Genitivexponent
- BTL *z**tbattal* / *yitbattal* (V) unverheiratet sein^{MH2,110,-17}
*z**batūl* ehelos (m./f. im Zölibat)^{LB5,83,2}, *z*gottgeweiht; Jungfrau^{LB5,167,-17} (*z*aram. b^ṭ*tūlā*^{MH2,110,23})
• *z**bint batūl* Jungfrau^{SH,222,1,12}
• *ḥašīšit il-batūl* siehe ḤŠŠ
*z**mitbattil* zölibatär^{LB5,377,36}
- BTMN *z**Bātman* Batman (engl.)^{MH2,90,-8}
- BTNT *z**batint* / -*āt* Geistesblitz, kreative Problemlösung (türk. patenta, ital. patente)^{MH2,90,-2}
- BTNĠN *bātingān*, *bitingān* siehe BYTNĠN
- BTWN *batwan* / *ybatwin* (Q,I) mit dem Auto verkehrswidrig abwechselnd rechts und links überholen (engl. between)
*z**bitūn* / -*āt* Schuh mit Schlangenmuster (engl. python shoes)^{MH2,207,8}
butōn siehe BṬWN
- BTY *z**patē* Pastete (frz. pâté)^{AJB2,99,-16}
- BTYK *butik* siehe BWTYK
- BTYN *z**botin* Schuhe (ein Paar)^{LB2,33,35} (frz. bottines)
- BTT *batṭ* / *ybitṭ* (MG,I) ausstrahlen, senden, übertragen (etw)
nbatṭ / *yinbatṭ* (MG,VII) Passiv zu (I)
batṭ VS zu (I), Sendung, Übertragung
• ^H*batṭ mubāšir/ḥayy* Direktübertragung, Liveübertragung
- BṬRWM *z**bātrūm* Badezimmer, Toilette (engl. bathroom)^{AJB1,104,14}
- BĠĠ *z**bağğ* / *ybuğğ* (MG,I) aufschneiden (etw)^{ṡB,117,10}
*z**bağğ*
• *il-mara il-bağğā* die sehr dicke Frau^{ṡB,117,11}
*z**biğğ* Bartgeier (Gypaetus barbatus)^{GD11,172,11}
- BĠḤ *z**tbağğah* / *yitbağğah* (V) prahlen^{ṡB,117,-7}

- z bağāḥa* Prahlerei, Unverschämtheit, Frechheit ^{ṽB,117,-7}
- BĞR *z ibğar* mit weißem Ring am Fuß (Pferd) ^{ṽB,117,-6}
- BĞRT *bagrūt* siehe BGRT
- BĞS *bağas / yibğis* (I) *z* wild werden (von der Hyäne gesagt) ^{ṽB,117,-6}; sich eingewöhnen, sich gewöhnen (an jn, etw)
- z bāğis / bawāğis* beherzt ^{GK,4,16}; *z* wild, reißend, raubgierig (Hyäne) ^{ṽB,117,-5}
- BĞİ *bağİ, z bağaİ* ^{LB5,228,39} (Koll.), n.u. -a / -āt Pelikan (*Pelecanus onocrotalus*); *z* Lib: Hausstorch (*Ciconia alba*) ^{GD11,173,-12}
- BĞİN *z bağİane* Fressgier, Fresslust ^{LB5,117,-27}
- BĞQ *z bağaq / yubğuq* (I) übertreiben ^{ṽB,118,8}
- tbağğaq / yitbağğaq* (V) übertreiben (jm gegenüber *ṣala*)
- z buğq* Erdloch, Loch ^{ṽB,117,-2}
- z bāğūq / bawāğiq* Maul ^{LB5,201,-6;ML,114,41}
- BĞL *z bağğal / ybağğil* (II) mit Respekt behandeln, würdigen, ehren (jn), preisen (Gott) ^{JE5,71,29;MH1,99,8}
- z bağğali* / -yye, *bağğale* (einer) aus *Bēt Ġāla* ^{MH1,34,-3}
- z* ^H *tabğil* Respektieren, Behandeln mit Respekt, Preisen ^{JE5,539,25}
- BĞM *z bağam / yibğim* (I) schweigen ^{ṽB,118,-8}
- z tbağğam / yitbağğam* (V) einen Schlafanzug anziehen ^{MH2,111,-20}
- bağam* (m., f., Sg., Pl.) dumm, blöd, doof, *z* schwerfällig ^{LB5,270,15}, *z* ungebildet ^{LB5,318,-2}; Pack, Pöbel, bildungsfernes Gesindel, Bagage (wird unverändert für Sg. und Pl., mask. und fem. verwendet, z. B. *inti bağam* du bist blöd) (türk. *biçim*)
- z beğām* Gefranste Raute (*Ruta chalepensis*) ^{DD,24,-6} (wohl irrtümlich statt *bēğam*)
- biğāma, bağāma* / -āt Schlafanzug (ital. *pigiama*, engl. *pyjamas*, *pajamas*, hindi *pāy-jāma*, pers. *pāy-ğāmeḥ*)
- *z bağāmti* mein Schlafanzug ^{JE5,71,27}
- z tbiğğim* VS zu (V) ^{MH2,111,-20}
- BĞY *z biği, biği bond* BG Bond (Produkte der gleichnamigen israelischen Firma, die im Betonbau eingesetzt werden) ^{MH2,111,-11}
- BḤBH *baḥbaḥ / ybaḥbiḥ* (Q,I) großzügiger machen (etw), dazu geben, drauflegen (zu etw), *z* auslassen (Kleid) ^{LB5,35,2}
- tbaḥbaḥ / yitbaḥbaḥ* (Q,II) zu Reichtum/Wohlstand kommen, frei von finanziellen Sorgen werden, aus beengten Verhältnissen in eine großzügige Wohnsituation hineinkommen, *z* in Wohlstand leben, gut leben ^{JE5,564,23}, *z* sich erweitern ^{LB5,103,-18}
- baḥbūḥ* fröhlich, lustig, guter Laune, großzügig
- *z muš baḥbūḥ* engherzig ^{LB5,92,-17}
- z baḥbūḥa* Wohlstand, Leichtigkeit, Bequemlichkeit ^{JE5,70,28}
- mbaḥbaḥ* weit, bequem (von Kleidung gesagt), *z* völlig (vom Anzug) ^{LB5,345,-22}, *z* beträchtlich (von Raum) ^{LB5,57,-39}, *z* reichlich vorhanden (Platz) ^{LB5,242,16}
- *z ḥālo mbaḥbaḥ* er ist bemittelt/wohlhabend ^{LB5,51,15}
- BḤBŠ *baḥbaš / ybaḥbiš* (Q,I) suchen, forschen, wühlen, durchwühlen, *z* stöbern ^{JE5,70,24} (nach *ṣala*); Erkundigungen einziehen, Informationen einholen (über jn, etw *ṣan*); jäten (mit der Hacke)

- BHBS *z* *baḥbaṣ* / *ybaḥbiṣ* (Q,I) neidisch sein, eifersüchtig sein (auf jn *min*) ^{†B,118,4}
- BHT *baḥḥat* / *ybaḥhit* (II) schauen (im Dorf *Abu Ġōṣ*, vielleicht kontaminiert aus *baḥḥar* und *laffat* oder zur Wurzel BHT)
- baḥt* nur, ausschließlich, lauter, rein, *z* *pur* ^{LB5,236,-35}
- *z* *čillha naṣāra baḥt* es sind lauter Christen ^{SK2,98,2}
- baḥte*, *baḥtiyye* Milchreis, Reiskreis (*z* pers. *puxṭī* ^{MH2,112,14})
- BHT *baḥat* (S s) / *yibḥat* (I) forschen (nach etw *ʕan*), erforschen (etw), *z* untersuchen (etw *ʕan*) ^{LB5,324,42}, *z* diskutieren ^{MH1,100,-7}
- z* *bāḥat* / *ybāḥit* (III) unterhandeln (über etw *fī*) ^{LB5,323,-38}
- z* *tbāḥat* / *yitbāḥat* (VI) besprechen, durchsprechen (etw *fī*) ^{LB5,55,-10;81,-39}, *z* erörtern (etw *fī*) ^{LB5,101,-32}
- z* *nbaḥat* / *yin'bhīt* (VII) Passiv zu (I) ^{LB5,115,35}
- baḥt* (S s) / *bḥūt*, *abḥāt* wissenschaftliche Forschung, Erforschung, Untersuchung;
z Unterhaltung ^{ML,114,-45}
- *z* *taḥt il-baḥt* unentschieden (Angelegenheit) ^{LB5,318,13}, *z* in Diskussion ^{MH1,100,-2}
- z* *baḥḥāt* / *-in* Erforscher, Forscher ^{LB5,98,6;115,35}
- z* *mbāḥate*, ^H *mubāḥate* (S s) Besprechung ^{LB5,55,-8}, *z* Diskussion, Erörterung ^{LB5,76,-3},
z Verhandlung ^{MH1,227,19}
- *z* *masʔalit mbāḥate* Streitfrage ^{LB5,293,19}
- bāḥit* / *-in* Forscher, Erforscher
- BHH *baḥḥ* / *ybiḥḥ* (MG,I) kurz abwaschen, ausspülen, ausschwenken (etw), unter das Wasser halten (Hände, Füße), *z* durch das Wasser ziehen, schwenken, spülen (Wäsche) ^{LB5,269,-3;284,-8}, *z* zum letzten Mal durch (kaltes) Wasser ziehen (Wäsche) ^{LB5,375,-9}
- *baḥḥ ṣōto* heiser werden/sein
- *z* *baḥḥ ḥisso min iṣ-ṣyāḥ* sich ausschreien ^{LB5,36,-20}
- *z* *biddi abiḥḥo kamān tumm* (S)/*zūm* (Naz)/*uxra ṭimm* (F) ich will sie noch durch ein Wasser ziehen ^{LB5,269,-1}
- nbaḥḥ* / *yinbaḥḥ* (MG,VII) heiser werden/sein, die Stimme verlieren
- z* *baḥḥ!* leer!, nichts mehr da!, fertig! (zum Kind gesagt) ^{†B,118,-5}
- z* *baḥḥa* Heiserkeit ^{LB5,152,33}
- mabḥūḥ* heiser, *z* rau (Stimme) ^{LB5,239,36}
- BHR *baḥar* / *yibḥar* (I) starren (auf jn, etw *fī*), *z* finster anschauen ^{MH2,112,19} (*z* aram. *bəḥar* ^{MH2,112,-23})
- baḥḥar* / *ybaḥḥir* (II) schauen, beobachten, sehen, zusehen, anschauen, beschauen, untersuchen (etw *fī*, *ʕala*); anstarren (jn, etw *fī*, *ʕala*), *z* hinblicken (auf jn, etw *fī*, *ʕala*) ^{LB5,157,23}, *z* glotzen ^{LB5,140,27}, *z* gaffen, gucken ^{LB5,121,15}, *z* zugucken (bei etw *ʕala*) ^{LB5,379,-20}
- *ʕēnē mbahhrāt* er hatte weit aufgerissene Augen
- *z* *baḥḥar zayy il-ihbal* begaffen (jn, etw *fī*) ^{LB5,45,26}
- z* *abḥar* / *yibḥir* (IV) schiffen ^{LB5,257,-10}, *z* segeln ^{MH1,291,-32}
- tbahḥar* / *yitbahḥar* (V) Passiv zu (II)
- z* *nbaḥar* / *yin'bhīr* (VII) Passiv zu (I) ^{MH2,112,25}
- z* *baḥr*, n.vic. -a / -āt VS zu (I) ^{MH2,112,20}
- baḥr*, *baḥar* / *bḥār*, *bḥūr* Meer, *z* Mittelmeer, Bucht von Haifa ^{AGK1,270,-2}; Versmaß
- *z* *baḥr il-ōḍa* die Spannweite des überdachten Wohnraums ^{TC6,37,-10}

- *z*fi baḥr is-sane im Laufe eines Jahres^{LB5,189,-5}
- *z*fi baḥr in-nhār tagsüber^{LB5,297,3;309,-31}, *z* im Verlauf des Tages^{LB5,335,5}
- *z*baḥr ir-rūm, il-baḥr il-mutawassīt, il-baḥr il-ibyaḍ, ^Hil-baḥr il-abyaḍ il-mutawassīt, baḥr Yāfa, baḥr Ḥēfa Mittelmeer^{LB5,207,-3;MP3,193,25;SHS3,60,-10}
- *z*baḥr il-xēt/il-ḥūle/zbayd Meromsee (fälschlich so genannt)^{LB5,204,35}
- *z*baḥr in-nīl Nil^{LB5,220,16}
- *z*baḥr Lūt Totes Meer^{LB5,303,26} (vgl. unten il-baḥra)
- *z*il-baḥr il-mayyit Totes Meer^{MP3,193,24}
- *z*il-baḥr il-aswad das Schwarze Meer^{MH1,39,2}
- *z*illi wara l-bḥār überseeisch^{LB5,311,-33}

baḥri / -yye Meeres-, See-, maritim, nautisch; *z*Seemann^{LB5,271,-27}, *z*Schiffer^{LB5,257,-9},
*z*Bootsmann^{LB5,64,-41}, *z*Matrose^{LB5,201,-29}; *z*Fischer^{AGK2,201,-10}; *z*Pl. auch: Schiffsmannschaft,
 Seeleute; Marine^{LB5,257,-4;200,19;271,-27}

*z*baḥriyye Marine^{JES,70,-17;MH1,226,9}

*z*baḥra / -āt starrer Blick^{LB5,62,-19}; *z*See^{LB5,271,30}

- *z*il-baḥra Totes Meer^{MP2,234,-9}; *z*See Genezareth^{AGK2,201,-8}

^H*z*baḥran mit dem Schiff^{MH1,50,-21}

baḥḥār / -a Seemann, Pl. auch Schiffsbesatzung

bḥēra, ^Hbuhayra, *z*bḥēre^{ML,115,-37} / -āt See, Landsee

- *z*il-^Hbuhēra, ^Hbuhayrit Ṭabariyya See Genezareth^{AGK2,201,-8;MH1,146,-7}

bḥēri siehe bīr bḥēri unter BYR

mitbaḥḥir *z* vielseitig^{MH1,357,17}

BḤZ

*z*baḥaz / yibḥiz (I) abrücken (von ṣan)^{LB5,6,31}, *z* ausweichen^{LB5,39,4}, *z* beiseite gehen^{LB5,48,-26},
z beiseite rücken, Platz machen^{MP3,193,27}; *z* verlassen (etw ṣan)^{MP3,193,29}
 • *z*baḥaz ṣan baṣḍ auseinanderücken^{LB5,33,10}

*z*baḥḥaz / ybaḥḥiz (II) beiseite gehen^{LB5,48,-26}, *z* beiseite rücken, Platz machen^{MP3,193,27}; *z* verlassen
 (etw ṣan)^{MP3,193,29}

*z*mbaḥḥiz weg seiend (von Personen)^{LB5,355,-7}

BḤŠ

baḥaš / yibḥaš (I) graben (nach etw ṣala), aufgraben, umgraben, ausheben, hacken, aufhacken
 (etw), *z* behacken (ḥawalē)^{LB5,46,40}, *z* pflügen (die Erde)^{MH2,112,-9}; *z* suchen^{JES,70,15} (*z*aram.
 bḥaš^{MH2,112,-13})

- bibḥaš fi manāxīro er bohrt in der Nase

nbaḥaš / yinḥaš (VII) Passiv zu (I)

*z*baḥš, bḥāš, bḥāše VS zu (I)^{LB5,146,-42;GD2,120,12;MH1,98,-4}

baḥš Grube

baḥḥāš / -īn Hacker

- *z*baḥḥāš iqbūr Totengräber^{LB5,303,15}

*z*baḥḥāše / -āt schmale Pflanzhacke, breite Ackerhacke, Pflanzhacke,
 Kreuzhacke^{GD2,120,-9;-6;324,-12;IH4,33,6}

BḤṢ

bāḥaš / ybāḥiṣ (III) zappeln, mit den Füßen strampeln, *z* mit den Füßen stoßen/zappeln, wie
 ein Schlachttier, wenn es geschlachtet wird^{SK1,21,2;34,4}

*z*baḥṣ (Koll.), n.u. -a Steinschotter, Steinchen in Welschnussgröße^{LB5,288,-41}, *z* Kieselsteine^{GD7,24,5},
z die an der Unterseite der Dreschtafel eingesetzten Steine^{GD3,81,15;IH4,56,-5} (Metathese aus ḤṢB)

- z buḥṣa* / -āt Kiesel^{GK,14,-20}; *z* kleines, mit Kieselsteinen bedecktes Stück Land^{IH7,82,1}
- BḤṢṢ *z baḥṣūṣ* Steine (die beim Getreidesieben aussortiert werden)^{GD3,145,6}
- BḤṬ *baḥḥaṭ* / *ybaḥḥiṭ* (II) sich nicht rühren, unbeweglich sein/bleiben, *z* lange und unanständig oder unpassend sitzen, sich hinfläzen^{FB,120,-5}
- BḤLQ *baḥlaq* / *ybaḥliq* [*ḥamlaq*] (Q,I) starren, anstarren, gaffen, angaffen, glotzen, anglotzen, stieren, anstieren, *z* mit großen Augen angucken^{LB5,17,3} (jn, etw *ṣala, fi*), *z* aufsperrern (Augen), große Augen machen^{LB5,29,-2;31,-43}, *z* aufreißen (Augen)^{LE1,123;EB,197}
- z baḥlaqa* VS zu (I)^{SH,205,II,17}
- BḤLWN *baḥlawān* [*h*] siehe BHLWN
- baḥlawanḡi* siehe Ğ
- BXBX *baxbax* / *ybaxbix* (Q,I) fauchen; verspritzen, versprühen (Wasser, Speichel); *z* fein regnen^{LB5,241,-22}, *z* nieseln^{JE5,70,-2}, *z* tröpfeln^{GD1,126,Fn8}
- *z baxbaxat id-dinya* es regnete fein^{LB5,241,-22}
- z buxbēxa* feiner Regen^{LB5,241,34}
- tbixbix* VS zu (I)
- BXT *z bāxat* / *ybāxit* (III) wetteifern (mit jm)^{EB,369}
- baxt* / *z bxūt*^{LB5,140,35} Glück, *z* Glückssache^{LB5,140,35}, *z* Chance^{LB5,70,9}, *z* Schicksal^{ML,114,27} (pers. baxt)
- *z baxt ṭālīṣ* Glücksstern^{LB5,140,37}
- *z baxt iswad/ṣāṭil* Missgeschick^{LB5,206,-15}, *z* Unglück^{LB5,320,12}
- *z baxt zayy iz-zift* Pech^{LB5,228,20}
- *z baxti iswad/zift* ich habe Pech^{MP3,193,38}
- *z baxtha mliḥ* sie hat's gut getroffen^{LB5,304,-8}
- buxxēt*, *z buxēt*^{GD1,352,7} (Koll.), n.u. -e / -āt Klatschmohn (Papaver rhoeas)
- z mabxūt* glücklich, Glück habend^{MH2,113,17}
- BXX *baxx* / *ybuxx*, *z ybixx*^{LB5,284,-8} (MG,I) fauchen, anfauchen (jn *fi*); verspritzen, versprühen (Wasser; auf jn, etw *ṣala*), *z* fein spritzen, zerstäuben^{LB5,284,-41}, *z* ausspritzen (aus dem Mund)^{LB5,38,3}, *z* benetzen, mit dem Mund fein spritzen^{LB5,51,-35}; *z* fein regnen^{LB5,241,-23}, *z* nieseln^{MH1,106,-9}; ausspeien; tröpfeln
- baxxax* / *ybaxxix* (MG,II) sich erschöpft hinlegen/hinsetzen (auf etw *ṣala, fi*)
- z baxx* VS zu (I)^{EB,72}
- *z šita baxx* Nieselregen^{MH1,106,-8}
- z baxxa* Sprühregen^{LB5,284,-22}
- baxxāx* / -āt *z* spärlich (Regen)^{GD1,126,-2}; Sprühdose
- BXR *baxxar* / *ybaxxir* (II) räuchern, beräuchern, ausräuchern (etw), Räucherwerk verbrennen, mit Räucherwerk vor bösen Geistern schützen (jn), verdampfen lassen (Wasser), *z* verdampfen (etw)^{LB5,329,33}, *z* desinfizieren (etw)^{LB5,75,22}, *z* geräuschlos furzen^{MP3,193,-36}
- tbaxxar* / *yitbaxxar* (V) Passiv zu (II), verduften, sich aus dem Staub machen, *z* verdunsten^{LB5,330,35}, *z* verdampfen (intr.)^{LB5,329,33}, *z* sich verflüchtigen^{LB5,331,-40}; *z* schwitzen^{SH,213,II,27}
- z baxer* wildwachsende Varietät der Mauswicke (Vicia narbonensis)^{GD2,268,-10}
- z baxra* schlechter Geruch^{FB,122,6}

- baxxūr* [*baxūr*] Räucherwerk, *z* Weihrauch ^{LB5,239,23;357,35;ML,114,28} (*z* pers. *baxūr* ^{MH2,113,-1})
- *baxxūr Maryam* Stechendes Sternauge (*Pallenis spinosa*); *z* Alpenveilchen (*Cyclamen persicum/latifolium*) ^{GD1,367,-9}
- būxār* [*buxār*] (*bxār* existiert palästinensisch nicht, lt. AB aber syrisch) Dampf
- *z mākinat buxār* Schnellpresse ^{LB5,263,-18}
- z buxāri* Dampf- ^{LB5,72,2}
- z ibxar* mit schlechtem Mundgeruch ^{LB5,211,3}, *z* übel riechend (Mund) ^{LB5,309,28}
- z mabxara, mibxara / mabāxir* Räucherfass ^{LB5,239,20;fB,122,-7}, *z* Weihfass ^{LB5,357,-34},
z Räuchergefäß ^{SH,197,III,25}
- tabxīr* *z* Beräucherung ^{LB5,52,2}
- ^H*tabaxxur* *z* Verdunstung ^{LB5,330,36}, *z* Verdampfung ^{MH1,119,31}
- bāxra*, *z bāxre* ^{MH1,303,30}, *z* ^H*bāxira* ^{MH1,319,-18} / *bawāxir* (großes) Schiff, Dampfer
- BXS *baxxas / ybaxxis* (II) *z* verringern ^{LB5,337,-22}, herabsetzen (den Preis *fī*)
- stabxas / yistabxis* (X) herabsetzen, unter Wert bewerten (etw)
- z baxs* gering, mäßig (im Preis) (pers. *baxs*) ^{MH2,113,-11}
- bāxis* geizig, *z* fehlend, billig ^{fB,122,-5}, *z* gering (von Lohn) ^{LB5,132,6}
- BXŠ *z baxaš / yibxaš* (I) durchbohren (etw) ^{GK,4,28;SH,213,II,-1}
- z buxš, baxš / bxūš* Loch ^{LB5,195,39;GD4,22,13;SH,206,III,29}
- BXŠŠ *baxšaš / ybaxšiš* (Q,I) Trinkgeld geben (jm), ein Geldgeschenk machen, *z* schenken ^{LB5,256,-41} (jm)
- baxšiš / z baxāšiš* ^{SHS3,122,10} Trinkgeld, Geldgeschenk, *z* Geschenk ^{LB5,133,8}, *z* Schmiergeld ^{MH2,158,25},
z Bestechung ^{TC4,264,15} (pers. *baxšeš*, türk. *bahşiş*)
- z tbixšiš* Bescherung ^{LB5,53,-23}
- vgl. BĞŠŠ und BQŠŠ
- BXf *baxaƒ / yibxaƒ* (I) in Erstaunen versetzen, verblüffen, überraschen, verwundern, erschrecken, aufschrecken, verängstigen, *z* überraschen und erschrecken ^{LB5,311,20}, *z* durch prahlerische Mittel abschrecken, prahlen, bluffen ^{LB5,102,38} (jn)
- nbaxaƒ, z mbaxaƒ* ^{LB5,330,38} / *yin'bxif* (VII) Passiv zu (I), überrascht/verblüfft/verdutzt sein/ werden, staunen, sich wundern, aufgeschreckt werden, erschrecken (intr.); *z* sich abschrecken lassen ^{LB5,7,17}
- BXL *baxal, z bixil* ^{LB5,127,-16} / *yibxal* (I) geizig sein, geizen, knausern, *z* missgönnen ^{TC6,84,5} (jm gegenüber *ƒala*), *z* knausern (an etw *b-*) ^{LB5,176,36}
- tbāxal / yitbāxal* (VI) knausrig sein, *z* kargen ^{LB5,170,41} (jm gegenüber *ƒala*)
- buxl* Geiz, *z* Knauserei ^{LB5,176,35}, *z* Habsucht ^{MH1,26,-24}, *z* Kargheit ^{LB5,170,42}
- baxīl, z B auch: bixīl* ^{BGK,404,-5} / *buxala* geizig, knickrig, *z* habsüchtig ^{MH1,26,-23}, *z* schäbig (Person) ^{LB5,252,-3}, *z* Knauser ^{LB5,176,34}
- z baxlān* geizig; Geizhals ^{LB5,127,-15}
- ^H*tabāxul* *z* Kargheit ^{LB5,170,42}
- BXN *z baxan / ??* (I) sich auskennen (in etw) ^{LB5,34,-34}
- baxne, bixne* Erfahrung (vielleicht leitet sich dieser Ausdruck von hocharab. *bax-in laka* ab, dann wäre das *n* Nunationsrest; vielleicht geht er aber auch auf *naxwe* zurück, was aber von der Bedeutung her ziemlich weit entfernt ist)

- BXNS *tbaxnas / yitbaxnas* (Q,II) erstaunt sein, verblüfft sein
- BXNQ *z buxnuq / baxāniq* Kopfbedeckung aus Stoff, die den Kopf links und rechts bedeckt, Art Kapuze, auch Maske aus Stoff^{FB,123,-4}
- z baxnūqa* (Aleppo) Taufband (bei der Taufe dem Kind über die Brust gelegt)^{GD1,271,4}
- BD? siehe BDY
- BDĠ *bādġ* siehe *bāġ* unter BWĠ
- BDD *baddad / ybaddid* (MG,II) zeremoniell weinen, wehklagen (um einen früh verstorbenen Toten *ʕala*); *z* auspressen (Oliven in der Olivenmühle)^{FB,124,2}
- z stabadd / yistbidd* (MG,X) schalten und walten^{LB5,254,33}, *z* willkürlich handeln^{LB5,364,-19}, *z* tyrannisieren^{MH1,347,27}
- bidd-*, *z badd-* (Nordgaliläa)^{BGK,42,-4;43,3} (mit suff. Personalpr.) wollen, möchten; werden; brauchen, benötigen
- *z min kull bidd*, *F min ʕill w-bidd* durchaus, unbedingt^{LB5,80,-38;315,14;MH1,58,-5;SK2,81,3},
 - z* notwendig^{LB5,221,17}, *z* unter allen Umständen^{LB5,315,13}, *z* unausbleiblich^{LB5,316,26},
 - z* unerlässlich^{LB5,318,32}, *z* unumgänglich^{LB5,324,-3}, *z* um jeden Preis^{LB5,391,2}, *z* auf jeden Fall^{SHS3,17,-4}
 - *z hal-ʕamal biddo qaṣāṣ* diese Tat hat Strafe verdient^{LB5,329,-13}
 - *z biddo qatle* er hat Schläge verdient^{LB5,329,-11}
- z budd, bidd / badāyid* hölzerner Flügel am arabischen Sattel^{EB,238}
- badd / bdūd* Olivenmühle, Mühle für Olivenöl aus zwei großen radförmigen Steinen, deren oberster durch menschliche oder tierische Kraft gedreht wird, so dass die Oliven dazwischen zerrieben werden, *z* Ölkelter^{GD4,218,16} (aram. *bādā*)
- baddād / -in* Arbeiter an der *badd*, Mühlenarbeiter
- z bedūdye* Keltern, Schalenvertiefung im Felsen, die die Aufgabe einer Olivenmühle erfüllt^{GD4,236,12;19}
- bādūd / bawādid* langer Graben (z. B. für das Fundament einer Mauer), Schützengraben
- lā budd/bidd (mā/illa*, vor Nomen *min/ʕan*), *z lasbidd, lāsibidd (mā + Subj.)*^{LB5,166,34;212,8;GD7,51,3} es muss unbedingt sein, es ist notwendig/unvermeidlich/unabwendbar/unerlässlich,
- z* jedenfalls^{LB5,166,33}, *z* notwendigerweise^{LB5,221,19}, *z* ganz bestimmt^{GK,4,30}, *z* ohne Zweifel^{ML,116,17}
- *z lā budd min iṣ-ṣuġl* man muss arbeiten^{LB5,212,4}
 - *z lā budd mā yġi* er muss durchaus kommen^{LB5,221,20}
 - *z lā bidd willa ...* keine Ausrede oder ...^{LB5,35,-17}
 - *z lā budd ʕanno/minno* unabweisbar^{LB5,315,-5}, *z* wesentlich^{LB5,361,40}
 - *z lasbidd ʕanno* es geht nicht ohne ihn/es, er/es muss her^{LB5,127,4}, *z* es ist für ihn unvermeidlich^{SK2,82,10}
 - *z lasbidd mā aṣūfo* ich muss ihn mal sehen^{LB5,212,8}
 - *wala budd* (Adv.) unbedingt
- z badid* verstreut^{TC5,201,-11}
- z* ^H*stibdād* Tyrannei^{LB5,308,-3}, *z* Willkür^{LB5,364,-22}
- z mistbidd, mistabidd, mustabidd* eigenwillig^{LB5,84,-38}, *z* willkürlich^{LB5,364,-21}, *z* tyrannisch^{MH1,347,25}
- BDR *baddar / ybaddir* (II) früh machen, früh kommen (zu jm *ʕala*), *z* sich früh aufmachen^{LB5,28,37}, *z* früh aufstehen^{LB5,30,27}; *z* reif werden (von Feigen gesagt)^{FB,125,-2}
- *z baddar il-qamar* es ist Vollmond geworden^{FB,125,-5}

bādar / *ybādir* (III) zuerst tun (etw *b-*), zuvorkommen (bei etw *b-*), Erster oder schneller sein (bei etw *b-*), initiieren, *z* Initiative zeigen ^{JES,69,1}

mbādare / *-āt* VS zu (III), Vorschlag, Initiative

- *il-Mubādara il-Waṭaniyye il-Falaṣṭīniyye* kurz auch (*il-*)*Mubādara* oder *ḥarakat Mubādara* Nationale Palästinensische Initiative (= die Partei von *Muṣṭafa il-Bargūṭi*)

badr / *zbdūr, bdūra* ^{LB5,345,-7} Vollmond

- *z*sitt *bdūr* Schneewittchen ^{LB5,263,-41}
- *z*wiḡhak *badr* dein Gesicht ist wie Vollmond (eine Schmeichelei) ^{GD1,13,-7}

badri früh, früh morgens, bald, schnell, frühzeitig, zeitig, beizeiten; *z* Frühsaat ^{GD1,401,5}

- *z*ṣal-*badri* beizeiten ^{LB5,49,11}, *z*früh ^{LB5,118,-1}, *z*zeitig ^{LB5,373,34}

*z*abdar früher ^{MH1,109,18}

*z*ṣal-*badār* früh ^{MH1,109,19}

*z*badriyye früh ^{LB5,118,-1}

*z*badri / *badriyye* ^{GD6,183,5}, *z*baddāra ^{LB5,187,35}, *z*bedāra ^{GD1,268,17;GD6,183,6} *z* im Dezember oder Januar geborene Zicklein ^{LB3,153,4}, *z*Lämmer, geboren etwa Anfang Dezember als Erstlinge ^{LB5,187,35}, *z*Frühzeitige, Frühlämmer (Ende November und Dezember geworfene, besonders kräftige Lämmer) ^{GD1,268,17;421,7}

badara siehe *ḥadara badara* unter ḤDR

*z*bādri / *-yye* Padre (Anrede eines Priesters; ital.) ^{MH2,92,-19}

^H*mubādara* / *-āt* *z* Initiative ^{JES,363,16}

BDRĠ *badārġe* siehe *ḥadārġe badārġe* unter ḤDRĠ

BDRS *bidʿrsāwi* / *badārse* (einer) aus *Budrus*

BDRM *z*badrōm, *badrōn, bodrūm* / *-āt* Untergeschoss, Erdgeschoss (türk. bodrum, griech. πέντριον) ^{MH2,115,-22}, *z*Schlafzimmer (engl. bedroom) ^{ṽB,125,1}

BDSTY *badīsta* siehe BTSTY

BDṢ *badaṣ* / *yibdiṣ* (I) sehr gut machen, perfekt machen, perfektionieren (etw *fi*), *z* überragend sein, sich hervortun (in etw *fi*) ^{JES,68,-25}, *z*erfinden, erschaffen, improvisieren (etw) ^{JES,68,-25}, *z*auswendig singen, rezitieren ^{ṽB,126,9}

baddaṣ / *ybaddiṣ* (II) sehr gut machen, perfekt machen, perfektionieren (etw *fi*)

abdaṣ / *yibdiṣ* (IV) erfinderisch sein, kreativ sein; sehr gut machen, perfekt machen, perfektionieren (etw *fi*)

bdāṣ / *-āt* VS zu (I), Erschaffung, Kreation, Perfektion

bidṣa / *-āt, bidaṣ* ketzerische religiöse Neuerung, *z* Irrlehre ^{LB5,218,2}, *z* Ketzerei ^{MH1,164,-14}

*z*budaṣ (Pl.) schick, exzellent ^{MP2,234,-8}

*z*badīṣ wundervoll ^{LB5,369,-4}

z^Hibdāṣ Kreativität ^{MH1,83,-3}

mibdiṣ, mubdiṣ kreativ, talentiert, schöpferisch, *z* hervorragend, herausragend ^{JES,363,-18}

BDQ *baddūq* / *badādiq* siehe BNDQ

BDKYR *z*bidakīr Pediküre, Fußpflege (frz. pedicure) ^{MH2,115,4}

BDL *badal* / *yibdil* (I) tauschen, austauschen, vertauschen, *z*umtauschen ^{LB5,315,40} (etw; mit etw *fi*), ersetzen, wechseln, auswechseln (etw; durch *fi*)
 • *z*badal rīšo sich mausern ^{LB5,202,20}

- baddal* / *ybaddil* (II) umtauschen, tauschen, austauschen, vertauschen, auswechseln, ersetzen, umwechseln, wechseln (etw); *z* Handel treiben^{SK1,36,7}; sich umkleiden, wechseln (ein Kleidungsstück oder Unterwäsche); umkleiden (jn); *z* Pedale treten (auf dem Fahrrad *ʕala*)^{ʕB,128,7;MH2,115,19}
- *z baddal ʕala t-ṭariq* den Weg weisen^{MH1,304,-29}
- bādal* / *ybādil* (III) zurückgeben, erwidern (etw, z. B. einen Besuch); tauschen, austauschen, eintauschen, *z* im Austausch geben (für etw *b-*)^{SK2,97,16;125,3}, *z* umtauschen^{LB5,315,41} (etw; mit etw *fi*, *b-*), Handel treiben, *z* wechseln^{LB5,355,-42}
- tbaddal* / *yitbaddal* (V) Passiv zu (II), sich verändern; sich umkleiden; *z* abwechseln^{LB5,8,-23}
- tbādal* / *yitbādal* (VI) untereinander austauschen, miteinander tauschen, gegenseitig auswechseln (etw); *z* abwechseln^{LB5,8,-23}
- nbadal* / *yinʔbdil* (VII) ausgetauscht werden, verwechselt werden
- stabdal* / *yistabdil* (X) (ein-, um-)tauschen, *z* ersetzen^{MH1,282,18} (etw; mit etw *fi*)
- badāl*, *badal*, *z bidal*^{AGK1,271,4}, *z badl*^{EB,242;SHS3,111,12} (Präp.) anstelle von, anstatt, statt, für, dafür, als Gegenleistung
- *z ʕit badālo* ich kam statt seiner^{LB5,286,-41}
 - *z ilak ʕindi badālha* dafür hast du etwas bei mir auf dem Kerbholz^{SK1,18,5}
- z badl* Zehntenhöhe des letzten Jahres^{JS,321,-7}
- z badal* Ersatzstück^{LB5,102,6}; *z* Tiergespann, das die sich vom Pflügen ausruhenden Ochsen ablöst^{TC2,167,40}
- *z ʕawāz badal* eine Heirat über Kreuz (z. B. ein Mann heiratet eine Frau und seine Schwester oder Tochter heiratet den Bruder der Frau, jeweils ohne Brautgeld oder mit identischem Brautgeld; vgl. unten *badāyil*)
- z badal* / *abdāl* Heiliger, der seine Gestalt nach Belieben wechseln kann^{TC4,276,-5}
- badle* / *-āt*, *budal*, *bidal* Anzug, Kostüm; Festkleid, Hochzeitskleid; Uniform; *z* Gewand^{LB5,136,38}
- *z badle rasmiyye* Amtstracht^{LB5,13,-37}, *z* Uniform^{LB5,320,-31}
 - *z badlit is-sbāḥa* Badeanzug^{LB5,40,19}
- z bedāl* Pedal^{LB5,228,25;MP2,234,-7} (frz. pédale)
- z badīl* / *badāyil* alternativ^{MH1,14,8}, *z* Alternative, Ersatz^{JE5,69,21}, *z* Option^{MH1,241,7}
- badāyil* (Pl.) zwei Frauen, die wechselseitig miteinander verschwägert sind (der Bruder der einen Frau ist verheiratet mit der Schwester ihres Mannes); *z* Austausch (B)^{LB5,38,-36}
- z baddāl* / *-in* Verkäufer von gekochtem Hummus und Fül^{ʕB,128,4}
- baddāle* / *-āt* (Fahrrad-)Pedal, Tretkurbel (ital. pedale, frz. pédale); Vorwahl;
- z* Telefonvermittlungsamt^{JE5,69,14}
 - *baddālt id-dawle* Ländervorwahl
 - *baddālit Nāblus* Vorwahl von Nablus
- z tabdīl*, *tibdīl* Ablösung; Abwechslung; Austausch^{LB5,5,25;8,-21;38,-37}, *z* Umtausch^{LB5,315,40}, *z* Ersetzung^{MH1,282,19}
- mbādale*, ^H*mubādale* Austausch, Auswechslung, Tausch, *z* Umtausch^{LB5,315,39}, *z* Tauschhandel^{LB5,298,-12}
- ^H*tabādul* *z* Austausch, Tausch, Ersatz^{JE5,538,-15}
- bādil* *z* eine *badle* tragend^{TC4,232,Anm4}
- mitbādil* *z* gegenseitig^{LB5,126,16}

- ^H*mutabādal* _z wechselseitig ^{MH1,224,4}
- BDM siehe DWM
- BDN *badan* / *bdān* Körper, Leib, _z Rumpf ^{LB5,248,-5}; _z Wölbung/Blatt der galiläischen Pflugschar ^{GD2,71,-3},
_z gewölbter Rücken der Pflugschar ^{JS,76,17}; _z Tracht Prügel ^{LB5,303,39}; _z Steinbock ^{GD6,77,16;ML,114,35}
 • *ṣaḥḥ badanak*, *ṣaḥḥ badano* (dritte Person als Höflichkeitsform) mögest du gesund bleiben
 (dem Arbeitenden gesagt); Antwort: *w-badanak*, *w-badano* und auch du
 • *z-āṣanto badan* ich habe ihm eine Tracht Prügel gegeben ^{LB5,303,40}
_z*badani* physisch, körperlich ^{JE5,68,-6}
bdīn dick, beleibt
budīn siehe BDYN
- BDH *zbadāha* Einfachheit ^{ṽB,128,-6}
 • *z-bil-badāha* durch Intuition ^{MH1,182,-14}
_z*badīha* schnelle Auffassungsgabe, Geistesgegenwart ^{ṽB,128,-6}
_z*badīhi* von schneller Auffassungsgabe, geistesgegenwärtig ^{ṽB,128,-5}
- BDW *badw*, *bidw* (Koll. und Plural) n.u. *badawi* / -yye, *badu*, *bidu* beduinisch, nomadisch; Beduine,
 Nomade; _zNomadenland ^{GD2,29,4}
badwe, _z*badw* ^{ṽB,128,-3} Anfang einer Stick- oder Flechtarbeit
 alles Weitere siehe BDY
- BDY *bada*, _z*bidi* ^{LB5,15,43} / *yibdi*, *yibda* (TI,I) vorstellig werden (bei jm *ṣala*); beginnen, anfangen, den
 Anfang machen, _zunternehmen ^{MH1,349,-9}
 • _z*bada bis-safar* abfahren ^{LB5,2,-34}
 • _z*bada il-ḥadīt* ein Gespräch anknüpfen ^{LB5,17,-16}
 • _z*bada (mask.!) l-ḥarb* Krieg ausbrechen ^{LB5,32,37}
 • _z*bada min awwal w-ḡdīd* von vorn anfangen ^{SHS3,137,-12}
 • _z*badāli* ich hatte einen (anderen) Einfall, ich wurde anderen Sinnes ^{GK,4,37}
_z*badda* / *ybaddi* (TI,II) begünstigen ^{LB5,46,34}, _zbevorzugen, vorziehen (jn; jm *ṣala*,
ṣan) ^{LB5,58,-22;350,-37}, _zkommen lassen (jn; in der Reihe vor einem anderen *ṣan*, *ṣala*) ^{LB5,178,23}
_z*abda* / *yibdi* (TI,IV) den Vorrang haben, vorgehen (vor jm *min*) ^{LB5,347,37}
_z*btada* / *yibtadi* (TI,VIII) anfangen, den Anfang machen ^{LB5,15,42}, _zbeginnen ^{JE5,213,-31}, _zeinbrechen
 (Nacht) ^{LB5,85,16}
 • _z*btada s-safra* Reise antreten ^{LB5,22,5}
bada bedeutungsloses Reimwort in Wendungen wie der folgenden:
 • *lā ḥada wala bada* gar niemand
bādyē Steppe, _zWüste ^{GD1,521,2}; Streifgebiet der Beduinen, _zNomadenland ^{GD2,29,4}
min bādyāt il-layālī seit/aus uralter Zeit, von vor Urzeiten
bdāyē, ^H*bidāyē*, _z*b(i)dāy* ^{LB5,15,32}, _z*bidyān* ^{AGK2,201,-7} / -āt Anfang, Beginn
 • _z*fil-ibdāy* am Anfang ^{LB5,15,35}
_z*badwe* / -āt Anfang ^{LB5,15,33}
badi hautenge Oberbekleidung (engl. body)
_z*bodi* (*s-sayyāra*) Karosserie ^{MH1,41,-16;MH2,186,-14} (engl. car body)
_z*bidē* Bidet (frz.) ^{MH1,37,26}
^H_z*bidāʔi* primitiv ^{JE5,84,-38;MH1,266,33}

- z mabda, mabda?* / *mabādi* Anfang, erste Ursache^{LB5,15,40}, *z Grundsatz*^{LB5,143,-22},
z Prinzip^{LB5,234,-30;MH1,266,-21}
 • *z bala mabda* charakterlos^{LB5,70,15}, *z gesinnungslos*^{LB5,134,-25}
z^H mabdaʔi hauptsächlich, vornehmlich^{MH1,266,-27}
z^H mabdaʔiyyan (Adv.) grundsätzlich^{LB5,143,-21}, *z prinzipiell*^{LB5,234,-28}
z hū abda fi er hat das erste Anrecht^{LB5,19,17}
^Hibtidāʔ Beginn, Anfang
^Hibtidāʔi Anfangs-, elementar
 • *^Hil-ibtidāʔi* oder *il-madrāse il-ibtidāʔiyye* Grundschule, Elementarschule (1. bis 7. Klasse),
z Vorschule^{LB5,349,6}
z mbadda den Vorrang/Vortritt habend (vor *ʕan, ʕala*)^{LB5,348,-39;349,-10}
z muḩtadi, ^Hmuḩtadiʔ / muḩtadiyyīn Anfänger^{LB5,15,-35}, *z Neuling*^{LB5,218,17}, *z Student im ersten*
Jahr^{MH1,144,4}, *z Bahnbrecher*^{EB,117}
BDYN *z budīn* Pudding^{SH,215,1,16} (türk. puding, engl. pudding)
BDYY *z budyāye* Schürze^{LB2,33,37}
BDʔ *z^H bazāʔa* (S) Obszönität^{MH1,235,11}
z^H bazīʔ (S) vulgär^{MH1,360,24}
BDX *z baḩax / yibḩax* (I) arrogant sein, geltungssüchtig sein^{ʕB,129,8}
BDR *baḩar / yubḩur* oder *baḩar / yubḩur [ḩ]* (I) aussäen, Samen ausstreuen, säen (etw)
z baḩḩar / ybaḩḩir (II) prassen^{LB5,234,4}, *z vergeuden*^{LB5,332,28}, *z verschwenden*^{LB5,339,-39}
nbaḩar / yinḩḩir (VII) Passiv zu (I)
z baḩr VS zu (I)^{LB5,250,16}
bḩār, z bḩāra^{GK,4,39} oder *bḩār [ḩ]* Aussaat, Saat, *z Säen*^{GK,4,39}, *z Saatkorn, Saatgut*^{LB5,249,24}, *z Saat von*
Weizen und Gerste, die durch Wurf ausgeführt wird^{GD1,262,-4}
z baḩḩār Sämann^{LB5,250,14}
z baḩḩāra um Weihnachten und Neujahr geborene Erstlinge von Ziegen und Schafen^{LB5,370,35}
z tabḩir Prasserei^{LB5,234,6}
 • *z tabḩir waqt* Zeitverschwendung^{LB5,373,-34}
z^H mubaḩḩir, mbaḩḩir verschwenderisch; Verschwender^{LB5,339,-37}, *z Prasser*^{LB5,234,5}
BDL *z^H baḩal / yubḩul, yibḩil* (I) großzügig geben, anbieten, opfern (etw)^{JE5,69,-32}
z baḩl in-naʕs/iḩ-ḩāt (ʕan) Hingabe^{LB5,157,-33;SH,200,III,25}
z mabḩul was angeboten wird^{GK,4,-38}
BDNĜN *bāḩiḩān* siehe BYTNĜN
BR *z bire* Kappe, Schottenmütze (frz. béret)^{AJB2,98,10}
BRʔ *^Hbarraʔ / ybarriʔ* (II) freisprechen, für unschuldig erklären (jn)
^Hbariʔ schuldlos, unschuldig
z^H barāʔa Unschuld^{LB5,322,8}
 • *^Hbarāʔit ḩimme* Freisein von Schuld oder Verpflichtungen (erforderlich z. B. nach dem
Studium gegenüber der Universität und ihren Einrichtungen um seinen Abschluss
ausgehändigt zu bekommen; auch Name der Bescheinigung, in der ein Student versichert,
dass seine Arbeit auf eigenen Forschungen basiert und dass er alle Zitate korrekt

gekennzeichnet hat)

- ^H_z *barāʔit ixtirāʔ* Patent^{MH1,249,-25}

^H_z *tabriʔa* Rechtfertigung^{LB5,240,38}

BRB *bārbi* / -yyāt Puppe (Markenname)

BRBTWZ *barbatōz* Strampelanzug, Strampelhöschen (frz. barboteuse)

BRBĜ *barbiĝ* siehe BRBŠ

BRBH *barbah* / *ybarbiḥ* (Q,I) abspülen, abwaschen, waschen, spülen (etw); ^{VB,131,9}_z reich/glücklich sein/
werden

tbarbah / *yitbarbah* (Q,II) sich durch Wasser erfrischen, eine Dusche nehmen, sich abduschen
mbarbiḥ glücklich, zufrieden

BRBX ^z*barbax* / *barābix* Tonrohre in Wasserkanälen, die als Verschluss dienen, indem man sie mit
Lumpen verstopft^{GD2,235,-7}; ^z enges Halsband mit metallenen Schmuck der Frauen^{VB,131,-8} (pers.
barbar + xān)

^z*barbix* / *barābix* Tonrohr für die Bewässerung oder zum Trinken^{IH4,49,-18} (vgl. BRBŠ)

BRBD ^z*barbad* / *ybarbid* (Q,I) töten, schlachten, vernichten (jn, etw)^{VB,131,-8} (vgl. HRBD)

BRBR *barbar* / *ybarbir* (Q,I) schwätzen, beständig Unsinn plappern, brabbeln, unverständliches Zeug
reden, ^z in den Bart brummen^{LB5,41,-13}, ^z maulen^{LB5,202,6}, ^z murmeln, quasseln^{JE5,76,-18},
^z plappern^{LB5,232,1}; ^z aufgehen (vom Teig gesagt)^{VB,131,-5}

^z*barbara* Klatsch, Tratsch^{SH,205,III,12}, ^z Geplapper^{MH1,185,8}

barbūr / *barābīr* Nasenschleim, Nasensekret, Rotz; ^z Blase im aufgegangenen Teig^{VB,131,-4}; Resede
(Reseda lutea)

barbar (Koll.), n.u. *barbari* / -iyye, *barābra* Berber, ^z Barbar^{MH1,30,13} (^zaram. barb³rāyā, griech.
βάρβαρος^{MH2,118,12})

barbari berberisch, ^z barbarisch^{SH,195,II,-2}, ^z unzivilisiert^{MH1,348,-18}, ^z brutal^{MH1,47,-2}

^z*barbariyye* Brutalität^{MH1,48,1}

^z*barābār* parallel, auf gleicher Höhe^{VB,131,4} (^zpers. barābar^{MH2,116,16})

^z*Burbāra*, *Barbāra* die heilige Barbara^{GK,4,-27;MH2,117,-24}

- ^z*il-barbāra* ein Gericht, das zum Fest der heiligen Barbara zubereitet wird^{MH2,117,-11}

barbīr siehe BBR

mbarbir verrotzt, mit Nasenschleim verschmiert

BRBRS ^z*barbaris* Berberitze (Berberis cretica)^{GD5,73,-5}

BRBST ^z*brobst* Propst (dt.; bei Protestanten benutzt)^{MH2,136,-12}

BRBŠ *barbaš* / *ybarbiš* (Q,I) in Unordnung bringen, durcheinander machen (etw)

barbūš / ^z*barābiš*^{MP2,234,-6} unordentlich (nur von Menschen gesagt), schlampig, ^z zu nichts nutze
(Person)^{MP2,234,-6}; unordentlicher/unorganisierter Mensch, Schlamper, Chaot,
^z Nichtsnutz^{MP2,234,-6} (zur Bedeutung des Plurals siehe auch nächster Eintrag) (^ztürk. per
(pek?) + boş^{MH2,119,22})

barbiš, *barbiĝ*, ^z*narbiĝ*^{LB5,144,40;ML,113,14}, ^z*nabriĝ*^{MH1,169,8} / *barābiš*, *barābiĝ*, ^z*narābiĝ*^{JE5,396,-9},
^z*nabārīĝ*^{MH1,169,8} Schlauch, ^z Schlauch der Wasserpfeife^{LB5,259,-26}; Pl. auch Plunder, Krempel,
Gerümpel (türk. marpiç; vgl. BRBX)

mbarbaš unordentlich, chaotisch, schlampig (kann auch für Personen verwendet werden)

- BRBṬ *z* *barbaṭ* / *ybarbiṭ* (Q,I) weichkneten, zu weich kneten (Teig) ^{ṽB,132,-9}
 • *z* *barbaṭ il-xarye* er hat einen großen und weichen Scheißhaufen produziert ^{ṽB,132,-8}
z *barbaṭ* / *barābiṭ* Leier (mittelpers. *barbut*, griech. βάρβιτος) ^{MH2,118,-18}
z *burbīṭa*, *barbūt* / -āt, *barābiṭ* großer, weicher Scheißhaufen ^{ṽB,132,-8}
z *barbūt*, *balbūt*, *barbōṭ* / *barābiṭ* *Clarias macracanthus* (ein Fisch des Sees Genezareth, schuppenlos, bis 1½ m) ^{LB5,112,-21;GD13,76,5}, *z* *Raubwels* (*Clarias gariepinus*) ^{AGK2,201,-6}
z *barābiṭ* auch: Steine eines Steingeländers ^{TC6,66,Anm2}
- BRBGNDY *z* *brubuganda*, *brobaganda* Propaganda (engl.) ^{AJB1,183,14;MH2,136,-19}
- BRBK *z* *barbak* / *ybarbik* (Q,I) betrügen ^{LB5,58,12}
 • *z* *barbak fil-kalām* wirr und unsinnig reden ^{ṽB,132,-7}
 • *z* *barbakat il-qidr* die Flüssigkeit im Topf kocht (und man hört das dadurch verursachte Geräusch) ^{ṽB,132,-7}
tbarbak / *yitbarbak* (Q,II) unruhig sein, ständig in Bewegung sein, hin und her rutschen, alles betatschen; *z* vorgeben schlecht dran zu sein ^{SH,195,II,-25;214,II,-11}
- BRBLW *brābēllo*, *z* *barābillo* ^{ṽB,131,5} Parabellum-Pistole (dt. Parabellum)
- BRBWN *z* *barbōne* / -āt Babyfläschchen (ital. biberon) ^{MH2,109,9}
- BRTWN *z* *brutōn* Proton (aus griech. πρῶτον über eine europäische Sprache) ^{MH2,137,23}
- BRTY *z* *pārti* / -yyāt Party (engl.) ^{AJB1,177,6}
z *bartiyye* / -āt eine Runde im Backgammon-Spiel, in der ein Spieler fünf Punkte oder mehr vor seinem Gegner bekommen hat ^{ṽB,132,-2}
- PRTYK *z* *pratīk* Praxis (Erfahrung, Übung) (frz. pratique) ^{AJB1,182,14}
- BRTYKY *z* *bratīka* Praxis (Erfahrung, Übung) (ital. pratica) ^{AJB1,182,14}
- BRTYN *z* *brutīn* / -āt Protein (aus griech. πρῶτειος über eine europäische Sprache) ^{MH2,137,-21}
- BRTBN *bartabān* siehe MRTBN
- BRTSTW *z* *brutesto kumbyāle* Wechselprotest ^{LB5,355,-40}
- BRTŠZ *z* *britšiz* Reithosen (engl. breeches) ^{AJB1,107,-2}
- BRTF?YD *z* *baratifu?id* Paratyphus (frz. paratyphoïde) ^{AJB2,99,-8}
- BRTQN *burtaqān*, *burdaqān*, *z* *burdeqān* ^{GD1,561,-10}, *z* *burdaqān* ^{MH1,226,6} (Koll.), n.u. -e / -āt Orange, Apfelsine;
z Bitterorange, Pomeranze ^{DD,25,13}; Orangenbaum (türk. portakal, ital. portogallo)
 • *z* *burtaqān muğrabi* süße Orangen ^{LB5,224,-21}
 • *z* *burtaqān māwardi* Blutorangen ^{LB5,224,-20}
 • *z* *burdaqān abu šurra* Navelorangen ^{MH1,226,6}
burtaqāni, *burdaqāni* orange
- BRTKWL *z* *brotokōl* / -āt Protokoll (frz. protocole) ^{AJB2,100,15;MH1,269,4}
- BRTMNTW *z* *portmantō* Kleiderbügel (frz. portemanteau) ^{AJB2,98,-7}
- BRTN *z* *barītōn* Bauchfell ^{LB5,42,13} (türk. periton, griech. περιτόναιο)
- BRTYTY *z* *barūta* Spiel oder Satz im Spiel (ital. partita) ^{AJB2,95,-3}
- BRṬN *z* *barṭan* / *barāṭin* Klaue, Kralle ^{ṽB,133,5}
- BRĠ *barrağ* / *ybarriğ* (II) schminken, herausputzen (jn, etw)
tbarrağ / *yitbarrağ* (V) sich schminken, sich herausputzen

burğ, birğ / brüğ, bräğ Turm, turmartiges Gebäude, Hochhaus, ^zSpitzturm ^{MH1,256,-27}; Burg; Tierkreiszeichen, Sternzeichen, ^zHoroskop ^{MH1,168,-15}; Antennenmast; ^zPflugbaum (in Nablus; vgl. BRK) ^{IH4,9,9}, ^zhinterer, gebogener oder geknieter Teil des Grindels/Pflugbaums ^{TC2,169,21}; ^zSitz des einzelnen Kornes in einer Körnerreihe ^{JS,85,-13} (griech. πύργος, altsächsisch bur(u)g, dt. Burg, mittelpers. burg, lat. burgus, aram. bürgā)

- *burğ il-ḥamām* Taubenturm, Taubenschlag
- *z šu burğak inte?* was ist dein Sternzeichen? ^{JE5,90,-27}
- *z burğ il-ḥamal* Sternzeichen Widder ^{JE5,90,-25}
- *z burğ it-tōr* Sternzeichen Stier ^{JE5,90,-24}
- *z burğ il-ğawzā?* Sternzeichen Zwilling ^{JE5,90,-23}
- *z burğ is-saraṭān* Sternzeichen Krebs ^{JE5,90,-22}
- *z burğ il-asad* Sternzeichen Löwe ^{JE5,90,-21}
- *z burğ il-ṣadra* Sternzeichen Jungfrau ^{JE5,90,-20}
- *z burğ il-mizān* Sternzeichen Waage ^{JE5,90,-19}
- *z burğ il-ṣaqrab* Sternzeichen Skorpion ^{JE5,90,-18}
- *z burğ il-qaws* Sternzeichen Schütze ^{JE5,90,-17}
- *z burğ iğ-ğadi* Sternzeichen Steinbock ^{JE5,90,-16}
- *z burğ id-dalu* Sternzeichen Wassermann ^{JE5,90,-15}
- *z burğ il-ḥūt* Sternzeichen Fische ^{JE5,90,-14}
- *z dāyrit l-ḥbrüğ* Tierkreis ^{SH,223,III,-2}
- ^H*z burğ murāqabe* Wachturm ^{MH1,362,-11}

z barğāwi / -yye Hausierer (vom Dorf *barğa* bei Sidon) ^{LB5,150,-21}, *z* Kleinhändler ^{LB5,175,24}

z barrāḡe Seherin ^{LB5,272,17}, *z* Wahrsagerin ^{LB5,352,37}

z bārḡe / bawāriḡ Kriegsschiff (ital. barca) ^{MH2,94,1}

BRĠS *birğās / barāḡis* Turnier, Reiterwettstreit; *z* Turnierplatz ^{ṽB,133,6;MH2,120,-9} (pers. burğās)

BRĠKTR *z bruḡiktor, proḡekter* Projektor (engl. projector) ^{MH1,263,20;AJB1,183,12}

BRĠL *z barḡal / ybarḡil* (Q,I) auf Grund einer Geschlechtskrankheit impotent werden ^{ṽB,134,1}

BRĠM *z barḡam / ybarḡim* (Q,I) girren, gurren ^{LB5,138,27;JE5,77,-30}

z burḡum VS zu (I) ^{LB5,196,-16}

- *z burḡum ḥamām* Löwenblatt (Leontice leontopetalum) ^{LB5,196,-16}

BRĠMK *z barḡamak, barḡumak* Linse (Hülsenfrucht) ^{GK,4,-25} (türk. mercimek, pers. marḡomak)

BRĠWZ *burḡuwāzi, būrḡūwāzi, z burḡwāzi* ^{MH1,44,10} / *-yye* reich, vermögend, bourgeois; Bourgeois; Pl. auch Bourgeoisie (frz. bourgeois)

BRĠWY *z burḡwā* Bourgeois (frz.) ^{AJB2,100,-4}

BRĠ *z ḥawāriḡ* (Pl.) starke Südwinde, die vom 11. Ayyār bis 25. Ḥzērān wehen ^{GD1,325,-6}

mbāriḡ, mbēriḡ, z mbārḡa ^{SH,223,III,23}, *mbārḡiyyāt, mbērḡiyyāt* gestern; *z* gestrig ^{LB5,135,28}

- *awwal mbāriḡ, z awwalt ḥmbāriḡ* ^{LB5,347,-41;JE5,64,-24} vorgestern
- *z lēle mbārḡa* die Nacht gestern ^{LB5,135,27}
- *z lēlit ḥmbāriḡ* die gestrige Nacht ^{LB5,135,29}
- *z mbāriḡ il-ṣaṣiyye* gestern Abend ^{LB5,2,3}

BRX *barax / yubruḡ* (I) sich setzen um sich zu erholen, zu Boden gehen, aus Müdigkeit am Boden sitzen/liegen, sich lagern, sich niederlegen (von Mensch und Tier gesagt), *z* niederknien ^{LB5,219,-34}; zu Boden schlagen (jn *fī*); einschlagen (auf jn der am Boden liegt)

ṣala), anspringen und beißen (ein Esel einen Menschen ṣala); durchfallen (in der Schule oder einer Prüfung fi) (aram. brak; vgl. auch BRK)

barrax / ybarrix (II) niederlegen lassen, niederknien lassen, lagern (ein Tier); zu Boden werfen (jn); *z* sich niederlegen (vom Kamel) ^{ML,115,14}

BRD

barad, *z birid* ^{MP2,234,-3} / *yubrud* (I) kalt werden, abkühlen, erkalten, kühl werden; *z* sich erkälten ^{LB5,99,-34}, *z* sich verkühlen ^{LB5,334,-32}; feilen (etw), schärfen, wetzen, schleifen (ein Messer); zernagen, abnagen (etw)

• *id-dinya btubrud/btumtur barad* es hagelt

barrad / ybarrid (II) kalt machen, abkühlen, kühlen (etw), *z* erfrischen ^{LB5,98,15}; kalt/kälter/kühl werden; *z* verdienen (etw) ^{SK2,85,5}

• *z mā bibarrid bišlik* er verdient keinen Bischlik ^{SK2,85,5}

z tbarrad / yitbarrad (V) Passiv zu (II) ^{LB5,184,-40}, *z* sich abkühlen ^{LB5,4,-28}

tbārad / yitbārad (VI) er macht einen auf cool/auf Macho (und nervt seine Umwelt damit)

z stabrad / yistabrid (X) sich abkühlen ^{LB5,4,-27}

bard Kälte, Frost

• *id-dinya bard* es ist kalt

barad (Koll.) / (*ḥabbe*) Hagel, Hagelkörner

z baradiyye Hagelsturm; kaltes Fieber, Fieberschauer ^{GK,4,-18}

z bardi (Galiläa) Papyrus (Cyperus papyrus) ^{GD5,129,7} (*z* kopt. ^{KV,653,-2})

z brāde Feilspäne ^{LB5,280,-4}

z brūde Frische ^{LB5,118,37}, *z* feuchte Kühle ^{LB5,184,-41}, *z* Lauheit ^{LB5,190,8}, *z* Kälte, Kühle ^{JE5,88,33}

barrād, *z burrād* ^{ṬB,135,-7} / *-āt* (Tee-)Kanne; Krug; Kühlschränk, Eisschränk, Kühlanlage;

z kühlendes Getränk mit Eis ^{LB5,135,-10}

barīd Post (*z* aram. *barīdā* ^{MH2,140,-22}, griech. βέρηδος, lat. veredus)

• *z barīd ḡawwi* Luftpost ^{LB5,196,-1;MH1,11,-28}

z barīdi Post-, postalisch ^{MH1,262,31}

bārūd, *barūd* (Koll.), n.u. *-e* / *bawārīd*, *z -āt* ^{MH2,95,12} Gewehr, Flinte; Schwarzpulver, Schießpulver (türk. barut, pers. bârût, griech. πυρίτης)

• *z bārūd duqq* feinstes Pulver ^{LB5,236,12}

• *z bārūd dirš* grobes Pulver ^{LB5,236,13}

• *z barūde miḡwiz* Doppelflinte ^{SHS3,31,8}

• *z barūdit rašš* Schrotflinte ^{SHS3,31,9}

• *z milḥ il-bārūd* Salpeter ^{SHS3,91,4}

bawārīdi (kann auch als Koll. benutzt werden) / *bawārīdiyye* ein bewaffneter und wehrhafter Mann eines Clans, der für die Verteidigung des Familienclans zuständig ist; gestandener Mann, ganzer Kerl, Träger einer *bārūde*; *z* Waffenhersteller ^{MH2,184,12}

barād kühl; Kühle, Abkühlung, Abendkühle

• *id-dinya barād* es ist kühl

z b(u)rāde Feilspäne ^{LB5,109,-34}

z brūde Teilnahmslosigkeit ^{LB5,299,-30}, *z* Coolness ^{MH1,79,-25}

barāde Coolness, Abgeklärtheit (negativ), Machohaftigkeit, *z* Kaltherzigkeit ^{LB5,169,18},

z Langsamkeit ^{SH,218,II,16}

• *balāš barāde* hör doch auf, so auf cool zu machen

• *z bala barāde!* sei nicht lästig! ^{LB5,189,39}

z barrāde kleines Tongefäß ^{GD4,49,12}; *z* niedriges Holzgestell, das zum Feilen verwendet wird ^{GD3,22,9}

z bardīyye Erkältung ^{LB5,99,-30}, *z* Frösteln ^{LB5,118,-19}, *z* Fieber ^{ML,115,8}, *z* Schüttelfrost ^{SH,198,I,11}

z burrēd, burrēde wilde Zuckererbse ^{LB5,378,26;VB,146,2}, *z* verwilderte Ackererbse (*Pisum arvense*) ^{GD1,341,-1}

bardān / -īn frierend, verfroren

burrad/burrid ḥalab Leute, die nicht frieren (die beispielsweise im Winter mit T-Shirt herumlaufen)

• *inte/inti/intu/intin miṭl/zayy burrad ḥalab* euch macht die Kälte wohl überhaupt nichts aus

burdāy, burdāye / barādi, -āt Vorhang, Gardine (türk. perde, pers. parde)

• *z burdāyit alaminium* Jalousie

mībrad, mabrad / mabārid Feile, *z* Raspel ^{GD7,31,-7}, *z* Hobel ^{MH1,257,-22}

• *mabrad aḍāfir* Nagelfeile

• *z mebrad mṭallaṭ* Schrenkfeile des Tischlers ^{GD7,31,-6}

tabrīd *z* Frische ^{LB5,118,38}, *z* Kühlung ^{LB5,184,-36}

^H*tabarrud* *z* Abkühlung ^{LB5,4,-26}

bārid kalt, kühl, *z* frostig ^{LB5,118,-19}; schwach (Zigarette); cool, abgeklärt (negativ), kaltblütig,

dickfellig, *z* kaltherzig ^{LB5,169,18}, *z* teilnahmslos ^{LB5,299,-32}, *z* phlegmatisch ^{GD1,95,-11}, *z* träge ^{GK,32,10},

z langsam ^{SH,218,II,13}, *z* gleichgültig ^{LB5,139,-31}, *z* lau ^{LB5,189,-22}, *z* indifferent ^{LB5,163,29}, machohaft

• *z qalbo bārid* er ist nicht aus seiner Ruhe zu bringen ^{LB5,248,30}

• *z ḥaṣal ṣal-wirṭe ṣal-bārid il-mustariḥ* das Erbe ist ihm in den Schoß gefallen ^{LB5,265,21}

• *z arḍ bārde* nicht fruchtbringender Boden ^{GD2,24,15}

• *z ṣal-bārid il-mistriḥ* leicht, mühelos ^{MH1,109,-12}

mbarrīd nicht mehr knusprig, nicht mehr frisch, labberig (Keks, Chips); nicht mehr laut, explodiert nicht richtig (Knaller, Platzpatrone); *z* erfrischend ^{LB5,98,16}

• *z mbarrīdāt* Erfrischung (Getränke) ^{LB5,98,17}

BRDBRD *z bardabard!* Vorsicht!, Achtung! (pers. bardābard) ^{MH2,122,12}

BRDĜ *z bridž, bridğ* Bridge (Kartenspiel) (engl.) ^{AJB1,108,3;MH2,122,-24}

BRDX *z bardax / ybardix* (Q,I) (fig.) abschleifen (jn) ^{LB5,7,2}, *z* glätten (Holz mit Glaspapier) ^{LB5,138,-30}, *z* polieren ^{LB5,232,-11}

z bardaxa VS zu (I) ^{MH2,122,-18}, *z* Glättung mit Schmirgel ^{LB5,138,-25}, *z* Polierung ^{LB5,232,-9}

z birdāx, burdāx Schliff, Glätte ^{LB5,260,-24}, *z* Schleifen, Polieren (osm.-türk. perḍāx, pers. pardāxtan) ^{MH2,122,-19}

z tburdux, tbirdix Glättung mit Schmirgel ^{LB5,138,-24}

^H*z tabardux* Polierung ^{LB5,232,-10}

z mbardax abgeschliffen ^{LB5,3,-41}

• *z lissāto muš mbardax* er ist ein ungehobelter Bursche ^{LB5,319,18}

BRDṢ *z bardaṣa* erstes Lager des Gewölbes ^{GD7,157,-11}, *z* Füllung mit kleineren Steinen, die die Unebenheiten des roh gemauerten Gewölbes ausgleicht ^{TC6,41,1} (siehe auch BRDṢ)

burdaṣa, birdaṣa siehe BRDṢ

BRDQN siehe BRTQN

- BRDQWŠ *z bardaqūš, bardaqōš, burdquš* Süßer Majoran ^{MP3,193,-15;MH2,789,5} (siehe auch MRDQWŠ; pers. mardgūš)
- BRDWN *z bardōn!* Pardon! (mögliche und humorvolle Antwort: *bardōnak maṣak*) ^{LB5,227,8;MP3,193,-12;MH2,94,18},
z mit Verlaub ^{LB5,335,2} (frz. pardon)
- BRDYWT *z bardyōt* Periodeut (griech. περιόδευτες über aram.) ^{MH2,123,-9}
- BRD siehe BDR
- BRDŠ *barḏaš, z burḏaš* ^{LB5,226,21}, *z birḏaš* ^{IH4,93,3} (Koll.), n.u. -a, *z burḏēša* ^{GD2,110,11} / *barāḏiṣ* Packsattel/
 Tragsattel des Esels, *z* Kamelsattel ^{GD2,110,Fn2}, *z* Tuch unter dem Packsattel ^{GD2,110,Fn2}; *z* Bausch des
 Lastträgers ^{LB5,42,-41}, *z* Rückenissen aus grober Leinwand mit Stroh gefüllt, das den Körper
 des Trägers vor Reibung schützt ^{GD7,45,-13;TC6,29,-1} (aram. bardaštā, būrdaštā)
z barāḏši Sattler ^{GK,4,-12}
- BRDN *z bardan / ybardin* (Q,I) aus Wut schweigen ^{VB,136,9}
- BRDWN *z bardōn / barāḏin* Maultier ^{GK,4,-11}, *z* Lasttier ^{MH2,123,-2} (aram. bardūnā, lat. burdo, griech. βούρδων)
- BRR *barr / yburr* (MG,I) auseinandersortieren, trennen, aussondern (etw)
barrar / ybarrir (MG,II) sich rechtfertigen, erklären und sich entschuldigen (jm gegenüber la);
z rechtfertigen (jn) ^{LB5,240,36}, *z* rational handeln ^{MH1,275,-11}
^H*barr / ybirr* (MG,IV) gehorsam sein, ehren, respektvoll behandeln (Eltern)
tbarrar / yitbarrar (MG,V) verwildern, in der Wildnis leben, sich in die Wildnis begeben; *z* sich
 rechtfertigen ^{LB5,240,37}
z birr, burra (B) Weizen ^{GD2,243,3;GD6,189,-12}
z birri eine Olivenart ^{GD4,186,-1}
barr Freiland, offenes Land; *z* Festland (Gegensatz Meer) ^{LB5,111,5;187,-37;ML,115,12}, *z* Ufer ^{MP2,238,-2};
z Kontinent ^{SH,199,1,-21}
 • *z inte raḥ iḡḡbha l-barr willa la??* komm zum Punkt!, schleich nicht um den heißen Brei
 herum! ^{MP2,238,-2}
barri Nisbe zu *barr* und *barra*, wild, Freiland-, Wild-; *z* unsozial ^{MH1,17,-31}, *z* ungesellig ^{MH1,352,-21};
z Wüste ^{GD1,518,8}
barriyye / barāri freies, wasserarmes Land, wasserarme Gegend, freies Feld, Freiland, Steppe,
 Grasland, *z* Land (Gegensatz Stadt) ^{LB5,187,-36}, *z* Ödland ^{LB5,222,-6}, *z* Wüstenei ^{LB5,370,-8}, *z* Wüste ^{ML,115,19},
z Einöde ^{LB5,87,-13}, *z* Wildnis ^{LB5,364,23}, *z* Flur ^{LB5,114,-32}
^H*z barr-māʔi* Land-Wasser- ^{MH1,15,9ff.} (aus *barr* und *māʔ* zusammengesetztes Wort mit Nisbe-
 Endung)
 • *z ḥaywān barr-māʔi* Amphibie ^{MH1,15,9}
 • *z dabbābe barr-māʔi* Amphibienfahrzeug ^{MH1,15,11}
barra draußen, außen; Äußere, Freiland (kann mit suff. Personalpr. verbunden werden
barrāha außerhalb von ihr; constr. auch *barrāt-, barrīt-*) (*z* aram. barrā, barrāyā ^{MH2,116,4})
 • *la barra* weg, nach draußen, heraus, hinaus, hervor
 • *min barra* von draußen, äußerlich
 • *min barra la barra* oberflächlich, nicht gründlich, unvollständig, nur halb, schlampig,
 schludrig, *z* nach außen hin ^{MH1,243,32}; vgl. BRY
 • *z barra fil-hawa* draußen, im Freien ^{MH1,243,17}
 • *min iši w-barra* außerhalb von etw

- *z min il-balad w-barra* außerhalb der Stadt ^{LB5,37,38}
- *z blād barra* Ausland ^{JE5,78,11}

barrāni außen gelegen, äußerer, äußerlich, Außen-, *z fremdländisch* (mehr für Sachen) ^{LB5,117,-37},
z nebenher ^{LB5,217,1}, *z Außenwelt* ^{LB5,37,13}
 • *z il-wiḡh il-barrāni* Außenseite ^{LB5,37,13}
 • *z šī barrāni* Äußerlichkeit ^{LB5,37,40}
brāra etwas Nutzloses, Verdorbenes, Verfaultes, *z Ausschuss* (von Orangen, nicht exportfähig) ^{LB5,36,-12}, *z Reste von kleinen Steinen, die nach dem Sieben übrig bleiben* ^{MH2,116,-17}; auch: Schimpfwort für einen Menschen, *z Abschaum* (der Menschen) ^{LB5,6,-32} (*z aram. bārārā* ^{MH2,116,-13})

tabrīr / *-āt* VS zu (II), Rechtfertigung

z bārr fi ʿinē selbstgerecht ^{LB5,274,9}

mabrūr *z pflichtbewusst durchgeführt; in die Gnade Gottes aufgenommen* ^{JE5,308,-24}

^H*mubarrir* / *-āt* *z Rechtfertigung, Entschuldigung* ^{JE5,363,-34}

mbarrar *z gerechtfertigt* ^{SH,208,III,9}

z mitbarrir abgeschieden (von der Welt) ^{LB5,3,-43}

BRZ

baraz / *yubruz*, *z yibriz* ^{JE5,76,-28} (I) sichtbar sein/werden, erscheinen, hervortreten, hervorstehen, hervorragend, vorspringen, emporragen, *z vorstechen* ^{LB5,349,39}, *z auffällig/auffallend/markant sein* ^{JE5,76,-28}, *z keimen* ^{LB5,172,25}

bāraz / *ybāriz* (III) einen Wettstreit durchführen (mit jm; in einem Wettkampf *fi*)

- *z bāraz bis-sēf* fechten ^{LB5,108,-30}

z abraz / *yibriz* (IV) Frucht ansetzen ^{GD4,176,-7}; *z akzentuieren, betonen* ^{MH1,3,-19}

tbāraz / *yitbāraz* (VI) sich im Wettstreit miteinander messen (in einem Wettkampf *fi*)

^H*z burūz* VS zu (I) ^{LB5,172,25}

z biriz Fruchtansatz ^{GD4,159,10}

^H*z burāz* Exkrement ^{MP3,193,-9}

z barza Steinlinde (*Phillyrea media*) ^{LB5,288,40;GD4,153,7}

brīz / *abārīz* (*kahraba, talafōn*) Steckdose; *z Stecker* ^{JE5,88,25} (frz. prise); *z reines Gold* ^{ʿB,57,1} (griech. ὀβρυζον)

barīze brīze / *barāyīz* Münze im Wert von zehn Einheiten (zehn Schekel, zehn Piaster, zehn Groschen, zehn Pfund) (*z ägypt.-arab. birēza* ^{MP2,234,-2})

Bārīz Paris

mbāraze (Plural unüblich) Wettkampf, *z Duell* ^{LB5,79,-14}, *z Zweikampf* ^{LB5,385,40}

bārīz *z herausragend* ^{JE5,77,32}, *z auffällig* ^{MH1,76,-17}, *z führend* ^{MH1,194,-24}, *z denkwürdig* ^{MH1,213,13}

- *snānha bārāt* sie hat vorstehende Zähne

BRZX

z barzax / *ybarzix* (Q,I) tief über dem Erdboden fliegen ^{ʿB,132,-4}

BRZQ

z barzaq / *ybarziq* (Q,I) anglotzen ^{LB5,16,-14}, *z gaffen, hinstarren* ^{ML,115,25}, *z starr ansehen* (jn b-) ^{LB5,286,35}, *z hervorstehen* (Augen) ^{LB5,155,-20}

- *z barzaq ʿinē* anstieren (jn, etw *fi*) ^{LB5,21,37}

z barzaqa / *barāziq* ein mit dem Wellholz dünn hergestellter, mit Sesam bestreuter Brotkuchen ^{GD4,133,-3;148,12}

- *barāziq* (Sg. *ḥabbīt barāziq*) Buttergebäck mit Zucker, Pistazien und Sesam

- BRZL *il-Barāzīl* Brasilien
barāzīli brasilianisch
- BRZM *zbrizm* Prisma (engl. prism)^{AJB1,183,4}
- BRZN *zborazān, barazān* Signalhorn^{LB5,276,-30}, *zHorn*^{JE5,76,-20} (türk. boru, pers. -zân)
- PRZNT *zprezent* anwesend (engl. present)^{AJB1,182,-9}
- BRZYT *zbarazīt* Funkstörungen, Interferenz (frz. parasites)^{AJB2,100,12;AJB1,155,-2}
- BRS *zbirus, birs* Seidenflöckchen^{GD5,142,-15}
- BRST *zbrust* Broasted Chicken (engl.)^{MH2,138,1}
- BRSTT *brostāta, brustāt* siehe BRWSTTY
- BRSTNT *brōstant, brōtustant* siehe BRWTSTNT
- BRSTWL *zbristōl* Bristol-Papier (engl.)^{MH2,124,-24}
- BRSSW *zbrāso* Kupferreiniger (eng. Markenname Brasso)^{AJB1,107,-11}
- BRLSLN *zburslān, borsilēn, borsilān* Porzellan^{LB5,232,-42;MH1,261,-28;MH2,189,-20} (türk. porselen, frz. porcelaine, ital. porcellana)
- BRSM *barsīm* Klee der Gattung Trifolium im allgemeinen, *zWeißklee*^{GD6,161,-5}; Ägyptischer Klee (Trifolium alexandrinum) (*z*pers. barsîn, kopt. barsim^{MH2,124,-17})
 • *barsīm iḥmar* roter Klee (Trifolium purpureum)
zbrisim Seide^{ṽB,57,8} (*z*osm.-türk. birišem, mittelpers. abrêšom^{MH2,141,4})
zmbarsam
 • *tōb mbarsam* rot und weiß gestreiftes Kleid^{LB2,38,14}
- BRSY *bārsa* siehe BRŞ
barāsyā, barāsa siehe BRŞY
- BRŠ *baraš / yubruš* (I) reiben, kleinreiben, raspeln (etw); schelten, anschreien, heftig tadeln, anmotzen (jn)
zbarš, brāše VS zu (I)^{MH1,154,-20;MH2,124,-4} (pers. boreš)
zbarš Stechapfel (Datura stramonium)^{LB3,206,Fn1;SH,192,III,2}
zburš / brūš, barāši Gefängnisbett (normalerweise eine grobe Decke), Gefängnisdecke, auf der man schläft^{ṽB,137,8;MH2,125,5}
zibraš, f. barša / burš gefleckt^{LB5,125,-38;ṽB,137,5}, *zgesprenkelt*^{MH1,89,28}, *zgrau*^{SH,205,III,-11}
mabraše, zmibraše^{LB5,241,-10} / *mabāriš* Reibe, Küchenreibe, Raspel (vgl. BŠR)
- BRŠT *brišt, brušt* (f.) weichgekocht, weich (Ei, *bēḏa brušt*), *zunentschieden*^{ML,116,12} (pers. nîm birišt, türk. birişt)
barašōt, barašūt / -āt Name eines alten automatischen Gewehrs mit Magazin (erlaubt ca. 30 Schüsse pro Minute); Fallschirm (engl. und frz. parachute)
- BRŠŠ *zbrošš / -āt* Brosche (frz. broche)^{MH2,138,17} (siehe auch BRWŠ)
- BRŠM *zbaršam / ybaršim* (Q,I) bestechen^{MH2,125,-9}
zbaršam / barāšim Band um den Hals des Pferdes aus Seide oder Wolle^{ṽB,137,-7} (*z*osm.-türk. perčem, pers. parčam^{MH2,126,3})
buršām siehe *buršān* unter BRŠN
- BRŠMN *zburšamān* Pergament (türk. parşömen, frz. parchemin, griech. περιγαμηνή)^{MH2,126,25}

- BRŠN *z buršān, buršām, biršām* (Koll.), n.u. -e / -āt Hostie^{LB5,160,-3}, *z* geweihtes Wasser^{MP3,193,-6},
z Oblate^{LB5,222,-28}, *z* Kapsel (für Arznei)^{MH1,54,18;MH2,125,-15}, *z* Spickzettel^{FB,137,-4;MH2,125,-11} (aram.
 puršānā)
- BRŠWR *z brušūr / -āt* Broschüre (engl. brochure)^{MH2,138,-20}
- BRŞ *z baraş / ??* (I) eine Kehrtwende (U-turn) machen (neuhebr. פרסה)^{RH,159,46}
z barraş / ybarriş (II) eine Kehrtwende (U-turn) machen (neuhebr. פרסה)^{RH,159,46}
z bārsa U-turn, Kehrtwende um 180 Grad (neuhebr. פרסה)^{MH2,94,21}
barşa, z baraş^{GD1,398,-12;ML,115,5;JE5,76,-35;MH1,196,-28} Lepra, Aussatz, Hautausschlag, *z* Leukoderma^{MH1,197,4}
ibraş, f. barşa / burş albinotisch, hautfleckig, aussätzig, leprös, sommersprossig; Aussätziger, Albino
imm 'brēş, abu brēş / immayāt 'brēş, imm 'brēşāt Gecko, *z* Eidechse^{EB,259} (vgl. BRŞİ und KQQ)
z mbarriş Aussätziger, Leprakranker^{MH1,196,-29}
- BRŞY *z ^Hbarāşiya, barāşya, barāsa* Porree (Allium porrum)^{LB5,233,13;GD2,277,1}
- BRŞİ *brēşīa / -āt* Gecko (vgl. BRŞ und KQQ)
- BRĎ *barĎo* (selten auch mit anderen Suffixen) auch, noch, ebenso; gleichwohl, trotzdem, dennoch,
z obwohl^{AGK2,201,-5}, *z* doch^{LB5,77,38} (ägypt.-arab.; türk. bir de)
 • *z w-barĎo bitdūr* und sie bewegt sich doch^{LB5,77,40}
- BRT *baraţ / yubruţ* (I) abreißen (eine Mauer aus locker gefügten Steinen); *z* scheißen (einen großen Haufen); weich kneten (einen Teig)^{FB,138,9}
 • *z baraţ fil-kalām* unpassendes und wirres Zeug reden^{FB,137,10}
- BRTBN *barţabān* siehe MRTBN
- BRṬŠ *barṭūše, z burṭāš*^{LB5,110,15}, *z burṭāše*^{TC6,32,19}, *z birtāš*^{GD7,48,-6} / *barāṭiṣ* Fenstersims oder Fenstersturz aus Stein, Gesims, *z* Fensterbank, Fenstersims^{LB5,110,15}, *z* Fensterlaibung^{LB5,191,-2}, *z* Steinsitz neben der Haustür^{TC6,35,5}, *z* Unterschwelle^{LB5,269,-14}, *z* Türschwelle^{GD7,48,-6;50,-7;TC6,32,18}, *z* Hausschuh, Schlappen^{LB5,150,-9}, *z* Slipper^{SH,218,II,9} (aram. parṭūšā „Schnauze, Nase, Schnabel“, *z* weitere etym. Deutungen^{MH2,126,-2})
- BRTİ *barṭaṣ / ybarṭiṣ* (Q,I) sich ungestüm bewegen, ungestüm davonspringen, sich aufbäumen, bocken, springen (von scheuenden oder erregten Tieren gesagt, meist von Kühen), *z* freudig erregt sein^{LB5,101,-13}, *z* erregt werden^{GD1,286,-2}, *z* vor Freude springen, guter Dinge sein^{GK,4,-7}
mbartīṣ *z* ausgelassen^{LB5,101,-12}, *z* gut gelaunt^{LB5,145,-35}, *z* in guter Stimmung^{LB5,290,-24}, *z* übermütig^{LB5,311,14}, *z* wohlauf und munter^{LB5,367,29}
- BRTL *barṭal / ybarṭil* (Q,I) bestechen, schmieren (jn), ein Bestechungsgeschenk geben (jm)
tbarṭal / yitbarṭal (Q,II) Passiv zu (I), Schmiergeld annehmen
barṭale *z* VS zu (I)^{MH2,127,18}, Bestechung (pers. partale, bartule)
barṭil / barāṭil Bestechung, Bestechungsgeld, Schmiergeld, Bestechungsgeschenk, *z* Beschwichtigungsmittel^{MH1,313,2}, *z* Brautgeld^{FB,138,-6}
- BRTM *barṭam / ybarṭim* (Q,I) missgestimmt, schlechter Laune, mürrisch, sauer sein/werden, schmollen
barṭūm / barāṭim schlechtgelaunter und grimmig dreinschauender Mensch
z burṭum (B) Lippe^{BGK,18,-5;19,4}
z burṭūm Schnauze^{ML,116,37}
barṭūme / barāṭim dicke Lippe (von Kamel, Esel, schmollender Mensch)

- mbartim* _z finster (Gesicht) ^{LB5,112,40}, _z missgestimmt ^{LB5,206,-14}
- BRṬMN *bartāmān* siehe MRTBN
- BRṬN *bartan* / *ybartin* (Q,I) in einer fremden oder unverständlichen Sprache sprechen (mit jm *maʿ*)
vgl. RṬN
- BRṢ *baraʿ* / *yibriʿ* (I) hervorragend/begeisternd/überwältigend/exzellente sein (bei etw *fi*), _z gut
beschlagen sein (in etw *fi*) ^{LB5,53,-5}
- tbarraʿ* / *yitbarraʿ* (V) freiwillig geben/spenden/stiften/beitragen/beisteuern (*min*, *b-*)
- nbaraʿ* / *yinʿbriʿ* (VII) begeistert, fassungslos vor Glück
- _z *barāʿa* / *-āt* Kunstfertigkeit, Kunstfleiß ^{LB5,185,13}, _z Professionalität ^{MH1,267,29}
- ^H *tabarruʿ* / *-āt* VS zu (V), _z Beitrag ^{LB5,49,4}, _z Liebesgabe ^{LB5,193,-3}, _z Spende ^{LB5,282,23}, _z Zuwendung,
ehrenamtliche Arbeit ^{JE5,539,3}
- mitbarriʿ* / *-in* Spender, Stifter; _z Freiwilliger ^{JE5,352,1}
- bāriʿ* / *-in* begabt, talentiert, perfektionistisch, hervorragend, _z geistreich ^{MH1,370,26}; Perfektionist,
Talent, Begabter
- BRṢṬ _z *barʿaṭ* / *ybarʿiṭ* (Q,I) mit Händen und Füßen im Wasser zappeln (aram. *barʿeṭ*) ^{MH2,127,-5} (vgl.
balʿaṭ unter BLṢṬ)
- _z *barʿaṭa* VS zu (I) ^{MH2,127,-5}
- BRṢM *barʿam* / *ybarʿim* (Q,I) knospen, Knospen treiben, sprießen (von Bäumen gesagt)
- burʿum* (Koll.), n.u. *burʿme* / *-āt*, *barʿim* Knospe
- BRĠṬ *barġaṭ* / *ybarġiṭ* (Q,I) Flöhe bekommen, verfloht sein
- barġūt* (Koll.), n.u. *-e* / *barġiṭ* Flöhe
- mbarġiṭ* verfloht sein
- BRĠRF _z *baraġrāf* / *-āt* Paragraph (engl.) ^{AJB1,176,-7}
- BRĠṢ _z *barġaš* / *ybarġiš* (Q,I) voll von Sandfliegen/Gniten werden (von einem Ort gesagt) ^{ṬB,139,-3}
- _z *barġaš* (Koll.), n.u. *-e* Sandfliegen ^{LB5,251,-43; GK5,1}, _z Mücken, Gniten ^{GD1,397,2;5; GD13,75,2;3} (_z vgl. bibl.-
hebr. פּרַעַר, ugarit. prġt ^{WA,175,-19})
- BRĠL _z *barġal* / *ybarġil* (Q,I) graupelartig schneien ^{TC3,29,Anm1}
- burġul* Bulgur, Weizenschrot, _z Weizengraupen (gekochter Weizen, in der Sonne getrocknet
und geschrotet) ^{LB5,142,18}, _z Weizengrütze ^{GD2,264,13}, _z gesottener Weizen, Grütze aus gesottenem
Weizen ^{GD3,272,15;16} (türk. bulgur, burgul; pers. barġûl, bolġûr)
- BRĠMT _z *braġmātiyye* Pragmatismus ^{MH2,128,-15} (engl. pragmatic, frz. pragmatique)
- BRĠY _z *barġa* / *ybarġi* (Q,I) anschrauben ^{LB5,20,5}, _z schrauben ^{LB5,265,40}, _z zuschrauben ^{LB5,383,25}
- burġi*, _z *burġe* ^{GD7,31,-3} / *barāġi* Schraube (türk. burġu)
- _z *daraġat il-burġi* Schraubengang ^{LB5,265,40}
 - _z *nāqšo burġi* er ist unbedarft/naiv ^{MH2,128,-2}
- BRFSWR *brofisōr* siehe BRWFSWR
- BRFN *barfān* (Koll.) Parfüm (frz. parfum)
- BRVW *brāvo* siehe BRW
- BRVY _z *brivē* Mittelschulabschluss (frz. brevet) ^{AJB2,100,6}
- BRFYR _z *birfir* / *barāfir* Purpurgewand der Könige (griech. πορφύρα, lat. purpura) ^{MH2,129,14}

- BRFYL *zbruḥl, proḥl* Profil (seitliche Ansicht des Gesichts) (frz. profil) ^{MH1,267,32;AJB2,101,4}
 • *zbruḥlo wāṭi* er zeigt wenig Bereitschaft Militärdienst zu leisten ^{MH2,139,15}
- PRFYWM *zperḥūm* Parfüm (engl. perfume) ^{AJB1,178,-12}
- BRQ *baraq / yibriq* (I) blitzen, strahlen, glänzen, schimmern, *z* aufflackern ^{MH1,136,-10}
zbarraq / ybarriq (II) blitzen ^{TC3,27,-3}
abraq / yibriq (IV) blitzen, strahlen, *z* wetterleuchten ^{LB5,361,-19}; *z* telegrafieren (einen Brief) ^{ṬB,140,6}
 • *abraqat id-dīna* es blitzte
znbaraq, mbaraq / yinḥriq (VII) verrenkt/ausgerenkt haben ^{MP3,194,1}
 • *zmbaraq ḍahri* ich hab mir den Rücken verrenkt, ich fühle einen lebhaften Schmerz im Rücken ^{MP3,194,2}
- bariḥ* VS zu (I), Schimmern, Glanz
barq (Koll.) / *z* *bawāriq* ^{ML,115,11} Blitz, *z* Wetterleuchten ^{LB5,361,-20}; *z* kleine, durchlöchernte Messingscheibchen zum Schmuck auf Kleider und Mützen ^{LB5,204,-22}
zbarqi telegraphisch ^{LB5,299,-14}
 • *z(risāle) barqiyye / -āt* Telegramm ^{LB5,299,-22}
- burq* siehe *burk* unter BRK
- ibraq*, f. *barqa / burq* gescheckt, scheckig
- brīq / abārīq, zburqān* ^{LB5,183,-25} Krug, Trinkkrug, Kanne, Karaffe mit Henkel, Tonkrug (für Wasser; kleinster Vertreter der Tonkrugfamilie, nächstgrößerer Krug: *ṣarbe*), *z* Wasserkrug aus Keramik oder Metall; Tee- oder Kaffeetopf ^{IH4,162,-13} (aram. *ibriqā*, pers. *ābrīz*, *ābrīk*, mittelpers. *ābrêg*)
 • *brīq ḥammām = brīq wuḍw = brīq blāstik* kleine Plastikkanne mit langem Schnabel im Bad zur Reinigung
 • *brīq kahraba* Wasserkocher
- zbrāq* (Koll.) Enten ^{SH,189,III,23}, *z* Stockente (Anas boschas) ^{GD11,174,3}
 • *z* *l-Ḥrāq* Name des Fabeltieres auf dem der Prophet in einer Nacht von der Erde zum Himmel und zurück flog; auch Name des Westwalls von Jerusalem weil der Prophet dort das gleichnamige Reittier angebunden haben soll ^{JE5,88,3;MP2,235,1;MP3,194,8}
- barōqa* siehe *barūka* unter BRK
- zburraq* (Koll.), n.u. -a / -āt Steinschmätzer (Saxicola alle schwarzweißen Arten) ^{LB5,288,-43;ṬB,140,-2;GD13,168,2}; *z* Maskenwürger (Lanius nubicus) ^{GD11,169,-17}
- zburruq!* Lockruf für Tauben zum Trinken ^{LB5,381,-1}
zḥburēqa leinsamenartiges Vogelfutter ^{LB5,345,24}
- zbarrāq* blinkend, glitzernd ^{MH1,151,24}, *z* leuchtend ^{MH1,359,-24}
- burqāwi / -yye* (einer) aus *Burqa*
zmabrūq verzerrt, gezerrt, verrenkt, ausgerenkt ^{MP3,194,23}
- BRGDYR *zbrigadīr / -iyye* Brigadier (engl.) ^{AJB1,108,4}
- BRGRF *zbarugrāf, baruḡrāf / -āt* Barograf, Luftdruckschreiber (engl. barograph) ^{AJB1,103,13}
- BRQṢ *burquṣ, zburqaṣ* ^{LB3,53,-11} / *barāqiṣ* Gesichtsschleier, *z* Schleier der Muslimin außer Haus ^{MP3,194,25},
z Schleier der Beduinenfrauen ^{LB3,53,-11}; *z* lederne Haube des Falken ^{GD6,319,10}
zḥtabarquṣ Verschleierung ^{LB5,338,-21}
mbarqiṣ bunt, farbig

- BRQQ *barqūq* (Koll.), n.u. -a / -āt Pflaume; Pflaumenbaum (*Prunus domestica*); Pfirsich; Pfirsichbaum (*Prunus persica*) (aram. *barqūqyā*, lat. *praecoqua*, griech. *προκόκκιον*)
• *barqūq/barqōq (il-xamīs)* Asiatischer Hahnenfuß (*Ranunculus asiaticus*); Kronen-Anemone (*Anemone coronaria*); Klatschmohn (*Papaver rhoeas*)
- BRGLY *z birgula* / -āt Pergola (neuhebr. פרגולה, ital. *pergola*)^{MH2,121,-11}
- BRGMWN *z bargamōn* Pergamon-Weiß (eine Farbe für den Sanitärbereich; engl.)^{MH2,121,-20}
- BRK *barak* / *yubruk* (I) sich auf den Boden legen, auf dem Boden sitzen/liegen (nur von Tieren gesagt), *z* niederknien^{LB5,219,-34}, *z* knien, hocken^{GD6,45,-3;-1} (vgl. BRX)
• *barak šala sidro* er hat sich auf seine Brust gesetzt (um ihn zu schlagen)
- barrak* / *ybarrik* (II) aufgestaut werden/sein, sich sammeln (von Wasser gesagt); niederlegen/lagern/niederknien lassen (ein Kamel)
• *barrakat il-mayye* das Wasser ist aufgestaut, hat sich gesammelt
- bārak* / *ybārik* (III) segnen (jn, etw dir. Obj. oder *fi* oder *šala*), *z* benedeien^{LB5,51,33}; gratulieren (jm *la* oder dir. Obj.), beglückwünschen (jn *la* oder dir. Obj.)
• *Alīa ybārik fik*, *z Alīa ybārkak*^{MH1,39,-11} Gott segne dich (Dankesformel; Antwort: *w-fik* oder *w-iyyāk*)
- z tbārak* / *yitbārak* (VI) gepriesen werden (Gott)^{LB5,234,30}
- z barke* Niederfallen, In-die-Knie-Sinken (unter einer Last)^{GK,5,12}; *z* Segen, Segnung^{TC4,228,9;12}
- z burk*, *birk*, *burq* Grindel, Pflugbaum^{LB3,123,8;IH4,9,4;JS,75,-13;-6;-3}, *z* Knieholz des Pfluges^{GD2,78,-4}, *z* unterer, gebogener Teil des Pflugbaums^{RM,265,12}, *z* hinterer Teil des Pflugbaumes, in den der Sterz eingelassen ist^{JS,75,-13} (akkad. *birku*)
- barake* / -āt Segen, Segnung, *z* segensreiche Wirkung, Objekt, das eine segensreiche Wirkung hat^{TC4,99,6;-7}; *z* Paraphrase für die Zahl 7 beim Zählen von Gegenständen, die verkauft werden^{LB3,167,-8}
• *z barake!* großzügig!^{MP3,194,40}
• *z il-barake!* (Gott) segne ihn!^{MP3,194,42}
• *šal-barake* einfach, einfältig, arm im Geiste, naiv; *z* mit dem Segen Gottes^{LB3,199,-6};
z bigott^{LB5,60,-37}; *z* Einfaltspinsel^{LB5,85,-24}
• *z ša barkato* unversehrt^{SK1,51,10;57,5}
• *z il-barake* Gruß des Vorübergehenden an den Schnitter (Antwort: *ḥallat yā wuḡh il-barake* er trat ein, du Gesicht des Segens)^{GD3,40,15}
• *z ktīr il-barake* segensreich^{LB5,271,-19}
• *z šindkum barake* ihr lebt im Überfluss^{LB5,310,14}
• *z ḥabbīt il-barake* Schwarzkümmel (*Nigella sativa*)^{LB5,269,19}
- z bārūke* Segnung^{GD3,60,12}
- birke*, *z ibrač*, *abrač* (F)^{LB5,299,22;ML,115,-13} / *birak*, *burak*, *z ibrak*^{LB5,354,-23} Teich, *z* gemauerter Teich^{LB5,299,21}, *z* Pfütze^{JE5,86,41}, Pool, Bassin, Wasserbecken, Schwimmbad; *z* Kufe der Traubenhonigkelter^{GD4,356,7}
- brēk*, *z brēkk*^{MP2,235,5}, selten *brikk* (F k) / -āt Bremse (Auto) (engl. *brake*); *handbrēk* siehe HND; *futbrēk* siehe FTBRK; *z* Pause (engl. *break*)^{AJB1,107,-8}
• *z brēk iḡr* Fußbremse^{AJB1,107,11}
• *z brēk id* Handbremse^{AJB1,107,11}
• *z ḍarab brēk* auf die Bremse treten^{MH2,141,-16}

barūka, barūke, ^zbērūka ^{ṡB,210,6} (F auch mit *k*), *^zbarōqa* ^{JE5,77,-3} / *bawārik, -āt* Perücke (^zosm.-türk. *perūqa* ^{MH2,96,12}, ital. *parrucca*)

barki siehe BLK

^z*^Hburik* Bor ^{LB5,64,-30}

^z*barrāk* Müller oder Mühlknecht einer Maultiermühle ^{GD3,236,-15}

^z*barrakiyye* / *-āt* Hütte, baufälliges Gebäude ^{AJB1,103,-4} (ital. *baracca*, engl. *barracks*) (vgl. *baraks* unter BRKS)

mbārake Hochzeitsgeschenk

mabrūk Gratulation! Glückwunsch! (zu etw *fi* oder *ṡala*)

- *mabrūk ṡa lli aḡākum* Glückwunsch zu dem, was dir zugekommen ist = Glückwunsch zur Geburt eines Kindes; Antwort: *Aḷla ybārik fik (w-ṡuqbāl ṡindkum/ṡind ix'wtik)*; falls das Kind ein Mädchen ist wird variiert ... *w-ṡuqbāl ṡind ix'wtik biṡ-ṡubyān*

mabrūkāt ^zExkreme ^{LB5,105,-27}

mbarrik ^zstagnierend (vorübergehend, Becken bildend) ^{LB5,285,-34}

mbāarak, ^Hmubāarak gesegnet; ^z auch: ein Grußwort ^{SK2,129,17}

- ^z*mubāarak mā aḡāk!* gesegnet sei, was dir zugekommen ist! (Glückwunsch zur Geburt eines Kindes; Antwort: *Aḷla ybārik fik!*) ^{LB3,58,-6}
- ^z*mubāarak il-mawlūd!* Gesegnet sei der Neugeborene! (Glückwunsch dem Vater eines Neugeborenen); Antwort: *Aḷla ybārik fik!* ^{LB5,395,11}
- ^z*Ramaḡān mubāarak* Gruß während des Ramadan ^{JE5,363,-37}

BRKTS ^z*prāktis* Praxis (Erfahrung) (engl. *practice*) ^{AJB1,182,12}

BRKTKL ^z*prāktikal* praktisch; Praktisches (engl. *practical*) ^{AJB1,182,9}

BRKR ^z*birkār* Kreisel ^{ṡB,142,1} (vgl. auch BYKR; pers. *parkâr*)

BRKS *baraks* (F *k*; kein Hilfsvokal zwischen *k* und *s*) / *-āt* Schuppen, oft aus Wellblech, kann als Stall genutzt werden, Wohncontainer, ^zHütte ^{MH1,302,18}, ^zMilitärbaracken ^{AJB1,103,-5}, ^zKaserne ^{MH1,30,-9} (engl. *barracks*) (vgl. *barrakiyye* unter BRK)

BRKSL ^z*Bruksil* Brüssel (türk. Brüksel, ital. Bruxelles) ^{MH2,139,-19}

BRKK *brikk* siehe *brēk* unter BRK

BRKN ^z*burkân / barākîn* feuerspeiender Berg ^{LB5,111,-34}, ^zVulkan ^{LB5,350,-21} (türk. *volkan*, ital. *vulcano*, lat. *vulcanus*)

- ^z*ḡaḡar burkân* Basalt ^{LB5,41,-7}
- ^z*rās burkân* Krater ^{MH1,83,-29}

^z*burkāni* vulkanisch, Vulkan- ^{LB5,190,39;350,-20}

- ^z*ḡaḡar burkāni sāyil* Lava ^{LB5,190,39}

barkin siehe BLK

BRKNSN ^z*bārkison* Parkinson-Krankheit (engl.) ^{MH2,94,-23}

BRKWD ^z*barkōd* Barcode (engl.) ^{MH2,94,-18}

BRKY ^z*barkē, barkēt* Parkett (türk. *parke*, ital. *parquet*, frz. *parquet*) ^{MH2,130,-2}

BRKYN ^z*burkini / burkināt* Burkini ^{MH2,190,3}

BRLTR ^z*brulitariyye* Proletariat (aus lat. *proletarius* über eine europäische Sprache) ^{MH2,140,1}

BRLGRM ^z*baraellugrām / -āt* Parallelogramm (engl.) ^{AJB1,176,-2}

BRLM *barlamān, barlaḡmān / -āt* Parlament, Abgeordnetenhaus (frz. *parlement*)

- z* **barlamāni** parlamentarisch ^{MH1,247,-14}
- BRLNT *z* **birlant, birlint** Brillant ^{LB5,66,-43}, *z* Diamant ^{MH2,131,-25} (türk. pırlanta, ital. brillante)
- BRLWN *z* **birlōn** durchsichtiger Frauenunterrock ^{VB,142,9} (frz. perlon)
- BRM *baram / yubrum, z* **yibram** ^{GD5,63,-6} (I) schwatzen, schwafeln, geschwätzig sein, klatschen;
z anziehen (Schraube) ^{LB5,22,-21}; *z* zwirnen ^{LB5,386,15}, *z* rollen (die Spindel auf dem Oberschenkel) ^{GD5,53,3}, *z* zusammendrehen (Fäden durch die Spulspindel) ^{GD5,62,11},
z verdrehen ^{MH1,346,-16}; *z* sich unzufrieden äußern (über *šala*) ^{LB5,37,43}, *z* murrend brummen (Menschen) ^{LB5,67,-13}; *z* umhergehen, umherziehen ^{LB5,314,23; JE5,76,30}
 • *baram būzo* eine Schnute ziehen, sauer sein, grimmig schauen
 • *z* **baram siḥinto** verdrießlich dreinsehen ^{LB5,330,23}
- barram / ybarrim* (II) zwirbeln (Schnurrbartspitzen), *z* schwingen ^{SH,219,III,-6}
- barm, z* **baram** ^{ML,115,3} Geschwätz, Geschwafel, Gerede; *z* Brummen, unzufriedene Äußerung ^{LB5,67,-11}
 • *ḳtīr barīm* geschwätzig
 • *z* **bidūn kaṭrat barm** ohne Umschweife ^{LB5,314,-1}
- z* **barne / -āt** Überschlag, Drehung ^{AGK1,272,-1}
- z* **birim** Dauerwelle (engl. perm) ^{MH2,210,6}
- z* **brīm, berīm** Schloßen, Graupeln ^{GD1,235,1}, *z* kleinster Hagel ^{TC3,29,2}, *z* Gewand ^{GD4,155,13}, *z* Schnur, die als Verzierung auf Tuch aufgenäht wird ^{GD5,171,-12}, *z* Kopfring zur Befestigung des Kopftuchs (B) ^{GD5,256,14}, *z* Untergürtel ^{GD5,357,-9}, *z* aus Lederstreifen geflochtene Schnur um den Bauch getragen (Petra) ^{GD5,234,1}, *z* Bootskiel ^{GD6,353,15}
- z* **barrām, f. -e** gesprächig ^{LB5,135,2}, *z* redselig ^{LB5,241,10}, *z* schwatzhaft ^{LB5,269,31}, *z* Klatschbase ^{LB5,174,43},
z Schwätzer ^{LB5,269,29}, *z* Spuler, Zwirner (Lib) ^{GD5,56,-8; 63,18}
- barrīm, f. -e / -in* geschwätzig, viel dubioses Zeug redend; Schwätzer
- z* **birrīme, barrīme / -āt** Schraube ^{MH1,295,-22}, *z* Korkenzieher ^{JE5,78,-36; LB5,180,-23}, *z* Pfropfenzieher ^{LB5,230,-15},
z Bohrer ^{LB5,64,31}, *z* Drillbohrer ^{GD7,Abb8a} (*z* span. *barrena* ^{KV,626,-10})
- z* **brīmo** ausgezeichnet ^{LB5,34,8}, *z* erstklassig ^{AJB2,96,12}; *z* erste Klasse ^{LB5,103,2} (ital. primo)
- z* **mabram** (Aleppo) Spulspindel ^{GD5,62,10}
- z* **bārim** mager ^{GD1,240,11}
- mabrūm* *z* geflochten ^{LB5,125,-35}, *z* in Ringgestalt ^{GD4,134,4}, *z* gespult ^{GD5,89,9}, *z* gerundet, rund ^{ML,128,42}
 • *z* **laḥm mabrūm** Roulade ^{LB5,247,27}
- z* **mabrūme** Armband, metallener Armreif (in Form einer Spirale) ^{JE5,308,-29}
 • *z* **il-mabrūme** anderer Name der Süßigkeit *burma* ^{VB,143,8}
- BRMBW *z* **borombo** Ehrerbietung ^{SHS2,96,-14; 137,-5}
- BRMBY *z* **burumba** eine sehr starke Person (ägypt.-arab.) ^{MH2,131,-14}
- BRMT *z* **birmīt** Erlaubnis, Fahrerlaubnis (engl. permit) ^{MH2,131,-6}
- BRMĠ *barmağ / ybarmiğ* (Q,I) programmieren; einen Plan machen, planen (etw)
barmağe VS zu (I)
barmaği Programmierer
barnāmiğ, birnāmiğ siehe BRNMĠ
^H*mubarmiğ* Programmierer

- BRMK *z* *barmaki* / *barāmkī*, fem. *barmakiyye* / -āt durchtriebene/verschlagene Person, fem.: herumziehende Frau, die zu festlichen Gelegenheiten singt und dafür Geld bekommt (Nisbe zu einem Familiennamen aus Balkh, Khorasan) ^{MH2,132,2}
- z* *barmake* Drehwinde des Bohrers (Tischlerwerkzeug) ^{GD7,31,-8} (türk. *parmak*)
- BRML *barmīl* / *barāmīl* Fass, Tonne (ital. *barile*, frz. *bar(r)il*, altspan. *barril*, *z* vielleicht ursprünglich kelt. ^{KV,312,2})
- *z* *barmīl* ⁱ *zbāle* Mülleimer ^{MH1,37,-11}
- BRMN *z* *barman* / -iyye Barmann ^{MH1,31,7} (engl. *barman*)
- BRMNY *z* *permanā* Dauerwelle (frz. *permanent*) ^{AJB2,98,-16}
- BRMWDY *barmūda* (Koll.) Bermudas, Bermudashorts (engl.)
- BRMWN *z* *baramōn* Fastenzeit vor einigen christlichen Festen bis zur Sichtung des ersten Sterns am Vorabend (griech. *παράμωνή*) ^{MH2,117,13}
- BRMY *burma*, *z* *būrma* ^{MH2,190,16} eine Süßigkeit, bestehend aus Pistazien, umhüllt von gerösteten Fadennudeln, in Zuckersirup getränkt (türk. *burma*)
- BRMYTR *z* *barumīter*, *barumetr*, *bāromitir* / -āt Barometer (ital. *barometro*, frz. *baromètre*, engl. *barometer*) ^{AJB1,103,-12;MH1,30,-13;MH2,96,21}
- BRN *burniyye* / *barānī*, *z* -āt ^{IH4,163,8} Tonkrug ohne Henkel, *z* Einmachtopf ^{LB5,87,40}, *z* Milchtopf ^c ^{GD4,Abb11;GD7,Abb118}, *z* Keramik- oder Tontopf mit zwei Henkeln zur Lagerung von tierischem Fett ^{IH4,163,8} (pers. *barnī*)
- BRNTR *z* *brintir* / -āt Drucker (engl. *printer*) ^{MH2,133,23}
- BRNĠ *bringī*, *bringē* (beides unflektierbar) erstklassig, ausgezeichnet, vorzüglich, fantastisch, hervorragend, nagelneu (türk. *birinci*)
- z* *brunġiyye* ein Stein im Damespiel, der die gegnerischen Reihen durchbrochen hat (pers. *pervāne* mit türk. Suffix -ġi) ^{MH2,140,8}
- BRNĠK *z* *baranġak* eine Art Seidengewebe (osm.-türk. *burunġuk*) ^{MH2,133,26}
- BRNDY *z* *brāndī*, *brandī* Weinbrand, Brandy (engl. *brandy*) ^{AJB1,107,14;MH1,45,17}
- baranda*, *z* *waranda* ^{JE5,615,38}, *z* *varanda* ^{MH1,29,9} / -āt Veranda, Balkon, überdachter Anbau, Vorbau, Wintergarten (türk. *veranda*, ital. und portug. *veranda*, span. *baranda*)
- BRNZ *z* *brunz*, *bronza* Erz ^{LB5,103,-1}, *z* Bronze (das Metall oder die Farbe) ^{AJB1,108,11;MH2,134,4} (engl. *bronze*)
- brunzi* bronzefarben, gebräunt (von der Haut gesagt)
- BRNS *z* *brins* / -āt Prinz ^{LB5,234,-31;TB,144,1} (engl. *prince*)
- burnus*, *barnas* siehe BRNŞ
- z* *barnūs* (Jord.) Haarbush ^{GD6,251,-2}
- BRNŠ *z* *barniš* Polieren (einer Holzoberfläche; engl. *burnish*) ^{MH2,134,-10}
- BRNŞ *z* *barnas* / *ybarnis* (Q,I) einen Burnus tragen; einen Burnus anziehen (jm) ^{TB,143,-2}
- burnuş* [s], *z* *burnus* ^{GD2,306,-3} / -āt, *z* *barānis* ^{MP3,194,-27}, *z* *barānis* ^{LB5,69,35} Überwurf aus Wolle mit Kapuze für Frauen und Kinder im Winter, Kapuzenumhang, Kapuzenmantel, *z* Staubmantel ^{LB5,286,-10}, Burnus, *z* Bademantel ^{MH2,134,21}, *z* Mantel; Spelze ^{GD2,306,-3}, *z* Hülle des Weizenkörnchens ^{TC2,172,39}; *z* feine Haut, in der Kinder zur Welt kommen können ^{GD8,9,17} (schon alt im Arabischen < lat. *birrus*, griech. *βίρρος*)
- z* *mbarnis* einen Burnus tragend
- *walad mabarnis* ein Kind, das mit der Placenta bedeckt auf die Welt kam ^{MH2,134,-21}

- BRNṬ *z*tbarnaṭ / yitbarnaṭ (Q,II) Hut tragen^{LB5,162,10}
burnēṭa / *barānīṭ* (europäischer) Hut (mit Krempe); *z*Käppchen ohne Krempe^{MH1,308,19} (ital. berretta)
 • *z*dāyir burnēṭa Krempe^{LB5,182,-12}
 • *z*xayyāṭat barānīṭ Modistin^{LB5,208,-36}
 • *z*maṣmal barānīṭ Putzgeschäft^{LB5,236,-23}
 • *z*burnēṭit qašš Strohhut^{LB5,293,-39}
 • *z*burnēṭit ġūx Filzhut^{SHS3,8,-11}
 • *z*barānīṭ il-maskōb anderer Name für šišbarak^{MH2,135,21}
*z*barānīṭi Hutmacher^{LB5,162,-37}
*z*tbirniṭ VS zu (II)^{MH2,135,1}
- BRNQ *z*barnūq Gelber Sommerwurz (Cistanche/Phelipaea/Orobancha lutea)^{GD5,73,-3;75,7}
- BRNGN *brinngan*, *bringin* siehe BRNN
- BRNMĠ *barnāmiġ*, *burnāmiġ*, *z*birnāmiġ^{SHS3,77,-11}, ^H*barnāmaġ* / *barāmiġ* Programm, Veranstaltungsprogramm, Fernsehprogramm, Computerprogramm, Stundenplan, Tagesplan, Reiseplan, Plan, *z*Preisliste^{LB5,234,33} (mittelpers. bar nāmag)
- BRNN *brinn*, *z*brinngan^{AJB1,108,1}, *z*bringin^{MH2,132,-7} / -āt Bren-Maschinengewehr (engl. Bren oder Bren Gun)
- BRNWYY *z*baranōya Paranoia^{MH1,247,26} (engl.)
- BRH *burha* Weile, kurzer Zeitraum, Moment; auch räumlich: kurze Strecke, Abschnitt
*z*ʕa barāh neben sich, in gleicher Ganglinie^{LB5,216,-10}
birēh, *burēh* siehe BRY
- BRHĠ *barhaġ* / *ybarhiġ* [bahraġ] (Q,I) glänzen machen, zum Glänzen bringen
tbarhaġ / *yitbarhaġ* (Q,II) sich schminken, sich herausputzen
- BRHM *z*barham Salbe^{LB3,209,Fn1}; vgl. MRHM
burhāmi / *barāhme* (einer) aus *Burhām*
- BRHN *barhan* / *ybarhin* (Q,I) beweisen, nachweisen (etw dir. Obj. oder ʕala; jm la)
tbarhan / *yitbarhan* (Q,II) Passiv zu (I), bewiesen/nachgewiesen/belegt werden/sein
 • *z*bitbarhan beweisbar^{LB5,59,20}
burhān, *burhān* / *barāhin* Beweis, Nachweis, Beleg (äthiop. bərḥān)
- BRW *brāw* (ʕalēk)!, *z*brē ʕalēk^{MH2,117,7}, *brāwo*, *brāwo* bravo! (türk. bravo, ital. bravo)
 (yā) brō Bruder (in der Anrede; moderne Jugendsprache; engl. brother)
barwe, *barwit šābūn* / -āt Stück (nur für Seife benutzt), *z*benutztes, klein gewordenes Stück
 Seife^{ʕB,145,2}
barrāwi siehe raṭl unter RṬL
birō siehe BYRW
- BRWBY *brōba* siehe BRWBY
- BRWTSTNT *brōtustant*, *z*brūtistant^{LB5,235,33}, *z*brutiṣṭant^{MH1,269,3;MH2,136,-3}, *brōstant* (Koll.), n.u. -i / -yyin
 Anglikaner; *z*Protestant^{LB5,235,33} (engl., dt.) (siehe auch BSTR)
brōtustantiyye Anglikanismus
- BRWTN *z*brōton / -āt Proton (engl.)^{AJB1,183,-12}

- BRWTYN *brūtīn* Eiweiß; Getränk mit Eiweißpulver (engl. protein)
- BRWD *zbrōd žamp* (S) Weitsprung (engl. broad jump) ^{AJB1,108,7}
- BRWZ *zbarwaz / ybarwiz* (Q,I) einrahmen ^{LB5,87,-2}, *zumrahmen* ^{LB5,314,-26}
zbarwaze VS zu (I) ^{MH2,136,-24}
brōz / -āt Gemüse- oder Obstkiste (vgl. BRWŞ)
birwāz, zburwāz ^{JE5,78,-12} / *barāwiz* Bilderrahmen, *zRahmen* (meist für Türen) ^{LB5,238,3} (türk. pervaz, pers. parvāz)
• *zbirwāz il-bāb* Türrahmen ^{LB5,308,-17}
ztbirwiz Einrahmung ^{LB5,87,-1}, *zUmrahmung* ^{LB5,314,-25}
- BRWST *brōstant, brōtustant, brōtistant* siehe BRWTSTNT
- BRWSTTY *brōstāta, zbrostāta, Brustāt* ^{MH2,138,8} Prostata *z*(aus griech. προστάτης über eine europäische Sprache) ^{MH2,138,8}
- BRWSY *zBrūsya* Preußen ^{LB5,234,43}
- BRWŠ *zbrōš / -āt* Brosche ^{LB5,66,-21;YB,145,-8;AJB2,98,-14} (türk. broş, frz. broche) (siehe auch BRŠŠ)
- BRWŞ *zbrōş / -āt* Holzkiste zum Tragen und Transportieren von Trauben, Äpfeln und Gemüse beim Ernten ^{IH4,66,-21} (vgl. BRWZ)
- BRGRM *zbrūgrām* Vortragsfolge ^{LB5,349,-14} (engl. program)
- BRWFSWR *brōfissōr, zbrofisōr, brofosōr* ^{MH2,138,-12} / *-iyye* Professor (frz. professeur, engl. professor)
- BRWFY *brōva, zbrōfa* ^{JE5,88,30}, *zbrōba / -āt* ^{LB5,234,-19} Probe (Musik, Theater); *zAnprobe* ^{JE5,411,-26},
zVersuch ^{MH2,139,-21}; Test, kleine Prüfung (ital. prova)
- BRWQ *zbarwaq, berwāq, barwēq* Affodill (Asphodelus tenuifolius) ^{GD1,361,-9;-8;GD6,304,-9}
- BRWK *zbarōk* Barock ^{MH2,95,-5} (frz. baroque)
zbarōki Barock- ^{MH1,30,-10}
- BRWKL *zbrōkli* Brokkoli (ital. broccoli) ^{MH2,139,-5}
- BRWMY *zbrūmya* Pflaumen ^{JE5,88,36} (ital. prugna)
- BRWN *zbarōn, barōn / -āt* Baron ^{LB5,41,-22;AJB1,103,-8}, *zFreiherr* ^{LB5,117,23} (türk. baron, frz. baron)
- BRY *bara / yibri* (TI,I) anspitzen, spitzen (einen Stift), *zzurecht schneiden* ^{GK,5,15}, *zdie Freiheit geben* (jm), sich scheiden lassen (von jm) ^{TC4,216,18}
biri / yibra (TI,I) genesen, *zheil werden* ^{GK,4,-31}
barra / ybarri (TI,II) absondern, trennen, auseinandersortieren, zur Seite tun (jn, etw); freisprechen, lossprechen (von einem Vorwurf *min*), *zrechtfertigen* (jn) ^{LB5,240,37}
• *zbarra dīmto* sein Gewissen erleichtern ^{LB5,100,-37}
• *zbarri!* seitwärts! (Zuruf an Tiere) ^{LB5,381,-14}
bāra / ybāri (TI,III) an der Seite gehen, *znebenher laufen* ^{GK,5,16} (von jm); spielen (Sport)
zabra / yibri (TI,IV) genesen machen, heilen ^{LB5,130,-41}
tbarra / yitbarra (TI,V) freigesprochen werden, für unschuldig befunden werden; *z*sich distanzieren ^{JE5,564,40}, *z*sich lossagen (von *min*) ^{LB5,196,-38}
ztbāra / yitbāra (TI,VI) miteinander wetteifern, konkurrieren ^{MH1,72,27}
nbara / yinbri (TI,VII) Passiv zu (I); *zabtreten* (Stufe) ^{LB5,8,-41}
• *nbara lsāni w-ana baḥkilo* ich habe mir den Mund bei ihm fusselig geredet
zbari frei von Schuld ^{LB5,266,-7}, *zunschuldig* ^{GK,4,-32}

ʕa bara + Genitiv auf derselben Seite wie ..., auf der Linie von ..., *z* **neben** ^{SK2,104,3}

bāra siehe BWR

z **burē, birē, birēh, burēh** Püree, Kartoffelpüree (frz. *purée*) ^{AJB2,99,-13;MH1,209,21;270,-4;MH2,211,6}

z ^H **burāye** Bleistiftspäne ^{LB5,280,-3}

barrāy, barrāye / -āt Bleistiftspitzer; *z* **Federmesser** ^{MH1,190,-21}

z **tabriye** Freispruch ^{SH,193,II,-25}

^H *mubārā, mbārā, z* **mubāra** ^{MH1,273,-20}, stat. constr. -āt / *m(u)bārayāt* Wettkampf, Wettbewerb, Spiel (Fußball, Handball, etc.)

z **bāriyye** / *bawāri* Schilfmatte (aram. *būryā*, pers. *būryā*, akkad., sum.) ^{MH2,96,-15}

z **dall** *ʕmbārīni* er blieb neben mir ^{SK1,17,4}

siehe auch BRR

BRYD *z* **barēd** Parade (engl.) ^{AJB1,176,-12}

BRYṬNY *Brīṭānya, z* **Brīṭānya il-ʕuḍma** ^{LB5,143,9} Großbritannien (ital. *Bretagna*)

brīṭāni britisch; Brite

BRYVT *z* **brāyvet** Privatfahrzeug (engl. *privat*) ^{AJB1,183,6}

BRYK *brēk* siehe BRK

BRYKDOWN *z* **brēkdawn** Nervenzusammenbruch (engl. *breakdown*) ^{AJB1,107,-5}

BRYMS *brēmus, z* **brīmus** ^{AJB1,183,1} / -āt Gas- oder Petroleumkocher, Campingkocher (schwed. Markenname *Primus*)

BRYMW *z* **brīmo** feiner Tabak (ital. *primo*) ^{MH2,142,4}

BZ? siehe BḌ?

BZBRT *bazaburt* siehe BSBWR

BZBZ *z* **bazbaz** / *ybazbiz* (Q,I) hinausploppen, plötzlich austreten, plötzlich eintreten, sich plötzlich zeigen ^{ʕB,147,-10}

z **bazbūz** wilder Kanarienvogel (*Serinus canarius serinus*) ^{GD11,170,2} (vgl. BSBS)

z **bazbūze** / *bazābiz* Zwiebelchen ^{LB5,385,-6}

BZBWRT *bazbōrt* u. Ä. siehe BSBWR

BZR *z* **bazar** / ?? (I) in der Redewendung *yīʕsan illi bazarak!* verflucht möge sein, wer dich zeugte! ^{MH2,143,-12}

bazzar / *ybazzir* (II) Kerne essen; Samen bekommen/tragen (Pflanze); *z* Samen ausstreuen ^{JE5,83,30}; zeugen (Kinder), *z* viele Kinder haben ^{MH2,143,-15}; *z* verschwenden, vergeuden ^{JE5,83,30}

z **bazar** Nachkommenschaft, Brut ^{MH2,143,-11}

bizr (Koll.), n.u. -e / -āt Kern (einer Frucht), Samenkorn, *z* Keim ^{LB5,172,24}, *z* Melonenkerne mit Salz geröstet ^{LB5,204,3}; *z* Schrotkörner ^{IH4,112,-15}; *bizre* auch: Nachkommenschaft; grobkörniger Bodenestrich, *z* grober, ungelöschter Rest bei der Herstellung von gelöschtem Kalk ^{TC6,50,8} (aram. *bazrā*)

• *z* **bizrit il-ʕēn** Pupille ^{LB5,236,-41}

• *z* **bizr ir-rās** Gehirn ^{MH2,143,-3}

• *z* **bizr in-nōm** Schlafmittel ^{GD2,273,4}

z **bzūr** / -āt Sämerei, Sämereien ^{LB5,251,23}, *z* verschiedenen Sorten Samen ^{JE5,87,4}

z *bāzār, bazār, bīzār, bizār* / -āt Markt, Gemüsemarkt ^{VB,112,3}, *z* Basar ^{MH1,32,7}, *z* Kornladen ^{ML,115,-3}
(türk. pazar, pers. bâzâr)

z *bayāzīr* (Pl.) Getreidemarkt, Schranne ^{LB5,136,4}

mbazzar *z* mit Raureif überzogen ^{JE5,343,29}

vgl. auch BDR

BZRQ *bazraq* / *ybazriq* (Q,I) liebevoll fixieren, mit leuchtenden Augen anschauen (jn)

tbazraq / *yitbazraq* (Q,II) funkeln, leuchten (Augen)

BZZ *bazz* / *ybuzz, ybizz* (MG,I) hinausploppen, plötzlich austreten, plötzlich eintreten, sich plötzlich zeigen

- *min wēn bazzēt* wo kommst du so plötzlich her?
- *barbūro bazz* sein Nasenschleim ist hinausgeploppt (und hängt jetzt vielleicht an der Nase oder er zieht ihn wieder zurück; sagt man wenn Kinder heftig weinen und die Nase läuft)

bazzaz / *ybazziz* (MG,II) plötzlich Austreten/Eintreten machen; hinausploppen, plötzlich austreten, plötzlich eintreten, sich plötzlich zeigen

- *bazzaz't maṣṣūn is-snān* ich habe die Zahnpaste heftig und schnell herausgedrückt
- *bidd abazzizha l-ḥabbe* ich will ihr den Pickel ausdrücken

btazz / *yibtazz* (MG,VIII) erpressen, *z* hereinlegen, betrügen ^{MH1,73,-32} (jn)

^H*btizāz* VS zu (MG,VIII), Erpressung, *z* Schwindel, Betrug ^{MH1,73,-31}

bizz / *bzāz, bzāzāt* weibliche Brust (Pl. Brüste), Brustwarze, *z* Zitze ^{LB5,377,22},
z Euter ^{SH,221,II,12;MH1,347,-26}, männliche Brust; Mundstück (z. B. der Wasserpfeife),
z Zigarettenspitze ^{MH1,64,13} (aram. bezzā)

- *bizz kaḏḏāb* Schnuller
- *z* *bizz sīgār* Zigarrenspitze ^{LB5,376,28}
- *z* *bizz kahraba* Bernsteinspitze ^{LB5,52,-26}; *z* Taschenlampe ^{MH2,142,-14}
- *bzāz il-ṣaḏra* Blutimmortelle (*Helichrysum sanguineum*)
- *bizz ḥmār* Frucht der Eselsgurke (*Ecballium elaterium*)
- *z* *bizz bint il-malik* Santa Rosa-Pflaume ^{MH2,142,-10}

z *bizze* / *bizaz* Uniform (türk. bez) ^{MH2,143,20}

bazzāz / -āt Salbe (in einer Tube, die ausgedrückt wird)

bazzāze / -āt Büstenhalter; *z* Schnuller ^{VB,147,10;MH1,244,-12}; *z* Babyfläschchen ^{MH2,142,-20}

bazzāziyye / -āt Büstenhalter

z *bizzēz, bizzēze* Krokus (*Crocus hyemalis*) ^{LB3,175,-16;LB5,183,-38;GD1,341,-6}

mubtazz erpresst; Erpresser

BZṢ *bziṣi* / -yye (einer) aus *Dēr* ⁱ*Bziṣ*

BZQ *bazaq, z* *baṣaq* ^{ML,115,47} / *yubzuq, z* *yubṣuq* ^{LE1,48} (I) speien, ausspeien, spucken, ausspucken (etw); anspeien, anspeien (jn *ṣala*)

- *z* *bazaq fi/ṣala wiḡho* anspeien ^{LB5,20,-27}

z *bazzaq* / *ybazziq* (II) mehrfach speien ^{JE5,83,24}, *z* ausspeien/spucken lassen (etw) ^{GK,5,-27}

nbazaq / *yin'bzīq* (VII) Passiv zu (I)

- *nbazaq ṣalē* man hat ihn angespuckt

bazq, n.vic. -a VS zu (I), Anspeien, *z* Ausgespieenes ^{GK,5,-25}

buzq siehe *qītār buz"q* unter QṬR und *bāš buz"q* unter BWš

- bazqa* Spucke, *z* einmaliger Auswurf (Speichel) ^{LB5,39,29}
- bzāq, bzāqa, z bṣāq* ^{ML,115,-4;TC7,241,Anm27} Speichel, *z* Auswurf ^{LB5,39,28}, *z* Schleim ^{MH1,254,-15}
- *bzāq in-nabi* Narzisse (Narcissus tazetta)
- z bazzāq, buzzēq* (Koll.), n.u. -a / -āt Schnecke ^{JE5,91,-21;MH1,310,32}, *z* Schnecke (nackt) ^{LB5,263,35},
z Nacktschnecke ^{GD6,78,18}, *z* Schnecke (mit Haus) ^{GK,5,19}
- die ganze Wurzel gibt es hocharabisch auch mit ṣ statt *z*
- BZK *z bāzūka, bazūka, bazzūka* / -āt Bazooka ^{ṽB,112,5;MH1,32,8}, *z* Panzerfaust ^{AJB1,104,-10}; *z* Kaugummi ^{MH2,97,-12}
 (engl. bazooka)
- BZL *z bazil* Puzzle (engl.) ^{MH2,97,17}
- bizle, z bazle* ^{MH2,144,12} / -āt, *b(i)zal* rote Perle *z* (wird gegen Augenentzündung getragen) ^{ṽB,149,1};
z Epigramm (osm.-türk. bezele, pers. bazle) ^{MH2,144,12}
- z mibzal* Ablaufsrinne ^{GD4,275,15}, *z* Ablaufstrog ^{GD4,Abb79}
- z Bāzil* Basel (dt.) ^{MH2,97,22}
- BZLT *z bazilt* Basalt ^{MH1,31,11} (türk. bazalt, frz. basalte)
- BZLKM *z bazilikom* Basilikum ^{MH2,98,8} (mittellat. basilicum, griech. βασιλικός)
- BZLY *bāzēlla, bazēlla, bizzēlye, z bāzēlya* ^{GD2,272,12}, *z bazēlya* ^{DD,35,-3}, *z bizēlya* ^{MP3,194,-20}, *z bazilla* ^{SH,192,1,-20}, *z bisilla, basilla, basēlla* ^{ṽB,153,11}, *z bāzalla* ^{ML,115,48} (f.; Koll.) / (*ħabbe*) Erbsen, *z* Zuckerbse ^{LB5,378,25} (*Pisum sativum*; türk. bezelye, ital. pisello, griech. πιτζέλια)
- BZM *z bazzam* / *y bazzim* (II) schmollen ^{LB5,262,-15}; *z* zuschnallen ^{GD5,235,-8}
- bzīm* / -āt, *abāzīm, z bazāyīm* ^{LB5,263,16} Schnalle, Schuhschnalle, Handtaschenschnalle,
z Agraffe ^{LB5,10,-22}, *z* Heftel ^{LB5,151,33} (türk. büzmek, büzüml)
- z buzme* Hüpfspiel („Himmel und Hölle“) ^{ṽB,147,6}
- BZMN *z pazman* / *ypazmin* (Q,I) eine Hymne singen ^{MP3,197,14} (hebr. פזמן)
- BZMWT *z bizmūt* Bismut (türk. bizmut) ^{MH2,144,17}
- BZNṬ *z bizanṭi* byzantinisch; Byzantiner ^{MH1,50,-1}
- *z niqāš/ğadal bizanṭi* sinnlose Diskussion (engl. Byzantine discussion) ^{MH2,211,12}
- BZWKY *bazūka* siehe BZK
- BZWNK *bazawank, z bazāwank* ^{ṽB,147,11}, *z bazawanğ* ^{MP2,235,11}, *z bizawnik* ^{MH2,144,-24} / -āt gerissener und
 schelmischer Spitzbube, durchtriebener Kerl, einer, der sich mit Witz immer zu helfen
 weiß, fixer und gewiefter Mann, Teufelskerl; Schurke, abscheulicher Mensch, ein Mensch,
 der nicht geradeheraus und durchtrieben ist, *z* vulgäre Person ^{MP2,235,11}, Zuhälter, Kuppler
 (türk. pezevenk, armen. bozawag)
- BZYT *z bazyat* / *y bazyit* (Q,I) beschämen, in Schande bringen (jn) ^{MP3,194,-17} (hebr. בזין)
- BSBS *basbas* / *y basbis* (Q,I) rufen, locken (eine Katze *la*); *z* kneten (etw) ^{MP2,235,13}
- basbūs, z basbūse* ^{MH1,190,-31} / *basābīs* kleine Katze, Kätzchen; Erlenzeisig (*Carduelis spinus*);
z wilder Kanarienvogel (*Serinus canarius serinus*) ^{GD11,170,2} (*z* arab. biss mit aram. Diminutiv
 -ūs ^{MH2,144,-3})
- basbūse* Süßigkeit (süße Grießschnitten, ähnlich wie *harise*)
- z basbūsa* (Lib) Girlitz (*Serinus syriacus*) ^{GD11,170,4;GD12,59,-11}
- z besbes* *Ridolfia segetum* ^{GD5,75,-10}
- z bisbās, bisbāsa* Dill (*Anethum graveolens*) ^{LB5,76,-27;GD2,290,13}; *z* *Senecio coronopifolius* ^{DD,159,-2}
- z basbāsi* Fenchel ^{SH,191,II,17}

- BSBSWN *z* *basbasūn* Kugelgrütze ^{GD3,275,12}
- BSBWR *basabōr, basabōrt, basbōr, basbōrt, z* *bašbōr* ^{AJB1,177,-12}, *z* *bašbōrt* ^{MH1,249,9}, *z* *bazbōrt* ^{SB,147,-3},
z *baššaburt* ^{AJB1,177,-11}, *z* *bazaburt* ^{LB5,227,43}, *z* *bazabōrt* ^{MH2,98,-13}, *z* *bazabort, bazabor* ^{JE5,83,13},
z *bažžaburt* ^{AJB2,96,16} / *z* *-āt* ^{MH1,249,9} Pass, Reisepass (türk. pasaport, frz. passeport, ital. passaporto)
- BST *z* *bist!* Ruf um Katzen zu verscheuchen ^{LB5,382,5}
- BSTĜ *z* *bustig* / *-āt* Zopf oder Haarverlängerung aus Fremdhaar ^{SB,151,9;MH2,146,-7} (frz. postiche)
- BSTR *z* *bastar* / *ybastir* (Q,I) pasteurisieren ^{MH2,145,-16} (frz. Pasteur, engl. pasteurize)
z *bustrān* (Koll.) Protestanten ^{JE5,91,5} (siehe auch BRWTSTNT)
bustār siehe BŞTR
z *mbastar* pasteurisiert ^{MH1,249,23}
- BSTRYN *z* *bustrēne* Geldgeschenk an Kinder bei den Christen an Weihnachten oder Silvester (ital. strenna) ^{MH2,145,-8}
• *z* *bustrēnti salēk* mit diesen Worten wird das Geschenk übergeben ^{MH2,145,-3}
- BSTQ *z* *bastūqa* / *basātīq* ein Tonkrug für die Lebensmittelaufbewahrung (aram. bastūqā, pers. bastu, bastūqa) ^{MH2,146,12}
- BSTL *bastil* siehe BSTYL
- BSTM *z* *pastam* / *ypastim* (Q,I) entmutigen, deprimieren (jn) (lad. pustēma) ^{MP3,197,16}
• *z* *pastam qalbi* er hat mich deprimiert ^{MP3,197,17}
z *tpastam* / *yitpastam* (Q,II) Passiv zu (I) ^{MP3,197,-22}
• *z* *tpastam qalbi* ich war deprimiert ^{MP3,197,-21}
z *mpastam* deprimiert ^{MP3,197,-20}
- BSTN *bustān, bistān* / *basātīn* Garten mit Bäumen, *z* Gemüsegarten ^{JE5,91,1}, *z* Obstgarten ^{MH1,241,28};
Kindergarten (mittelpers. bōyestān, bōstān)
• *z* *bistān il-atfāl* Kindergarten ^{SHS3,50,3}
z *bastane* Gärtnern ^{MH1,147,-33}
bustāni / *-yye* Gärtner
bustanġi, bistanġi siehe Ğ
- BSTWN *bastōn, z* *bistōn* ^{LB5,177,-28}, *z* *bistūn* ^{LB5,181,-10}, *z* *biston* ^{JE5,86,-32} / *basātīn* Kolben; *z* verzierter Gehstock, den bedeutende Personen benutzen ^{MH2,146,22} (türk. piston, baston, ital. bastone, frz. piston)
bastōni (Koll.) Pik, pikfarben (Spielkarte), n.u. (*ħabbe*) oder *bastōniyye* / *-āt* Spielkarte der Farbe Pik (ital. bastoni)
- BSTY *z* *bāsta* Pasta (türk. pasta, ital. pasta) ^{MH2,98,-7}
- BSTYL *z* *bastil, pastile* Pastille (frz. pastille) ^{LB5,227,-9;AJB2,99,-5}
- BSĜ *z* *bāsiġ* irreguläre Truppen (pers. basīġ) ^{MH2,99,16}
- BŞĤ *z* *bissah!* Ruf um Katzen anzulocken oder zu vertreiben ^{SB,150,2;151,8}
- BSX *z* *basxa* Scharholz des Pfluges (Ägypten) ^{GD2,86,-10}
- BSR *z* *busr* unreife Dattelfrucht ^{GD1,556,-4}
alles weitere siehe BŞR
- BSS *bass* / *ybiss* (MG,I) Kleie und Getreide mit Wasser als Viehfutter anrühren, *z* kneten (Teig) ^{JE5,79,32}, *z* während des Knetens von Teig nachträglich Wasser hinzunehmen ^{GD4,46,-4}

biss, f. -e / *bsās* Kater, f. Katze (_zkopt. *bast*^{KV,653,-1})

- _z*biss barri* Wildkatze^{GD6,78,3}
- _z*biss ġuwwi* Hauskatze^{GD6,78,4}

bsēse, _z*bsēne*, *bsēn*^{LB5,171,33;GK,5,-37;MH1,190,-31} / -āt Kätzchen

- *dmūṣ l-ⁱbsēn* siehe *damṣ* unter DMṣ

biss!, *biss biss!* Ruf um Katzen zu verjagen oder anzulocken

bass nur, bloß, lediglich; aber; sobald (als), wenn, kaum; genug!, halt ein! (in letzterer Bedeutung auch verdoppelt *bass bass*) (pers. *bas*)

- _z*w-bass* sonst nichts^{LB5,280,30}
- _z*ġib kisēn w-bass* bring zwei Säcke, sonst nichts^{LB5,280,31}
- _z*bass w-yikfi!* genug jetzt!^{LB5,130,-11}
- _z*bass hēk* zum Schein^{LB5,256,8}

bsise verrührter Brei aus Mehl, Zucker und Öl, wird meist mit getrockneten Feigen gegessen,

_zMischung von Öl und Mehl^{GD4,85,9}, _zMischung aus Traubenhonig, Weizenmehl und Öl^{GD4,384,-1}; _zHonig, Honigseim (geringste Qualität)^{LB5,160,-41}

basbūsa verrührter Brei aus Mehl, Zucker und Öl, wird meist mit getrockneten Feigen gegessen

mabsūs _zTeig aus Mehl und Butter^{JE5,308,-18}

BSSW _z*basso* Bass^{LB5,42,1} (ital. *basso*)

BSṬ siehe BṢṬ

BSṬR *bustār* siehe BṢṬR

BSṬRMY *baṣṭırma* geräucherte Geflügelschnittwurst, _zgewürztes, getrocknetes Fleisch^{MH2,147,2} (türk. *pastırma*)

BSṬW *bisṣawwe* siehe SLṬW

BSFLWR _z*basafḷōra*, *misafḷōra* Passionsblume (*Passiflora*), Passionsfrucht (engl.)^{MH2,98,-24}

BSKTBWL _z*bāskitbōl* Basketball (engl.)^{MH2,98,-2}

BSKLT *baskalēt*, *busuklēt*, *busiklēt*, *bisiklēt*, *bisklēt* / -āt Fahrrad (türk. *bisiklet*, frz. *bicyclette*, ital. *bicicletta*)

- _z*bisiklēt nār* Kraftrad^{MP3,194,-2}

BSKWT *baskōt*, _z*baskūt*^{LB5,61,26} (Koll.), n.u. -e / -āt Biskuit, Keks, Zwieback, Kuchen (ital. *biscotto*)

BSKWRS *biskōrs* Tragschicht/Deckenunterbau im Straßen- und Wegebau (engl. *base course*)

BSL _z*basāle* Tapferkeit^{LB5,297,-35}

BSLṬ _z*baslaṭ* / *ybasliṭ* (Q,I) ebenen (etw)^{ṢB,153,10}

BSLY siehe BZLY

BSM *bassam* / *ybassim* (II) zum Lächeln bringen (jn)

tbassam / *yitbassam* (V) lächeln, _zanlächeln, anlachen (jn *la*, *fī*, *fī wiġh*)^{LB5,18,3}

btasam / *yibtsim* (VIII) lächeln

- _z*ibtsim!*, Pl. *ibtismu* bitte lächeln! (beim Fotografieren gesagt), cheese!^{MH1,61,-10}

basme / -āt Lächeln

^H*btisām* (Koll.), n.u. -e / -āt Lächeln

mabsam / *mabāsīm* Mundstück der Wasserpfeife; _zlächelnder Mund^{LB5,186,22}, _zLachpartien um den Mund^{LB5,186,-30}

- BSMR *z* *tbasmar*, *tbašmar* / *yitbasmar*, *yitbašmar* (Q,II) genagelt werden, still stehen auf Befehl, geschockt sein ^{MP3,240,20} (vgl. MSMR)
- z* *busmār*, *bušmār* / *basāmīr*, *bašāmīr* Nagel ^{MP3,240,25}
- BSN *bsēn*, *bsēne* siehe *bsēse* unter BSS
- BSW *baswe*, *z* *baswa* ^{GD1,52,-15}, *z* *bašwa* ^{DD,222,2} Gelbe Hauhechel (*Ononis natrix*)
- BSWWRD *z* *bāswōrd* Passwort (engl.) ^{MH2,99,9}
- BSYDR *z* *bisēdir* o.k. (neuhebr. בִּסְדֵּר) ^{MH2,148,1}
- BŠBŠ *z* *bašbaš* / *ybašbiš* (Q,I) zu viel aufgehen ^{LB5,27,17}, *z* aufgehen (Teig) ^{ŷB,154,4}; *z* zum Pascha machen (jn) ^{MH2,100,10}
- BŠT *z* *bašat* / *yibšit* (I) schelten (jn) ^{ŷB,154,7}
- bišt*, *z* *bušt* ^{GD5,243,-10} / *bšūt* mantelartiger Überwurf, der innen ein Wollfutter hat, *z* Wollmantel (kurz, mit halblangen Ärmeln, anliegend für Bauern) ^{LB5,368,-25}, *z* kurzer Mantel ^{JS,71,Anm1}, *z* armloser Wollmantel oder Ziegenhaarmantel der Hirten ^{ŷB,154,8}, *z* gestreifter Stoff ^{GD5,136,2}, *z* Mantelstoff aus Wolle oder Ziegenhaar und Baumwolle aus Nablus ^{GD5,161,15;363,14} (pers. pûšîdan)
- *z* *bišt zunnāri bišt*, der aus nur einer Stoffbreite gefertigt wird ^{GD5,243,-8}
 - *z* *bišt šāmi* aus zwei Stoffbreiten gefertigter *bišt* ^{GD5,243,-6}
- bušt* Taugenichts, *z* Hahnrei ^{LB5,146,-18}, *z* Päderast ^{SK2,125,14}, *z* Lustknabe ^{AJB2,92,-15} (türk. puşt)
- z* *bšēt* Diminutiv von *bišt* ^{TC4,228,Anm6}
- z* *baššiti* / *bašāšte* Unruhestifter, Dieb, Schwindler (das Wort wurde ausschließlich von jüdischen Arabern Jerusalems benutzt, es ist ursprünglich der Name einer lokalen muslimischen Familie) ^{MP2,235,15}
- BŠTK *z* *beštik*, *beškīt* rotes Oberleder des Bauernschuhs ^{GD5,290,-7}
- BŠR *bašar* / *yubšur*, *z* *yibšir* ^{LB5,241,-6} (I) reiben (Gemüse o. Ä.)
- baššar* / *ybaššir* (II) eine (neue, gute) Nachricht überbringen, frohe Botschaft bringen/verkündigen (jm), *z* Frohes anzeigen ^{LB5,22,-26}, *z* missionieren ^{LB5,206,-6}; *z* anzeigen, ankündigen (etw b-) ^{MH1,39,-19}
- abšar* / *yibšir* (IV) gute Dinge sein, sich über eine Zustimmung/eine positive Antwort/eine Botschaft freuen
- *z* *ibšir!* gerne!, freue dich!, es soll geschehen! (als Antwort auf eine Bitte) ^{LB5,132,20}
- tbaššar* / *yitbaššar* (V) Passiv zu (II)
- nbašar* / *yinbšir* (VII) Passiv zu (I)
- z* *stabšar* / *yistabšir* (X) gute Nachrichten erwarten ^{MH1,122,-8}
- bašar* Penis; *z* Menschheit ^{LB5,204,21}, *z* Menschen, Menschenkinder ^{LB5,204,18}
- z* *bašari* human, menschlich ^{LB5,161,37}
- z* *bašariyye* Menschheit, Menschengeschlecht ^{JE5,80,22}
- z* *bašara*, *bašra* Teint, Gesichtsfarbe ^{JE5,80,15}
- bšāra* / *-āt*, *bašāyir* gute Nachricht, frohe Botschaft, Freudenbotschaft; Verkündung einer guten Nachricht; *z* Evangelium ^{JE5,86,-26}
- z* *bšāri* Bezeichnung einer Weizensorte ^{GD2,243,6;JS,82,1}
- bušra* / *-āt* gute Nachricht, frohe Botschaft
- bušār* [*fušār*], *z* *fūšār*, *būšār* ^{ŷB,964,4} *z* Popcorn ^{JE5,91,14} (pers. fešâr)

z *bašīr* / -*īn* gut^{GD5,130,-2}; *z* Evangelist^{LB5,105,29}

- *z* *il-bašīr Marqus* der Evangelist Markus^{LB5,105,29}

z *bešēret il-maṭar*, *mbaššeret iš-šita* Herbstzeitlose (Colchicum autumnale)^{GD1,98,12;DD,208,-4}

z *bāšūra*, *bašūra* Markt für gebrauchte Kleidung^{SB,155,8}; *z* Name eines Marktes in der Jerusalemer Altstadt (osm.-türk. pačawra)^{MH2,100,-9}

z *baššūra*, *bāšūra* Taubenschwanz (Macroglossum stellatarum)^{LB5,298,28;SB,155,8}

baššāra / -*āt* Reibe, Reibeisen

mibšara, *mabšara* / *mabāšir* Reibe, Reibeisen (vgl. BRŠ)

tabšīr *z* Mission (rel.)^{LB5,206,-8}; *z* Verkündigung^{LB5,334,-27}

tabširi *z* missionarisch, Missions-^{MP3,195,9}

z ^H*mubāšara*, ^H*mubāšaratan* unmittelbar, direkt (Adv.)^{LB5,321,8;MH1,99,-12}

^H*mubaššīr*, *mbaššīr* / -*īn* *z* Evangelist^{LB5,105,27}; *z* Missionar^{LB5,206,-7}; *z* Sendbote^{LB5,274,-38}; *z* die ersten, eben über den Boden hervorragenden Getreidesprossen^{JS,84,-7}

- *mbaššeret iš-šita* siehe oben *bešēret il-maṭar*

z *mbāšīr*, ^H*mubāšīr* unmittelbar^{LB5,321,8}; *z* direkt^{JE5,363,-26}; *z* unverzüglich^{MH1,174,13}; *z* Amtsdienner^{LB5,13,-39}, *z* Ausläufer^{LB5,35,7}; *z* Dienstmann^{LB5,76,36}

- *z* *mubāšīr il-maḥkame* Gerichtsdienner^{LB5,132,1}

BŠRŠ *z* *bašrūš* (Lib) Flamingo (Phoenicopterus antiquorum)^{GD11,173,-4}

BŠŠ *z* *bašš* / *ybišš* (MG,I) zulächeln (jm *la*)^{LB5,380,10}; *z* freundlich schauen (zu jm *la*)^{SB,154,2}

nbašš / *ynbašš* (MG,VII) erfreut werden/sein, *z* zulächeln (jm *la*)^{SK2,107,2}

bašāše Freude, Heiterkeit, *z* Freundlichkeit^{LB5,118,1}; *z* Leutseligkeit^{LB5,193,-40}, *z* Zuvorkommenheit^{LB5,384,21}; *z* Menschenfreundlichkeit^{LB5,204,20}; *z* freundliches Begegnen^{EB,41}

bašūš lächelnd, freundlich, heiter, *z* lachend^{MH1,193,-14}; *z* leutselig^{LB5,193,-41}; *z* zuvorkommend^{LB5,384,19}

mabšūš froh, heiter

BŠŠ *bašaš* / *yibšaš* (I) anschreien, beschimpfen, zusammenstauchen, zusammenscheißen (jn *fi*)

baššaš / *ybaššīš* (II) entstellen, verstümmeln, völlig ruinieren, häßlich machen, verunstalten, entstellen, versauen (jn, etw *fi*); sehr tüchtig sein (in etw *fi*)

- *baššaš fi sumšitha* er hat ihren Ruf ruiniert
- *il-kwafēr baššaš fi šašrha* der Friseur hat ihre Haare ruiniert
- *baššašat ḥālha* sie hat sich verunstaltet

tbaššaš / *yitbaššaš* (V) beschimpfen, anschreien (jn *fi*)

nbašaš / *ynbšīš fi* (VII) Passiv zu (I)

- *nbašaš fi* man hat ihn beschimpft

bašša / -*āt* VS zu (I), Beschimpfung; *z* glühendes Eisen, mit dem man die Feuerprobe vornimmt^{SK1,10,4;5}

z *bašāš*, *bašāša* Hässlichkeit^{MP3,195,14;MH1,347,-25}

bišš häßlich, abstoßend, garstig

tabšīš *z* Entstellung^{LB5,95,-29}

z *mbaššša* Feuerzauberin^{SK1,10,6}

BŠQ *bāšiq* / *bawāšiq* Sperber (Accipiter nisus), Kurzfangsperber (Accipiter brevipes);

- z* Habicht^{LB5,146,27}; *z* Hühnerhabicht (Astur palumbarius)^{GD6,79,3;GD11,172,-12}; *z* Merlin (Falco aeson)^{GD11,173,1}; *z* Turmfalke (Falco tinnunculus)^{GD11,173,2}; *z* Rötelfalke (Tinnunculus

- namanni) ^{GD11,173,5} (z mittelpers. ^{MH2,100,-23})
- ^z *uxt il-bāšiq* (Lib) Sperbergrasmücke (*Sylvia nisoria*) ^{GD11,168,-15}
- ^z *bašqa* anders ^{LB5,14,-17} (türk. başka)
- BŠKT *beškit* siehe BŠTK
- BŠKR *baškīr* / *bašākīr* Handtuch; ^z Windel ^{SH,211,II,-6}; ^z Serviette ^{MH1,300,27} (türk. peşkir, pers. pešgīr)
- ^z *mitbaškīr* ein Handtuch tragend ^{MH2,149,9}
- BŠKK ^z *baškīk* / *bašākīk* lederner Schaft des Schuhs ^{ŷB,155,-3}
- ^z *biškāk* großer Sack ^{AGK2,201,-1}
- BŠKN ^z *biškān* Trennstab des Webstuhls ^{GD5,132,7}
- BŠLQ ^z *bašlaq* / *bašāliq* Kopfbedeckung, Kapuze (türk. başlık) ^{MH2,100,-17}
- BŠLK ^z *bišlik* alte Münze im Wert von drei Piastern ^{LB3,309,-11}, ^z Münze im Wert von fünf Piastern ^{GD5,196,-7} (ottom.-türk. beşlik)
- BŠM ^z *baššam* / *ybaššim* (II) nieten ^{LB5,220,15}, ^z vernieten ^{LB5,336,-5}
- bašme* / *-āt* hölzerne Trense, die jungen Ziegen oder Lämmern umgeschnallt wird, um die Tiere am Trinken zu hindern; ^z Niete, hölzerner Bolzen/Keil zur Befestigung des Scharholzes am Ring der Pflugschar ^{GD2,69,-4;TC2,169,16}
- ^z *tabšīme* / *-āt, tabāšīm* Niete ^{LB5,220,14}, ^z Vernietung ^{LB5,336,-4}, ^z Pflock, der der Verbindung zweier Teile dient ^{GD2,84,5}
- BŠMRGY ^z *bišmarga* Peschmerga (kurd.) ^{MH2,211,-5}
- BŠML ^z *bišāmil* Béchamelsauce (frz.) ^{MH2,148,21}
- BŠNQ ^z *bašnaq* / *ybašniq* (Q,I) mit einer *bašnūqa* bedecken (den Kopf) ^{MH2,149,-6}
- ^z *tbašnaq* / *yitbašnaq* (Q,II) sich mit einer *bašnūqa* bedecken ^{MH2,149,-4}
- ^z *bašnaqa* VS zu (I) ^{MH2,149,-6}
- ^z *bašnūqa, bušniqa* / *bašāniq* Kopftuch (unter dem Kinn herumgeschlagen) ^{LB5,180,14;ŷB,156,4}, ^z Kopfbedeckung ^{MH2,149,-3} (türk. başlık)
- ^z *tbišniq* VS zu (II) ^{MH2,149,-3}
- BŠW ^z *bašō* Abitur in französischen Schulen (frz. bachot) ^{AJB2,100,7}
- BŠWŠ *bišwēš* = *b-šwēš* siehe šwš
- BŠBŠ *bašbaš* / *ybašbiš* (Q,I) spähen (z. B. mit einem Auge durch ein Loch *min*; nach jm *šala, fi*), spickeln (süddt.), heimlich schauen (nach jm *šala, fi*), einen Blick erhaschen, hinterherschauen (jm *šala, fi*); ^z schwänzeln ^{LB5,268,-16}
- ^z *bašbūš* Pupille ^{LB5,236,-40}; ^z Fünkchen ^{LB4,166,8}
- ^z *bašbūša* / *basābiš* Funke, kleines Stück brennende Kohle (aram. bašbūštā) ^{MH2,150,22}
- BŠBWR siehe BSBWR
- BŠTY ^z *bašta* Pasta ^{MH1,249,18} (ital.)
- BŠR *bašar* / *yibšir* (I) sehen
- ^z *baššar* / *ybaššir* (II) eine gleichwertige Karte anlegen und damit die ausgelegte Karte gewinnen im Kartenspiel *bāšra* ^{MH2,101,20}
- ^z *tbaššar* / *yitbaššar* (V) erwägen ^{LB5,103,42}
- abšar, ibšar* ich weiß nicht, wer weiß?, weiß ich?, was weiß ich, vielleicht

başar / *bşār* Sehkraft, Sehvermögen, Gesichtssinn, Augenlicht

- *z quwwit başar* Sehkraft^{LB5,272,18}
- *z ana bʿīd il-başar, başari bʿīd* ich bin weitsichtig^{LB5,358,-18}

z başari Seh-, optisch^{MH1,173,-4}, *z visuell*^{MH1,359,-31}

z bšāra, başāra Gutdünken^{LB3,227,Fn17;EB,495}, *z Einsicht*^{GK,5,-29}

z başīr klarsichtig, tiefblickend^{JE5,79,-3}, *z Augen habend*^{LE1,41}

z başīra Einsicht^{LB5,89,6}, *z Intelligenz, Vorsicht*^{LB5,137,11}; *z Vision*^{MH1,359,21}

- *z ʿb-başīra* zielbewusst^{LB5,376,1}

bāšūr, başūr [s] (auch Koll.) / *bawāšīr* Hämorrhoiden

başşār, f. -a / -īn, f. -āt Hellseher, Wahrsager, Weissager, Seher, *z Zukunftsseher durch das Werfen von Muscheln und kleinen Knochen*^{TC1,40,Anm3}

z tibšīr Hellseherei, Wahrsagerei^{MH1,157,-20}

z bāšra eine gewonnene Spielkarte aus dem gleichnamigen Kartenspiel (türk. pastra)^{MH2,101,17}

- *luʿb il-bāšra, luʿbit il-bāšra* siehe *luʿb* unter *LʿB*

z mbaşşīr, ^H*mubaşşīr* Wahrsager^{LB5,352,35}, *z Weissager*^{LB5,358,27}

BŞŞ

z başş / *ybuşş* (MG,II) auf den Boden werfen und würgen^{ʿB,156,-7}

başş (Koll.), n.u. -a / -āt Glut, glühende Kohle, *z Feuerkohle (der Pfeife)*^{SK2,129,4}

z başş Sumpf, sumpfige Stelle^{LB5,295,41;ML,115,28}

z başş / -āt Autobus, Omnibus^{LB5,39,-16;MP3,195,19;SHS3,71,3} (engl. bus; vgl. BWŞ)

z boşş / -āt Boss (engl. boss)^{AJB1,106,-5} (vgl. BWS)

z ʰbaşış Leuchten, Schimmern^{JE5,79,-1}

- *z başış amal* Hoffnungsschimmer^{MH1,276,8}

BŞṬ

z başaṭ / *yubṣuṭ [s]* (I) aushängen, ausbreiten^{LB5,32,-43;34,33}, *z auskramen*^{LB5,34,-20}

z başaṭ / *yibṣiṭ [s]* (I) *z befriedigen*^{SH,217,1,12}, *z erfreuen*^{MH1,150,-10}, *z ergötzen (jn)*^{LB5,98,-29}

başaṭ [s] / *ybaşaṭ* (II) eben machen (etw); ausbreiten, darbieten (etw *ʿala*); unerwünscht lange bleiben (bei jm *ʿind*); sich auf dem Boden hinfläzen; *z erleichtern*^{MH1,109,-16}, *z vereinfachen (etw)*^{MP2,235,-19}

abşaṭ / *yibṣiṭ* (IV) erheitern, heiter/froh machen, aufheitern, erfreuen, ergötzen, belustigen (jn)

- *ʿAlla yibṣiṭak* Gott gebe dir Heiterkeit, möge dich Gott aufheitern

nbaşaṭ, nbaṣaṭ, z mbaşaṭ^{LB5,45,10} / *yinṣiṭ, yinṣiṭ* (VII) sich freuen, zufrieden sein, erfreut sein, guter Dinge sein, sich amüsieren, sich vergnügen, sich belustigen (über jn, etw *min*), *z Behagen finden (an etw fi)*^{LB5,46,-41}; erfrischt sein/werden, sich erfrischen; *z befriedigt sein*^{LB5,45,10}

baṣṭ, baṣṭ [s] Zähler (eines Bruches); *z Auslage (von Waren)*^{LB5,34,-7}

z buṣṭ, baṣṭ Behagen, Behaglichkeit, Belustigung^{LB5,46,-42;-38;50,-5}, *z Erheiterung*^{LB5,99,20}, *z Freude*^{LB5,117,-24}, *z Fröhlichkeit, Frohsinn*^{LB5,118,-38;-35}, *z Amusement*^{LB5,13,-32}, *z Vergnügen*^{LB5,332,-29}, *z Vergnügung*^{LB5,332,-24}, *z Zerstreuung*^{LB5,375,14}

buṣṭa siehe BWST

bsāṭ, z besāṭ^{GD1,478,2}, *z bṣāṭ*^{LB5,300,14} / *bust, z buṣṭ*^{LB5,300,14} [s] Teppich, Webteppich (= *siğḡāde*), *z Decke*^{ML,116,13;JE5,88,-40}

baṣṭa, baṣṭa / -āt Handkarren zum Verkauf von Waren, Warenauslage auf der Straße;

Treppenabsatz; *z durchlöcherter Platte des Töpferofens, die das zu brennende Geschirr trägt*

(Lib) ^{GD7,200,-5} (türk. pasta)

- *z abu başta* Hausierer (auf der Straße postiert) ^{LB5,150,-17}

baştağî siehe Ğ

başit, basit / buşata, busata einfach, leicht, gering, unbedeutend, schlicht, *z* kunstlos ^{LB5,185,16},
einfältig, *z* ungelehrt ^{LB5,319,30}, *z* naiv ^{ML,115,27}, *z* dürfzig ^{LB5,81,-12}, *z* arglos ^{LB5,23,-7}, *z* bescheiden ^{LB5,53,-28},
z nüchtern (fig.) ^{LB5,221,29}

- *başita!, basita!* (das ist eine) Kleinigkeit!

- *z basit il-ṣaql* naiv ^{LB5,215,-30}

z basāta, başāta Dürftigkeit ^{LB5,81,-12}, *z* Einfalt, Schlichtheit ^{LB5,85,-28}, *z* Naivität ^{LB5,215,-30},
z Enthaltbarkeit ^{LB5,94,10}, *z* Kunstlosigkeit ^{LB5,185,16}, *z* Einfachheit ^{MP3,194,-7}, *z* Leichtigkeit ^{MH1,109,-13}

^H*nbiṣāt, z nbiṣāt, mbiṣāt* Erquickung, Heiterkeit ^{LB5,101,-23;152,-25}, *z* Vergnügen ^{LB5,332,-29}

mabṣūt, mabsūt / -in, mabāṣit zufrieden (mit jm, etw *min*), gut, guter Dinge, in guter
Stimmung, vergnügt, *z* wohl ^{LB5,367,4;7}, *z* gesund ^{LB5,135,-43}, *z* wohlauf und munter ^{LB5,367,28}, gut
gestellt, wohlhabend, bemittelt, reich, *z* froh, fröhlich ^{LB5,118,-39}, *z* heiter ^{LB5,152,-30},
z glücklich ^{LB5,140,-41}

- *mabṣūt (il-ḥamdilla)* es geht mir (Gott sei Dank) gut (Antwort auf die Frage *kif ḥalak?*)

- *z ana mabsūt fī* es ist mir angenehm ^{LB5,16,-39}

- *z ana mabsūt illi* es ist mir angenehm, dass ^{LB5,16,-37}

z mbassaṭ, mbaṣṣaṭ platt ^{LB5,232,7;SHS3,75,-4}

die ganze Wurzel kommt auch mit s statt ṣ vor

BŞTR *buṣṭār, buṣṭār, z bustār* ^{AGK1,271,-3} / *baṣāṭir, basāṭir* (Wander-/Militär-)Stiefel, *z* Arbeitsschuhe ^{MH2,150,-9}
(türk. postal)

BŞFR *z buṣfeir, abuṣfeir* bittere Orange für Marmelade ^{LB5,224,-22}

BŞQ *baṣaq, bṣāq* usw. siehe BZQ

BŞKTbWL *z bāṣkitbōl* Basketball (engl.) ^{AJB1,104,8}

BŞL *baṣal* (Koll.), n.u. -e oder *rās / -āt* oder *rūs* Zwiebel (*Allium cepa*)

- *baṣlto maḥrūqa* er kann auf nichts warten, ist ungeduldig, alles muss bei ihm sofort geschehen

- *z baṣal ibyaḍ, baṣal salamūni* Schalotte (*Allium ascalonicum*) ^{LB5,254,31}

- *z baṣal il-ṣafrīt* wilder Lauch (*Allium sphaerocephalum/ampeloprasum*) ^{GD2,277,-14}

- *z waraq baṣal* Zwiebelrohr (ohne Samen) ^{LB5,385,-3}

- *z baṣal ferk/ferq* Traubenhyazinthe (*Muscari comosum*) ^{GD1,368,7;DD,207,11}

z baṣūl Meerzwiebel (*Urginea maritima*) ^{DD,207,-16}

z buṣṣēl Bellevalia ^{LB5,50,-14}, *z* große Meerzwiebel (*Urginea maritima*) ^{LB5,202,-41} (vgl. BWŞLN)

- *z buṣṣēl ḥmār* Meerzwiebel (*Urginea maritima*) ^{DD,207,-18}

- *z buṣṣēl gāzāl* Bellevalia (*Bellevalia trifoliata*) ^{GD1,368,13}

- *z buṣṣēl il-ḥiyye, buṣṣēl il-ḥayye* Blaustern (*Scilla autumnalis*) ^{SH,192,II,-5;DD,208,7}

z buṣṣēle Traubenhyazinthe (*Muscari comosum*) ^{GD1,368,7}

BŞLY *z buṣlāy* Faktura ^{LB5,106,-10}, *z* Warenverzeichnis nebst Berechnung ^{LB5,353,-42},
z Zusammenstellung ^{LB5,382,-11} (türk. pusla)

BŞM *baṣam / yubṣum* (I) einen Fingerabdruck machen (auf etw *ṣala*), *z* Fingerabdrücke abgeben; mit
einem Fingerabdruck unterzeichnen (etw *ṣala*) ^{JE5,79,-18}; auswendig lernen (etw), *z* fleißig
lernen ^{MP2,235,-16}, *z* bedrucken/bemalen (Stoff) ^{SB,159,-6} (türk. basmak)

	<i>başşam</i> / <i>ybaşşim</i> (II) einen Fingerabdruck verlangen/nehmen (von jm)
	<i>başm</i> VS zu (I), Auswendiglernen
	<i>başme</i> / <i>-āt</i> Fingerabdruck (türk. basma)
	<i>zbaşşām</i> Kattundrucker ^{GD5,72,-4}
	<i>başşim</i> / <i>z-e</i> ^{MP2,235,-15} auswendig lernend; Auswendiglerner, <i>z</i> fleißiger Student ^{MP2,235,-15}
	<i>başmağī</i> siehe Ğ
BŞMR	siehe BSMR
BŞW	siehe BSW
BḌR	siehe BḌR
BḌḌ	<i>zbaẓẓ</i> (S) / <i>ybuẓẓ</i> (MG,I) herhalten (burschikos), bezahlen ^{LB5,154,41}
	<i>zbaḏḏaḏ</i> / <i>ybaḏḏiḏ</i> (MG,II) schröpfen (fig.) ^{LB5,266,27}
	<i>znbazẓ</i> / <i>yinbazẓ</i> (MG,VII) herausgedrückt werden ^{MP2,236,3}
	• <i>znbazẓat fēnak!</i> möge dein Auge herausgedrückt werden! (Fluch) ^{MP2,236,3}
	<i>zbaẓẓ fūn</i> Erschöpfen der Augen durch Arbeit, die visuelle Konzentration erfordert ^{MP2,236,5}
BḌḡ	<i>zbaḏḏaḡ</i> / <i>ybaḏḏiḡ</i> (II) Risse/Spalten verursachen (an etw) ^{ṽB,160,3}
	<i>tbaḏḏaḡ</i> / <i>yitbaḏḏaḡ</i> (V) Sachen kaufen, sich mit Sachen versorgen, einkaufen, shoppen; <i>z</i> Spalte/Risse bekommen ^{ṽB,160,4}
	<i>bḏāḡa</i> , <i>zbaḏḡa</i> ^{ṽB,160,7} / <i>-āt</i> , <i>baḏāyiḡ</i> Ware, Handelsware
	• <i>zḡins bḏāḡa</i> Artikel, Ware ^{LB5,24,-24}
	• <i>zbaḏāḡa nafāye</i> Ausschuss ^{LB5,36,-13}
	<i>biḏḡa</i> + Genitiv manche, ein paar
	• <i>biḏḡit nās</i> ein paar Leute
	• <i>biḏḡit baṭṭāniyyāt</i> ein paar Wolldecken
	<i>baḏūḡ</i> , <i>zbaḏḏūḡ</i> ^{GD1,397,2;GD13,75,2} (Koll.), n.u. <i>-a</i> / <i>-āt</i> Mücke, Stechmücke
BḌL	<i>zbaḏīl</i> / <i>buḏla</i> faul ^{ṽB,160,-8}
BḌY	<i>zbaḏi</i> / <i>baḏiz</i> , <i>baḏiyyāt</i> Karosserie (engl. body) ^{AJB1,106,5}
BṬ?	<i>batta?</i> / <i>ybatti?</i> (II) langsam werden; langsam machen (etw)
	<i>zbuṭ?</i> Langsamkeit ^{JE5,91,19}
	<i>z^Hbuṭū?</i> Langsamkeit ^{LB5,188,-33}
	<i>baṭi?</i> langsam, <i>z</i> zögernd ^{LB5,377,32}
	<i>zabṭa?</i> langsamer ^{MH1,309,-25}
	<i>z^Htabāṭu?</i> Verlangsamung, Gemächlichkeit ^{JE5,539,11}
BṬBṬ	<i>baṭbaṭ</i> / <i>ybaṭbiṭ</i> (Q,I) dick werden, zunehmen, anschwellen (vgl. BṬṬ)
BṬBF	<i>zbaṭabuff</i> dicke Person (frz. patapouf) ^{AJB2,101,-11}
BṬH	<i>baṭaḥ</i> / <i>yibṭaḥ</i> (I) zu Boden werfen/ringen/drücken, hinwerfen, niederringen (jn); <i>z</i> ebnen ^{MH1,137,1}
	<i>zbaṭṭaḥ</i> / <i>ybaṭṭiḥ</i> (II) zu Boden strecken (jn) ^{LB5,64,13}
	<i>bāṭaḥ</i> / <i>ybāṭiḥ</i> (III) zu Boden werfen/ringen/drücken versuchen, niederringen versuchen (jn), ringen (mit jm)
	<i>z^Htbaṭṭaḥ</i> / <i>yitbaṭṭaḥ</i> (V) Passiv zu (II) ^{LB5,64,13} , <i>z</i> flach liegen, sich flach hinlegen, auf dem Bauch liegen ^{JE5,564,-18}

tbāṭaḥ / *yitbāṭaḥ* (VI) sich gegenseitig zu Boden werfen/ringen/drücken versuchen, ringen
(mit jm *maʿ*)

nbaṭaḥ / *yinbāṭiḥ* (VII) Passiv zu (I), sich auf die Erde werfen, sich lang ausstrecken

baṭḥa / *z-āt*^{MH1,136,-5} alkoholische Getränke; *z* kleine Flasche zum Trinken, Flachmann(?)^{MH1,136,-5};
z Mulde^{LB5,210,-14}, *z* Niederung^{LB5,220,1}, *z* Neigung^{LB5,217,-43}

z *baṭāḥ* Ringkampf^{LB5,245,-25}

mbāṭaḥa, ^H*mubāṭaḥa* *z* Ringkampf^{LB5,245,-25}, *z* Wettkampf^{LB5,361,-17}

mabṭūḥ ausgestreckt, langgestreckt (auf der Erde liegend)

mbaṭṭaḥ *z* ausgestreckt (Person, Tier)^{LB5,34,3}, *z* auf den Bauch gelegt^{LB5,128,-23}

z *mitbaṭṭiḥ* liegend^{LB5,194,-40}

BṬX

z *baṭṭax* / *ybaṭṭix* (II) *tun*^{MP2,235,-14} (von *baṭṭix* als Platzhalter-Wort abgeleitet, s.u.)

• *z* *šū ʕambitbaṭṭix?* was tust du da nur?^{MP2,235,-14}

• *z* *lā bištḡil walā bibaṭṭix* er arbeitet überhaupt gar nichts^{MP2,235,-11}

baṭṭix (Koll.), n.u. -a / -āt Wassermelone, Melone (*Citrullus lanatus*) (*z* aram. *baṭṭikā*^{MH2,150,-8},
z altägypt. bdd.w-k^{WA,193,12}); ein Platzhalter-Wort ohne Bedeutung, das eine Verneinung
verstärkt, *z* ein Dummy-Wort an zweiter Stelle einer Verneinung^{MP2,235,-8} (vgl. Beispiele
unten)

• *bala ... bala baṭṭix* siehe BLY

• *z* *baṭṭix iḥmar* Wassermelone^{LB5,203,-1}

• *z* *baṭṭix ixḍar* Wassermelone^{GD1,518,-8}

• *z* *baṭṭix iṣfar/šāmi* Zuckermelone (*Cucumis melo*)^{LB5,203,-1;DD,148,14}

• *z* *lā kutub walā baṭṭix* keine Bücher und auch sonst gar nichts^{MP2,235,-7}

• *z* *bala muftāḥ bala baṭṭix!* vergiss den Schlüssel!^{MP2,235,-6}

• *bala axūy bala baṭṭix!* lass mich doch mit ‚mein Bruder‘ in Ruhe!

• *z* *lā riḥle wala baṭṭix!* von wegen eine Reise!^{JE5,81,-19}

baṭṭixi wassermelonenrot

BṬR

baṭar / *yubṭur*, *z* *yibṭar*^{EB,73} (I) Geld verschwenden, verschwenderisch leben, großkotzig sein,
z übermütig sein^{EB,73}

tbāṭṭar / *yitbaṭṭar ʕala n-niʕme* (V) schleckig/wählerisch/mäkelig/undankbar sein (beim
Essen), alles haben, aber nicht zufrieden sein

baṭr, *z* *baṭar*^{LB5,33,-9} Geringschätzung, Überheblichkeit, *z* Übermut^{LB5,311,13}, Hochmut, Snobismus,
Undankbarkeit, Mäkeligkeit, Schleckigkeit, Unzufriedenheit trotz Überfluss;
z Ausgelassenheit^{LB5,33,-9}, *z* Saus und Braus^{SHS3,93,2}

il-Baṭra Petra

baṭrān geringschätzig, eitel, hochmütig, versnobt, dandyhaft, blasiert, überheblich,
undankbar, alles habend aber nicht zufrieden sein, verschwenderisch, großkotzig;
schleckig, wählerisch, mäkelig, undankbar (beim Essen); *z* ausgelassen, übermütig^{LB5,33,-9;311,13}

z *baṭṭār* sehr übermütig^{GK,5,-15}

baṭṭāriyye, *z* *baṭṭariyye*^{MP2,235,-3;AJB2,95,-16}, *z* *buṭṭariyye*^{MH1,31,-4} / -āt Batterie; Mischbatterie (türk.
batarya, ital. batteria)

• *baṭṭāriyyit mara* Hintern einer Frau (falls groß und dick)

z *baṭāriyya* Akkumulator^{LB5,11,15}, *z* Batterie (mil. u. elektr.)^{LB5,42,8}

- BṬRX** *z* *batrax* / *ybatrix* (Q,I) Risse/Spalten verursachen (an etw) ^{ṽB,163,-4}
 • *z* *batrax rāso* heftige Kopfschmerzen bekommen ^{ṽB,163,-4}
z *batrax* Laich ^{LB5,187,21}, *z* Fischrogen ^{SK1,56,2} (*z* griech. τάρχιον mit kopt. Artikel p- ^{KV,654,-5})
 • *z* *batrax is-samak* Fischrogen ^{LB5,246,26}
- BṬRŠ** *z* *batrašīn*, *batrašīl* / -āt Epitrachelion (liturgischer Schal) (griech. πετραχήλιον) ^{MH2,153,-14}
- BṬRŞ** *z* *Buṭruş* Petrus (der Apostel) ^{MH1,291,-15}
- BṬRQ** *z* ^H*batrīq* / *batāriq* Pinguin ^{MH1,251,-14}; *z* Patriarch ^{MH2,154,16} (aram. paṭrīq, griech. πατρίκιος)
- BṬRK** *batrak* / *batārke* (Kirchen-)Patriarch (aram. paṭriyarkā, griech. πατριάρχης)
z *batrakiyye* Patriarchat ^{LB5,228,4}
z *batrākxāne* Sitz des Patriarchen ^{MH2,154,4}
- BṬRN** *z* *tbaṭran* / *yitbaṭran* (Q,II) großkotzig sein, viel Geld verschwenden; ausgelassen rennen und spielen (von einem Tier gesagt) ^{ṽB,164,4}
- BṬRWN** *batrōn* siehe BTRWN
- BṬS** *z* *bātūs*, *baṭūs* Bord, Bordrand des Segelboots ^{GD6,351,12;353,14}
- BṬSṬ** *z* *baṭiṣṭa* Batist ^{LB5,42,7} (frz. batiste)
- BṬŠ** *baṭaš* / *yubṭuš* (I) heftig tötlich angreifen, roh und unmenschlich behandeln (jn *fī*), herfallen (über jn *fī*), anfallen (jn *fī*)
 • *z* *baṭaš iṭ-ṭabīx ṣalēhim* das Essen spritzte über sie ^{SK2,121,1}
z *baṭš* Rücksichtslosigkeit ^{MH1,290,32}
 • *z* *šāḥīb baṭš* heldenhaft und furchtlos ^{LB5,152,-13}
z *baṭša* / -āt große Murmel ^{ṽB,164,8}
- BṬṬ** *z* *baṭṭ* / *ybaṭṭ* (MG,I) aufschlitzen ^{LB5,29,-40}, *z* aufschneiden ^{GK,5,-22}, *z* stechen, aufstechen ^{LB5,30,18;JE5,81,19},
z zum Platzen bringen ^{JE5,81,19}, *z* durchstechen, dass es platzt (etw) ^{LB5,81,-37}; *z* überfüttern (jn), den Bauch füllen (von jm) ^{MP2,235,-4}
baṭṭaṭ / *ybaṭṭiṭ* (II) dick werden, zunehmen (vgl. BṬBṬ)
z *nbatt* / *yinbatt* (MG,VII) platzen ^{SHS2,132,5}, *z* zerplatzen (Ballon, Röhre) ^{LB5,374,-43}
baṭṭ (Koll.), n.u. -a / -āt Ente; *baṭṭa* auch: Bezeichnung für ein hübsches Mädchen oder eine hübsche Frau (auch als Kosewort verwendet); *z* Schwimmer (technisches Gerät) ^{JE5,81,26} (pers. bat)
 • *ibn baṭṭa sōda* jemand, der von seinen Mitmenschen benachteiligt wird
 • *baṭṭ il-mazābil* Kuhreiher (Bubulcus ibis)
z *baṭṭa* / *bṭāṭ* kleiner Wasserkrug ^{IH4,163,-7} *z* (aram. bāṭiṭā) ^{MH2,152,21}
baṭṭa / -āt Wadenmuskel, *z* Wade ^{LB5,351,11;ML,115,39}
 • *z* *baṭṭiṭ il-iḡr* Wade ^{SHS3,138,12;JE5,81,28}
biṭṭ siehe BṬ
- baṭāṭa* (Koll.) / (*ḥabbe*, *rās*) Kartoffel (Solanum tuberosum; ital. patata)
 • *z* *baṭāṭa ḥīlu/ḥilwe* Yamswurzel ^{LB5,371,-36}, *z* Süßkartoffel (Batatas edulis/Ipomea batatas) ^{DD,185,16;GD2,278,7}
- Baṭṭūṭ* Donald Duck
z *baṭṭūṭa* Takt (musik.; ital. battuta) ^{AJB2,94,-2}
- BṬQ** ^H*biṭāqa* / -āt Karte, rechteckiges Stück aus Karton oder Plastik, das seinem Besitzer als Legitimation dient (Versicherung, Bank, Behörde, Ausweis) (aram. peṭqā, griech.

ΠΙΤΤΑΚΙΟΝ)

- *biṭāqit taʔmīn* Versicherungsausweis
- *biṭāqit hawīyye* Personalausweis, Identitätskarte
- *biṭāqit bank* Bankkarte
- *biṭāqa šafra* gelbe jordanische Karte, die von Jordanien an Palästinenser aus der West Bank ausgegeben wird, die jordanische Staatsangehörigkeit besitzen
- *biṭāqa xaḍra* grüne jordanische Karte, die von Jordanien an Palästinenser aus der West Bank ausgegeben wird, die keine jordanische Staatsangehörigkeit besitzen

BṬGZ *z buṭugāz, buṭagāz* Gas für einen Gasofen auch Bezeichnung für den Gasofen selbst (engl. Markenname Butugas) ^{AJB1,109,6}

BṬL *baṭal / yibṭil* (I) aufhören (etw), abrechnen, beenden (etw *min*)
baṭṭal / ybaṭṭil (II) aufhören, einstellen (etw), abrechnen, beenden (etw *min*), Abstand nehmen (von etw), *z* aufheben (die Todesstrafe) ^{LB5,302,3}; entlassen (jn); mit Subjunktiv: aufhören etwas zu tun, *z* nicht mehr/wieder tun ^{LB5,202,-24}, *z* ablassen, aufgeben (etw *ʕan*) ^{LB5,4,-14;26,-7}; *z* abtun (Gebräuche) ^{LB5,8,-32}; *z* sich abgewöhnen (etw) ^{LB5,3,-15}; *z* unterbleiben ^{LB5,322,-2}; *z* feiern (nicht arbeiten) ^{GK,5,-13} (*z* aram. *baṭṭel* ^{MH2,154,-11})

- *baṭṭal ʕan iṭ-ṭalab(iyye)* abbestellen
- *baṭṭal yithammal* nicht mehr ertragen können
- *z baṭṭal maḥṣūl* entschärfen ^{MH1,93,15}
- *z baṭṭal il-ʕāde/istiʕmālo* außer Gebrauch kommen; Gewohnheit ablegen ^{LB5,4,-37;5,3}
- *z hāda lāzim ybaṭṭil* das muss unterbleiben ^{LB5,322,-1}
- *z baṭṭalt!* ich tu's nicht wieder! (sagen Kinder, die gescholten werden) ^{JE5,81,41}

abṭal / yibṭil (IV) stoppen, beenden, zum Stillstand bringen (etw), *z* abstellen (Missstände) ^{LB5,8,11}; entschärfen (eine Bombe); *z* stornieren, neutralisieren, zerlegen, entwaffnen ^{JE5,40,33}; *z* abschaffen ^{LB5,6,-37}, *z* rückgängig machen ^{LB5,247,-33}, *z* aufheben (Gesetz) ^{LB5,27,-29}; *z* abgewöhnen (jm; etw *ʕan*) ^{LB5,3,-16}

- *abṭal il-maḥṣūl* die Wirksamkeit nehmen
- *z abṭal iḡ-ḡalse* die Sitzung aufheben ^{LB5,277,-2}

z buṭl Untätigkeit ^{LB5,322,-35}

z buṭul Eitelkeit, Vergänglichkeit ^{LB5,90,-17}

z buṭūli heldenhaft, heldenmütig ^{LB5,152,-15}, *z* ritterlich ^{LB5,246,4}, *z* heroisch ^{JE5,91,23}

z buṭūle / -āt Wettbewerb, Meisterschaft; Heldentum, Heldenhaftigkeit, Heldenmut, Heroismus

z buṭūliyye Heldenhaftigkeit, Heldenmut, Heldentum ^{LB5,152,-11}

baṭal / (a)btāl tapfer, heldenmütig, stark; Held, *z* Champion, Meister ^{MP2,235,-2;JE5,80,-18}

baṭāle, z btāle ^{GK,5,-11} Arbeitslosigkeit, *z* Müßiggang ^{LB5,212,17}, *z* Untätigkeit ^{LB5,322,-35}, *z* Muße ^{GK,5,-11}; *z* Sinnlosigkeit ^{SH,205,1,-12}; Tapferkeit, Heldentum

baṭṭāl schlecht, übel, unbedeutend, wertlos, *z* unwichtig ^{JE5,81,30}; *z* zwecklos, vergeblich ^{SH,205,1,-13};

- z* müßig ^{LB5,212,14}, *z* untätig ^{LB5,322,-35}, *z* arbeitslos ^{GK,5,-9}; *z* arg ^{LB5,23,-24}, *z* böseartig ^{LB5,64,-24};
- z* Müßiggänger ^{LB5,212,18}, *z* Stromer ^{LB5,293,-24}
- *miš baṭṭāl* nicht übel
- *z ʕāš ʕiše baṭṭāle* liederlich leben ^{LB5,194,21}
- *z ʕamal baṭṭāl* Machwerk ^{LB5,198,11}

buṭlān Unrichtigkeit, Verkehrtheit, Ungültigkeit, Nichtigkeit, Hinfälligkeit, Falschheit,
 z Nutzlosigkeit^{LB5,221,-6}

tabṭīl, tibṭīl / -āt VS zu (II), Abbestellung, Annullierung

- *z tabṭīl amr* Absage (Sache)^{LB5,6,36}

z ibṭāl Abbestellung; Abschaffung^{LB5,1,26;6,-37}

bāṭīl / z abāṭīl^{LB5,219,28} falsch, unwahr; *z nichtsnutzig*, charakterlos^{LB5,219,27}, *z schändlich*^{ML,115,33},
z nutzlos^{LB5,221,-7}, *z wertlos*^{LB5,361,26}, *z vergeblich*^{LB5,331,-3}, *z umsonst*^{SK1,19,3;4;25,9}; *z eitel*,
 vergänglich^{LB5,90,-19}; nichtig, null und nichtig, ungültig, nicht regelkonform, abgelaufen
 (Haltbarkeitsdatum), *z hinfällig* (Grund)^{LB5,157,-38}; *z Schlechtigkeit*^{GK,5,-7}

- *z ʕala bāṭīl* im Unrecht
- *z bil-bāṭīl* unrechtmäßig
- *z ʕayy bāṭīl* Tand^{LB5,297,40}
- *z ʕuḡl bāṭīl* vergebliche Arbeit^{LB5,331,-3}
- *z ʕstiʕmāl ism Allāh bil-bāṭīl* der müßige Gebrauch des Namens Gottes^{LB5,212,17}
- *z abāṭīl il-ʕālam* Eitelkeit der Welt^{LB5,90,-16}

mbaṭṭīl auch: ungültig, nicht regelkonform

BṬM *buṭm* (Koll.), n.u. -e / -āt Terebinthe (*Pistacia palaestina*) (*z aram. beṭmā*^{MH2,155,8})

z buṭmān (Koll.) Medikamente^{ʕB,165,7}

BṬN

baṭṭan / ybaṭṭin (II) beziehen (Kopfkissen, Bettdecke), *z füttern* (Rock,
 Kleidungsstück)^{LB5,120,-5;SH,209,III,15}, *z Bauch entwickeln*^{GD2,304,-7}; verputzen (Wand, Haus)
 • *z baṭṭan iz-zarʕ* aus der Weizenaussaat hat sich ein Stängel mit Kolben gebildet, der noch
 mit einer Umhüllung umgeben ist^{TC2,171,35}

baṭn, buṭn, z biṭn^{AGK1,272,4} *z* (auch f.)^{MP3,240,37} / *bṭūn* Bauch, *z Wanst*^{LB5,353,31}, *z Unterleib*^{LB5,323,-12},
z Mutterschoß^{GD8,6,3}; Schwangerschaft, Leibesfrucht; *z Berghöhe*^{LB5,52,38};
z Bootsverschalung^{GD6,353,12}

- *z buṭnha it-tālīt* ihre dritte Schwangerschaft
- *z xallafat sitt bṭūn* sie war sechs Mal schwanger
- *z nuṣṣ baṭn* bauchfrei (von einem Kleidungsstück gesagt)
- *z baṭno kbīr* nimmersatt, raffgierig
- *z baṭno māšī, baṭnto māšye* Durchfall haben^{LB5,80,-13}
- *z baṭn il-iḡr* Fußsohle^{LB5,120,-25}
- *z baṭn il-kaff* Handfläche (Vertiefung)^{LB5,148,40}
- *z baṭn il-arḍ* Erdinneres^{LB5,163,-1}

bṭīni, z bṭēni^{LB5,191,23} / -yye Vielfraß (Schimpfwort), *z Leckermaul und Vielfraß*^{LB5,191,23}

z buṭēn Bauch des Sternbilds Widder^{GD1,326,2}

bāṭōn siehe BṬWN

baṭṭāniyye, z baṭṭaniyye^{LB5,368,23}, *z batāniyye*^{IH4,124,9} / -āt dünne Zudecke, Wolldecke, wollene
 Bettdecke, *z Steppdecke*^{LB5,368,23}, *z Decke*, die unter der Matratze ausgebreitet wird^{IH4,124,9}

bṭān, bṭāne, z baṭāne, biṭāne^{ML,115,43;5} / -āt, *z baṭāyin*^{ʕB,165,-4} Bezug (eines Kopfkissens, einer
 Bettdecke); Schutzhülle (eines Auto); Futter (eines Kleidungsstücks); *z Bauchstrick* des
 Zugtieres^{GD2,109,12}; Verputz

z mabṭanit ʕēd / mabṭīn ʕēd großes Fischerboot ohne mechanischen Antrieb^{MP2,236,1}

bāṭin / *z* *bawāṭin* ^{GD2,22,-9} im Innern befindlich, innere/r/s, innerlich; *z* hervorragender Abhang, Grundstück auf einem hervorragenden Abhang ^{GD2,22,-10;-9}

- *z* *il-ṣaql il-bāṭin* instinktives Empfinden, „Merks“ ^{LB5,92,1}

z *bāṭini* innere ^{JE5,81,11}

bāṭne auch: Mageninhalt, Magen

- *ṭaḥ il-bāṭne* Durchfall bekommen/haben

mbaṭṭan *z* gefüttert (Kleidungsstück) ^{LB5,125,-5}, *z* isoliert (Kabel) ^{MH1,137,20}; *z* Ähren bildend (junger Weizen) ^{JS,85,14}; *z* ein Fischernetz (Stehnetz, dreiwandig, etwa 15 m lang) ^{LB5,217,-13}, *z* Auslegenetz ^{GD6,350,8}

BṬNĜ *baṭnağ* / *ybaṭniğ* (Q,I) durchdrehen, nicht greifen (Autoreifen); auf der Stelle treten, nicht vorwärts kommen

- *baṭnağat is-sayyāra* die Reifen des Autos sind durchgedreht

z *baṭanāğ* VS zu (I), Durchdrehen der Reifen (türk. patinaj, frz. patinage, ital. pattinaggio) ^{MH2,155,-23}

BṬWN *bāṭōn*, *baṭōn*, *z* *butōn* ^{MP2,235,-1} Beton (frz. béton)

- *z* *baṭōn ārmē/msallaḥ* Eisenbeton ^{LB5,57,39}

BṬY *z* *tbāṭa* / *yitbāṭa* (TI,VI) verlangsamten ^{LB5,334,-11}, *z* zaudern ^{LB5,372,28}

bāṭye / *bawāṭi* großer kupferner Topf; hölzerne Schüssel zum Teig machen, *z* Backtrog ^{LB5,40,15}, *z* große Holzschüssel ^{LB5,160,35}, *z* flache Holzschüssel ^{GD4,46,4;Abb10;GD7,Abb106c} (aram. bāṭitā, baṭwātā, akkad. bātū)

z ^H *tabāṭu* VS zu (VI) ^{LB5,372,28}

mbāṭye / -āt Badewanne

BṢBZ *z* *baṣbaz* / *ybaṣbiz* (Q,I) fließen, ausfließen (durch die *baṣbūze*) ^{ṬB,166,-4}

baṣbūze, *baṣbūz* / *baṣābīz* Tülle, Schnabel, Ausguss der Tee- oder Wasserkanne, *z* Trinkröhre ^{LB5,183,-22}, *z* Trinkrohr ^{GD4,252,6} (vgl. ZṢBB)

BṢBŠ *baṣbaš* / *ybaṣbiš* (Q,I) suchen, forschen, herumstochern, kramen, stöbern (nach *fi*), *z* durchstöbern, durchsuchen ^{LB5,81,-34}, *z* durchwühlen ^{LB5,81,-23}; *z* aufstöbern ^{LB5,30,35}; durcheinanderbringen (etw); scharren (Hühner)

z *tbaṣbaš* / *yitbaṣbaš* (Q,II) Passiv zu (I) ^{LB5,182,5}

z *baṣābīš* Schund ^{LB5,267,37}

BṢBŠ *baṣbaš* / *ybaṣbiš* (Q,I) den Mittelfinger hinstrecken (jm *la*)

tbaṣbaš / *yitbaṣbaš* (Q,II) verarscht werden, gefickt werden, vermässelt werden

baṣbūš Mittelfinger (als obszöne Geste)

- *akal baṣbūš (mniḥ)* ihm ist etwas Schlimmes widerfahren

vgl. BṢŠ

BṢBṢ *baṣbaṣ* / *ybaṣbiṣ* (Q,I) lamentieren, anhaltend brüllen, monoton und ohne abzusetzen sprechen; *z* gurgeln, glucksen, schreien (vom Kamel gesagt) ^{GD6,149,7;GD13,66,-9;SK,5,-2}, *z* blöken (vom Schaf gesagt) ^{GD6,181,4}; *z* rauschen, blubbern (von kochendem Wasser gesagt) ^{MH2,158,20} (vgl. hierzu BḠBḠ)

z *baṣbaṣa* VS zu (I) ^{MH2,158,21}

buṣbuṣ / *baṣābīṣ* Monster, Schreckgespenst, *z* was Angst und Horror verursacht ^{ṬB,167,-3}

z *baṣābīṣ* eine Krankheit ^{MH2,158,22}

- BṢBL** *baṣbal* / *ybaṣbil* (Q,I) *z*formen, kneten (Lehm) ^{ṢB,167,-2}; scheißen
zbaṣbūl / *baṣābīl* Kloß aus Lehm, Teig oder Ähnlichem ^{ṢB,167,-1}, *z*etwas Kleines/Unwichtiges/
Belangloses ^{ṢB,170,7}
- BṢT** *baṣte* siehe BṢT
- BṢTR** *zbaṣtar* / *ybaṣtir* (Q,I) verschwenden ^{SHS3,134,-12}
- BṢTRN** *bṣētrān* siehe BṢTRN
- BṢT** *baṣaṭ* / *yibṣaṭ* (I) senden, absenden, aussenden, versenden, entsenden, übersenden, schicken,
wegschicken, ausschicken, fortschicken, zuschicken (jm *la*; etw)
• *zbaṣaṭ yḡīb* abholen lassen ^{LB5,4,32}
nbaṣaṭ / *yinḥṣiṭ* (VII) Passiv zu (I)
zbaṣte / *-āt* Abordnung ^{LB5,5,-16}, *z*Mission ^{LB5,206,-7;SHS3,62,-8}, *z*Delegation ^{JE5,67,-4}, *z*Deputation ^{LB5,74,-21};
*z*Lieferung ^{LB5,194,26}
biṣte / *-āt*, *biṣaṭ* Sendung; *z*Delegation ^{MH1,18,31;93,31}; Stipendium
baṣti baathistisch; Anhänger der Baath-Partei
zbāṣūt, *baṣūt* Ostermontag (aram. *bāṣūtā*) ^{MH2,102,-15}
bāṣiṭ / *zbawāṣiṭ* Motiv ^{MH1,221,16}
mabṣūt / *z-ān* ^{LB5,3,36}, *z-in* ^{MH1,117,-29} Gesandter, Vertreter, *z*Abgeordneter ^{LB5,3,36}
- BṢTR** *baṣtar* / *ybaṣtir* (Q,I) verstreuen, ausstreuen, zerstreuen, durcheinanderbringen (etw);
*z*verschwenden ^{LB5,339,-39}
tbaṣtar / *yitbaṣtar* (Q,II) Passiv zu (I)
mbaṣtara, *zbaṣtara* ^{MH1,101,-16} / *-āt* VS zu (I)
mbaṣtar durcheinander, wirr
- BṢTRN** *zbṣētrān*, *bṣētrān*, *ṣbētrān* Beifuß (Artemisia) ^{MH2,158,3}
- BṢĠ** *baṣaḡ* / *yibṣaḡ* (I) aufschlitzen, stechen (jn, etw; mit einem Messer *b-*), *z*erstechen ^{LB5,103,6}; sich
satt essen; laut schreien; *z*ausbauchen ^{LB5,32,14}
- baṣḡe* / *-āt* VS zu (I), Stich, lauter Schrei;
- BṢĠR** *zmbaṣḡir* zusammengeschrumpft ^{GD1,226,14}
zmbaṣḡar angefault, nicht mehr frisch (von Obst gesagt) ^{MH1,317,-2}
- BṢĠQ** *zbaṣḡaq* / *ybaṣḡiq* (Q,I) verschwenden (etw) ^{MP2,236,9}
- BṢD** *baṣad*, *zbiṣid* ^{LB5,93,39} / *yibṣid* (I) sich entfernen, weggehen (von *ṣan*), *z*vermeiden (etw
ṣan) ^{MH1,26,-9}
• *ibṣid!* hinweg!
baṣṣad / *ybaṣṣid* (II) ausweisen, deportieren (jn); *z*wegbleiben ^{MH1,318,15}, *z*zurücktreten ^{MH1,318,16}
abṣad / *yibṣid* (IV) entfernen, wegschaffen, fortschaffen, beseitigen (jn dir. Obj. oder *fi*); sich
entfernen, weggehen (von jm, etw *ṣan*), voneinander entfernen/trennen (jn); *z*abstehen,
entfernt sein ^{LB5,8,6}, *z*wegbleiben ^{LB5,355,-4}; *z*abwendig machen (von *ṣan*) ^{LB5,8,-4}
nbaṣad / *yinḥṣid* (VII) entfernt/beseitigt/weggeschafft werden
zbtāṣad / *yibtṣid* (VIII) sich entfernen (von *ṣan*) ^{LB5,93,39}
stabṣad / *yistabṣid* (X) für unwahrscheinlich halten, für fern/weit halten (etw)
buṣd / *bṣād* Entfernung, Distanz, Abstand, Weite, *z*Ferne ^{LB5,110,38}, *z*Fernbleiben ^{EB,251}; Dimension,
*z*Aspekt ^{JE5,88,-19}

- *z buʃd baʃar* Weitsichtigkeit^{LB5,358,-16}
- *z buʃd naɖar* Sehweite^{LB5,272,37}, *z* Voraussicht, Weitblick^{MH1,140,-12}

bʃid, baʃid / bʃād, z -in^{LB5,358,38} weit, entfernt, fern (von *ʃan*); *z* abgelegt^{LB5,3,26}, *z* entlegen^{LB5,94,-40}; fremd, nicht verwandt (abschätzig für jemanden benutzt, mit dem man nichts zu tun haben möchte)

- *bʃid ʾmn is-sāmʃin* keiner der Zuhörer möge sich mit dem soeben erwähnten oder im folgenden genannten unschicklichen Wort oder Sachverhalt angesprochen fühlen
- *z bʃid ʃa lihʾytak* weit entfernt (das von dir Erträumte, häufig ironisch)^{LB5,358,-40}
- *bʃid ʃanno* Gott beschütze ihn, möge es fernbleiben von ihm
- *z bʃid ʃan il-ʃēn* außer Sichtweite^{MH1,243,11}
- *z bʃid ʃan il-qalb* aus dem Sinn^{MH1,243,11}
- *z la bʃid* weithin^{LB5,358,-20}
- *z ʾmn ʾbʃid la bʃid* von weitem^{SK1,34,3}
- *il-b(a)ʃid / il-buʃada* Umschreibung für die dritte Person; Umschreibung für die zweite Person in der direkten Rede, damit der Zuhörer einer Geschichte die Rede nicht auf sich beziehen kann (selbe Funktion wie *bʃid ʾmn is-sāmʃin*)
- *z l-ʾbʃid* Euphemismus für: Krebs^{MH1,53,18}

abʃad entfernt, zweiten Grades (Verwandter)

baʃd nach; mit Personalsuffix: noch (*baʃdo ǧdīd* es ist noch neu), erst (*baʃdha sitte* es ist erst sechs Uhr); im verneinten Satz: noch nicht (*baʃdhum mā aǧu* sie sind noch nicht gekommen, sie sind noch nicht da), nicht mehr (*mā ʃindōš maʃāri baʃd* er hat kein Geld mehr)

- *z baʃd(o) la wara* rückständig, *iḥna baʃdna la wara* wir sind noch rückständig^{LB5,247,-14}
- (*min*) *baʃd mā* + Verb nachdem
- *baʃd id-ḏuhr* am Nachmittag, Nachmittag
- *z baʃdha b-yōm* tags darauf^{LB5,297,2}
- *yā baʃd* + Genitiv eine liebevolle (oder ironische) Anrede, ein Vater sagt beispielsweise zu seinem Sohn *yā baʃd abūk*, was ausdrücken soll: du stehst gleich nach mir an erster Stelle, du bist mein Allerliebster
- *z yā baʃd ʃammak* der du nach deinem Onkel leben bleiben mögest^{SK2,78,5}
- *z yā baʃd ʃēni* o wie schön!^{GK,6,5}
- *z fī mā baʃd* dann^{LB5,72,42}, *z* später^{JE5,134,6}
- *z min baʃdha* in der Folge(zeit)^{LB5,114,-1}
- *z illi baʃdo/baʃdha* nächst^{LB5,214,8}
- *z uʃbur btiʃlaq baʃd* wart, ich werd dich schon kriegen^{LB5,183,18}
- *z baʃdo bēn w-bēn* in der Schwebe sein (fig.)^{LB5,269,35}
- *z baʃd bitqūl* sagst du immer noch^{GK,6,4}

baʃdēn, baʃdēnitha, baʃdēniyyitha, baʃdēniš dann, danach, darauf, daraufhin, hierauf, alsdann, hernach, nachher, später, weiter, weiterhin, ferner; und was dann? und was nun?

ibʃād *z* VS zu (IV) Entfernen^{LB5,93,43}, *z* Ausweisung^{MH1,124,30}

^H*btiʃād* *z* VS zu (VIII), sich Entfernen^{LB5,93,43}

mubʃad / -in ausgewiesen, verbannt; Deportierter, Verbannter

^H*mustabʃad* *z* unwahrscheinlich^{JE5,377,-13}

BʃR

baʃar / yibʃar (I) bei der Ernte übrig gebliebene Früchte vom Boden aufsammeln

baʕʕar / ybaʕʕir (II) Kot/Kötel ausscheiden (angewandt für Kamel, Esel, Pferd, Reh, Ziege etc. aber nicht z. B. für die Kuh); _z bei der Ernte übrig gebliebene Früchte vom Boden aufsammeln (aram. *baʕʕer*)^{IB2,96,-15}

tbaʕʕar / yitbaʕʕar (V) bei der Ernte übrig gebliebene Früchte vom Boden aufsammeln (aram. *eṭbaʕʕar*)

_z*bʕāra* VS zu (I)^{MH2,156,-2}

baʕr (Koll.), n.u. -a / -āt Kötel, _z Mist, Dung, Kot (von Ziege, Schaf, Kamel)^{LB5,207,11;GD2,140,6;GD6,18710}
 • *baʕr ʕmāl* Kameldreck

baʕir / biʕrān Kamel

_z*mibʕar, mabʕar / mabāʕir* Darmausgang^{ʕB,169,4}, _z Anus; unbedeutender Mann^{SHS2,99,-1}

_z*tbiʕʕir* VS zu (V)^{MH2,156,-6}

_z*mbaʕʕir* Aufleser^{MH1,151,17}

BʕZ *baʕaz / yibʕaz* (I) stechen (ins Auge, nur im wörtlichen, nicht im übertragenen Sinne)

• *baʕazin ʕinēhim w-ʕmin* sie stachen (f. Pl.) sich in die Augen (im wörtlichen Sinne) und wurden blind^{SK1,44,4}

nbaʕaz / yinʕʕiz (VII) Passiv zu (I)

baʕze / -āt Stich ins Auge

BʕZQ *baʕzaq / ybaʕziq* (Q,I) verschleudern, vergeuden, verprassen, verschwenden (Geld), verstreuen (etw)

_z*tbaʕzaq / yitbaʕzaq* (Q,II) Passiv zu (I)^{MP3,195,-19}, _z sich zerstreuen (Leute)^{LB5,375,6}

_z*baʕzaqa / baʕāziq* Verschwendung^{LB5,339,-36;MH2,157,13}

• *zrāḥat maṣāri baʕāziq* er hat sein Geld verschleudert^{MH2,157,13}

_z*baʕzāq* verschwenderisch^{MH1,362,-28}

mbaʕziq _z verschwenderisch^{MH1,125,9}

mbaʕzaq verschwenderisch; Verschwender

BʕŠ *baʕaš / yibʕaš* (I) graben, suchen (nach etw *ʕala, ʕan*), umgraben, bohren (nach etw); aufwecken (jn, etw), aufs Tapet bringen, zur Sprache bringen (etw)

• *bibʕaš ʕan mašākil* er sucht Streit

nbaʕaš / yinʕʕiš (VII) Passiv zu (I)

• *nbaʕaš fid-dikkāne ʕala maṣāri* der Laden wurde nach Geld durchsucht

baʕše / -āt VS zu (I)

BʕŞ *baʕaš / yibʕaš* (I) von hinten ficken, vorheriges mit dem Finger andeuten; betrügen, verarschen (jn), _z Ungemach bereiten, Enttäuschung verursachen (jm)^{JE5,67,4}

• *baʕaš kēfi* er hat mir die Laune verdorben

nbaʕaš / yinʕʕiš (VII) Passiv zu (I)

• *nbaʕaš kēfi* man hat mir die Laune verdorben

baʕša, tabʕše / -āt Arschfick, Betrug, Verarschung, _z Unannehmlichkeit, Frustration, Enttäuschung, Schwierigkeit^{JE5,68,3}

• *baʕšit kēf* etwas, das einem die Laune verdirbt; Spielverderber, Miesepeter

baʕʕiš kēf Spielverderber, Miesepeter, einer, der einem die Laune verdirbt

mabʕūš sauer (auf jn *ʕala*), genervt (von jm *min*)

- BʿD** *baʿḏ* einige, manche, ^{LB5,202,-15} *z* mehrere, ^{LB5,225,38} *z* ein paar; einander
- *maʿ baʿḏ* (mit oder ohne suff. Personalpr.) miteinander, untereinander, beisammen, gleichzeitig
 - *z baʿḏna maʿ baʿḏ* wir miteinander ^{LB5,207,38}
 - *ʕa(la) baʿḏ* (mit oder ohne suff. Personalpr.) zusammen, miteinander, insgesamt, aufeinander, aneinander
 - *z ʕala baʿḏhum* aufeinander ^{LB5,84,-13}
 - *z baʿḏ il-baʿḏ* einander ^{LB5,84,-14}
 - *z il-baʿḏ ... wil-baʿḏ* teils ... teils, zum Teil ... zum Teil ^{LB5,299,-26}
 - *z baʿḏo* teilweise ^{LB5,299,-24}; *z* einander ^{GK,6,15}
 - *ʕan baʿḏ* getrennt voneinander, auseinander, *z* voneinander ^{LB5,346,22}
 - *fōq baʿḏ* aufeinander
 - *wara baʿḏ* hintereinander, nacheinander
 - *ḡamb baʿḏ* nebeneinander, beieinander
 - *z hāḏa zayy baʿḏ(o) ʕindi* das ist mir gleichgültig ^{SHS3,31,-5}
 - *mālak, mūš ʕala baʿḏak* was ist los mit dir, du bist nicht ganz in Ordnung/neben der Kappe/nicht ganz bei dir
 - *z il-baʿḏ bitammu fuqara* mancher bleibt arm ^{LB5,199,12}
- z baʿḏūḏ* (Koll.), n.u. -a / -āt Mücke, Stechmücke, Moskito ^{ʕB,169,-5;MH1,220,-30}
- BʿṬ** *baʿaṭ / yibʿaṭ* (I) aufschlitzen, aufschneiden (jn, etw); *z* ausbauchen ^{LB5,32,14} (*z* aram. bʿʕaṭ ^{MH2,157,16})
- nbaʿaṭ / yinʿbʿiṭ* (VII) Passiv zu (I); aufgelöst sein (in Tränen *min il-ʕayyāt*); *z* aufplatzen ^{LB5,28,-11}, *z* aufspringen, sich spalten ^{LB5,30,2}, *z* bersten (Aufgeblasenes) ^{LB5,52,-23}
- baʿṭ*, n.u. *baʿṭa*, auch *baʿṭe* / -āt VS zu (I)
- *baʿṭ illi yibʿaṭak* mögest du platzen (zu jemandem gesagt, der schreit und zetert), Schnauze!, halt die Klappe!
- Bʿʕ** *z baʿʕ!* mäh! (Blöken des Schafs) ^{GK,5,-3}
- z buʿʕ!* plumps! (Geräusch wenn etwas niederfällt) ^{ʕB,166,-7}
- BʿF** *z baʿfa* Eule, Adler ^{SH,190,II,10}, *z* Wüstenuhu (*Bubo ascalaphus*) ^{GD11,172,5}
- BʿQ** *z baʿaq / yibʿaq* (I) blöken (Schaf oder Kind), krächzen ^{SK1,7,1;2;SK2,121,5;MH2,157,25} (*z* aram. bʿʕaq ^{MH2,157,26})
- z baʿʕaq / ybaʿʕiq* (II) blöken ^{GD6,181,4}
- z bāʿūq, baʿūq* Mund ^{MH2,157,-23}
- bāʿūqa* Katze (seltenes und kurioses Wort)
- BʿQŠ** *z baʿqaš / ybaʿqiš* (Q,I) mit den Fingerspitzen bewegen (etw) ^{ʕB,170,2}
- BʿL** *baʿl*, f. -e / *bʿūle*, f. -āt Ehegatte (nur scherzhaft benutzt) (*z* aram. baʿlā ^{MH2,157,-17})
- baʿl* wildwachsende, essbare Pflanzen, die nicht gegossen/bewässert werden; (*arḏ*) *baʿl* Fläche auf der essbare Pflanzen ohne künstliche Bewässerung wachsen, *z* die von Baal, dem himmlischen Herrn durch Niederschläge befruchtete (weibliche) Erde ^{LB5,187,-14}; kann auch adjektivisch, aber unflektierbar, benutzt werden: *mōz baʿl* wildwachsende, nicht bewässerte Bananen; *bandūra baʿl* wildwachsende, nicht bewässerte Tomaten (determiniert *il-bandūra il-baʿl*) (kanaanäischer Name des Wettergotts)
- baʿli*, f. -yye nicht künstlich bewässert, nur vom Regen bewässert

- BʿLŠ** *z* *baʿlūš*, *balʿūš* / *baʿālīš*, *balāʿīš* + Genitiv etwas Kleines/Belangloses/Unwichtiges ^{ʿB,170,6},
z armselig, wertlos ^{MP3,196,16}
 • *baʿlūš ʿxyār* eine kleine Gurke
 • *baʿlūš kusa* eine kleine Zucchini
- BʿWQ** *z* *baʿwaq* / *ybaʿwiq* (Q,I) langanhaltend schreien und weinen (Kind) ^{ʿB,170,8}
- BʿY** *z* *baʿa* / *yibʿa* (TI,I) mähen (von Geißlein und Lämmern), mäh machen ^{ʿB,166,-6}
- BĠBĠ** *z* *baġbaġ* / *ybaġbiġ* (Q,I) girren ^{LB5,138,28}, *z* rauschen, blubbern (von kochendem Wasser gesagt)
 (aram. *baġbeġ*) ^{MH2,158,16}
 • *z* *baġbaġ fi kalāmo* mit viel Speichel im Mund reden, unverständlich sprechen ^{ʿB,170,-9}
z *baġbaġa*, *tbīġbiġ* VS zu (I) ^{LB5,138,28;MH2,158,17}
z *baġbaġān* / *-āt* Papagei ^{ʿB,170,-8;MP3,193,6} (vgl. **BĠY**)
- BĠT** *z* *baġat* / *yibġat* (I) ertappen (jn) ^{LB5,103,19} (vgl. **BĠT**)
z *baġat* / *yibġit* (I) frappieren ^{LB5,116,30} (vgl. **BĠT**)
z *bāġat* / *ybāġit* (III) ereilen ^{LB5,97,-17}, *z* überraschen ^{SHS3,125,-10}
z *tbāġat* / *yitbāġat* (VI) Passiv zu (III) ^{LB5,97,-17}
z *nbaġat* / *yinʿbġit* (VII) Passiv zu (I) ^{LB5,103,19}, *z* bestürzt werden ^{LB5,56,-5}, *z* staunen und in Verwirrung geraten ^{LB5,286,-3}
z *baġte* / *-āt* Überraschung ^{LB5,311,22}
 • *z* *ʿala baġte* plötzlich ^{LB5,232,-39}, *z* überraschend, unerwartet ^{ʿB,170,-7}
 • *z* *mōt baġte* ein plötzlicher Tod ^{LB5,232,-37}
^H*nbiġāt* *z* Überraschung ^{LB5,311,22}
z *mabġūt* betroffen ^{LB5,57,-3}, *z* verdutzt, erschreckt ^{LB5,330,38}
- BĠT** *z* *baġīta*, wohl fälschlich auch *baġīta* mit Häcksel und anderem gemischter Rest beim Worfeln ^{GD3,122,-13;319,-22}
- BĠDD** *tbāġdad* / *yitbāġdad* (Q,II) sich Freiheiten herausnehmen, sich wie ein verwöhntes Kind benehmen (gegenüber jm *ʿala*), auf der Nase herumtanzen (jm *ʿala*); *z* sich bitten lassen ^{LB5,61,-9}, *z* Kritik üben und Desinteresse zeigen (an einer Ware *ʿala*) um ihren Preis zu drücken ^{ʿB,170,-5}
Baġdād, *z* *Buġdād* ^{EB,44} Bagdad (pers. *bar dād*)
baġdādi Bagdad-, bagdadisch
z *buġdādi*, *buġdādiyye*, *baġdādi* / (*xašab*) Latte (schmal und dünn, für Zimmerdecke) ^{LB5,189,-29;SH,209,I,-15}, *z* dünne Holzstäbchen aus denen Fenstergitter gemacht werden ^{TC6,75,-9} (*z* türk. *baġdadi* ^{KV,306,1})
- BĠD** siehe **BĠD**
- BĠŠŠ** *baġšaš* / *ybaġšiš* (Q,I) Trinkgeld geben, Geld schenken (jm)
z *tbāġšaš* / *yitbaġšaš* (Q,II) Bestechungsgeld annehmen, bestechlich sein ^{MH2,158,-16}
baġšaše VS zu (I)
baġšiš [*x,q*] Geldgeschenk, Trinkgeld, *z* Schmiergeld ^{MH2,158,25} (pers. *baxšeš*, türk. *bahşiş*, *baġış*) (vgl. **BXŠŠ** und **BQŠŠ**)
z *tbīġšiš* VS zu (II) ^{MH2,158,-15}

- BĠD** *baġaḍ / yubġuḍ, yibġiḍ, yibġaḍ* (I) verabscheuen, hassen, abgrundtief hassen (jn, etw);
_z anfeinden^{LB5,15,-21}
 • (*Alla*) *yibġaḍ ʕalē* Fluch, wörtl. möge Gott ihn verabscheuen
z baġġaḍ / ybaġġiḍ (II) verhasst machen^{SH,201,I,-5}
z abġaḍ / yibġiḍ (IV) Hass werfen (auf jn)^{LB3,227,Fn23}, _z hassen^{LB5,149,-4}
nbaġaḍ / yinʕbriḍ (VII) Passiv zu (I)
baġḍ, z buġḍ, buġḍa^{LB5,149,-5;ML,116,28;SH,206,II,8} / *bġūḍ* Haß, abgrundtiefer Haß, Abscheu,
_z Anfeindung^{LB5,15,-21}, _z Gehässigkeit^{LB5,126,-38}
baġiḍ / z buġaḍa^{MH1,161,29} verhasst, verabscheuenswürdig
mabġūḍ _z gehasst^{LB5,126,-37}
z mubġiḍ gehässig^{LB5,126,-38}; _z Hasser^{LB5,149,-7}
 die ganze Wurzel kommt auch mit *ḍ* vor; vgl. auch ĠḍB
- BĠṬ** *z baġaṭ / ??* überraschen^{LB5,311,20} (vgl. BĠṬ)
z mabġūṭ überrascht^{SH,219,III,-22}
baġiṭa siehe BĠṬ
- BĠL** *baġġal / ybaġġil* (II) fett/dick werden/sein (für Männer benutzt; für Frauen sie BQR)
baġl (auch Koll.), n.u. oder f. *-e / bġāl* Maultier (Kreuzungsprodukt einer Pferdestute und eines Eselhengstes) (aram. baġlā, äthiop. baql)
 • *z qālu lal-baġl: min abūk? qāl: l-ḥṣān xāli* sie fragten das Maultier: Wer ist dein Vater? Es antwortete: Das Pferd ist der Bruder meiner Mutter^{MH1,169,3}
z baġle auch: Säule eines Kreuzgewölbes an der Außenwand der Mauer^{TC6,37,9;63,-8}
mbaġġil fett, dick
- BĠM** *baġam / yibġam* (I) einen Laut von sich geben, sprechen
baġme Laut, Wort
_z *buġme* Silberhalsband der Fellachin^{LB5,276,-23}, _z Silberband mit Münzenbehang^{GD5,341,-12}
- BĠW** *z baġw* (Koll.), n.u. *baġwe* unreife Getreidekörner^{ṽB,172,-10}
- BĠY** *z baġġa / ybaġġi* (TI,II) ficken (jn)^{ṽB,172,-5;MP2,236,10}, _z veranlassen Unzucht zu treiben (eine Frau)^{MP3,195,-14}
_z *baġi* Unrecht, Ungerechtigkeit^{GK,6,19}
baġġa Gefickter, Taugenichts, Wirrer, Idiot
- BṬT** *baṭt* (Koll.), n.u. *-e / -āt* dünner, weißer Baumwollstoff, _z gebleichter Baumwollstoff^{LB5,291,23},
_z weißer Wäschestoff^{LB5,354,38}; der Ausdruck wird auch benutzt, um etwas blütenweißes oder jn sehr hellhäutiges oder einen sehr anständigen Menschen zu bezeichnen (pers. bāft, _z sanskr.^{MH2,159,19})
 • *iz-zalame baṭte* der Mann ist hochanständig
- BṬTYK** *z biftēk, buftēk, biftik* Beefsteak^{LB5,43,-5;MH2,159,-20}, _z geklopfte, gesalzene und gewürzte Scheibe Fleisch^{ṽB,173,7} (frz. bifteck, engl. beefsteak)
- BFF** *z baff / ybiff* (MG,I) mit Geräusch blasen (auf etw *ʕala*; lautmalerisch)^{ṽB,172,-3}
baff, z buff, bāf^{MH2,196,20} / *-āt* Erhöhung des Haares unter dem Kopftuch der Frauen (meist mit einem *Ḥummuṣ*-Becher), um das Haar voluminöser erscheinen zu lassen; Haarrolle; wilde, abstehende Frisur (engl. puff)
_z *buffa* / *-āt* Pasch im Backgammon-Spiel; Brot in der Kindersprache^{ṽB,172,-2}

- BFL *bafle* (Koll.) / (*ħabbe*) Neapolitaner-Waffelschnitte (engl. waffle)
- BFY *z* *bifē*, *bufē*, *būfē* / -*hāt*, -*yāt* Schenktisch, Büfett^{LB5,256,-33;MH1,48,28}, *z* Imbissbude^{JE5,89,5}, *z* Kantine, Mensa; Geschirrschrank^{FB,173,8}, *z* Kommode^{JE5,89,5}, *z* Esszimmerschrank^{AJB2,99,-15} (türk. büfe, frz. buffet)
- BQBŠ *z* *baqbaš* / *ybaqbiš* (Q,I) Blasen bekommen (von einem Körperteil gesagt)^{FB,173,-5}
z *baqbaše* Betasten^{GK,6,25}
z *baqbūše*, *buqbīše* / *baqābīš* Bläschen, Blase (auf der Haut)^{LB5,62,9;FB,173,-5}
• *z* *baqbūšit mayy* Wasserblase^{LB5,354,-17}
z *mbaqbiš* von Blasen bedeckt, voll von Blasen^{JE5,343,11}
- BQBQ *baqbaq* / *ybaqbiq* (Q,I) blubbern, gurgeln, gluckern (= eigentümlicher Ton des Wassers oder der Wasserpfeife), Blasen (auf-)werfen, sprudeln
z *buqbēqa* / -*āt* Wasserkrug mit engem Ausguss, der beim Ausschenken gluckert^{FB,174,1}
buqbuq il-šēn (HA *buʔbuʔ*; F *bukbuk* gesprochen) Augapfel
• *yā buqbuq šēni* Kosenname
- BQĜ *buqḡe*, *z* *buqṣe*^{MH2,160,8} / -*āt*, *buqaḡ* Bündel von in ein Tuch eingewickelten Kleidern, *z* Pack^{LB5,226,11}; *z* Kofferraum^{MH1,28,-28} (türk. *bukça* = *bohça*, pers. *buqče*)
- BGĜ *bagāḡ* Kofferraum (türk. *bagaj*, frz. *bagages*)
- BQDD *z* *baqdūd* (Lib) Regenwurm^{GD5,175,11;GD6,322,6}
- BQDS *baqdūnis*, *z* *baqdōnis*^{AGK2,202,3;MH1,247,-10} / (*ḡumme*) Petersilie (Petroselinum; griech. *μακεδωνις*)
baqdūnasiyye, *baqdūnsiyye*, *z* *baqdōnsiyye*^{MH2,160,-6} Vorspeise aus *ṭḥīniyye* (Sesampaste), feingeschnittener Petersilie und Knoblauch
- BQR *baqqarat* / *tbaqqir* (II) fett/dick werden/sein (für Frauen benutzt; für Männer siehe BĜL)
baqar (Koll.), n.u. -*a*, (*rās*) / -*āt*, (*rūs*) Kuh, Rind, Rindvieh, Hornvieh
• *z* *baqar il-waḡṣ*, *baqar il-barriyye*, *baqar il-wahā*, *baqar il-waha*, *baqar il-māh* Antilope, Wildkuh^{GD6,77,-10;325,-3;GD13,68,-12}
• *baqarit ḡuḥa* ein Batzen Geld
z *baqqār* Rindviehzüchter^{GD6,24,-12}, *z* Rinderhirt^{GD6,163,-8}
mbaqqra fett, dick
- BGR *bāgir* / *bawāgir* Bagger (neuhebr. *באגר*, dt. Bagger)
- BGRT *z* *bagrūt* (B) Reifeprüfung (neuhebr. *בגרות*)^{RH,159,25}
- BQRṬ *z* *buqrāṭi* eine Feigensorte^{LB3,144,17}, *z* Sommerfeigen (grün, länglich, innen rot)^{LB5,109,39}
- BGRWND *z* *bāgrāwnd*, *bakigrāwnd* Hintergrund, Herkunft (engl. background)^{AJB1,101,-6}
- BQS *z* *baqs* Buchsbaum (*Buxus longifolia*)^{GD1,260,-5} (lat. *buxus*, griech. *πύξος*)
- BQSMT *z* *baqsamāt*, *baqʿsmāt*, *buqsamaṭ*, *buqʿsmāt*, *qusmāt*, *quzmāt*, *biqusmāt*, *biqsmāt*, *bišmāt* Zwieback, Militärzwieback^{GD4,136,-8;GK,6,29;FB,176,10;MP2,256,12;MH1,45,-27;MH2,161,19}, *z* eine Art Kuchen der am Totenfest von den Angehörigen verteilt wird^{TC4,191,-13} (türk. *peksimet*, pers. *buqsumāt*, griech. *παξιμάδι*)
- BQŠŠ *baqšiš* Trinkgeld, *z* Schmiergeld^{MH2,158,25} (pers. *baxšeš*, türk. *bahşiş*)
vgl. BĜŠŠ und BXŠŠ
- BQṢ *baqqaṣ* / *ybaqqiṣ* (II) einen Fleck verursachen/machen (auf etw *ṣala*), *z* flecken^{LB5,113,36}, *z* beflecken^{LB5,44,-25}, *z* beklecksen^{LB5,49,-24}, *z* klecksen^{LB5,174,-19}, *z* beschmieren^{MH1,309,-6}
z *tbaqqaṣ* / *yitbaqqaṣ* (V) Passiv zu (II)^{LB5,44,-25}

nbaqaš, mbaqaš / yinⁱbqiš (VII) einen Fleck bekommen

zbaqša Niederung^{LB5,220,1}, *zEbene*^{GD1,223,14}

zbaqiš / buqšān Wiese, Ebene^{šB,176,-6}

zbaqša, bqiš / bqāš ummauertes und ausgedehntes Stück Land mit dicken Erdschichten und in einem Tal gelegen, ebenes Grundstück^{IH7,79,1}

buqša / buqaš, -āt Fleck, Klecks, *zSchmutz*^{LB5,113,34}, *zPfütze*^{JES,90,5}

• *buqšit arⁱḏ* ein Fleckchen Erde

tabqiš *zBefleckung*^{LB5,44,-24}

mbaqqiš *zfleckig*^{MH1,316,-29}

mbaqqāš *zfleckig*^{LB5,113,37}

BQF *zbaqūf* (Lib) ein ausgehöhlter Balken der Ölpresse, in den die Olivenkörbe gestellt wurden^{GD4,216,7}

BQQ *baqq / ybuqq* (MG,I) (aus einer Flasche oder Dose *min*) trinken unter Berührung des Mundes (Gegenteil von *zaḡlal*); *z* ausspucken^{GK,6,22;šB,173,-6}

baqqāq / ybaqqiq (MG,II) verwanzten; verflohen

baqq, zbuqq^{GK,6,23} (Koll.), n.u. *-a / -āt* Wanzen; Flöhe; *z* Stechmücken^{MH2,159,-1} (*z* aram. *bāqā*^{MH2,160,2})

• *zayy il-baqq(a)* wie eine Klette, aufdringlich, lästig

zbuqq Mundvoll (Wasser)^{LB5,211,14}; *z* Maul^{MH2,159,-13} (ital. *bocca*)

• *z* *sakkir buqqak!* halt's Maul!^{MH2,159,-9}

mbaqqiq *z* wanzig^{LB5,353,33}, *z* voll von Wanzen^{MH1,48,30}, *z* voll von Stechmücken^{MH2,160,3}

BQL *baqqal / ybaqqil* (II) Kräuter sammeln, Pflanzen ausreißen

• *z* *fana ybaqqlaq* der Tod möge dich ausreißen (zum unartigen Kind gesagt)^{šB,176,-1}

baqle, zbaql^{GD1,341,3} Portulak (*Portulaca oleracea*); *z* *baql* auch: Gemüse^{GD1,336,2}

zbqūl krautige Pflanzen, essbare Pflanzen^{JES,87,-4}

zbqāle, baqāle Lebensmittel, Lebensmittelhandel^{MP3,195,-5;JES,75,7}

• *z* *dukkānt bqāle* Lebensmittelgeschäft^{MP3,195,-4}

baqqāl / -in, -e Lebensmittelhändler

baqqāle / -āt Lebensmittelgeschäft

baqqēle Malve (*Malva rotundifolia*)

zbeqile (il-Karak) Gericht aus geschroteter und gerösteter Gerste^{GD2,253,4}

zbaqlūle / baqālil, -āt Milchkrug mit Henkeln^{LB5,183,-5}, *z* fußloser Krug für Wasser und

Milch^{GD7,163,11;IH4,164,19}, *z* Tongefäß mit zwei Henkeln und weitem Ausguss^{šB,177,10} (griech.

βανκόλιον, lat. *baucalis*, ital. *boccale*, frz. *bocal*, türk. *bukal*)

zbāqle essbarer Wildwuchs jeder Art^{GD1,330,-3}

BQLŠ *zbaqlūše / -āt, baqālīš* kleiner Strohkorb oder Keramikschale für Eier^{IH4,164,-11}

BQLL *zbaqlal / ybaqlil* (Q,I) Blasen bekommen (von einem Körperteil gesagt, meist die Hand)^{šB,177,1}

baqlūle / baqālil siehe BQL

BQLWY *baqlāwa, baqlāwe / (ḥabbe, kilo) = nawāšif* eine Süßigkeit aus Blätterteig, Schmalz, Zucker, Nüssen und Sirup, getrocknet lange haltbar (türk. *baklava*)

BQLY *zbaqalā, baqalāy* Stockfisch, Kabeljau^{LB5,283,14;291,15} (span. *bacalao*)

- BQM *z buqme / buqam, -āt* Silberband mit Münzenbehang^{GD5,341,-12}, *z silberne Halskette*^{MH2,161,-13}
z baqqam Wau (Reseda Luteola)^{GD2,301,8}
- BQW *z baqō* Kuckuck (Cuculus canorus)^{GD1,391,1;LB5,184,33} (Cuculus canorus ist heute ein seltener Sommergast, während der Häherkuckuck Clamator glandarius im Sommer häufig ist)
- BQWR *z baqwar / ybaqwir* (Q,I) aufschneiden, aushöhlen (etw)^{FB,177,-9}
z tbaqwar / yitbaqwar (Q,II) Passiv zu (I)^{FB,177,-9}
z baqwara VS zu (I)^{FB,177,-9}
z tbiqwir VS zu (II)^{FB,177,-9}
- BQY *baqa, biqi, qaba / yibqa, yiqba* (TI,I) sein, haben; bleiben, *z überbleiben*^{LB5,309,-23}, *z übrig bleiben* (jm la; etw)^{LB5,312,-8}, dabeibleiben, etwas weiterhin tun; *z sich aufhalten, verweilen*^{LB5,27,-41}, *z weilen*^{LB5,357,-17}; *z noch, übrigens, endlich*^{ML,114,-9}, *z nun* (Adv.)^{LB5,221,39}
z baqqa / ybaqqi (TI,II) erübrigen, zurücklegen^{LB5,103,32}, *z reservieren*^{LB5,244,9}, *z übrig lassen*^{LB5,312,-3}
z abqa / yibqi (TI,IV) behalten (jn, etw)^{EB,371,372}
tbaqqa / yitbaqqa (TI,V) übrig bleiben
z^Hbaqā? Überleben, Existenz^{JE5,75,1}
baqiyye / baqāya Rest, *z Überbleibsel*^{LB5,309,-20}, *z Abfälle* (von Speisen)^{LB5,2,-26}, *z Pl. auch: Überreste, Trümmer*^{LB5,307,32}, *z Rudimente*^{MH1,289,-29}
• *z baqāya l-markab* Wrack^{LB5,369,-40}
z baqīt in-nās die übrigen Leute^{LB5,312,-5}
bāqi / bawāqi, z bāqiyīn^{LB5,312,-12} *z übrig*^{LB5,312,-12}; Rest, Restbetrag, *z Ausstand, Forderung*^{LB5,38,10}; *z Pl. il-bāqiyīn* die Überlebenden^{LB5,310,-14}
• *il-bāqi fi ḥayātkum* Kondolenzbezeugung für die Angehörigen eines Verstorbenen, mit der Bedeutung: möge der Teil der Lebensspanne, den der Verstorbene nicht realisiert hat, eurer Lebensspanne zugeschlagen werden
• *z wēn bāqye?* wo war es doch? (Flickwort in der Erzählung)^{SK1,16,4}
z bāqya, bāqye, biqya Futterwicke (Vicia sativa)^{LB5,362,6;GD2,163,-2;269,4;DD,34,-13;MH2,212,-12} (siehe auch *bīqa* unter BYQ)
- BGYT *z bagēt* Baguette (frz.)^{MH2,92,16}
- BKB *bikab* (F k) / -āt Pick-up, kleiner Lieferwagen mit Pritsche; *z Grammophon*^{AJB1,179,13;MH2,213,-11} (engl.)
- BKBK *z bakbak / ybakbik* (Q,I) plappern, schreien (vom Kamel gesagt)^{GD6,149,6;GD13,66,-9}; *z brüllen und nachlaufen* (jm wara); scheppern, gurgeln (von einem Kochtopf gesagt, in dem Flüssigkeit kocht und dadurch Geräusch erzeugt wird)^{FB,177,-3}
- BKT *z bakkat / ybakkit* (II) in eine Paket oder eine Schachtel (*bakēt*) legen^{MH2,103,-14}
bakēt, bukēt, bākēt, z bakkēt^{AJB2,101,-11} (F k) / -āt Paket, Schachtel, *z Verpackungssack*^{MH2,103,-18} (türk. paket, ital. paccetto, frz. paquet)
• *z baʿdo fil-bakēt* es ist noch originalverpackt^{MH2,103,-10}
- BKTRY *z baktīrya / -āt* Bakterie, Bakterien^{LB5,40,42;AJB1,102,4;MH1,28,13} (engl. bacteria, griech. βακτήρια)
- BKR *z bakkar / ybakkir* (II) sich früh aufmachen^{LB5,28,37}, *z früh aufstehen*^{LB5,30,27}, *z früh kommen* (zu jm ʕala)^{LB5,119,4}, *z früh auf sein*^{ML,114,-37}, *z früh machen, früh gehen*^{GK,6,-39}; *z zuerst gebären*^{GK,6,-38}
z bākar / ybākir (III) sich früh aufmachen^{GK,6,-35}

- z* *bikr* (m. und f.) / *abkār* erstgeboren^{LB5,103,8}, *z* älteste(r)^{JE5,85,37}; *z* Erstgeborenes, guter Häcksel^{LB5,369,11}, *z* Erstgeburt^{GD1,423,-13}; *z* Jungfrau^{JE5,85,-38}; *z* Honig, Honigseim (erste Qualität)^{LB5,160,-42}
- *z* *bint bikr* Jungfrau^{LB5,167,-21}
- z* *bikriyye* Neuvermählte^{GK,6,-34}
- bikār* siehe *bikār* unter BYKR
- bakkīr*, f. -e / *bakākīr* früh, frühzeitig, zeitig; Kalb, Jungrind, *z* Kalb im zweiten Jahr^{GD2,163,1}, *z* zweijähriges Kalb^{GD6,163,-14}
- abkar* früher
- bukra*, *mbukra*, *bukriyyāt*, *mbukriyyāt* morgen; *z* demnächst^{LB5,74,19}
- *z* *bašd bukra/mbukra* übermorgen^{LB5,311,10}
- bakāra* Jungfräulichkeit, Jungfernschaft
- z* *bakar* (Koll.)^{ML,114,-38}, n.u. *bakara* / -āt Rolle eines Flaschenzugs, *z* Welle über einem Brunnen^{LB5,359,37}, *z* Rolle^{LB5,246,-41}, *z* Spule^{MP3,195,-2; JE5,71,39}, *z* Fadenrolle^{LB5,106,28}, *z* Rohrrolle^{SHS3,87,-11}, *z* Garnröllchen^{GD5,172,-3}, *z* Knäuel^{ML,114,-38}, *z* Zahnrad^{GD3,240,1}
- *z* *bakarat xiṭān* Knäuel Garn^{ML,117,-34}
- z* *bakūr* Erster^{GD1,17,7}
- z* *bakūriyye* Erstgeburt^{LB5,103,9}
- z* *bākūr* Reiterstecken^{GD3,Abb22; IH4,93,-16}, *z* Hirtenstab mit gekrümmtem Griff^{GD6,221,-1; Abb36} (lat. baculum, baculus)
- z* *bākūra* / *bawākīr* Holzhaken^{ṬB,838,5}, *z* Rolle^{JE5,71,-29}, *z* erste Früchte (aram. *bakārā*, *bakārtā*)^{MH2,103,20}
- z* *ḥbikār* Schöpfung^{MH1,83,-6}, *z* Innovation^{MH1,179,28}, *z* Erfindung^{MH1,183,2}
- bākīr* morgen; *z* morgens^{GD1,193,4}
- *z* *min bākīr* morgens^{LB5,193,-7}
- z* *ḥmubakkīr* früh^{JE5,363,24}; *z* Frühaufsteher^{LB5,119,3}
- z* *ḥmubakkar* verfrüht^{LB5,331,-29}
- BKRĜ *bakrağ* / *bakāriğ* Topf zum Zubereiten und Servieren von Kaffee (türk. *bakraç*, *z* mittelpers. *kabârag*)^{MH2,163,6}
- BKS *bakkas* / *ybakkis* (II) mehrere Faustschläge geben (jm), boxen (jn dir. Obj. oder la)
- z* *tbakkas* / *yitbakkas* (V) sich handfest streiten^{MH2,163,-21}
- buks* / -āt Faustschlag, Boxen (*z* türk. *boks*, frz. *boxe*)^{MH2,163,-19}
- *z* *ḍarabo buks* er gab ihm einen Faustschlag^{MH2,163,22}
 - *z* *laṣṣīb buks* / *laṣṣībit buks* Boxer^{MP2,236,12}
- z* *buks*^{MP2,236,11; JE5,89,38}, *bukse*, *z* *buksiyye* (Qalqīlya)^{MH2,163,12} / -āt, *z* *bukas*^{IH4,66,-18}, *z* *bkūse*^{JE5,89,38} (F k) Box, Kiste, Gemüsekiste, Obstkiste (engl. box)
- z* *mbākase* Boxen^{MH2,163,-7}
- z* *tbikkis* VS zu (V)^{MH2,163,-21}
- BKSR *buksar*, *z* *buksir*^{MH2,197,7} / -āt Boxershorts (Herrenunterbekleidung) (engl. boxer)
- z* *buksēr* / *buksariyye* Boxer (türk. *boksör*, frz. *boxeur*)^{AJB2,101,9; MH1,44,24; MH2,163,-11}
- BKŠ *z* *bakkaš* / *ybakkiš* (II) irreführen, in die Irre führen (jn)^{ṬB,179,7}
- z* *bakaš* Unsinn, unsinnige Rede^{ṬB,179,7}

- BKK *z* *bakk* / *ybukk* (MG,I) besteigen (ein Hahn eine Henne) (aram. *bakā*)^{MH2,162,5}
z *bakkak* / *ybakkik* (MG,II) voll von im Stau stehenden Autos sein (von der Straße gesagt)^{MH2,162,17}
z *bakk* VS zu (I)^{MH2,162,6}
z *bakk*, *bāk* / -*āt* Verteidiger im Fußball (engl. *back*)^{AJB1,101,14;161,9}
z *bkā* (Galiläa) / -*āt* Stau^{MH1,75,-29}; *z* Kronkorken^{MH1,86,2} (neuhebr. קקפ)
BKL *z* *bakkal* / *ybakkil* (II) knöpfen^{LB5,176,-7}, *z* zuknöpfen^{LB5,379,-4}, *z* schnallen^{LB5,263,16}
• *z* *bakkal* (*bil-ḥzīm*) anschnallen^{LB5,20,2}
bukle, *z* *bikle*^{SH,206,III,-8} / *bukal* (F k) Haarspange, Haarschnalle; *z* Lockenwickler^{MH1,87,23};
z Blumenstrauß^{MH1,44,9}; *z* Haken und Öse^{SH,206,III,-8} (engl. *buckle*, *z* osm.-türk. *buqla*, ital. *boccolo*^{MH2,164,3})
z *bekile* (B) Brei von Datteln und Mehl^{GD6,85,6}
z *mbakkal* mit einem Haken versehen^{SH,206,III,-7}
BKLWRS *bakalōryus* Bachelor (lat.)
BKM (*sayyāra*) *bikam* Lieferwagen mit offener Ladefläche, Pick-Up (engl. *pickup*)
^H*ibkam*, f. *bakma* / *bukm* (F k) stumm; Stummer
• *madrasit iṣ-ṣumm wil-buk^um* Taubstummenschule
BKMBWDR *z* *bukkimbōdar* Backpulver (engl. *baking powder*)^{MH2,164,10}
BKN *bikini*, *z* *bikkīni* / *bikkīnāt*^{ṢB,179,-4;MH1,37,-25;MH2,214,3} Bikini (frz.)
BKNK *biknik* (F k) / *bakānik* Picknick (engl. *picnic*)
BKHND *z* *bakhand* Rückhand (engl. *backhand*)^{AJB1,101,-1}
BKW *z* *bāko* Geldbündel; Tafel Schokolade (ital. *pacco*)^{MH2,103,9}
BKY *baka*, *z* *biki*^{MP3,196,1} / *yibki* (TI,I) weinen (um jn, etw *ṣala*), *z* schluchzen^{MH1,311,21}, *z* bejammern,
beweinen, beklagen (jn, etw *ṣala*)^{LB5,49,19;59,18;MP3,196,1}
z *bakka* / *ybakki* (TI,II) zu Tränen rühren^{LB5,248,-23}, *z* weinen machen, zum Weinen bringen^{LB5,357,-5}
nbaka / *yinḥki ṣala* (TI,VII) Passiv zu (I)
• *nbaka ṣalē* man weinte um ihn
baki, *z* *buka*^{LB5,357,-7;MP3,196,6}, *z* *bika*^{JE5,89,24} VS zu (I), Weinen, *z* Totenklage^{ML,116,18}
• *z* *sōṭ buka* weinerlicher Ton^{LB5,357,-4}
bukē / -*hāt* (F k) Blumengebinde (engl. *bouquet*, frz. *bouquet*)
z *il-mabka* die Klagemauer^{MP3,196,7}
z *bākye* / -*āt* Kuhstall^{SH,219,I,21}
BKYT *bakēt*, *bukēt*, *bākēt*, *bakkēt* siehe BKT
BL ^H*bal* sondern^{LB5,279,-5}
BLB *z* *ḥalḥ* Lampe (engl. *bulb*)^{AJB1,108,9}
z *belūbe* Blütenkopf von *zaṣtar*^{GD2,307,-3}
BLBZ *z* *balbaz* / *ybalbiz* (Q,I) hervortreten, herausragen, hervorspringen^{ṢB,180,-6}
z *bulbēze* / -*āt*, *balābiz* kleine Beule^{ṢB,180,-6}
BLBŠ *z* *balbaš* / *ybalbiš* (Q,I) mehr tragen lassen, mehr arbeiten lassen (jn)^{ṢB,180,-5}
z *balbaše*, *bulbiše* / -*āt* Beschäftigung, Arbeit^{ṢB,183,-10}
BLBṬ *balbaṭ* / *ybalbiṭ* (Q,I) spielen

- balbūt* siehe BRBT
- BLBL *balbal* / *ybalbil* (Q,I) nass machen (etw); in Unruhe versetzen, durcheinanderbringen, verwirren (jn, etw); *z* genießen (im Alter sein Leben) ^{†B,180,-4}
- balbale* / *-āt* Unruhe, Durcheinander, Wirrwarr, Verwirrung
- bulbul*, *bilbil* / *balābil* Gelbsteißbühlbül (Pycnonotus xanthopygos); *z* Nachtigall ^{LB5,214,-37}, *z* Sprosser (Luscinia luscinia = Erithacus luscinia) ^{GD1,392,1}, *z* kleiner Vogel ^{MP3,196,9}; Kreisel; Lot des Bauarbeiters; *z* Ausguss eines Kruges ^{MH2,167,25}; *z* Sexualorgan eines männlichen Kindes ^{MP2,236,14}, *z* kleiner Penis ^{MP3,196,9} (türk. bülbül, pers. bolbol)
- *bihki inglizi bulbul/lublub/liblib/zayy il bulbul* er spricht fließend Englisch
- z* *bil'ble* Zigarettenspitze ^{†B,181,-7}
- blēbil* / *blēblāt* kleiner Bülbül (Diminutiv zu *bulbul*)
- bil'ble* / *-āt*, *balābil* Mundstück für Zigaretten, *z* Zigarrenspitze ^{LB5,376,28}
- BLBWL *bulibōl* siehe VLY
- BLBYF *z* *bulibif*, *balabif* Corned Beef (engl. bully beef) ^{AJB1,108,-4}
- BLT siehe BLT
- BLTKN *z* *baltakāne* / *-āt* Vorhanggurt ^{MH2,167,-25}
- BLTN *z* *blātīn*, *blatīn*, *balātīn*, *blaṭīn* Platin ^{LB5,232,4;AJB2,98,-15;MH1,258,16;MH2,164,22} (frz. platine)
- BLTW *z* *blāto* / *blātuhāt* Bühne; Tafel; Saal; Kanzel (frz. plateau) ^{MH2,164,17}
- BLĠ *z* *blāġ* / *-āt* Strand ^{†B,181,-5} (frz. plage)
- z* *balġa* Zeit zwischen 2 und 3 Uhr nachts ^{GD1,630,-9}
- z* *balīġe* / *balāyiġ* Koffer, Tasche (ital. valigia, lat. valisia, mittelpers. bâliš) ^{MH2,174,5}
- BLĠYK *z* *Balġika* Belgien (türk. Belçika, frz. Belgique, span. Bélgica) ^{MH1,35,3;MH2,167,-19}
- z* *balġik* (Koll.), n.u. *balġiki* belgisch; Belgier ^{MH1,35,4;MH2,167,-11}
- BLĠYNZ *z* *bluġīnz*, *ġīnz* Blue Jeans (engl.) ^{AJB1,105,-9}
- BLĤ *z* *ballaḥ* / *yballaḥ* (II) aufrichten, auf die Beine stellen (ein Kind) ^{†B,181,-4}
- z* *tballaḥ* / *yitballaḥ* (V) nicht ein und aus wissen, verwirrt sein, sich nicht mehr zu helfen wissen ^{†B,181,-1}
- balah* (Koll.), n.u. *-a* / *-āt* frische Datteln; Dattelpalmen (*z* kopt. ^{KV,654,1})
- z* *balīḥa* Wau (Reseda luteola) ^{GD5,73,12}
- *z* *balīḥa fāġne* Reseda ^{SH,191,III,-16}
- z* *mballīḥ* sehr durstig ^{MH1,336,31}
- BLD *ballad* / *yballid* (II) schwerfällig/faul/träge/abgestumpft sein/werden
- tballad* / *yitballad* (V) überdrüssig sein (jds, etw *min*); *z* sich ansiedeln ^{LB5,20,-38}
- *tballad't minno* er lässt mich kalt, er regt mich nicht mehr auf, ich bin seiner überdrüssig
- z* *tbālād* / *yitbālād* (VI) langsam arbeiten, bummeln ^{LB5,69,9}
- *z* *tbālād fiš-šug'īl* langsam arbeiten ^{LB5,23,-42}
- balad* (meist f.) Stadt, Dorf / *blād* Region, Gegend, *z* Inland ^{LB5,163,-16} / *buldān* Länder (lat. palatium, griech. παλάτιον)
- *il-balad il-qadīme* Altstadt, alter Dorfteil
 - *z* *blād iš-šarq* Levante ^{LB5,193,-39}, *z* Morgenland ^{LB5,209,-8}
- baladi* aus eigenem Anbau, lokal, einheimisch, heimisch, hiesig, inländisch

baladiyye / -āt Rathaus, Gemeindeverwaltung, Stadtverwaltung, ^{LB5,198,33} *Magistrat*,
^{LB5,285,-41} *Stadttrat*

- ^{SHS3,110,-8} *mağlis baladiyye* Stadtverordnetenversammlung

baladiyye, *baladiyyāt* aus demselben Ort, aus derselben Gegend; Landsmann, Landsleute (beide Formen können völlig gleichberechtigt für Sg. und Pl., m. und f. stehen)

^{GD1,14,11;253,-8} *il-Belda* die sternleere Gegend im Schützen, die am 7. Januar aufgeht, Stadt im Schützen

^{LB5,22,-7} *balāde* Apathie, ^{LB5,54,34} *Beschränktheit und Langsamkeit*, ^{LB5,270,16} *Schwerfälligkeit*
 • ^{LB5,189,39} *bala balade!* sei nicht lästig!

būlād, *bulād* siehe BWLD

^{GD3,21,11} *ballād* stumpf (Klinge)

^{LB5,303,-35} *balid*, *mballid* / *bulada* abgestumpft, apathisch, teilnahmslos, schwerfällig, unempfindlich, träge, faul, ^{MH1,67,10} *ungeschickt*, ^{GK,6,-27} *dumm*, *beschränkt* und ^{LB5,54,32} *langsam*, ^{LB5,231,22} *phlegmatisch*; *Phlegmatiker*
 • ^{LB5,138,12} *insān balid* Gimpel

^{LB5,20,-36} *mitballid* Ansiedler

BLDG ^{MH2,167,-4} *buldug* Bulldogge (engl. bulldog)

BLDWZR ^{MP2,236,16;MH1,48,-23;MH2,198,7} *buldōzir*, *buldēzar*, *buldūzar* / -āt Bulldozer (engl.)

BLR *ballūr* siehe *bannūr* unter BNR

BLRĠ ^{SH,190,III,14;GD11,173,-12} *bālārīġ*, *balārīġ* Weißstorch (*Ciconia alba*)

BLRNY *balārīna* siehe BYLRNY

BLZ ^{VB,182,-4} *ballaz* / *yballiz* (II) zu kurz gekommen sein; sich absondern

blūze siehe BLWZ

Blāza Name einer in Nablus produzierten Bonbonmarke, der früher ein Synonym für jegliche Bonbons war

BLZM *balzīm* siehe BNZM

BLZMY ^{MH2,164,-7} *blāzma* Plasma (engl. plasma)

BLZN ^{SH,190,III,12;GD11,173,-11} *bālazān*, *balazān* Schwarzstorch (*Ciconia nigra*)

BLS ^{LB3,207,Fn5} *bēlasān*, *balasān*, ^{GD2,275,-7} *bēlisān* Holunder (*Sambucus*); *wildwachsende Möhre* mit gelbweißer Rübe ^{GD2,275,-7}; *Balsam* (aram. *balsamōn*, griech. *βάλασμον*) ^{MH2,214,19}

Blīs Luzifer, Teufel (Eigenname, kann nicht mit dem Artikel versehen werden; vgl. aber den nächsten Eintrag) (griech. *διάβολος*)

- *Blīs yōxḏak* der Teufel soll dich holen
- ^{MH2,6,-11} *yilṣan* *Blīsak!* Verwünschung an den, der etwas Unmögliches erbittet
- *ḏān* *Blīs ṭarša* sagt man, wenn von etwas Schlimmem die Rede ist und man nicht möchte, dass man auch selbst davon betroffen wird ^{VB,772,-7}
- *arḏ* *Blīs* steiniger Boden, der bei der Bestellung viel Mühe macht ^{GD2,17,13}

blīs, f. -e / *abālīs*, *abālse* ^{MH1,94,20} Teufel (kann mit Artikel stehen)

- *il-binṭ blise* das Mädchen ist eine Teufelin
- *il-bint l-ḥblise* das teuflische Mädchen
- *il-bint zayy l-ḥblīs* das Mädchen ist lebhaft wie ein Teufel
- *hal-ḥwlad il-abālīs biḡanninūni* diese Teufelskinder machen mich wahnsinnig

• *l-wlād abālīs* die Kinder sind Teufel

• *z la blīs* vergebens^{LB5,331,-11}

z arḏ iblis an großen Steinen und kleinen Felsblöcken reiches Land^{TC2,168,25}

z ablise / abālīs Schnur (mit der das Segel an die Segelstange gebunden wird)^{GD6,353,-9}

blūse siehe BLWZ

BLSTR *blāstar* (Koll.) / (*laffe*) Klebestreifen, Tesafilm, Paketklebeband, *z Pflaster*^{AJB1,180,11} (engl. plaster)

BLSTK *blāstik* Plastik; aus Plastik (engl. plastic)

z blastiki Plastik-, aus Plastik^{MH1,48,-20} (engl. plastic)

BLSM *z balsam* Balsam^{LB5,40,-8} (türk. balsam, engl. balsam, ital. balsamo, aram. balsamōn, griech. βάλσαμον)

BLŠ *balaš / yibliš* (I) beschäftigen (jn; mit etw *fī*)

biliš / yiblaš (I) viel Zeit aufwenden (für etw *fī*), großen Aufwand betreiben (mit etw *fī*)

ballaš / yballiš (II) beginnen (türk. başlamak)

z bālaš / ybālīš (III) zanken (mit jm)^{GK,6,-20}

tbālaš / yitbālaš (VI) handgemein werden, eine tätliche Auseinandersetzung haben, sich schlagen

nbalaš / yin'blīš (VII) sehr beschäftigt sein (mit etw *fī*), in Anspruch genommen sein (von etw *fī*)

ḅuliš, z bulīš^{MH2,198,16} Puder, Gesichtspuder; *z Polieren*^{MH2,198,16} (engl. polish)

z bliš Plüsch^{LB5,232,-29} (frz. pluche)

balše / -āt, z balāyīš^{FB,183,-8} eine Arbeit, die viel Zeit in Anspruch nimmt, eine aufwändige Arbeit; Komplikation, Problem, Schlamassel, Patsche, Klemme, Verlegenheit; *z* Verdruss, Streit (Lib)^{LB5,330,28}

z bālaše Schwierigkeit^{GK,6,-19}

balšān sehr beschäftigt (mit jm, etw *fī*), am Hals haben (jn, etw *fī*)

balāš nutzlos, sinnlos, unnötig, überflüssig, *z* es muss nicht sein^{LB5,212,13}; umsonst, kostenlos, frei, unentgeltlich, gratis, um einen Spottpreis, für nichts (letzte Bedeutungen auch *ḅ-balāš*)

• *yā balāš!* was für ein Schnäppchen!

• *z balāš!* es ist mir schnippe!^{LB5,263,-9}

• *z bil-balāš, ḡal-balāš* vergebens^{LB5,331,-12;SH,221,III,22}

• *z aḥsan min balāš* besser als nichts, das ist doch etwas^{LB5,388,9}

• *z ḡala balāš w-bala manfaḡa* für nichts und wieder nichts^{LB5,390,28}

• *z hēk l-wlād willa balāš!* sehr gute Kinder!^{MP2,262,-2}

• *z biddīš iyyā wala b-balāš* ich möchte es nicht geschenkt bekommen^{SHS3,96,10}

balāš + Nomen ist überflüssig, braucht man nicht, ist nicht notwendig, kann man bleiben lassen

• *šōb id-dinya, balāš (iḡ-)ḡakēt* es ist warm draußen, du brauchst keine Jacke (die Jacke nicht)

• *balāš (il-)kōla, ḡindhūm kōla hunāk* wir brauchen kein Cola (mitzunehmen), dort gibt es Cola

• *balāš hal-ḡalabe, ṡḡibīš maḡak mīt kīs* mach dir keine Mühe, nimm nicht hundert Taschen mit

balāš + Subjunktiv (= *aḥsan mā*) auch: damit nicht

- *biddiš aṭlaṣ barra w-ana šaṣri mablūl, balāš amraq* ich möchte nicht mit nassen Haaren nach draußen gehen, damit ich nicht krank werde
- *ibšid šan il-ḥiffe, balāš tūqaṣ* bleib weg von der Kante, damit du nicht fällst
- *tisriš fis-sayyāra, balāš tišmal ḥadiṭ* fahr nicht so schnell mit dem Auto, damit du keinen Unfall baust
- *balāš nšammim!* keine Verallgemeinerungen! ^{JE5,13,34}

ballūše, ballūši (unflektierbar) ohne irgend etwas, mit leeren Händen, unverrichteter Dinge (< *balā iši*)

mablūš _zsehr beschäftigt, versunken (in eine Arbeit *fi*), mittendrin (in einer Arbeit *fi*) ^{JE5,308,24},
_zbeschäftigt und geplatzt ^{LB5,53,39}

PLŠ *zpoliš* Politur (engl. polish) ^{AJB1,181,-9}

BLŠR *blašar, zblašir* ^{MH2,165,16} Rouge (engl. blusher)

BLŠF *z^Hbalšafa, bulšifiyye* Bolschewismus ^{LB5,64,36;MH2,168,23}
z^Hbalšafi / balāšifa Bolschewik ^{LB5,64,35}

BLŠWN *zbalšūn, balašōn* Reiher ^{SH,190,1,1}, *z*Fischreiher (*Ardea cinerea*) ^{GD11,173,16} (*z*kopt. ^{KV,654,1})

BLŠ *zbalas / yubluš* (I) aussaugen (fig.) ^{LB5,36,25}, *z*schröpfen (fig.) ^{LB5,266,27}, *z*beschummeln ^{LB5,54,-41},
_zprellen ^{LB5,234,35}, _zbeschwindeln ^{LB5,54,-17}, _zübertreiben ^{LB5,312,24}, _zerpressen ^{LB5,101,-28},
_zerschleichen ^{LB5,102,27}, _züberfordern ^{LB5,310,19}, _zveruntreuen ^{LB5,342,42}, _zbestechen (jn) ^{VB,183,-3}
zbalš VS zu (I) ^{SHS3,126,3}, *z*Aussaugung ^{LB5,36,25}, *z*Erpressung ^{LB5,101,-27}, *z*Übertreibung ^{LB5,312,26}
zbalša / -āt Bestechung ^{VB,183,-3}, *z*Geschenk bei der Befriedigung in den
Hochzeitsangelegenheiten ^{LB5,133,12}

zBuluš Paulus ^{MH1,291,-16}

zbalas Schlaghammer ^{GD3,22,4}

zballiš / -a Erpresser ^{MP2,236,17}

BLD *bālūḍa, zbalūz, balūza* ^{MH2,104,-10} (S und oft auch F mit *ḡ*) arabischer Pudding aus Weizenstärke, Milch, Zucker (ähnlich wie *hēṭaliyye*) ^{LB5,235,-2;402,28;VB,182,-2} (türk. paluze, mittelpers. pâlūdag)

BLT *ballat, ballat / yballit, yballit* (auch: *ballat / yballit*) (II) Platten verlegen, plätteln, pflastern,
_ztäfel (mit Zementfliesen) ^{LB5,296,34}, _zmit Platten verschalen ^{LB5,338,33} (etw); nicht oder nur mit
sehr großem Kraftaufwand funktionieren (von Bremsen gesagt, deren
Bremskraftverstärkung ausgefallen ist oder die abgefahren sind); beharrlich sein (jm
gegenüber *la*), wenn man etwas von ihm möchte; _zsich unrechtmäßig aneignen (etw
šala) ^{VB,184,5}

- *zrūḥ ballit il-baḥr!* tu, was du willst (auch Unmögliches)! ^{LB5,392,5}, *z*hau ab! ^{JE5,73,-38}

zbalat / yballit (III) stur/eigensinnig sein, sich widersetzen (gegen jn) ^{VB,184,3}

tballat / yitballat (V) Passiv zu (II)

balāt (auch *balāt*) (Koll.), n.u. *-a / -āt* Platte, Steinplatte, Fliese, *z*Pflasterstein ^{LB5,229,-14},
_zPflaster ^{MH1,250,26}, _zSteinpflaster ^{LB5,229,-15} (mlat. *platta*, griech. *πλάτα, πλατεῖα*); *z*Hof (eines
Fürsten) ^{LB5,159,-38}, *z*Palast (eines Königs) ^{LB5,226,34} (lat. *palatium*, griech. *παλάτιον*);
_zMarbel ^{LB5,200,12}

- *zbalāt šaddādi* kleine quadratische Steinplatten ^{TC6,48,-3;97,-23}
- *zbalāt qirš* Steinplatten 15x20 cm bis 30x40 cm ^{TC6,48,-1;97,-20}
- *zbalāt farrādi* große Steinplatten ^{TC6,49,1;97,-22}

- *balāt farx farrādi* mittelgroße Steinplatten ^{TC6,49,3;97,-21}
- *wāḡi šalē, zayy il-balaṭa* schau ihn dir an, er ist dick und dumm wie eine Steinplatte
- (*qāṣid/ṣār*) *ṣal-balāṭa*, *ṣal-balāt* ^{LB5,153,11} pleite sein, *ṣal-balāt* ^{LB5,153,11}, *ṣal-balāt* ^{LB5,207,-5} mittellos, ohne einen Pfennig Geld
- *ṣa balāṭa* als letztes Wort (z. B. beim Feilschen); im Klartext; grundsätzlich
- *ṣal-balāt il-ṣen* Frechheit ^{GK,6,15}, *ṣal-balāt* ^{ṢB,184,4} Unverschämtheit
- ^H*muxayyam Balāṭa* Name eins Flüchtlingslagers bei Nablus

balṭa / *-āt* Beil, Axt (türk. balta)

balṭaḡi siehe Ğ

balṭi Buntbarsch

biṭa in Verbindung mit *ṣēn* unverschämt

- *ṣēno biṭa/mballṭa* er schaut Frauen nach, er ist unverschämt/frech
- *ṣayā ṣēn il-biṭa!* Unverschämter ^{GK,6,-14}

ṣal-balāt il-ṣēn frech ^{GK,6,-13}

ṣal-balāt Fliesenleger, Plattenleger ^{JE5,73,34}

balliṭ, *balliṭ* / *-a* (auch *ballit* / *ballite*) Plattenleger, Fliesenleger

ballūt (auch: *ballūt*), *ṣal-ballūt* ^{ML,114,-14} (Koll.), n.u. *-a (-e)* / *āt* Eiche (*Quercus coccifera*); Eichel (aram. ballūtā)

ballūṭi Eichen-, die Eiche betreffend

il-Ballūtā (= *il-Maskōbiyye*) Name eines russisch-orthodoxen Klosters im Norden der Stadt *il-Xalil*, auf dessen Gelände die Abrahams-Eiche steht

mballiṭ *ṣal* Pflasterer ^{LB5,229,-15}

BLṬQ *ṣal-balṭaq* / *ybalṭiq* (Q,I) unrechtmäßig nehmen/sich aneignen (etw *ṣala*) ^{ṢB,184,-9}

BLṬLWN *balṭalōn* siehe BNṬLWN

BLṬN *ṣal-balṭan* / *ybalṭin* (Q,I) eine Hose anziehen (jm) ^{ṢB,184,-5} (siehe auch BNṬL)
ṣal-balṭane VS zu (I) ^{ṢB,184,-5}

blaṭin siehe BLṬN

BLṬW *bālto*, *ṣal-bālto* ^{MH1,67,-32}, *ṣal-bālto* ^{MH1,274,31}, *ṣal-bālto* ^{AJB2,93,-14} / *bāltoḥāt*, *ṣal-bāltoḥāt* ^{ṢB,114,-5}, *ṣal-bāltoḥāt* ^{MP3,192,-6}, *ṣal-bāltoḥāt* ^{MH1,67,-31}, *ṣal-bāltoḥāt* ^{MH2,104,-18} Überzieher, langer Mantel (türk. palto, ital. paltò, frz. paletot)

BLṢ *balaṣ* / *yiblaṣ* (I) schlucken, verschlucken, hinunterschlucken, hinunterschlingen, verschlingen (etw)

- *ṣal-bālīṣ fāra/ḡarḡōn* sagt man von jemandem mit heiserer Stimme, vergleichbar zu unserem „einen Frosch im Hals haben“ ^{SHS2,126,7}

ṣal-ballaṣ / *yballiṣ* (II) verschlingen ^{GK,6,-10}

nbalaṣ, *mbalaṣ* / *yinḥbaliṣ* (VII) Passiv zu (I)

- *ṣal-muš ṣamtinḥbaliṣ maṣi* ich kann es nicht ertragen ^{MP2,236,18}

ṣal-nbalaṣ / *yinbalaṣ* (VII) verschlingbar sein ^{GK,6,-9}

ṣal-btalaṣ / *yibtliṣ* (VIII) schlucken ^{LB5,261,23}

balṣ, *ṣal-balaṣa* ^{LB5,261,23} VS zu (I)

ṣal-balṣa / *-āt* Holzkeil ^{IH4,9,-7;JS,75,-7} (vgl. BLĠ)

- z* *bālūṣ* / *bawālīṣ* saisonaler Teich ^{ṽB,185,3}
- *z* *il-Bālūṣ* Name eines saisonalen Teiches nördlich von Ramallah ^{GD1,200,2;524,-5}
- z* *ballāṣa*, *ballūṣa*, *bālūṣa*, *balūṣa* / *-āt*, *bawālīṣ* Ausguss (Küche) ^{LB5,34,24}, *z* Rinnstein ^{LB5,245,-14},
z Gosse ^{LB5,141,9}, *z* Abzugskanal für Schmutz ^{GK,6,-5}, *z* Abwasserkanal,
 Abwasserabfluss ^{ṽB,184,5;MH1,105,-23}, *z* Kloake ^{LB5,175,-16}, *z* Senke ohne Abfluss ^{LB5,274,-26}; *z* *ballāṣa* auch:
 schlechtes Frauenzimmer ^{GK,6,-3}
- *z* *haz-zalame zayy il-ballūṣa* dieser Mann ist eine lebende Mülltonne (er isst alles); dieser Mann ist unflätig ^{JE5,73,-30}
- z* *mablaṣ*, *miblaṣ* Schlund ^{LB5,261,31;EB,484}, *z* Speiseröhre ^{GD6,74,-11}
- bālīṣ rādyo* ständig quasselnd, ununterbrochen schwätzend
- BLṢS *tbaṣas* / *yitbaṣas* (Q,II) fressen, essen, hinunterschlingen (etw)
- BLṢṬ *z* *baṣaṭ* / *ybaṣiṭ* (Q,I) zappeln ^{LB5,372,10}, *z* hin- und herwälzen ^{ṽB,185,7}, *z* mit Händen und Füßen im Wasser zappeln ^{MH2,127,-1} (vgl. *baṣaṭ* unter BRṢṬ)
- z* *tbaṣaṭ* / *yitbaṣaṭ* (Q,II) zappeln, sich hin- und herwälzen ^{ṽB,185,7}
- z* *baṣūṭ* / *balāṣiṭ* Kaulquappe ^{LB5,171,-25}, *z* Knirps ^{LB5,176,-29}
- z* *buṣuṭ* / *balāṣiṭ* Blutegel ^{AGK1,273,9}
- BLṢM *z* *baṣūm* / *balāṣīm* Speiseröhre ^{LB5,282,10;ṽB,185,9}
- BLṢN *biṣīni* / *balāṣne* (einer) aus *Bilṣīn*
- BLĠ *baḷaḡ* / *yubluḡ*, *z* *yibliḡ* ^{LB5,103,41} (I) erreichen (etw), gelangen (zu etw), ankommen (bei etw), *z* sich belaufen (auf einen Betrag) ^{LB5,50,34}, *z* sich beziffern (auf einen Betrag) ^{LB5,60,5}, *z* erwachsen sein ^{LB5,103,41}, *z* mündig werden ^{LB5,211,4}, *z* f. auch: zum ersten Mal menstruieren ^{LB5,204,25}
- ballaḡ* / *yballiḡ* (II) informieren, in Kenntnis setzen (jn; über etw *ṣan*)
- bālaḡ* / *ybāliḡ* (III) übertreiben (bei etw *fi*), *z* aufbauschen ^{LB5,25,-8}, *z* überschätzen ^{MH1,243,-5}
- z* *baḷḡa*, *bulḡa* / *-āt*, *buḷaḡ* Holzkeil ^{GD2,74,11;IH4,9,-7} (vgl. BLṢ); *z* niedriger Schuh aus weichem Leder ^{GD5,293,3}, *z* Lederschuh ohne Schnürsenkel ^{ṽB,186,1}
- balāḡ* / *-āt* Vorladung; *z* Bericht ^{LB5,52,-37}, *z* Kommuniké ^{MH1,71,-13}, *z* Mitteilung ^{MH1,232,-29}
- z* *balāḡa* Beredsamkeit ^{LB5,52,13}, *z* Rhetorik ^{JE5,72,-39}
- z* ^H*bulūḡ*, *blūḡ* Majorennität ^{LB5,198,-22}, *z* Mannbarkeit ^{LB5,199,-25}, *z* Mündigkeit ^{LB5,211,5},
z Pubertät ^{LB5,235,-8;SH,215,1,13}, *z* Volljährigkeit ^{LB5,345,-21}
- z* *baḷiḡ*, Komparativ *ablaḡ* beredt ^{LB5,52,14}, *z* schwungvoll (Rede) ^{LB5,271,12}
- mablaḡ* / *mabāliḡ* Betrag, Summe, Geldsumme, Geldbetrag
- z* ^H*tabliḡ* Ankündigung, Mitteilung ^{JE5,539,28}
- mbālaḡa*, ^H*mubālaḡa* *z* Übertreibung ^{LB5,312,10}
- bāliḡ* volljährig, *z* mündig ^{LB5,211,3}, *z* erwachsen ^{LB5,103,40}, *z* mannbar ^{LB5,199,-29}, *z* majorenn ^{LB5,198,-22};
z ausdrucksvoll (Rede) ^{LB5,32,-5}
- *z* *zalame bāliḡ* ausgewachsener Mann ^{LB5,34,4}
- ^H*mubāliḡ* *z* Windbeutel, Großsprecher ^{LB5,364,-7}
- BLĠM *baḷḡam* (Husten-)Schleim, Auswurf, *z* Lymphe ^{TC1,34,15}, *z* Phlegma (= Schleim) ^{LB5,231,20} (griech. φλέγμα)
- z* *baḷḡami* schleimig; phlegmatisch; Phlegmatiker ^{LB5,231,21;260,22}
- z* *mbaḷḡim* verschleimt ^{MH2,169,14}

- BLF *balaf* / *yiblif* (I) über den Tisch ziehen, verarschen, betrügen, austricksen, bluffen (jn *ʕala*),
z durch Reden verwirren^{LB5,343,38} (engl. bluff)
z *nbalaf* / *yinʕlif* (VII) Reflexiv zu (I)^{LB5,343,39}
- balf*, *z* *balfe*^{MH1,41,24} / *-āt* *z* VS zu (I)^{ʕB,186,7}; Ventil (lat., ital. valva, engl. valve); eine sehr dicke
 Person; *z* Bluff^{LB5,63,29}, *z* Trickserie^{JE5,72,4} (engl. bluff)
z *ballāf* Bluff^{LB5,63,29}; *z* Bluffer^{MH2,169,-19}
- BLFQ *z* *balfaq* / *ybalfiq* (Q,I) sich zu helfen wissen, sich bei einer schwierigen Sache etwas einfallen
 lassen, sich ausdenken, aushecken, austüfteln (etw)^{ʕB,186,8}
- BLFN *bilifun*, *bilifūn*, *bilifōn* / *-āt* Handy, Mobiltelefon (neuhebr. פלפון, ursprünglich Name einer
 israelischen Telefongesellschaft)
- BLQ *z* *balaq* / *yubluq* (I) öffnen, weit aufreißen, spreizen (etw)^{ʕB,186,-9}
buluq, *balaq* siehe *buluk* unter BLK
z *iblaq*, f. *balqa* scheckig^{GK,7,6}; *z* weit geöffnet^{GK,7,1}
 • *z* *farğā il-ʕēn il-balqa* er drohte ihm^{GK,7,1}
z *ballūq* scheckig, großfleckig (daher leicht erkenntlich)^{GK,7,8}
blēq ir-riʕyān Schwarzkehlchen (*Saxicola rubicola*)
z *bāliq* Fisch (= volksetym. Großauge)^{GK,7,3} (türk. balık)
z *mballiq* weit öffnend (Augen)^{GK,7,5}
- BLG *z* *blagg*, *blāg* / *-āt* Zündkerze (engl. plug)^{AJB1,180,-7;MH2,164,-11}
- BLQʕ *z* *balqaʕ* verlassenes und kaputtes Haus^{ʕB,186,-2}
- BLGN *balagān* Lärm, Radau, Krach, Drama, Durcheinander, Chaos (hebr. בלגן)
- BLK *balki*, *z* *balke*^{MH2,171,3}, *balkiʕ*, *balkin*, *z* *balkit*^{MH2,171,4}, *barki*, *z* *barkin*^{LB5,344,-16;SHS3,136,2} vielleicht,
 möglicherweise, eventuell, wahrscheinlich (türk. belki, pers. bal-ke)
z *balik* Fiskus, fiskalisches Grundstück^{LB5,112,-10} (türk. bölük)
z *buluk*, *buluq*, *balaq*, *balak* Kompanie, Regiment (mil.)^{LB5,178,42;ʕB,186,-4;MH2,169,-12} (türk. bölük)
z *mbellak* rechtes Kurbelholz des Webstuhls, das zum Feststellen der Walze dient^{GD5,137,-14}
- BLK?WT *z* *blakʔawt* Verdunklung der Wohnungen vor einem Fliegerangriff (engl. blackout)^{AJB1,105,14}
- BLKK *blukk* (F k) (Koll.), n.u. *-a* / *-āt* Backstein, Ziegelstein, *z* Block^{MH1,40,16}, *z* Häuserblock^{MH2,173,14};
z Blockung^{MH2,173,17} (frz. bloc, ital. blocco, türk. blok; engl. block)
 • *z* *iʕmal ʕalē blukk* blockiere ihn (in elektronischen Medien)^{MH2,173,18}
- BLKM *z* *tbalkam* / *yitbalkam* (Q,II) sprachlos sein^{LB5,283,-13}, *z* stumm sein, verstummen^{ʕB,187,1}
z *balkūm* Mundvoll, Bissen^{GK,7,10}; *z* Schlund^{EB,132}
z *mitbalkim lsāno* sprachlos vor Überraschung^{LB5,283,-14}
- BLKMYN *z* *bulkamīn* Polizeioffizier (türk.)^{MH2,170,2}
- BLKN *balkin* siehe BLK
- BLKWN *balkōne*, *z* *balkōn*^{LB5,40,-23;MH1,29,8} / *balākīn*, *-āt* (F k) Balkon, *z* Veranda^{LB5,327,-31} (türk. balkon, ital.
 balcone)
- BLL *ball* / *ybill*, *z* *ybull*^{ʕB,179,-2} (MG,II) nass machen, befeuchten, benetzen, anfeuchten,
z durchnässen^{LB5,81,18}, *z* durchweichen^{LB5,81,-26} (etw), *z* nässen^{LB5,216,39}, *z* schlagen (jn)^{ʕB,180,3}
ballal / *yballil* (MG,II) nass machen, befeuchten, anfeuchten, benetzen (jn, etw)
tballal / *yitballal* (MG,V) Passiv zu (II), nass/feucht werden, völlig durchnässt werden

nball / *yinball* (MG,VII) Passiv zu (I), nass/feucht/durchnässt werden

- *z mā btinball il-füle taht ʾlsāno* er kann nichts für sich behalten (wörtl.: die Bohne wird nicht feucht unter seiner Zunge) ^{LB5,46,-33}

z btall / *yibtall* (MG,VIII) naß werden ^{SH,222,III,27}

z blūl VS zu (I) ^{TC4,223,-14}

bill (Koll.) Kamel; *z* Rechnung (engl. bill) ^{AJB1,105,4}

balle, *z balal* ^{LB5,216,38} Nässe, Feuchtigkeit; *z balle* auch: Lehm-Estrich (Amman) ^{TC6,55,5}

- *mā fi ʿēno balle* er ist tot
- *zād iṭ-ṭin balle* Öl ins Feuer gießen
- *z hāḍa zād iṭ-ṭin balle!* das fehlte noch! ^{LB5,108,-2}
- *z ballt il-qašš* Einlegen des Strohs in Wasser vor dem Flechten ^{ʿB,180,1}

billān, *z bullān* ^{GD1,407,-10}, *z ballān* ^{GK,7,14}, (Koll.), n.u. -e Dornige Bibernelle, Becherkraut (Poterium/ Sarcopoterium spinosum); *z* Distel ^{SH,192,III,16}; *z billāne* (Lib) auch: Besen aus Dornsträuchern ^{GD7,126,-11}

z balali, *bulēli* Kosename der Mutter für ihr Kind, der eigentlich „Laus“ bedeutet ^{ʿB,187,9}

balile, *z belile* ^{GD6,300,10}, *z blile* ^{MH2,174,-18} gekochte und gesalzene Saubohnen oder Kichererbsen, die als Knabberei gegessen werden, *z* weichgekochter Weizen ^{GD6,300,10}, *z* eingeweichte und gekochte Kichererbsen, die einzeln gegessen werden ^{MH2,174,-18}

mablūl nass, durchnässt, feucht

mballal *z* durchtränkt (Kleider) ^{LB5,81,-30}

BLLW *z bāllo* Tanzball, Ball ^{LB5,40,-20} (ital. ballo)

BLM *z balam* / *yiblim* (I) zum Schweigen bringen, mundtot machen (jn) (aram. b^olam) ^{MH2,171,19}

ballam / *yballim* (II) einen Maulkorb anlegen (jm), mundtot machen (jn); schweigen als ob einem ein Maulkorb umgehängt wurde, keine Antwort geben, nichts sagen, nichts mehr sagen/denken können, einen Blackout bekommen, dumm schauen und nicht antworten

blām / -āt Maulkorb (aram. b^olāmā)

mballam *z* zungengelähmt ^{GK,7,11}, *z* mit einem Maulband versehen (ein um die Schnauze gewundener Lederstreifen, der beim Schwein das Wühlen mit den Hauern verhindert) ^{EB,564}, *z* mit einem Maulkorb versehen ^{SHS2,121,-3}

BLMD *z balamiḍa* ein essbarer Fisch des Mittelmeers ^{LB5,112,-16}

BLN *z ballāne* Besen ^{GD7,182,9}

billān, *bullān*, *ballān* siehe BLL

BLNT *balanti* / -yyāt Elfmeter (engl. penalty)

BLNŞ *z balans* / -āt Auswuchten (eines Autoreifens); Gleichgewicht (engl. balance) ^{MH2,166,-23} (siehe auch ?MBLNS)

BLNK *z blānk* Leerstelle(n) (engl. blank) ^{AJB1,105,-11}

BLHD *balhad* / *ybalhid* (Q,I) völlig erschöpft/müde werden/sein; verduzt sein, *z* verduzt dastehen ^{SK1,17,3}

BLHRSY *z bilhārsya* Bilharziose ^{MH2,171,-14} (engl. bilharzia)

BLW *balwe*, *balāwi* siehe BLY

BLWT *z bilōt* Lotse ^{LB5,196,-22} (türk. pilot, ital. pilota)

BLWR *z tbalwar* / *yitbalwar* (Q,II) kristallisieren ^{MH1,86,-31}

- z balwara* Kristallisation^{MH1,86,-30}
- z mbalwar* zylindrisch^{MH2,172,6}
- BLWZ *blūze, z blūza*^{MH1,187,-1;MH2,172,12}, *z blūz*^{SB,188,7;AJB2,98,13}, *z blūse*^{LB5,63,-43;MH2,172,12} / *balāyiz, -āt* geschlossenes Bekleidungsstück für den Oberkörper von Männern und Frauen, z. B. Pullover, *z Bluse*^{LB5,63,-43}, *z Frauenjackett*^{ML,116,4} (ital. blusa, frz. blouse)
- BLWVR *z bulōvar* / *-āt* kurzer Mantel mit Kapuze (engl. pullover)^{MH2,172,-7}
- BLWN *ballōn, ballōne, z ballōn*^{AJB2,96,-12}, *z ballūn*^{LB5,40,-10}, *z ballūne, balūn*^{MH1,49,23;24}, *z bālōn*^{SB,114,-2}, *z balōn*^{MP3,228,3;MH1,29,25} / *balālīn, -āt* Ballon, Luftballon, Airbag, *z Luftschiff*^{LB5,197,3}, *z Blase*^{JE5,73,-21} (türk. balon, frz. ballon, ital. pallone, engl. balloon)
- *z balōn gāz* zylindrischer Gasbehälter^{MP3,228,3}
- BLY *bala, z bili*^{LB5,8,37} / *yibli, yibla* (TI,I) heimsuchen, *z plagen*^{ML,114,-29} (jn, durch *fi*); *z abgetragen* werden (Kleid)^{LB5,8,37}, *z modern*^{LB5,208,-42}, *z verwesen*^{LB5,343,22}
- *Aḷla yibli fabū (= fi abū)* Gott suche ihn heim, indem er seinen Vater heimsucht
 - *mā yibla* hoffentlich passiert ihm nichts, möge er nicht zu Schaden kommen
- z bāla* / *y bāli* (TI,III) sich kümmern um^{ML,114,-20}
- tballa* / *yitballa* (TI,V) verleumden (jn *ṣala*), schlecht reden (über jn *ṣala*)
- nbala* / *yinḥbli* (TI,VII) heimgesucht werden (durch *fi*)
- *z nbala b-baliyye* verunglücken^{LB5,342,33}
- bala, z bila*^{LB5,343,24}, *z bili*^{ML,115,-24}, *z balā*^{ML,114,-31}, *balwe, z balwa*^{GK,7,27}, *z belwa* (vor Suffix *belwā-*)^{GD1,380,3}, *baliyye* / *balāwi, z balāya*^{LB5,171,17}, *z baliyyāt*^{LB5,152,22} Unglück, Heimsuchung, Prüfung, Unheil, Schicksalsschlag, Geißel, Plage, Katastrophe, *z Not*^{ML,114,-31;-19}, *z Verwesung*^{LB5,343,24;ML,115,-24}
- *ēš hal-bala hāḍa* was, zum Teufel, ist das?
 - *ahwan bala* immer noch schlecht, aber nicht mehr so schlecht
 - *hāda z-zalame/flān balwe* sagt man anerkennend von einem Menschen, der eine starke Persönlichkeit besitzt, charismatisch, locker und heiter ist und die Menschen gut unterhalten kann
- balāwi* viel, sehr viel, *z kolossal*^{LB5,177,-8}
- balāya* (Galilāa) viel, sehr viel
- bala* ohne
- *bala ... bala baṭṭix* lass mich doch mit ... in Ruhe, rutsch mir doch den Buckel runter mit ...
 - *z yā fīha yā balāha* ich riskiere es (wird gesagt, wo es sich um Gelingen oder Misslingen handeln kann)^{LB5,391,7}
- z balē* Ballett (türk. bale, frz. ballet, ital. balletto)^{AJB2,99,13;MH2,105,22}
- z bālla* Bündel^{SH,195,II,-17}
- billā, baḷla* siehe ?LY
- balila* siehe BLL
- mbala, mbila, z mbilla*^{SK1,33,4;50,6;SK2,98,7} doch!; gewiss!, freilich!; doch, ja doch, genau, jedoch, aber
- z^H mubālā*, stat. constr. *mubālāt* Betracht, Beachtung^{JE5,363,33}
- *z lā mubālā* Gleichgültigkeit, Teilnahmslosigkeit^{JE5,363,36}
- bāli* alt, abgetragen, verschlissen, abgenutzt; Restposten, Gebrauchtwaren
- *(sūq) il-bāli* Second Hand Markt, Restpostenverkauf

- mabli* _z abgenutzt^{LB5,3,32}, _z verunglückt^{LB5,342,35}
 • *mabli b-maraḡ* mit Krankheit behaftet^{LB5,46,42}
z mibṭli der in einem Unglück, einer ihm auferlegten Prüfung ist^{GK,7,30}, _z einer, der in Problemen steckt^{MH1,344,-28}
- BLYB *z bulīb / -āt* Polyp (Schleimhautgeschwulst) (frz. polype, griech. πολύπους)^{MH2,198,-20}
- BLYT *z bilēt, bulēt, bilyēt, bulīt, būlīt, būlēt, bilyett, bulēt / -āt* Fahrkarte, Ticket^{LB5,106,-25;TB,189,4;206,10;MP2,236,-19;JE5,89,-28;SH,220,III,14;MH2,198,-2} (türk. bilet, ital. biglietto, frz. billet)
z blēt / -āt Schild, Scheibe, Platte^{TB,189,2}, _z Druckplatte^{MH2,173,-1} (engl. plate)
- BLYTŠW *z bilyātšo, bilyārtšo* Clown (türk. palyaço, ital. pagliaccio)^{MH2,173,-23}
- BLYR *z blāyar* Zange (engl. pliers)^{MH2,166,-16}
z bilyār / -āt Billiarde^{MH2,173,-14} (siehe auch BLYRD)
- BLYRD *bilyārdo, z bilyārd*^{LB5,60,-17}, *z bilyār*^{TB,188,-1} Billard, _z Billardtisch^{MP3,196,20} (ital. biliardo)
- BLYZ *z blīz* bitte (engl. please)^{AJB1,180,-11}
- BLYZR *z blēzar / -āt* Blazer^{MH1,39,-22} (engl.)
- BLYSTR *z bulyastir* Polyester (engl.)^{MH2,199,21}
- BLYŞ *bulīş* siehe BWLYŞ
- BLYṬ *bulēt* siehe BLYT
- BLYWN *bilyōn / balāyīn* Milliarde (engl. billion)
- BMB *ḡamḡa* Erdnussflips, Erdnusslocken (neuhebr. במבה)
z bumba, ḡamḡa / -āt Bombe, Granate^{LB5,64,39;141,-7;AJB2,95,-15} (türk. bomba, ital. bomba); _z Pumpe (türk. pompa, ital. pompa)^{MH2,200,8}
- BMBW *z bambū, banbū* Bambus (türk. bambu, engl. bamboo)^{MH2,105,-19}
- BMBR *z baḡber* Stoßstange (engl. bumper)^{AJB1,109,1}
- BMBRZ *ḡamḡarz, z bambirs*^{MH2,105,-24}, *z bambaz*^{RH,158,36} (Koll.), n.u. (*waḡade*) Einwegwindeln (engl. Marke Pampers)
- BMBŠ *bumbāši, bimbāši* Offizier, der tausend Soldaten unter sich hat, _z Major^{LB5,198,-24} (türk. binbaşı)
- BMBQ *z bambaq / ybambiq* (Q,I) schmücken, verschönern, verzieren (etw)^{MP3,196,25}
z tbambaq / yitbambaq (Q,II) Passiv zu (I)^{MP3,196,26}
- BMM *z bammi* Dummkopf, Trottel^{mQ5}
- BMY *bāmye* (Koll.) / (*qirn*), -āt Okra, Gemüse-Eibisch, Griechenhorn (Abelmoschus/Hibiscus esculentus; sanskr. bheṇḍā; im westlichen Arabisch ist das Wort bereits im 12. Jahrhundert nachgewiesen)
- BN *ibn / wlad, ^Hbanīn* Sohn
 • *ibn ḡarām* unehelicher Sohn, Nichtsnutz, Bösewicht, Übeltäter
 • *yā bn in-nās* ehrenhafte Anrede für Männer
bnayy, mit Suffix *bnayyi, bnayyak, bnayyo* usw. Söhnchen
bnayye / -āt Mädchen, kleines Mädchen, Tochter, Töchterchen, Töchterlein; _z meine Kinder^{GD1,322,-10}
 • *bnayyti* mein Töchterchen
 • *z bnayyāt iṣ-ṣunnāra* Hakenfäden der Angelrute^{GD5,175,7}
bani ādam, banyādam, bnādam / bani ādmīn, banyādmīn, bnādmīn Mensch

- BNBWN *z* *bunbōn* Konfekt (frz. bonbon) ^{AJB2,99,-14}
- BNT *bannat* / *ybannit* (II) zur alten Jungfer machen (eine Frau, indem man ihr verweigert zu heiraten)
- tbannat* / *yitbannat* (V) jungfräulich sein, eine alte Jungfer werden/sein
- bint* / *banāt*, *z* *bnāt* ^{ML,115,-20} Tochter, Mädchen (das Wort kann, anders als im Deutschen, auch für Tiere verwendet werden); Dame im Kartenspiel
- *bint il-ibn/il-bint* Enkelin
 - *z* *bint il-ax/il-uxt* Nichte ^{LB5,219,12}
 - *z* *bint marati/ğōzi* Stieftochter ^{LB5,290,6}
 - *banāt dīnēn* Mandeln (im Gaumen)
 - *z* *banāt dīnē nāzlāt* er hat Mandelentzündung ^{JE5,98,-26}
 - *z* *banāt dīnayyi nāzlin* meine Mandeln sind entzündet ^{LB5,199,24}
 - *z* *bint zummēra* Mundstück einer Schalmei ^{GD6,224,-8}
 - *bint hawa*, *z* *bint xaṭa* ^{LB5,117,-21} / *banāt hawa* Liebesdienerin, Freudenmädchen, Prostituierte
 - *z* *bint šārīf* Straßenmädchen ^{MP2,236,-10}
 - *yā bint in-nās*, *yā bint il-ḥalāl* ehrenhafte Anrede für Frauen/Ehefrauen
 - *z* *bint sās w-bint rās*, *bint aṣl w-faṣl* gutes heiratsfähiges Mädchen ^{LB5,198,16}
 - *z* *banāt iṣ-šām* Rosinen (körnerlos, klein) ^{LB5,246,-9}
 - *z* *banāt in-nār* Zürgelbaum ^{SH,191,III,-2}; *z* Brennnesseln (*Urtica*) ^{DD,200,-3}
- bnayye* siehe BN
- bannāti* feminin, weiblich, Frauen-, Damen-
- bannūti* verweiblicht, tuntig, *z* weiblich ^{MH1,131,-8}
- z* *bānti* Damenhöschen (engl. panty) ^{MH2,106,21}
- mbannate* *z* jungfräulich ^{SK1,50,10}
- mitbannte* *z* jungfräulich ^{SK1,37,1;50,8}; *z* alte Jungfer ^{LB5,167,-22}
- BNTGN *z* *il-Bantagon* das Pentagon ^{MH1,252,1}
- BNTMYMY *z* *bantomīma* Pantomime ^{MH2,106,13} (ital. pantomima)
- BNTMYN *z* *bantumāyn* Stummfilm (engl. pantomime) ^{AJB1,176,11}
- BNTWFL *bantūfil* siehe BNṬF
- BNG *z* *banağ* / *yibniğ* (I) erbleichen (wegen etwas Überraschendem oder bei der Betäubung) ^{SB,190,5},
z verblüfft/entgeistert/erstaunt sein ^{JE5,74,3}
- bannağ* / *ybanniğ* (II) betäuben, chloroformieren, in Narkose legen (jn)
- tbannağ* / *yitbannağ* (V) Passiv zu (II)
- biñğ*, *bañğ* Betäubungsmittel, Narkosemittel, Äther; *z* Narkose ^{LB5,215,-3}; *z* Alraune, Mandragora ^{LB5,12,35}, *z* Bilsenkraut (*Hyoscyamus aureus*) ^{LB5,60,-8;MH2,175,-23} (pers. bang)
- *z* *duktōr bañğ* Anästhesist ^{JE5,74,29}
- z* *biñğ* die Würfelzahl 5 im Backgammon ^{MH2,175,-12} (pers. pañğ)
- z* *beñğa* Hebel (am Webstuhl) ^{GD5,140,4}
- tabniğ* *z* Betäubung, Narkose ^{LB5,215,-2}
- *z* *lat-tabniğ* narkotisch ^{LB5,215,-2}
- z* *tbinniğ* VS zu (V) ^{MH2,175,-15}
- BNĞR *bañğar* (Koll.) Rote Rübe, Rote Bete (*Beta vulgaris*) (türk. pancar, armen. banjar)

- z* **banğūr** vertiefter Randschlag eines behauenen Steinquaders ^{TC6,19,10}
- z* **bonžūr** Guten Tag (frz. bonjour) ^{AJB2,100,-13}
- BND *z* **bannad / ybannid** (II) zuknöpfen (Hemd) ^{ŷB,190,9}, *z* zubinden (Schuh) ^{MH2,176,3}
- bind*, *z* **band** ^{LB5,41,6}, *z* **bānd** ^{AJB1,102,-8}, *z* **bānda** ^{MP3,196,38} / *bnūd* Knopf; *z* **Band** ^{LB5,41,6},
z Schnürsenkel ^{MH2,175,-2} (türk. bant, pers. bandan); *z* Paragraph ^{LB5,226,-5}; *z* Schicht im
 Felsgestein ^{LB5,257,21}; *z* Musikkapelle ^{LB5,211,-21}, *z* **Band** ^{AJB1,102,-8} (engl. band, ital. banda); *z* eine Art
 Schuh ^{GD5,291,Fn1}
- *z* **bind hağar** Gesteinsschicht aus der Steine für den Hausbau gewonnen werden ^{MH2,176,10}
- z* **bande / -āt** Oberfenster ^{ŷB,190,-7}
- BNDĜ *z* **bandāğ / -āt** Verband ^{MP3,196,-39} (frz. bandage)
- z* **bāndiğ / -āt** Verband ^{AJB1,102,-3} (engl. bandage)
- BNDRL *z* **bandirol** gestempeltes Papier, das an bestimmten Monopolwaren angebracht ist (türk. bandirol) ^{AJB2,92,16}
- BNDQ *bandaq / ybandiq* (Q,I) ungültig werden (eine Runde in einem Spiel wegen eines nicht den Spielregeln entsprechenden Verhaltens eines Spielers); *z* ein Schurke werden; reif werden (Saubohnen) ^{ŷB,191,2}, *z* ein Ersatzteil herstellen/nachmachen ^{MH2,178,-1}
- z* **tbandaq / yitbandaq** (Q,II) sich schlecht benehmen (jm gegenüber *fala*), schlitzohrig sein/ werden (zu jm *fala*) ^{ŷB,191,4}
- bandūq*, *z* **baddūq** ^{HB,59,-4;MH2,179,5} / *banādīq*, *z* **badādīq** ^{HB,59,-3;MH2,179,5} uneheliches Kind, Bastard, Schlitzohr, Schurke (kann auch in positivem/anerkennendem Sinne verwendet werden);
z Stein, der im Kalkofen nicht zu Kalk geworden ist, verglast ^{LB5,288,1} (*z* hebr. בדוקי ^{SH2};
z mittelpers. bandak ^{AB,63,-6})
- *z* **bandūq mšaffa** gerissen, spitzbübisch, trickreich ^{MP2,236,-8;MP3,196,-36}
- z* **bandūqa / banādīq** Verunreinigung in natürlichem Stein mit anderen Eigenschaften ^{TC6,19,-1};
z grober, ungelöschter Rest bei der Herstellung von gelöschtem Kalk oder Ton ^{TC6,50,Anm3}
- bunduq* (Koll.), n.u. *bundqa / -āt*, (*ħabbe*) Haselnüsse, Pistazien; Haselnussbaum, Pistazienbaum (griech. ποντικόν)
- z* **bunduq, bindeq, bunduqa, bunduqiyye / -āt, banādīq** Gewehr, Maschinengewehr ^{ŷB,190,-3},
z einläufige Flinte ^{IH4,112,-4;GD6,315,5}
- BNDL *z* **bindil** Strafstoß, Elfmeter (im Fußball) ^{MH1,251,-25} (engl. penalty)
- BNDNY *bandāna / -āt* Bandana (ein Tuch, das als Kopftuch getragen am Hinterkopf zusammengebunden wird; engl. bandana, hindi bandhana)
- BNDWR *bandūra, bandōra, z* **banadūra** ^{GD2,237,-5}, *z* **banādūra** ^{GD2,279,-10} auch emphatisch *bandōra* (meist S) / (*ħabbe*), *z* (*zirr*) ^{LB5,302,30} Tomate; Tomatenpflanze (*Lycopersicum esculentum*; ital. pomodoro)
- *z* **bandōrat il-ħayye, bandōra barriyye** Nachtschatten (*Solanum nigrum*) ^{LB5,214,-16;GD2,280,1}
- *mayyit bandōra* siehe MYY
- BNDWL *bandōl, z* **bindōl** ^{ŷB,191,6} / *-āt, z* **banādīl** ^{MH1,251,-19} Pendel (ital. pendolo)
- BNDYR *bundēra, z* **bündēra** ^{SH,195,II,-6}, *z* **bandīra** ^{MH2,179,-21} / *-āt, banādīr* Banner, *z* Flagge ^{MH2,179,-21}, *z* **Fahne** ^{LB5,106,37}
 (türk. bandira, ital. bandiera)
- *rafaṣ il-bundēra* er ist reich geworden
- BNR *z* **banir / -āt** Banner (engl.) ^{MH2,106,-13}

- bannūr*, *z ballūr*, *billūr*^{FB,182,-8} (Koll.), n.u. *z bannōra*^{LB5,187,-40}, *z bannūra*^{LB5,386,-8} / -āt, *banānīr* Murmel;
z Bergkristall^{LB5,52,43}, *z Kristall*^{LB5,183,41}, *z Lampenzylinder*^{LB5,187,-40;386,-8}, *z zylindrische Keramik-*
oder Zinnlampe^{IH4,147,-13}; *banānīr* auch: Murmelspiel; *z* hölzerne oder eiserne Stifte, die den
Verschluss des Türriegels bewirken, Schließstifte^{GD7,52,-3;TC6,58,Anm5} (aram. berūlā, b³lūrā,
akkad. burallu, pers. ballūr, mittelpers. bēlūr, griech. βήρυλλος); *z bannūr* auch:
Feuerstelle (aram. bayt nūrā)^{IB2,92,-12}
- BNRQ *z banraq* Affodill (Asphodelus microcarpus)^{SH,190,II,-10;DD,206,16} (vgl. BWRQ)
- BNRMY *z banurāma* / -āt Panorama^{MH2,106,-1}
- BNZN *banzīn*, *binzīn*, *bānzīn*, *banzīm*, *balzīm* Benzin; Gaspedal (frz. benzine, *z* neuhebr. בנזין^{RH,157,32})
- BNS *z bannas* / *ybannis* (II) abnähen (ein Hemd)^{FB,191,-9}
z bins / -āt Penny (engl. pence)^{MH1,251,-4;MH2,180,3}
z banse / -āt Abnäher^{FB,191,-9} (türk. pense, frz. pince)
- BNSLN *z bansalīn* Penizillin^{FB,191,-7;AJB1,178,7} (engl. penicillin)
- BNSWR *z bonswār* Guten Abend (frz. bonsoir)^{AJB2,100,-13}
- BNSYWN *z bansyōn*, *binsyōn* / -āt Pensionat^{LB5,228,-39}, *z* Pension (kleines Hotel)^{FB,191,-4;MH1,41,-29} (frz. pension)
- BNSYY *z binsya* Pension (Ruhestand, Ruhestandsgehalt) (neuhebr. פנסיה)^{MH2,180,22}
• *z ʔilīf ʕal-binsya* er ist in Pension gegangen^{MH2,180,-23}
- BNŠ *z binš* Punsch^{LB5,236,26}; *z* ein weites Oberkleid mit langen Ärmeln^{GD5,316,1} (*z* türk. biniş^{KV,306,6})
- BNŠR *banšar* / *ybanšīr* (Q,I) einen Platten haben; die Luft herauslassen (aus dem Reifen); fertig auf
den Reifen sein, nicht mehr weitermachen können; fertigmachen, erschöpfen (jn)
z tbinšīr VS zu (I)^{MH2,180,-12}
banšar / *z banāšīr*^{MH1,136,-1} Reifenpanne, Platten (engl. puncture)
banšarḡi siehe ḡ
- BNŞ *z bannaş* / *ybanniş* (II) dick/dickbäuchig werden^{FB,192,6;MH2,181,8}
z baş / *bnūş* Schmerbauch^{LB5,262,29}, *z* Dickbauch^{MH2,181,4}, *z* Wanst^{LB5,353,32} (ital. panza)
• *z abu baş* dickbauchig^{LB5,75,-9}; *z* Schmerbauch^{LB5,262,29}
• *hū baş/zayy il-baş* er ist dick
- BNŞR *bunşar*, *z binşar*^{LB5,245,-31}, *z bunşur*^{JE5,74,-22}, *z banşar*^{ML,114,-11}, *z binşār*^{SH,204,II,3} / *banāšīr* Ringfinger
- BNĐR siehe BNDR
- BNT *z bannaṭ* / *ybanniṭ* (II) sortieren (Spielkarten)^{FB,192,8}, *z* auf Vollständigkeit prüfen
(Spielkarten)^{MH2,181,22}
bunṭ / *bnūṭ* Punkt im Kartenspiel; Schriftgröße oder Schriftart; *z* Mole^{LB5,208,-15} (türk. punto, ital.
punto)
• *il-bunṭ il-ʕariḏ* Headline, Schlagzeile einer Zeitung
• *baḥkīlak bil-bunṭ il-ʕariḏ* ich sage dir unmissverständlich/deutlich
- BNTF *z bantūf*^{MH2,175,-26}, *bantūfe*, *z bantūfle*^{AJB2,98,12}, *z bantūfil*^{MH2,175,22} / -āt (Paar) Hausschuhe, Pantoffel
(frz. pantoufle) (vgl. auch MNTFL)
- BNTL *z baṇṭal* / *ybaṇṭīl* (Q,I) eine Hose anziehen (jm)^{FB,192,-7} (siehe auch BLṬN)
z tbaṇṭal / *yitbaṇṭal* (Q,II) sich eine Hose anziehen^{FB,184,-5}
z baṇṭale VS zu (I)^{MH2,181,-17}
z binṭāl / *banāṭīl* Hose^{MH2,181,-20} (vgl. BNTLWN)

- BNṬLWN *baṇṭalōn, baṭṭalōn, ^zbaṇṭalūn^{ML,114,-10} / *balāṭīn, banāṭīl, -āt* (lange, europäisch geschnittene) Hose, ^zBeinkleid^{ML,114,-10}, ^zUnterhose^{MH1,246,-14} (türk. pantolon, frz. pantalon, ital. pantaloni)
• ^z*baṇṭalōn sbāḥa* Badehose^{LB5,40,22}*
- BNFSĠ *banafsag, banafsagīyye, ^zbnafsag^{ML,116,5} (Koll.), ^zn.u. -e^{SHS3,132,7} Veilchen (*Viola odorata*; pers. *banafša*, mittelpers. *vanafšag*)
*banafsagī, ^zbnafsagī^{ML,116,6} violett, lila**
- BNQ ^z*bannaq / ybanniq* (II) einen Zwickel einsetzen (im Hemd um es weiter zu machen)^{ṽB,192,-1}
bnīqa / banāyiq Zwickel (keilförmiger Einsatz an Kleidungsstücken)
- BNG ^z*bing bong* Ping Pong (engl.)^{AJB1,179,-2;MH2,215,9}
- BNGL *bingāl* (Koll.), n.u. -e / -āt grüne Spirale, die angezündet wird um Schnaken fernzuhalten
- BNGW ^z*bingo* Bingo (Glücksspiel)^{MH1,37,-4;MH2,215,13} (engl.)
- BNK *bank* (F auch mit ṣ) / -āt, *bnūk, bnūka* (Sitz-)Bank im Freien; Bank (Geldinstitut) (türk. bank, engl. bank, frz. banc)
• ^z*bank iṣ-ṣāri* Mastbank des Segelboots^{GD6,353,-16}
• ^z*bank damm* Blutbank^{JE5,74,34}
• ^z*bank taslīf* Kreditbank^{MH1,29,-11}
• ^z*bank ṣaqāri* Bodenkreditbank^{MH1,29,-10}
^z*bankye* Bankier^{LB5,41,30}
bankaḡi siehe ḡ
^z*banika* Panik (neuhebr. פַּנִּיק, engl. panic)^{MH2,107,9}
^z*bānke* / -āt Lüfter, Ventilator^{MH2,106,-8}
- BNKR ^z*bunkir / banākir* Bunker^{MH1,48,-2} (engl.)
- BNKRYŠ ^z*bankiryās* / -āt Pankreas (engl. pancreas)^{AJB1,176,9;MH1,246,-31}
- BNKL ^z*bankal / ybankil* (Q,I) Binokel spielen^{ṽB,193,4}
^z*bankale / banākil* die Zwei im Binokelspiel; Pl. auch: Binokel^{ṽB,193,4;MH2,175,9} (engl. pinochle)
- BNKY ^z*banika* Panik^{MH1,246,-22} (ital. panico)
- BNKYT *bankēt* / ^z-āt^{MH2,182,-7} Bürgersteig; ^zBankett, Festessen^{mQ1} (frz. banquette; banquet)
- BNKYR ^z*bankēr* Bankier^{SHS3,12,5} (engl. banker)
- BNKYK ^z*bankēk* Pfannekuchen^{MH1,51,-33} (engl. pancake)
- BNL *banēl* (Koll.) Lamperie, Wandschale, Scheuerleiste (engl. panel, neuhebr. פַּנֵּל)
- BNN ^z*binn, bunn* (Koll.) Kaffeebohnen^{LB5,168,17}; ^zgemahlener Kaffee^{JE5,85,-7}; ^zKaffeestrauch^{SH,191,I,-21}
binni, bunni braun, kaffeebraun (kann nur für Dinge verwendet werden); ^zBarbus canis (eine Karpfenart des Sees Genesareth)^{LB5,112,-25;GD13,76,7}
^z*bnān* (Koll.), n.u. -e Fingerspitzen^{ML,116,7}
- PNN ^z*pinn* / -āt Brosche (engl. pin)^{AJB1,179,-5}
- BNW siehe BNY
- BNWR ^z*binwār* Morgenkleid der Frauen^{LB2,33,33} (frz. peignoir)
- PNWKL ^z*pinōkl, pinākl* Binokel (engl. pinochle)^{AJB1,180,2} (siehe auch BNKL)
- BNY *bana / yibni* (TI,I) bauen, erbauen, aufbauen, mauern (etw); modellieren (Fingernägel)
tbanna / yitbanna (TI,V) adoptieren, an Kindes statt annehmen (jn); übernehmen (etw); adoptiert werden; ^zfördern^{MH1,316,14}